GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2024

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Haushaltssicherungskonzept 2022-2031

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2024 - Beschluss vom 12.12.2023

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	V 1 - V 57
Gesamtergebnisplan und	HP 1 - HP 2
Gesamtfinanzplan	HP 3 - HP 5
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	Seite 1 - Seite 370
Haushaltsquerschnitt	HQ 1 - HQ 10
Haushaltssicherungskonzept	HSK 1 - HSK 16

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**1 - 88**
1.01.01	Politische Gremien	6 - 9
1.01.02	Verwaltungsführung	10 - 13
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	14 - 16
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	17 - 19
1.01.05	Zentrale Dienste	20 - 26
1.01.06	Bauhof	27 - 44
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	45 - 47
1.01.08	Personalmanagement	48 - 51
1.01.09	Finanzmanagement	52 - 56
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	57 - 60
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	61 - 86
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	87 - 88
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**89 - 136**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	93 - 96
1.02.02	Gewerbewesen	97 - 100
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	101 - 104
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	105 - 109
1.02.05	Personenstandswesen	110 - 114
1.02.06	Statistik und Wahlen	115 - 118
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	119 - 136
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**137 - 175**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	140 - 146
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	147 - 151
1.03.05	Förderschulen	152 - 154
1.03.06	Schülerbeförderung	155 - 158
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	159 - 166
1.03.09	Mensabetrieb	167 - 170
1.03.10	Sekundarschule	171 - 175

		Seite
1.04	**Kultur**	**176 - 182**
1.04.01	Kulturförderung	179 - 180
1.04.03	Musikschule	181 - 182
1.05	**Soziale Hilfen**	**183 - 199**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	186 - 188
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	189 - 193
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	194 - 194
1.05.04	ARGE	195 - 197
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	198 - 199
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**200 - 208**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	203 - 204
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	205 - 208
1.07	**Gesundheitsdienste**	**209 - 212**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	211 - 212
1.08	**Sportförderung**	**213 - 226**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	216 - 222
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	223 - 226
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**227 - 234**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	229 - 234
1.10	**Bauen und Wohnen**	**235 - 251**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	239 - 241
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	242 - 244
1.10.03	Wohnraumsicherung	245 - 246
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	247 - 248
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	249 - 251

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**252 - 267**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	255 - 256
1.11.02	Gasversorgung	257 - 258
1.11.03	Abfallwirtschaft	259 - 261
1.11.04	Abwasserentsorgung	262 - 265
1.11.05	Wasserversorgung	266 - 267
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**268 - 295**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	273 - 288
1.12.02	Verkehrliche Planung	289 - 290
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	291 - 293
1.12.04	ÖPNV	294 - 295
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**296 - 314**
1.13.01	Öffentliches Grün	299 - 300
1.13.02	Natur und Landschaft	301 - 302
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	303 - 304
1.13.04	Wasser und Wasserbau	305 - 306
1.13.05	Friedhofswesen	307 - 314
1.14	**Umweltschutz**	**315 - 320**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	318 - 320
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**321 - 351**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	325 - 328
1.15.02	Tourismus	329 - 336
1.15.03	Wanderwege	337 - 337
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	338 - 341
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	342 - 343
1.15.06	Sponsoring	344 - 345
1.15.07	Festplatz	346 - 347
1.15.08	Beteiligungsmanagement	348 - 349
1.15.09	Generalunternehmerschaft	350 - 351
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**352 - 363**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	356 - 360
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	361 - 363
1.17	**Stiftungen**	**364 - 370**
1.17.01	Frese- Peters- Stiftung	367 - 368
1.17.02	Leo Baer Stiftung	369 - 370
	Stellenplan	S 1 - S 11
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 239

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2022 17.486

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2022

1. Grundschulen 634 Schüler

davon:

Nümbrecht	297 Schüler
Gaderoth	135 Schüler
Grötzenberg	106 Schüler
Marienberghausen	96 Schüler

2. Gymnasium 829 Schüler

3. Sekundarschule 609 Schüler (davon 377 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

4. Sonderschulen 30 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom 12.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	53.230.743,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	53.296.453,90 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.207.458,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.516.976,90 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.120.050,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.843.979,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.723.929,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.060.023,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.723.929,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 51.875.170,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Erhöhung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2024 auf 65.710,90 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	329 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	675 v. H.
2. Gewerbesteuer	510 v. H.

§ 7

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 EUR nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 EUR festgelegt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 5.000,00 EUR je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition oder von mehr als 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes sind im Sinne des § 83 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind die Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters dürfen gemäß § 14 KomHVO nicht überschritten werden, sind nicht übertragbar und nicht deckungsfähig. Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2024

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen ... 3

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht ... 4

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF ... 4

2.2 Die Bestandteile des NKF ... 5

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht ... 5

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP) ... 9

3.1 Entwicklung der Haushaltslage ... 9

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022 ... 9

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2023 ... 15

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2024 bis 2027 ... 16

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“ ... 34

3.1.5 Übersicht freiwillige Leistungen ... 35

3.1.6 Investitionstätigkeit ... 37

3.1.7 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes 37

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF ... 38

3.3 Haushaltsicherungskonzept ... 39

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ... 41

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes ... 45

5.1 Budgetierung ... 45

5.2 Zweckbindung von Einnahmen ... 46

5.3 Haushaltsüberschreitungen ... 46

5.4 Ermächtigungsübertragungen ... 46

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO ... 47

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung ... 47

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO ... 48

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene ... 51

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition ... 55

1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein ***Vorbericht*** beizufügen. Dieser soll gem. § 7 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Der Vorbericht soll Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung enthalten:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,

3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,

4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit entwickeln wird, unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind, aus

a. den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
b. den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
c. den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Neben den bisherigen Anlagen zum Haushaltsplan ist diesem gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO ein sog. ***Haushaltsquerschnitt*** beizufügen, als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 KomHVO.

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF

Das NKF – und somit das kaufmännische Rechnungswesen – hat gegenüber der kameralen Haushaltsführung einige grundlegende Vorteile, die letztendlich die Entscheidung für die Doppik beeinflusst haben. Die wichtigsten Ziele des Reformprozesses sind hier kurz genannt:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung (Zuordnung von Kosten und Erlösen zu Produkten)
- Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung
- kaufmännische Buchführung
- Ressourcenverbrauchskonzept (Darstellung aller Erträge und Aufwendungen)
- Intergenerative Gerechtigkeit (Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der Periode, in denen sie tatsächlich entstehen)
- Bilanz und Ergebnisrechnung
- Steuerung durch Ziele, Leistungsvorgaben und Kennzahlen
- Kostenrechnung, Berichtswesen und Controlling

Während die Kameralistik ein System war, welches den Fokus einzig und allein auf den Geldverbrauch gelegt hat, so berücksichtigt das NKF den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode unter Berücksichtigung des vorhandenen Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals.

2.2 Die Bestandteile des NKF

Die Bestandteile im NKF gliedern sich in drei Komponenten (sog. Drei-Komponenten-System):

- Bilanz
- Ergebnisplan bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplan bzw. Finanzrechnung

In der ***Bilanz*** wird das gesamte Vermögen (Aktivseite, Mittelverwendung) den gesamten Schulden bzw. Fremdkapital (Passivseite, Mittelherkunft) der Gemeinde gegenüber gestellt. Die kommunale Bilanz nach der KomHVO ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) aufgebaut. Die Aktivseite mit den Vermögensgegenständen gliedert sich in das langfristige Anlagevermögen und das kurzfristige Umlaufvermögen. Zum Umlaufvermögen zählen auch die Forderungen gegenüber Dritten. Die Passivseite weist zum einen die Schulden (langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten), Rückstellungen und Sonderposten als auch das Eigenkapital aus. Dieses errechnet sich aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden, Rückstellungen und Sonderposten und stellt somit das Reinvermögen der Kommune dar. Die Bilanz ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. Zum Stichtag, nachdem die Gemeinde das erste Jahr nach der doppelten Buchführung arbeitet, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der ***Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung*** enthält alle Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr). Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, so dass hier mit den Rechengrößen Aufwand und Ertrag über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar informiert wird. Der Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das Eigenkapital der Kommune aus. Der Ergebnisplan ist das zentrale Element des Haushaltsplanes, in dem der gesamte Ressourcenverbrauch mit wertmindernder oder wertsteigernder Auswirkung auf das Eigenkapital dargestellt wird.

Neben dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung ist der ***Finanzplan bzw. die Finanzrechnung*** eine weitere wichtige Komponente im doppischen Rechnungswesen. Hier werden alle Zahlungsströme mit den Rechengrößen Einzahlung und Auszahlung erfasst. Somit wird hier die Veränderung des Geldvermögens der Kommune dargestellt. Der Überschuss bzw. Fehlbetrag wirkt sich unmittelbar auf den Saldo der Liquiden Mittel in der Bilanz aus und gibt Auskunft über die liquide Situation der Gemeinde. Ergebnis- und Finanzplan weichen insofern voneinander ab wenn Geschäftsvorfälle des Ergebnisplans keine direkten Zahlungsströme verursachen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen und kalk. Kosten).

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht

Der Umstellungsprozess des neuen Rechnungswesens begann bei der Gemeinde Nümbrecht bereits im Jahr 2005. Hier wurden die ersten Arbeiten für die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens für die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009, sowie der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung und die Umstellung des kameralen Haushaltes mit seinen Haushaltsstellen auf eine produktorientierte Gliederung begonnen, die in den folgenden Jahren fortgeführt und weiter

entwickelt wurde. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nümbrecht zum Stichtag 01.01.2009 ist mit Datum vom 14.02.2012 fertig gestellt und nachfolgend vom Rat festgestellt worden.
Sie bildete die Grundlage für die weitere Haushaltsplanung.

Die Produkte bilden die zentrale Planungs- und Steuerungsebene des gemeindlichen Haushaltsmanagements. Der Gesetzgeber schreibt hierbei als Grundlage 17 verbindliche Produktbereiche vor:

01 – Innere Verwaltung
02 – Sicherheit und Ordnung
03 – Schulträgeraufgaben
04 – Kultur und Wissenschaft
05 – Soziale Leistungen
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 – Gesundheitsdienst
08 – Sportförderung
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 – Bauen und Wohnen
11 – Ver- und Entsorgung
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 – Natur- und Landschaftspflege
14 – Umweltschutz
15 – Wirtschaft und Tourismus
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
17 – Stiftungen

Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) können unter Beachtung der Zuordnungsvorschriften von jeder Kommune individuell gestaltet werden. Die Produktstruktur wird fortlaufend aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der Verwaltung angepasst, sofern dies erforderlich ist und der Steuerung des Haushaltes sachdienlich erscheint. Die Produktbeschreibungen enthalten alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Haushaltsbereichen und geben Aufschluss zu den Inhalten, Auftragsgrundlage und Zielgruppen der Produkte.
Näheres zu der Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Gem. § 4 KomHVO sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mindestens auf Produktbereichsebene abzubilden. Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.
Die Zuordnung aller Aufwendungen und Erträge erfolgt produktgenau. D.h. der Ressourcenzuwachs und –verbrauch wird verursachungsgerecht auf den einzelnen Produkten nachgewiesen.
Die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle erfolgt seit dem 01.01.2009 nach dem System der kaufmännischen Buchführung mit der Software SAP.

Nach den Regelungen des § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung zu Budgets verbunden werden. Dies wurde in der Gemeinde Nümbrecht auf Ebene der Produktgruppen umgesetzt. Zudem wurden die Investitionsmaßnahmen auf Ebene des Teilpläne budgetiert. Näheres zu den Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung s. unter Punkt 5 „Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes“.

Die Bildung von produktbezogenen Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere vor dem Hintergrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten

(interkommunal) wird zunächst noch auf die entsprechende Darstellung von Kennzahlen verzichtet.

Die für die Kosten- und Leistungsrechnung erforderlichen Stammdaten (Kostenstellen, Kostenarten, Verrechnungssystem) wurden mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 grundsätzlich aufgebaut. Ziel der produktorientierten Haushaltswirtschaft ist die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Nümbrecht. Daher ist es erforderlich auch die internen Leistungsbeziehungen mittels eines Verrechnungssystems auf den einzelnen Produkten abzubilden. Gem. § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die Grundsätze hierzu regelt der Bürgermeister.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den ***Hilfskostenstellen*** werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf ***Objektkostenstellen*** (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt

eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die ***Organisationskostenstellen*** sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von* ***internen Serviceleistungen***.

Direkte Leistungsverrechnung

Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung

Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Daneben werden bei den Verteilungen noch anteilige Kosten aus dem Bereich Kehrdienst 1.12.03.01 zu den öffentl. Verkehrsflächen 1.12.01.01 und Kanalgebühren von 1.11.04.01 Abwasserentsorgung zu den öffentl. Verkehrsflächen 1.12.01.01 verrechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan

Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.

Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.

Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP)

3.1 Entwicklung der Haushaltslage

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2022

In der Sitzung am 23.02.2022 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Parallel zur Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2024 wurde der Jahresabschluss 2022 fertig gestellt und am 31.10.2023 in den Rat eingebracht. Die Feststellung und Entlastung des Bürgermeisters erfolgten dann in der Sitzung des Rates am 12.12.2013. Am 13.12.2023 wurde der festgestellte Jahresabschluss der Kommunalaufsicht zur Anzeige gebracht. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in „Nümbrecht aktuell“ am 22.12.2023.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz sind auf Basis der Feststellung nachfolgend abgedruckt.
Ergänzend wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes verwiesen.

Ergebnisrechnung	Fortg. Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.687.100	-29.311.844	**-624.744**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.200.802	-8.157.125	**2.043.677**
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.660.076	-7.677.249	**-17.173**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.358.500	-2.822.271	**-1.463.771**
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-489.530	-473.341	**16.189**
Sonstige ordentliche Erträge	-3.352.245	-2.054.622	**1.297.623**
Aktivierte Eigenleistungen	-150.000	-99.086	50.914
Ordentliche Erträge	**-51.898.253**	**-50.595.538**	**1.302.715**
Personalaufwendungen	5.755.639	5.790.493	**34.854**
Versorgungsaufwendungen	784.333	1.036.069	**251.736**
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	15.428.346	13.674.934	**-1.753.412**
Bilanzielle Abschreibungen	4.022.627	4.873.231	**850.604**
Transferaufwendungen	20.974.360	19.539.964	**-1.434.396**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.033.849	2.884.057	**-149.792**
Ordentlichen Aufwendungen	**49.999.154**	**47.798.747**	**-2.200.407**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-1.899.099**	**-2.796.791**	**-897.692**
Finanzerträge	-220.600	-230.019	**-9.419**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.515.500	1.289.398	**-226.102**
Finanzergebnis	**1.294.900**	**1.059.379**	**-235.521**
Ordentliches Jahresergebnis	**-604.199**	**-1.737.412**	**-1.133.213**
Außerordentliche Erträge	-757.500	-2.942.748	**-2.185.248**
Außerordentliches Ergebnis	**-757.500**	**-2.942.748**	**-2.185.248**
Jahresergebnis	**-1.361.699**	**-4.680.160**	**-3.318.461**

Finanzrechnung	Fortg. Ansatz 2022 EUR	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.687.100	-28.412.933	274.167
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.044.838	-4.451.378	2.593.460
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.388.280	-9.111.759	-1.723.479
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.358.500	-2.822.497	-1.463.997
Kostenerstattung/-umlage	-489.530	-347.880	141.650
Sonsige Einzahlungen	-916.820	-561.880	354.940
Zinsenund sonstige Finanzeinzahlungen	-220.600	-272.831	-52.231
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-46.105.668**	**-45.981.159**	**124.509**
Personalauszahlungen	5.251.300	5.369.572	118.272
Versorgungszahlungen	735.000	665.601	-69.399
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	15.428.346	13.480.228	-1.948.118
Zinsen und Finanzauszahlungen	1.515.500	1.301.506	-213.995
Transferauszahlungen	20.974.360	21.295.292	320.932
Sonstige Auszahlungen	2.936.122	3.162.109	225.987
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**46.840.628**	**45.274.307**	**-1.566.321**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**734.960**	**-706.852**	**-1.441.812**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.767.820	-4.951.524	8.816.296
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.258.620	12.237.569	-31.021.051
Saldo aus Investitionstätigkeit	**29.490.800**	**7.286.045**	**-22.204.755**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**30.225.760**	**6.579.193**	**-23.646.567**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-15.263.000	-9.400.000	5.863.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten		-62.828.627	-62.828.627
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	2.282.700	1.954.203	-328.497
Auszahlungen für Tilgung von Liquiditätskrediten		65.322.658	65.322.658
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-12.980.300**	**-4.951.765**	**8.028.535**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	17.245.460	1.627.427	-15.618.033
Anfangsbestand an Finanzmitteln		-2.608.761	
Bestand an fremden Finanzmitteln		23.481	
Liquide Mittel	**17.245.460**	**-957.855**	**-18.203.315**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
0. Aufwendungen zur Erhaltung der der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**4.931.341,59 €**	**1.988.593,31 €**	**2. Sonderposten**	**-50.465.287,42 €**	**-51.326.905,46 €**
1. Anlagevermögen	**152.331.116,86 €**	**145.429.553,39 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-40.895.683,72 €	-41.717.866,21 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**584.047,82 €**	**611.737,89 €**	**2.2 für Beiträge**	-4.593.023,00 €	-4.735.836,00 €
1.2. Sachanlagen	**141.823.129,68 €**	**138.244.950,39 €**	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-403.860,94 €	-363.688,46 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.496.670,35 €	18.904.661,45 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-4.572.719,76 €	-4.509.514,79 €
1.2.1.1 Grünflächen	14.480.364,94 €	14.001.180,22 €	**3. Rückstellungen**	**-17.803.253,87 €**	**-18.633.427,75 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.001.465,59 €	1.001.465,59 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-15.738.985,00 €	-15.048.916,00 €
1.2.1.3 Wald Forsten	451.099,25 €	333.564,79 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-362.006,50 €	-354.907,26 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.563.740,57 €	3.568.450,85 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-1.702.262,37 €	-3.229.604,49 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	37.888.048,14 €	39.011.960,14 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-105.331.482,15 €**	**-97.984.065,75 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.075.992,90 €	2.177.687,90 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-55.388.356,71 €	-47.942.559,62 €
1.2.2.2 Schulen	15.022.438,00 €	15.390.367,00 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-55.388.356,71 €	-47.942.559,62 €
1.2.2.3 Wohnbauten	266.997,75 €	272.168,75 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-36.653.627,50 €	-39.147.659,19 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.522.619,49 €	21.171.736,49 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	-48.681,92 €	-57.922,67 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	66.702.260,76 €	68.730.217,34 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-1.800.709,77 €	-1.383.637,39 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.496.702,76 €	10.519.902,53 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-11.731,24 €	-888,93 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.323.201,00 €	1.358.649,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-171.487,05 €	-189.507,26 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	26.979.811,00 €	27.539.502,00 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-11.256.887,96 €	-9.261.890,69 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	22.745.860,00 €	24.055.223,81 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3.140.023,84 €**	**-3.087.335,42 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.156.686,00 €	5.256.940,00 €			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.950.771,00 €	2.006.880,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.946.829,01 €	1.683.001,05 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.745.272,61 €	1.719.618,51 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.092.373,81 €	6.187.707,90 €			
1.3. Finanzanlagen	**9.923.939,36 €**	**6.572.865,11 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.164.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	738.552,64 €	738.552,64 €			
1.3.5 Ausleihungen	3.644.284,55 €	293.210,30 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	3.643.681,55 €	278.194,35 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	603,00 €	15.015,95 €			
2. Umlaufvermögen	**12.298.650,82 €**	**12.481.438,48 €**			
2.1 Vorräte	**6.351.032,70 €**	**5.714.126,50 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	6.351.032,70 €	5.714.126,50 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**4.989.765,82 €**	**4.158.551,02 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	3.905.504,26 €	3.833.496,88 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.024.072,60 €	206.784,63 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	60.188,96 €	118.269,51 €			
2.4 Liquide Mittel	**957.852,30 €**	**2.608.760,96 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**216.565,43 €**	**184.734,47 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**6.962.372,58 €**	**10.947.414,73 €**			
A K T I V A	**176.740.047,28 €**	**171.031.734,38 €**	**P A S S I V A**	**-176.740.047,28 €**	**-171.031.734,38 €**

Die wichtigsten Ergebnisveränderungen bei den Erträgen im Vergleich zum Haushaltsplan

An dieser Stelle werden üblicherweise die maßgeblichen Veränderungen auf Kontenebene erläutert.

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie im Februar 2020 stehen auch die öffentlichen Haushalte 2020 und 2021 vor großen Herausforderungen. Auf der einen Seite brachen Einnahmen weg und auf der anderen Seite stiegen Ausgaben für soziale Leitungen und Hygieneanforderungen. Auch die Abwicklung des Haushaltes der Gemeinde Nümbrecht hatte unmittelbare und mittelbare Belastungen zu tragen auf die im Einzelfall nachfolgend eingegangen wird. Neben den vorgenannten Auswirkungen -die bis in das Haushaltsjahr 2022 ihre Effekte zeigen- entwickelt auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine seit Februar 2022 erhebliche Belastungen auf die kommunalen Haushalte. Höhere Energiekosten, steigende Kosten der Flüchtlingsunterbringung, Inflations- und Zinssteigerungen belasten auch den gemeindlichen Haushalt in entscheidendem Maße auf der Aufwandsseite.

Die Verschlechterungen im Bereich der ordentlichen Erträge summieren sich auf eine Summe von rd. 1,303 Mio. EUR.

Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

<u>Steuern und ähnliche Abgaben (+624.744 EUR)</u>

Bei der Gewerbesteuerveranlagung konnte der geplante Ansatz von rd. 15,2 Mio. EUR sogar geringfügig um rd. 40 TEUR überschritten werden.

Ansonsten konnten beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer rd. 430 TEUR und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rd. 60 TEUR mehr als geplant vereinnahmt werden. Die Annahmen des Arbeitskreises Steuerschätzung, die Grundlage der Veranschlagung sind, waren in Bezug auf das Aufkommen vor Ort somit als zu pessimistisch anzusehen.

Die Veranlagung zur Grundsteuer B fiel um rd. 95 TEUR höher aus als geplant.

<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-2.043.677 EUR)</u>

Die Mindereinnahmen von rd. 2,0 Mio. EUR bei den Zuwendungen resultieren im Wesentlichen aus dem verzögerten Abfluss der Zuschüsse von Bund und Land für den Breitbandausbau und spiegeln sich ebenso in geringeren Weiterleitungen an die GWN als Ausbauträger wieder. Insofern kompensieren die Minderaufwendungen den geringeren Zufluss an Landes- und Bundeszuweisungen.

<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+17.173 EUR)</u>

Mehr- oder Mindereinnahmen in diesem Bereich resultieren im Wesentlichen aus den Gebührenhaushalten und spiegeln sich sodann auch in Mehr- oder Minderaufwendungen wieder. Die Gebührenhaushalte sind kostendeckend kalkuliert.

<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte (+1.463.771 EUR)</u>

Die Mehreinnahmen sind begründet durch nicht veranschlagte Erstattungen seitens der GWN für Kosten der Abwasserbeseitigung für den Gewerbepark Elsenroth. Diese mussten im BgA „Generalunternehmer“ verbucht werden. Demgegenüber wurde auch das Sachkonto „Generalunternehmer“ im Bereich der der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um den Betrag von rd. 1,4 Mio. EUR belastet.

Kostenerstattungen und Umlagen (-16.189 EUR)

Die am Haushaltvolumen gemessenen geringfügigen Veränderungen verteilen sich auf mehrere Sachkonten und sind nicht weiter erläuterungsbedürftig.

Sonstige ordentliche Erträge (-1.297.623 EUR)

Der eingeplante Ertrag aus der Auflösung der Umlagerückstellung wurde unmittelbar als Gutschrift gegen das Aufwandskonto verbucht. Insofern ist unter den Transferaufwendungen eine entsprechende Entlastung abzulesen.

Aktivierte Eigenleistung (-50.914 EUR)

Der pauschal kalkulierte Ansatz i.H.v. 150 TEUR konnte im Ergebnis nur mit rd. 100 TEUR realisiert werden.

Die wichtigsten Ergebnisveränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsplan

Die Verbesserungen bei den ordentlichen Aufwendungen summieren sich auf insgesamt rd. 2,200 Mio. EUR.

Die vorgenannten Haushaltsverschlechterungen aus Mindererträgen werden somit mehr als kompensiert.

Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (+286.589 EUR)

Insbesondere durch die nicht eingeplanten Sonderzahlungen für tariflich Beschäftigte und Beamte, erhöhte Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger und zusätzliche Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger konnte das geplante Budget i.H.v. 6,540 Mio. EUR nicht eingehalten werden und wurde somit um rd. 4,3% überschritten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1.753.412 EUR)

Wie bereits bei den Mindererträgen zu den Zuweisungen erläutert, erfolgte der Mittelabfluss für die Breitbandversorgung nicht in dem Maße wie eingeplant.

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und Gebäude und des Infrastrukturvermögens wurden entweder durch Ermächtigungsübertragungen nach 2023 übertragen oder Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

Bilanzielle Abschreibungen (+850.603 EUR)

Die tatsächlichen bilanziellen Abschreibungen decken sich nicht immer zwangsläufig mit den eingeplanten Abschreibungen. Im Bereich der Abschreibungen auf geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) erfolgte ein nicht eingeplanter Mehraufwand von rd. 157 TEUR.

Weiterhin ergaben sich im Bereich der unbebauten und bebauten Grundstücke Bedarfe an Sonderabschreibungen. So mussten im Bereich der Grundstücke im Gewerbegebiet Elsenroth weitere Abschreibungen i.H.v. rd. 760 TEUR aufgrund der Ausweisung als Ausgleichsfläche erfolgen.

Transferaufwendungen (-1.434.396 EUR)

Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen begründet durch Einsparungen gegenüber der Veranschlagung im Bereich der Kreisumlagen. Der als Auflösung von Rückstellungen im Bereich der Sonstigen ordentlichen Erträge geplante Ertrag wurde tatsächlichen auf dem Sachkonto der Kreisumlage aufwandsmindernd verbucht.

Sonstige Ordentliche Aufwendungen (-149.792 EUR)

Die dargestellten Minderausgaben resultieren aus einer Vielzahl von Verschiebungen innerhalb der Sachkonten und konnten innerhalb der Budgets dann auch als Deckungsmittel genutzt werden.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- deutlich besser als in der Planung erwartet. Für 2022 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 1,899 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf einen Überschuss von rd. 2,797 Mio. EUR verbessert.

Neben den vorgenannten Veränderungen gegenüber dem Plan sind Verbesserungen aus dem Zinsaufwand festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wieder.

Finanzerträge (+9.419 EUR)

Aufgrund des veränderten Zinsniveaus konnten geringfügige Mehrerträge erzielt werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-226.102 EUR)

Grundsätzlich konnte die Gemeinde Nümbrecht im Jahr 2022 noch von dem günstigeren Zinsniveau profitieren. So konnte bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Betrag von rd. 147 TEUR (Ansatz 350.000 EUR) eingespart werden.

Daneben konnte unter anderem auch durch Umschuldung oder einer verspäteten Aufnahme von Investitionskrediten ein Volumen von rd. 79 TEUR an Zinsaufwand eingespart werden.

Außerordentliche Erträge (+2.185.248 EUR)

Nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) kann bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell aktiviert werden.

In Bezug auf diese Belastungen aus Mindererträgen und Mehraufwendungen wurde seitens der Gemeinde Nümbrecht hiervon Gebrauch gemacht und ein Betrag in Höhe von rd. 2,943 Mio. EUR isoliert und als außerordentlicher Ertrag dargestellt.

Es handelt sich hierbei um Gewerbesteuermindereinnahmen i.H.v. rd. 2.625 TEUR, Mehrbelastungen für Katastrophenschutz i.H.v. rd. 261 TEUR, Strom- und Gaskosten i.H.v. 266 TEUR, Personal- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen i.H.v. 179 TEUR. Daneben wurden Entlastungshilfen seitens des Landes in Abzug gebracht.

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2023

In der Sitzung am 23.02.2023 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.
Noch bevor der am 23.02.2023 beschlossene Haushalt 2023 genehmigt werden konnte, ergaben sich im Juni d.J. Erkenntnisse, dass die Gewerbesteuerveranlagung durch erhebliche Rückzahlungen für Vorjahre belastet wird. Diese massiven Abweichungen führten zu einem deutlich schlechteren Haushaltsergebnis, was grundsätzlich den Erlass einer Nachtragssatzung erforderlich gemacht hätte. Da die ursprüngliche Haushaltssatzung vom 23.02.2023 noch nicht genehmigt war, wurde ein neuer Haushaltsbeschluss erforderlich.

Um die Verschlechterungen zu kompensieren, erfolgte nach einem intensiven Austausch mit der Kommunalaufsicht, einer Beratung in der Haushaltskommission und einer Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss dann am 30.08.2023 ein neuer Haushaltsbeschluss durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 03.02.2023
- Beschluss des Gemeinderates 30.08.2023
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 29.09.2023
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde 06.11.2023
- Öffentliche Bekanntmachung 24.11.2023

Die Ergebnisplanung und Finanzplanung sind nachfolgend abgedruckt.

Ergebnisplanung	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**7.974.509**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**432.036**
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**105.653**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**1.348.131**
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-473.341	-431.080	**42.261**
Sonstige ordentliche Erträge	-2.054.622	-1.771.152	**283.470**
Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	-50.914
Ordentliche Erträge	**-50.595.538**	**-40.460.392**	**10.135.146**
Personalaufwendungen	5.790.493	6.505.266	**714.773**
Versorgungsaufwendungen	1.036.069	761.204	**-274.865**
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**-571.416**
Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**-850.604**
Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**2.308.606**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.884.057	3.737.394	**853.337**
Ordentlichen Aufwendungen	**47.798.747**	**49.978.579**	**2.179.832**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.796.791**	**9.518.187**	**12.314.978**
Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-83.361**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.289.398	2.132.500	**843.102**
Finanzergebnis	**1.059.379**	**1.819.120**	**759.741**
Ordentliches Jahresergebnis	**-1.737.412**	**11.337.307**	**13.074.719**
Außerordentliche Erträge	-2.942.748	-8.251.994	**-5.309.246**
Außerordentliches Ergebnis	**-2.942.748**	**-8.251.994**	**-5.309.246**
Globaler Minderaufwand	0	-140.000	**-140.000**
Jahresergebnis	**-4.680.160**	**2.945.313**	**7.625.473**

Finanzplanung	Ist-Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-28.412.933	-21.337.335	7.075.598
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.451.378	-4.573.487	-122.109
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.111.759	-7.253.800	1.857.959
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.497	-1.474.140	1.348.357
Kostenerstattung/-umlage	-347.880	-431.080	-83.200
Sonsige Einzahlungen	-561.880	-955.020	-393.140
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-272.831	-313.380	-40.549
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-45.981.159**	**-36.338.242**	**9.642.917**
Personalauszahlungen	5.369.572	6.011.540	641.968
Versorgungszahlungen	665.601	722.000	56.399
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	13.480.228	13.103.518	-376.710
Zinsen und Finanzauszahlungen	1.301.506	2.132.500	830.995
Transferauszahlungen	21.295.292	21.848.570	553.278
Sonstige Auszahlungen	3.162.109	3.717.594	555.485
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**45.274.307**	**47.535.722**	**2.261.415**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**-706.852**	**11.197.480**	**11.904.332**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.951.524	-11.194.837	-6.243.313
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.237.569	18.347.422	6.109.853
Saldo aus Investitionstätigkeit	**7.286.045**	**7.152.585**	**-133.460**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**6.579.193**	**18.350.065**	**11.770.872**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-9.400.000	-7.152.585	2.247.415
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	-62.828.627		
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	1.954.203	2.103.116	148.913
Auszahlungen für Tilgung von Liquiditätskrediten	65.322.658		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-4.951.765**	**5.049.469**	**10.001.234**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	1.627.427		
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.608.761		
Bestand an fremden Finanzmitteln	23.481		
Liquide Mittel	**-957.855**	**-13.300.596**	**-12.342.742**

Durch den Neubeschluss Ende August zum Haushalt 2023 konnten die veränderten Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.
Zum Stand 12.12.2023 kann sogar von einer positiveren Abwicklung des Haushaltswirtschaft 2023 ausgegangen werden, denn gegenüber dem Veranlagungsstand der Gewerbesteuer zu August d.J. bestehen aktuell Mehreinnahmen von rd. 1,6 Mio. EUR.

Die politischen Beschlüsse zur Einbringung des Sportparks als Einlage in die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH sind erfolgt, sofern ebenso eine kommunalaufsichtliche Genehmigung erfolgt, wäre im Jahresergebnis keine unmittelbare Verbesserung zu erwarten. Durch die Hebung der „stillen“ Reserven wäre aber der Buchgewinn von rd. 2,5 Mio. EUR unmittelbar gegen das Eigenkapital zu verrechnen und würde somit zu einer geringeren bilanziellen Überschuldung führen.

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2024 bis 2027

Nach wie vor bleibt die Erreichung des Haushaltsausgleichs das langfristig oberste Ziel. Nur mit einem genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept (HSK) und der Erlangung einer dauerhaft gesicherten Haushaltsführung ist es möglich, die Umsetzung weiterer wichtiger gemeindeentwicklungspolitischer Ziele zu erreichen.

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2024 bis 2027 der Gemeinde Nümbrecht sind:

- die mit Runderlass vom 07.09.2023 vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2024 bis 2027
- die Proberechnungen zu den Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2024, da belastbarere Modellrechnungen noch nicht vorliegen
- die Daten der Mai-Steuerschätzung 2023 inkl. den regionalisierten Daten
- die Meilensteine der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und Haushaltssicherungskonzeptes
- die Eckdaten des Haushaltsplanes 2023/2024 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 08.12.2022

Im Erlass zu den **Orientierungsdaten** wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Daten lediglich um Durchschnittswerte handelt und dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten entsprechend vorsichtig zu kalkulieren sind.

Orientierungsdaten 2024 bis 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW:

(Quelle: Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW vom 16.08.2023)

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1.Orientierungsdaten 2024 - 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2023	2024	2025	2026	2027
	in Mio. €	in Prozent			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	31.858	+3,9	+5,9	+4,4	+3,2
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.931	+5,5	+6,9	+5,5	+4,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.922	+4,8	+2,9	+1,9	+1,9
Gewerbesteuer (brutto)	15.947	+3,4	+6,7	+4,8	+3,1
Grundsteuer A und B	4.058	+1,2	+1,2	+1,2	+1,1
Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	1.050	-3,8	+5,9	+2,8	+2,3
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.203	-1,6	+2,5	+5,8	+4,3
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	12.793	-1,1	+3,5	+5,7	+4,3

Auf Basis der vorgenannten Grunddaten, den Mittelbedarfsanmeldungen und der Berücksichtigung von Folgeaufwendungen und -erträgen aus der Investitionsplanung stellt sich die Ergebnisplanung für 2024 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2027 wie folgt dar:

	Ergebnis 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Mittelfristige Finanzplanung 2025 T€	2026 T€	2027 T€
Ordentliche Erträge	50.596	40.460	**52.918**	52.552	56.720	57.414
Ordentliche Aufwendungen	47.799	49.979	**50.243**	49.568	51.093	52.899
Ergebnis lfd. Verw.-Tätigkeit	2.797	-9.518	**2.675**	2.984	5.627	4.515
Finanzerträge	230	313	**313**	305	294	283
Finanzaufwendungen	1.289	2.133	**3.053**	3.363	3.598	3.504
Finanzergebnis	-1.059	-1.819	**-2.740**	-3.058	-3.304	-3.221
Außerordentliche Erträge	2.943	8.252	**0**	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	2.943	8.252	**0**	0	0	0
Globaler Minderaufwand	0	140	**0**	0	0	0
Jahresergebnis	**4.680**	**-2.945**	**-66**	**-74**	**2.323**	**1.294**

Aus der aggregierten vorangestellten Ergebnisplanung ist erkennbar, dass der Haushaltsausgleich in 2022 und 2023 nur mit der Einplanung von außerordentlichen Erträgen möglich war.

Hierbei handelt es sich um die nach dem Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz rechtlich zulässige ertragswirksame Einplanung von Isolierungen der coronabedingten Belastungen sowie der Belastungen aus dem Ukrainekrieg.

Diese sind ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr eingeplant, da dieses Instrument ab 2024 nicht mehr zulässig ist.

Auf die wesentlichen Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen (Einzahlungen und Auszahlungen) wird nachfolgend eingegangen.

Ergebnisplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**-26.999.075**	-28.961.975	-32.793.475	-33.833.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**-16.649.812**	-14.283.093	-14.579.684	-14.175.862
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**-6.204.079**	-6.234.795	-6.261.242	-6.286.876
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-473.341	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
Sonstige ordentliche Erträge	-2.054.622	-1.771.152	**-1.083.277**	-1.100.491	-1.110.576	-1.140.690
Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Ordentliche Erträge	**-50.595.538**	**-40.460.392**	**-52.918.038**	**-52.552.249**	**-56.719.972**	**-57.414.023**
Personalaufwendungen	5.790.493	6.505.266	**7.105.308**	7.334.066	7.657.587	7.941.998
Versorgungsaufwendungen	1.036.069	761.204	**761.204**	761.204	761.204	761.204
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**11.967.910**	9.565.539	9.463.156	9.376.957
Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**4.226.747**	4.662.221	5.235.137	5.354.362
Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**22.593.091**	24.024.741	24.977.041	26.478.141
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.884.057	3.737.394	**3.589.194**	3.220.074	2.998.588	2.986.148
Ordentlichen Aufwendungen	**47.798.747**	**49.978.579**	**50.243.454**	**49.567.845**	**51.092.713**	**52.898.810**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.796.791**	**9.518.187**	**-2.674.584**	**-2.984.404**	**-5.627.259**	**-4.515.213**
Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.289.398	2.132.500	**3.053.000**	3.363.000	3.598.000	3.504.000
Finanzergebnis	**1.059.379**	**1.819.120**	**2.740.295**	**3.058.307**	**3.303.779**	**3.220.896**
Ordentliches Jahresergebnis	**-1.737.412**	**11.337.307**	**65.711**	**73.903**	**-2.323.480**	**-1.294.317**
Außerordentliche Erträge	-2.942.748	-8.251.994	**0**	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-2.942.748**	**-8.251.994**	**0**	**0**	**0**	**0**
Globaler Minderaufwand	0	-140.000	**0**	0	0	0
Jahresergebnis	**-4.680.160**	**2.945.313**	**65.711**	**73.903**	**-2.323.480**	**-1.294.317**

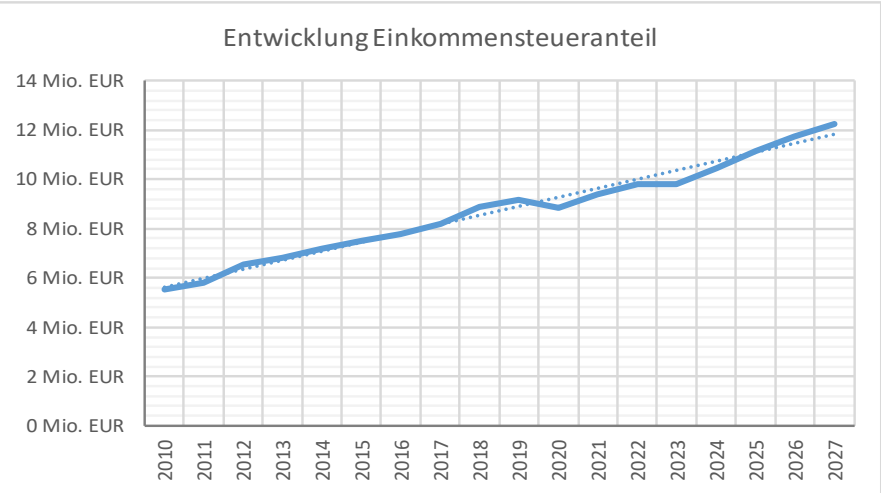
(Darstellung Sachkontenebene im Abschnitt 7 des Vorberichtes)

Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	28.412.933	21.337.335	**26.999.075**	28.961.975	32.793.475	33.833.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.451.378	4.573.487	**13.032.115**	10.631.870	10.894.265	10.455.563
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.111.759	7.253.800	**6.078.068**	6.109.319	6.135.190	6.161.439
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.822.497	1.474.140	**1.458.615**	1.461.715	1.464.815	1.466.815
Kostenerstattung/-umlage	347.880	431.080	**373.180**	360.180	360.180	360.180
Sonstige Einzahlungen	561.880	955.020	**953.700**	963.620	973.737	1.004.053
Zinsen und sonsige Finanzeinzahlungen	272.831	313.380	**312.705**	304.693	294.221	283.104
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**45.981.158**	**36.338.242**	**49.207.458**	**48.793.372**	**52.915.883**	**53.564.754**
Personalauszahlungen	-5.369.572	-6.011.540	**-6.611.582**	-6.840.340	-7.163.861	-7.448.272
Versorgungsauszahlungen	-665.601	-722.000	**-722.000**	-722.000	-722.000	-722.000
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	-13.480.228	-13.103.518	**-11.967.910**	-9.565.539	-9.463.156	-9.376.957
Zinsen und sonsige Finanzauszahlungen	-1.301.506	-2.132.500	**-3.053.000**	-3.363.000	-3.598.000	-3.504.000
Transferauszahlungen	-21.295.292	-21.848.570	**-22.593.091**	-24.024.741	-24.977.041	-26.478.141
Sonstige Auszahlungen	-3.162.109	-3.717.594	**-3.569.394**	-3.200.274	-2.978.788	-2.966.348
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungtätigkeit	**-45.274.308**	**-47.535.722**	**-48.516.977**	**-47.715.894**	**-48.902.846**	**-50.495.718**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**706.850**	**-11.197.480**	**690.481**	**1.077.478**	**4.013.037**	**3.069.036**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.393.400	7.159.637	**4.785.050**	5.973.080	7.597.842	6.905.147
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.209.070	4.035.200	**6.907.000**	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	**1.428.000**	0	0	227.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	-650.945	0	**0**	0	0	0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**4.951.524**	**11.194.837**	**13.120.050**	**6.123.080**	**7.747.842**	**7.282.147**
Auszahlungen Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	-205.154	-67.000	**-67.000**	-67.000	-67.000	-67.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.618.062	-14.296.662	**-13.466.904**	-25.820.200	-6.512.527	-6.851.943
Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-946.356	-3.867.360	**-4.093.075**	-1.059.360	-773.753	-631.477
Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.467.998	-116.400	**-217.000**	-37.500	-31.000	-10.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-12.237.569**	**-18.347.422**	**-17.843.979**	**-26.984.060**	**-7.384.280**	**-7.560.420**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-7.286.045**	**-7.152.585**	**-4.723.929**	**-20.860.980**	**363.562**	**-278.273**
Finanzmittelübberschuss / -fehlbetrag	**-6.579.195**	**-18.350.065**	**-4.033.448**	**-19.783.502**	**4.376.599**	**2.790.763**
Einzahlungen Aufnahme/Rückflüsse von Krediten, etc.	9.400.000	7.152.585	**4.723.929**	20.860.980	0	278.273
Auszahlungen für Tilgungen & Gewährung von Krediten, etc.	-1.954.264	-2.103.116	**-2.060.023**	-2.102.109	-2.039.843	-2.072.308
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**4.951.765**	**5.049.469**	**2.663.906**	**18.758.871**	**-2.039.843**	**-1.794.035**
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-1.627.430**	**-13.300.596**	**-1.369.542**	**-1.024.631**	**2.336.756**	**996.728**
Liquide Mittel	**981.334**	**-13.300.596**	**-1.369.542**	**-1.024.631**	**2.336.756**	**996.728**

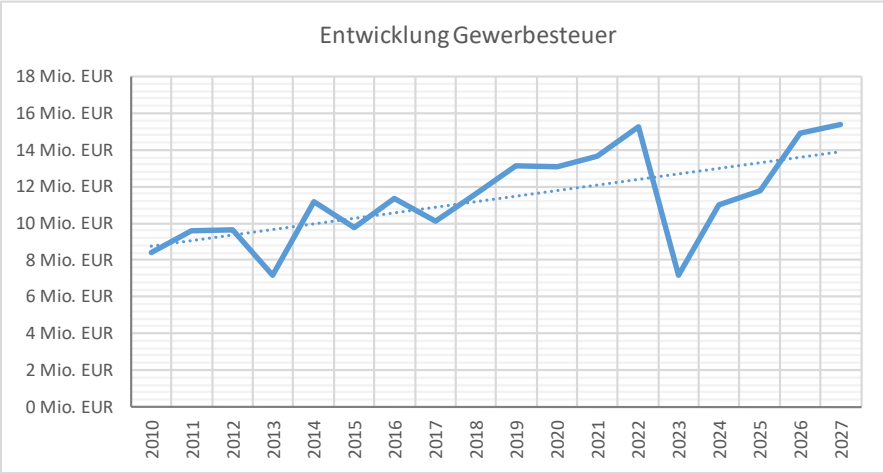
Darstellung Investitionsobjekte im Abschnitt 8 des Vorberichtes)

Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen

Der ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (incl. Kompensationsleistungen)*** wird für das Haushaltsjahr 2024 mit rd. 10,4 Mio. € und gegenüber dem Ergebnis in 2022 um rd. 1,2 Mio. € und dem Planansatz für 2023 um rd. 600 T€ höher eingeplant.
Nach den Erwartungen des Arbeitskreises der Steuerschätzer steht die Entwicklung der Einnahmen aus der Lohnsteuer einerseits unter dem Eindruck der einnahmemindernden Wirkungen des Jahressteuergesetzes 2022 und des Inflationsausgleichsgesetzes. Andererseits wird in der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung, die der Mai-Steuerschätzung 2023 zugrunde liegt, angesichts der Tarifabschlüsse und der stabilen Entwicklung am Arbeitsmarkt mit einem spürbaren Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme gerechnet. In der Gesamtbetrachtung führt dies zu einer aufwärts gerichteten Entwicklung bei der Lohnsteuer.
Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in der Tendenz ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet. Zwar dämpfen auch hier die zuvor genannten Steuerrechtsänderungen das Aufkommen, die Unternehmensgewinne profitieren jedoch von den nachlassenden Lieferengpässen und den inflationsbedingt gestiegenen Verkaufspreisen, die größtenteils an die Kunden weitergegeben werden können.

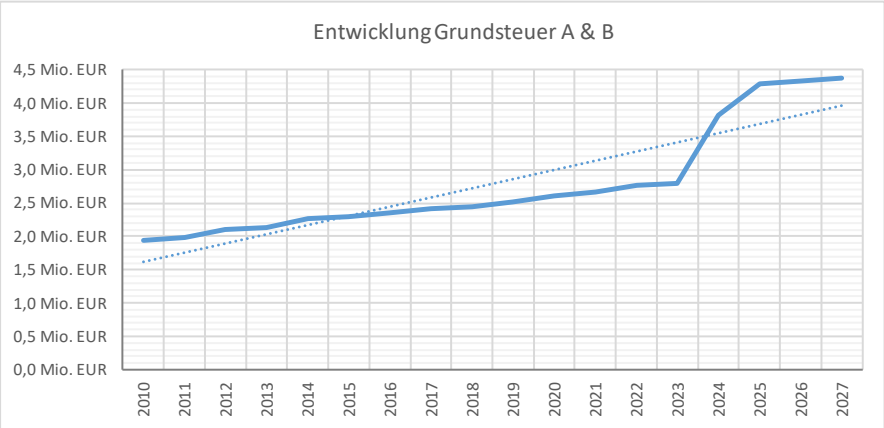


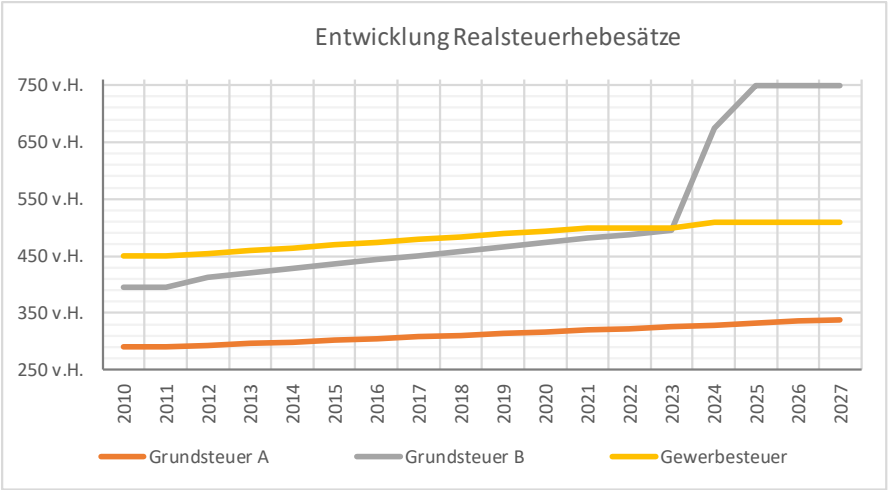
Die ***Gewerbesteuer*** wird für das Haushaltsjahr 2024 mit Einnahmen von rd.11,0 Mio. € geplant. Das geplante Ergebnis 2022 von rd. 15,2 Mio. € konnte erreicht werden. Aufgrund von Rückzahlungen und Herabsetzungen im Haushaltsjahr 2023 musste der Haushaltsansatz mit Haushaltsbeschluss von August 2023 um rd. 50% auf rd. 7,2 Mio. € nach unten korrigiert werden. Weitere Abgänge für das Jahr 2023 sind derzeit nicht mehr zu erwarten. In der Entwicklung bis zum 12.12.2023 kann sogar von einem Aufkommen von rd. 8,8 Mio. EUR ausgegangen werden.
Die Orientierungsdaten sehen für 2024 eine Steigerungsrate von 3,4% vor. Auch in den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gem. den Orientierungsdaten NRW zugrunde gelegt (2025: +6,7%, 2026: +4,8%, 2027: 3,1%).
Neben den Steigerungsraten die sich aus der prognostizierten konjunkturellen Entwicklung ergeben, ist darüber hinaus die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 499 v.H. auf 510 v.H. eingeplant.
Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Gemeinde Nümbrecht als attraktiven Gewerbestandort weiter zu entwickeln und insbesondere mit dem Gewerbegebiet „Elsenroth III. BA“ " Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung zu stellen, was sich positiv auf das Gewerbesteueraufkommen und die Arbeitsplätze in der Gemeinde auswirken soll. Diese sich daraus ableitenden künftigen Entwicklungen sind in den aktuellen Ansätzen nicht enthalten.



Das Aufkommen aus der ***Grundsteuer A und B*** wird auch in den kommenden Jahren stabil bleiben und lediglich bei der Grundsteuer B durch die steigenden Hebesätze deutlich anwachsen.
Durch den Wegfall der kalkulatorischen Verzinsung und damit verbundenen Einnahmeverlusten von rd. 700 T€ war im bisherigen HSK ab dem Haushaltsjahr 2024 eine Anhebung des Grundsteuer-B-Hebesatzes auf **627 v.H.** in die Haushaltssicherung eingeplant.
Aufgrund der verschärften Rahmenbedingungen bei der Fortschreibung über den Haushalt 2024ff ist nun für 2024 eine Hebesatzerhöhung auf 675 v.H. und in 2025 auf nunmehr 750 v.H. vorgesehen.
Nur unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen positiv verändern, könnte von einer derartigen Erhöhung abgesehen werden.

Daneben wurden in den vergangenen Jahren einige wichtige gemeindeentwicklungspolitische Projekte in der Gemeinde Nümbrecht umgesetzt. Auch für die kommenden Jahre sind weitere Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen, die neben den erhofften positiven Effekten der Gemeindeentwicklungsplanung auch Auswirkungen auf das Niveau der Grundsteuer haben werden. Insofern ist die angenommene Steigerung nach den Orientierungsdaten realistisch.



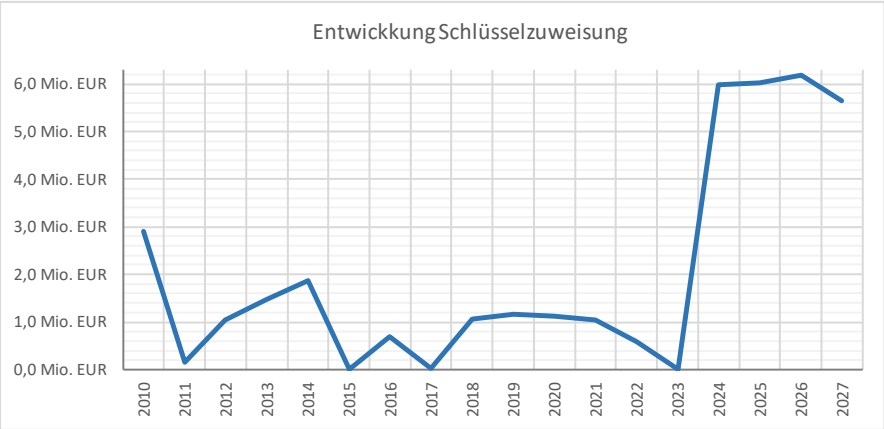


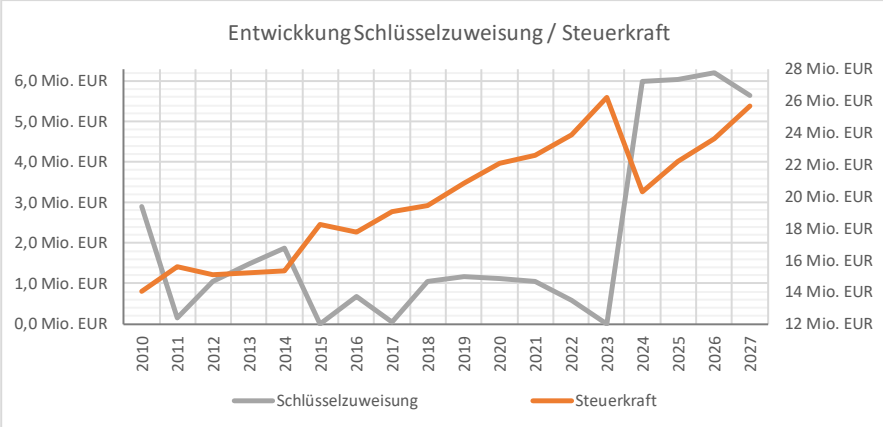
HH-Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2010	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2011	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2012	293 v.H.	413 v.H.	454 v.H.
2013	296 v.H.	420 v.H.	459 v.H.
2014	299 v.H.	428 v.H.	464 v.H.
2015	302 v.H.	437 v.H.	469 v.H.
2016	305 v.H.	444 v.H.	474 v.H.
2017	308 v.H.	451 v.H.	479 v.H.
2018	311 v.H.	458 v.H.	484 v.H.
2019	314 v.H.	465 v.H.	489 v.H.
2020	317 v.H.	473 v.H.	494 v.H.
2021	320 v.H.	481 v.H.	499 v.H.
2022	323 v.H.	488 v.H.	499 v.H.
2023	326 v.H.	495 v.H.	499 v.H.
2024	329 v.H.	675 v.H.	510 v.H.
2025	332 v.H.	750 v.H.	510 v.H.
2026	335 v.H.	750 v.H.	510 v.H.
2027	338 v.H.	750 v.H.	510 v.H.

In 2024 erhält die Gemeinde Nümbrecht eine ***Schlüsselzuweisung*** vom Land in Höhe von rd. 5,979 Mio. €.
Diese enorme Steigerung ist auf die deutlich reduzierte Steuerkraft in der Referenzperiode von 07/2022 bis 06/2023 zurückzuführen.
Über die entsprechenden Steuermindereinnahmen wird an anderer Stelle des Vorberichtes ausgeführt.

Auch in den Folgejahren ab 2025 ist wieder mit Schlüsselzuweisungen zu planen und die Steigerungen werden gem. den Orientierungsdaten zugrunde gelegt.
Neben den allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde Nümbrecht für konsumtive Zwecke eine Aufwand- und Unterhaltungspauschale und eine Zuweisung für Mehrbedarfe aus unserer Funktion als Kurort.

Im Wesentlichen sind die Schwankungen bei den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von der Steuerkraft zu sehen. Dies wird aus dem nachfolgenden Schaubild deutlich.





Neben der eigenen Steuerkraft sind nachfolgende Rahmenbedingungen des GFG 2024 zu beachten *(vgl. Stellungnahme NWStGB)*:

Zu den Vorwegabzügen (§ 3 GFG 2024-E)

Die Aufstockung der Finanzausgleichsmassen der GFG 2021 und 2022 von insgesamt knapp 1,5 Mrd. Euro aus zusätzlichen Landesmitteln hatte das Land mit dem Begriff „Kreditierung“ belegt. Mit dem GFG 2024 soll nun in die Rückführung der Aufstockungsbeträge eingestiegen werden. Dies bedeutete eine jährliche Belastung der künftigen GFG von rund 29,8 Mio. Euro über 50 Jahre.
Vor dem Hintergrund der eingangs beschriebenen Ausgangslage erneuern und bekräftigen wir unsere Forderung eines vollständigen Erlasses der Rückführung. Zumindest erwarten wir einen Rückzahlungsaufschub, bis sich die finanzielle Lage der Kommunen signifikant verbessert hat. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch daran erinnern, dass die GFG-Aufstockungen seinerzeit vollständig aus Steuermehreinnahmen des Landes gedeckt

wurden. Es war nicht notwendig, für die Aufstockung auf den kreditfinanzierten Rettungsschirm zurückzugreifen. Für eine Kopplung der GFG-Aufstockung an die Tilgung des Sondervermögens durch das Land gibt es keinen Anknüpfungspunkt.

Zu den entfallenen Vorwegabzügen für ein Altschulden- bzw. Klimaschutzprogramm

Im veränderten Eckpunktebeschluss der Landesregierung für ein GFG 2024 vom 22.08.2023 wurden im ursprünglichen Eckpunktebeschluss noch vorgesehene Vorwegabzüge zur Refinanzierung eines Altschuldenprogramms sowie eines Investitionsprogramms für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen wieder gestrichen.

Dass der Start einer Landeslösung für die kommunalen Altschulden von der Landesregierung verschoben wurde und jetzt zum kommunalen Haushaltsjahr 2025 kommen soll, befürworten wir ausdrücklich – nicht zuletzt mit Blick darauf, dass die mit dem ursprünglich vorgesehenen Vorwegabzug verbundenen zusätzlichen Einschnitte viele Kommunen überfordert hätten. Zugleich begrüßen wir, dass die Landesregierung nach Jahren des Stillstands endlich die Initiative ergriffen hat und gemeinsam mit den Kommunen die ersten Vorschläge weiterentwickeln will. Angesichts noch offener Fragen ist ein Einstieg in die Entschuldung zum 01.01.2025 eine realistische Zielmarke.

Von der Bundesregierung erwarten wir, dass zeitnah ernsthafte Gespräche zur Lösung der Altschuldenproblematik geführt werden. Denn der Bund hat mit seiner Sozialgesetzgebung wesentlich zum Aufwuchs der kommunalen Kassenkredite beigetragen und muss deshalb ebenfalls – wie auch von ihm zugesagt – einen maßgeblichen Beitrag zur Lösung liefern. Im Gegenzug muss das Land Spielräume für eine echte und signifikante Landesbeteiligung im Landeshaushalt 2025 schaffen. Die zunächst ins Auge gefasste Gewährleistung eines Mindestbetrags der kommunalen Grunderwerbsteuerbeteiligung reicht nicht aus.

Mit Blick auf den gestrichenen Vorwegabzug für ein Investitionsprogramm für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen bleibt zu betonen, dass die Kommunen dringend finanzielle Hilfen für die Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels brauchen, dafür aber zusätzliche Landesmittel benötigt werden.

Zur Ermittlung der Ausgangsmesszahl für die Gemeinden (§ 8 GFG 2024-E)

Unsere langjährige Grundsatzkritik am derzeitigen System der Bedarfsermittlung, zuletzt dargestellt in Stellungnahme 18/74 zum Entwurf des GFG 2023 (dort unter 2.b. m. w. N.), halten wir weiterhin aufrecht.

Zur Neukonzeption des Beschultenansatzes (§ 8 Abs. 4 GFG 2024-E)

Den Ansatz der Neukonzeption, die OGS-Beschulten – statt wie bisher den Halbtagsbeschulten – künftig den Ganztagsbeschulten zuzurechnen, da diese mindestens ebenso hohe Bedarfe wie die Ganztagsbeschulten verursachten, können wir nachvollziehen und begrüßen ihn im Grundsatz als Schritt in die richtige Richtung.

Zugleich stellt sich nach Lektüre des Gutachtens für uns die Frage, warum dem im Gutachten sog. Modell 3, also der Differenzierung nach Halbtagsbeschulten, Ganztagsbeschulten und OGS-Betreuten, nicht der Vorzug gegeben wurde, wenn allen drei Gruppen eigentlich unterschiedliche Bedarfe entsprechen, insbesondere die OGS noch einmal „mehr Aufwand als der Ganztag“ verursache (vgl. Gutachten, S. 4). Die auf

S. 5 sowie S. 55 f. des Gutachtens zusammengefasste Begründung, für das sog. Modell 4, also die in den Eckpunkten vorgesehene Differenzierung zwischen Kurz- und Langtagsbeschulten, spreche die „Einfachheit“ und die Beibehaltung von (nur) zwei Indikatoren, erscheint uns in der Sache eher unbefriedigend, wenn eine Ermittlung nach dem Vorbild des Modells 3 genauere Ergebnisse zu liefern verspräche.

Grundsätzlich halten wir an dieser Stelle fest, dass die Anpassungen beim Beschultenansatz in keinem Zusammenhang mit dem vom Land gemäß Art. 78 Abs. 3 LVerf geschuldeten vollständigen Ausgleich der durch die Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter, namentlich von § 24 Abs. 4 SGB VIII n.F., den Kommunen entstehenden Mehrbelastungen zu sehen sind. Der Landesetat muss – wie schon früher ausgeführt – dafür Sorge tragen, dass die von den Kommunen in Ansehung dieser Rechtsänderungen vom 02.10.2021 (BGBl I 71/2021) getätigten Investitionen vollständig refinanziert werden.

Zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl für die Gemeinden (§ 9 GFG 2024-E)

Dass es auch mit dem GFG 2024 bei der nur hälftigen Umsetzung einer nach Kreisfreiheit/-angehörigkeit differenzierten Ermittlung der fiktiven Realsteuerhebesätze bleiben soll, ist sachlich nicht nachvollziehbar.

Der Gesetzentwurf des GFG 2023 hatte die nur hälftige Differenzierung der fiktiven Realsteuerhebesätze noch mit der ebenfalls hälftigen Umsetzung einer Grunddatenaktualisierung verknüpft:

> *„Dabei wird im GFG 2023 die mit dem GFG 2022 erfolgte Umsetzung im System hälftiger Abschläge der sich ergebenden Differenzen der Gewichtungsfaktoren zum GFG 2022 beibehalten. Das damit gefundene System berücksichtigt, dass mit den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Jahre 2019 bis 2021 eine Grunddatenaktualisierung aufgrund finanzwissenschaftlicher Gutachten ausgesetzt worden war und erst mit dem GFG 2022 nach drei Jahren auf die Grunddaten der Jahrgänge 2014 bis 2018 aktualisiert werden konnte. Die gebotene Aktualisierung kann so kontinuierlich auf Basis der Grunddaten der Jahre 2015 bis 2019 erfolgen. Die damit fortlaufend progredient hälftig erfolgende Aktualisierung der Gewichtungsparameter nimmt auch weitere finanzwissenschaftliche Untersuchungen zum Gesamtansatz in den Blick. Sie trägt in Ansehung der gleichfalls im System hälftiger Abschläge erfolgenden Umsetzung der möglichst realitätsnahen Ermittlung der gemeindlichen Einnahmekraft mittels nach Rechtsstellung ermittelter gewogener Hebesätze zu einem stimmigen Gesamtsystem bei.“*
> *(Landtag Nordrhein-Westfalen, Drs. 18/1100, S. 65)*

Der Gesetzentwurf war insofern darum bemüht, die hälftig vorgesehene Differenzierung bei den fiktiven Realsteuerhebesätzen durch eine ebenfalls nur hälftig vorgesehene Grunddatenaktualisierung „aufzuwiegen“. Wir haben dies als Signal gewertet, dass das berechtigte Interesse an einer vollständigen Differenzierung bei Ermittlung der fiktiven Realsteuerhebesätze auch angesichts der entgegenstehenden Festlegung im Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen weiterhin anerkannt wird, und mussten davon ausgehen, dass – im Sinne eines „stimmigen Gesamtsystems“ – die vollständige Umsetzung in einem Bereich auch diejenige im anderen nach sich zöge.

Es irritiert uns daher, dass die Landesregierung diesen Kompromissansatz nunmehr wortlos aufkündigen will. Trotz vollständiger Grunddatenaktualisierung soll es im GFG 2024 weiterhin bei einer nur hälftigen Umsetzung der Hebesatzdifferenzierung bleiben. Die schwankenden Begründungsversuche zeigen dabei, dass es an einer überzeugenden – ja überhaupt an einer sachlichen – Begründung für diesen Schritt fehlt:

Im Eckpunktebeschluss der Landesregierung für ein GFG 2024 vom 22.08.2023 (S. 11) heißt es noch

> *„Die konkrete Ausgestaltung differenzierter Hebesätze – vollständige oder teilweise Berücksichtigung von rechtsstellungsbedingten Differenzen – obliegt dem Landesgesetzgeber, der in beiden Fällen dem verfassungsrechtlichen Auftrag gerecht wird, solange er dem Ziel möglichst realitätsnaher Berechnungs- und Bestimmungsparameter Rechnung trägt. Auch vor dem Hintergrund des anhängigen verfassungsgerichtlichen Streitverfahrens wird die Umsetzungsmethodik aus dem GFG 2022 beibehalten.“*

Im vorliegenden Gesetzentwurf findet sich selbst dieser Begründungsversuch nicht mehr wieder. Hier heißt es auf S. 2 bzw. S. 51 lediglich noch

> *„Vor dem Hintergrund des anhängigen verfassungsgerichtlichen Verfahrens verbleibt es bei der Festsetzung der nach Rechtsstellung differenzierten Hebesätze zunächst weiterhin dabei, dass nur die Hälfte der Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Hebesätzen zum gewogenen Landesdurchschnitt abgezogen bzw. hinzuaddiert wird.“*

Wiederholt wird auf S. 66 indes die Behauptung, auch mit der hälftigen Umsetzung dem Ziel einer möglichst realitätsnahen Einnahmekraftermittlung gerecht zu werden:

> *„Mit der im GFG 2022 erfolgten und mit dem GFG 2023 und GFG 2024 fortgeschriebenen Einführung differenzierter Hebesätze bedient sich der Gesetzgeber möglichst realitätsnaher Berechnungs- und Bestimmungsparameter, um die Finanzkraftrelation zwischen den Gemeinden abzubilden. Dies entspricht einer Forderung des Verfassungsgerichtshofs aus seinem Urteil vom 6. Juli 1993 (VerfGH 9/92, 22/92).“*

Bei diesen Ansätzen handelt es sich jedoch um bloße Scheinbegründungen. Dem vom Verfassungsgerichtshof statuierten Ziel „möglichst“ (sic!) realitätsnaher Einnahmekraftermittlung entspricht, wenn eine hälftige und vollständige Differenzierung zur Auswahl stehen, offensichtlich nur die vollständige Umsetzung. Diese ist es auch (nur), für die eine gutachterliche Empfehlung vorliegt.

Was daneben das anhängige verfassungsgerichtliche Verfahren mit einer Fortsetzung der hälftigen Umsetzung zu tun haben soll, erschließt sich nicht. Dass die (offensichtlich innerhalb seiner Einschätzungsprärogative getroffene) Entscheidung des Gesetzgebers, die fiktiven Realsteuerhebesätze differenziert nach Rechtsstellung zu ermitteln, derzeit beklagt wird, muss und sollte weder Landtag noch Landesregierung beeindrucken und von einer vollständigen Umsetzung abhalten. Vor allem aber würde – wie bereits festgestellt – gerade eine vollständige Umsetzung der Differenzierung das Gebot des Verfassungsgerichtshofs in korrekter

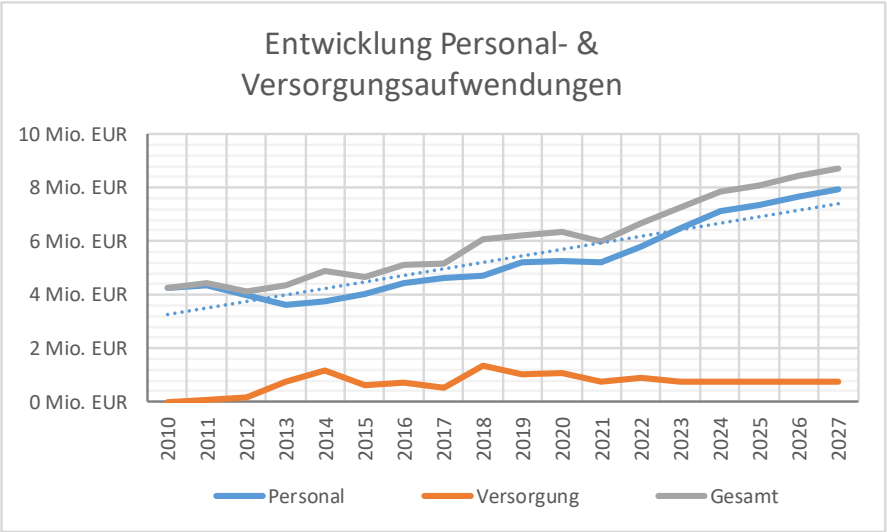
Weise umsetzen und damit das Prozessrisiko noch einmal deutlich vermindern.

Die jüngsten Begründungsversuche der Landesregierung tragen damit nicht und werden der sachlichen Bedeutung des Themas in keiner Weise gerecht.

Wir bekräftigen daher unsere Forderung nach vollständiger Umsetzung einer Differenzierung der fiktiven Realsteuersätze im Rahmen der Einnahmekraftermittlung anhand der Kreisfreiheit bzw. -angehörigkeit der Städte und Gemeinden. Wir können keine sachlichen Gründe dafür erkennen, auf die mit einer vollständigen Differenzierung verbundene Qualitätsverbesserung der Einnahmekraftermittlung weiterhin zu verzichten und den kreisangehörigen Gemeinden damit die sachlich gebotene Anerkennung realer Steuerkraftunterschiede weiterhin vorzuenthalten.

Die ***Personal- und Versorgungsaufwendungen*** steigen im Haushaltsjahr 2024 um rd. 8,26 % (rd. 600 T€) gegenüber dem Planansatz von 2023. Insgesamt werden an Personal- und Versorgungsaufwand für das Jahr 2024 7,87 Mio. € erwartet und veranschlagt.

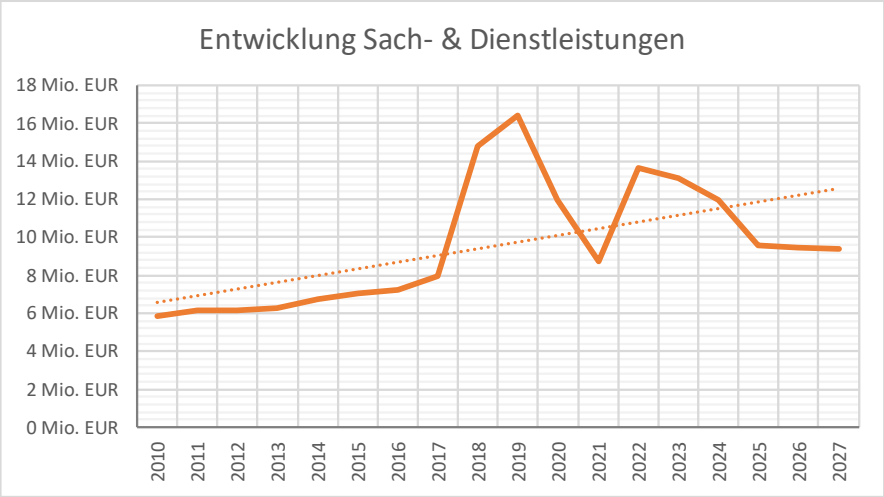
Neben Tarif- und Besoldungserhöhungen sind stellenscharf die Erfahrungsstufensteigerungen der Mitarbeiter berücksichtigt.



In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

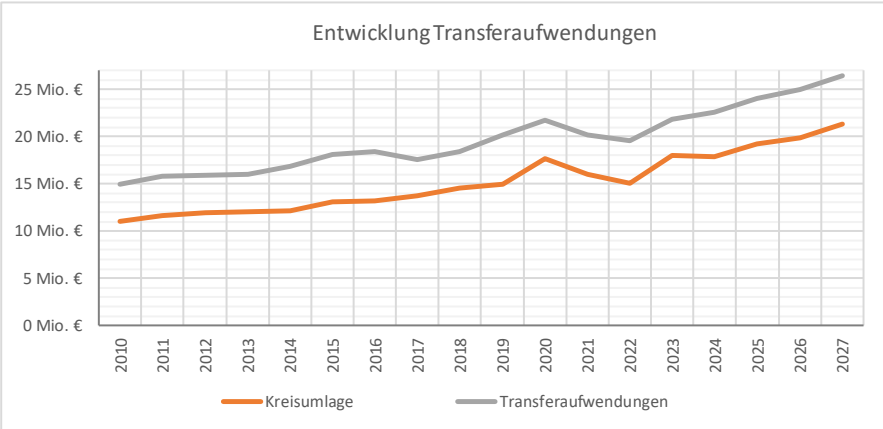
Es muss jedoch in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass in der Verwaltung der Gemeinde Nümbrecht seit vielen Jahren mit ausgedünnten Personalressourcen gearbeitet wird, da in den vergangenen Jahren auf Grund des Konsolidierungszwangs erheblich Personal abgebaut wurde bzw. den wachsenden Anforderungen an das Aufgabenspektrum personell nicht immer entsprochen werden konnte. Zur Sicherung der ordnungsgemäßen (pflichtigen) Aufgabenerledigung und damit verbundenen Leistungsqualität sind die Konsolidierungsmöglichkeiten hier bereits an ihre Grenzen gestoßen.
Die gesetzten Ziele und Aufgaben sind vielfach nur unter großen Anstrengungen zu erreichen bzw. bedürfen in der Zukunft ggfs. einer Aufstockung der Personalressourcen.

Die ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*** sinken in 2024 auf 11,968 Mio. € und liegen damit auf der üblichen Trendlinie der Veranschlagung und sind im Wesentlichen in den Jahren 2018 bis 2024 durch die veranschlagten Mittel für den Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht beeinflusst.
Demgegenüber stehen aber Zuweisungen von Land und Bund, die die Aufwendungen zu 100% fördern.



Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung 2024 sind die ***Transferaufwendungen*** mit rd. 22,6 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) 17,79Mio. € oder rd. 79,1 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 33,8 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt auf Basis der Eckdaten des Haushaltsplanes 2023/2024 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 08.12.2022

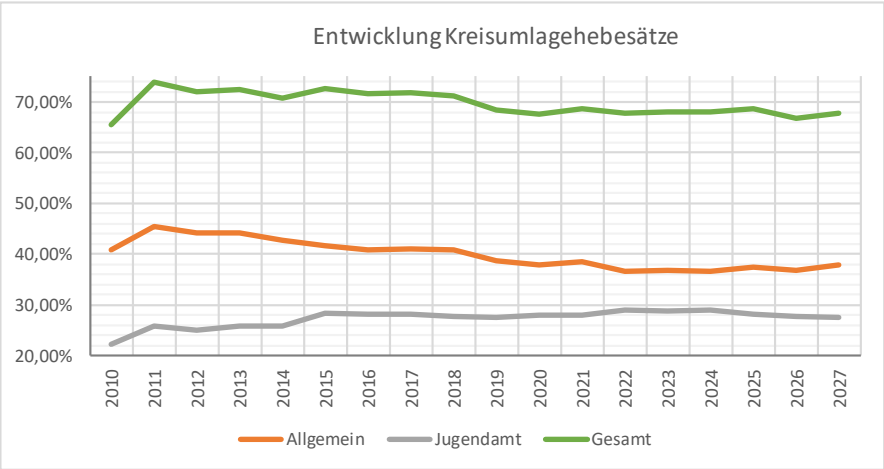


Die Entwicklung der Hebesätze für die Allgemeine Umlage sowie für die differenzierten Kreisumlagen für Jugendamt, Berufsschule und Kreisvolkshochschule sind nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Kreishaushalt 2021/2022	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Umlage	**38,4556**	**36,7111**	**40,9313**	**39,3165**	**38,3258**	**k.A.**	**k.A.**
Umlage Jugendamt	28,0484	29,0504	30,5827	29,7607	29,2764	k.A.	k.A.
Umlage Berufsschulwesen	1,8378	1,8172	1,7606	1,6995	1,6561	k.A.	k.A.
Umlage KVHS	0,2801	0,2846	0,2776	0,2667	0,2595	k.A.	k.A.
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,1663**	**31,1522**	**32,6209**	**31,7269**	**31,1932**	**k.A.**	**k.A.**
Gesamt	**68,6219**	**67,8633**	**73,5522**	**71,0434**	**69,4861**	**k.A.**	**k.A.**

Kreishaushalt 2023/2024	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Umlage	**38,4556**	**36,7111**	**36,7707**	**36,5327**	**37,3550**	**36,7374**	**37,8694**
Umlage Jugendamt	28,0484	29,0504	28,8893	29,0950	28,2437	27,6900	27,6412
Umlage Berufsschulwesen	1,8378	1,8172	2,0857	2,1048	2,1638	2,0451	2,0821
Umlage KVHS	0,2801	0,2846	0,3033	0,3127	0,3162	0,2944	0,2970
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,1663**	**31,1522**	**31,2783**	**31,5125**	**31,1932**	**30,0295**	**30,0203**
Gesamt	**68,6219**	**67,8633**	**68,0490**	**68,0452**	**68,5482**	**66,7669**	**67,8897**

nachrichtlich:							
Veränderung gegenüber Vorjahr (%-Pkt)		*-0,7586*	*+0,1857*	*-0,0038*	*+0,5030*	*-1,7813*	*+1,1228*
Veränderung gegenüber bisherigem HSK (%-Pkt)	*+0,0000*	*+0,0000*	*-5,5032*	*-2,9982*	*-0,9379*		



Nachdem der Oberbergische Kreis das sog. Benehmensverfahren gem. § 55 Abs. 2 KrO **im Vorjahr** am 07.09.2022 eingeleitet und die Bürgermeister/innen der kreisangehörigen Kommunen über die Eckpunkte des Entwurfs des Haushalt 2023/2024 informiert hatte, haben die Kommunen am 12.10. und 14.11.2022 zu den Eckpunkten des Entwurfs Stellung genommen. Die Stellungnahme geht auf die wesentlichen Merkmale aus gemeindlicher Sicht ein und ist nachfolgend zitiert.

Bislang sind keine Anzeichen erkennbar, dass der Oberbergische Kreis eine Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 erlässt.

Gegenüber der bisherigen Veranschlagung im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht ergeben sich insofern lediglich die Anpassungen aufgrund veränderter Umlagegrundlagen (Summe der eigenen Steuerkraft zzgl. eigener Schlüsselzuweisungen).

Marktstadt Waldbröl · Postfach 3791· 51537 Waldbröl

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Haushaltssatzung des Oberbergischen Kreises für die Jahre 2023 und 2024;
Stellungnahme gemäß § 55 Abs. 2 Kreisordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

am 07.09.2022 hat der Oberbergische Kreis das Benehmensverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW eingeleitet und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen in einem Termin über Eckpunkte seines Doppelhaushaltes 2023/2024 informiert. Die betreffenden Eckdaten wurden den Kommunen am selben Tag per Mail zur Verfügung gestellt nebst Einräumung einer Frist zur Stellungnahme gemäß § 55 Abs. 2 Kreisordnung NRW bis zum 30.09.2022.

Der Haushaltsentwurf für die Jahre 2023 und 2024 wird unsererseits mit erheblichen Bedenken zur Kenntnis genommen. Angesichts der Entwicklung der Kreisumlage, insbesondere der Zahllast für die Kommunen, kann ein Benehmen im Sinne des § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW nicht hergestellt werden. Die Haushalte aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis können aufgrund dieser Belastung auch in den kommenden Jahren aus eigener Kraft nicht mehr bzw. allenfalls noch fiktiv ausgeglichen werden. Und der zwingend erforderliche Abbau bestehender Altschulden, vor allem aus Liquiditätskrediten, ist uns vor diesem Hintergrund unmöglich.

Angesichts drohender gesellschaftlicher Verwerfungen in Folge der ukrainekriegsbedingten wirtschaftlichen Folgen für weite Teile der Bevölkerung und Unternehmerschaft sollte uns allen ernsthaft daran gelegen sein, diese auch finanziell zu entlasten. Der angekündigte Kreishaushalt wird uns allerdings zu Steuererhöhungen zwingen und birgt damit sozialen Zündstoff.

Im Einzelnen nehmen die 13 oberbergischen Kommunen hiermit zu den Eckdaten wie folgt Stellung:

1.

Hinsichtlich der Rechtmäßigkeit des Benehmensverfahrens bestehen unsererseits Zweifel. Naturgemäß kann zu diesem frühen Zeitpunkt einer Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen noch kein Entwurf eines Haushaltsplanes nebst Anlagen zur Verfügung gestellt werden. Dem Sinn und Zweck der Norm des §55 Kreisordnung NRW entsprechend sind zur Benehmensherstellung allerdings sämtliche Grundlagen, die zur Festsetzung eines Umlagesatzes herangezogen werden, vorzustellen. Dazu gehört jedenfalls auch die Jahresrechnung 2021, weil sie nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW Bestandteil der Haushaltsplanung ist und durch gegebenenfalls ausgeübte Bilanzpolitik Einfluss ausübt. Ebenfalls gehören dazu auch die Grundzüge der Investitionsplanung, weil diese mit Abschreibungsaufwand, Auflösungsertrag aus Zuschüssen etc. sowie mit dem Zinsaufwand aus der Kreditermächtigung das Planergebnis und damit die Hebesätze beeinflusst. Die im vorgenannten Eröffnungstermin vorgestellten und im Nachgang schriftlich versandten Eckpunkte genügen diesen Anforderungen jedoch nicht und stellen damit keine angemessene – gesetzlich für das Benehmensverfahren aber vorgesehene – Informationsgrundlage dar. Die Veranlassung einer aufsichtsbehördlichen Prüfung behalten wir uns vor.

2.

Der Oberbergische Kreis verletzt das ihm im Rahmen seiner Wirtschaftsführung gegenüber den kreisangehörigen Kommunen obliegende Gebot der Rücksichtnahme aus § 9 Satz 2 Kreisordnung NRW

Die 13 kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis können laut der Arbeitskreismodellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 (Stand 30.08.2022) mit Einnahmen aus Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer in Höhe von rund 257,9 Mio. € rechnen. Der Oberbergische Kreis plant ausweislich der vorgelegten Eckdaten mit einer Zahllast in Höhe von rund 278 Mio. € bzw. rund 269 Mio. € (unter vorläufiger Prognose von Corona- und Ukraineisolierung). **Die kommunalen Realsteuererträge werden vom Kreis in jedem Fall erneut komplett abgezogen. Die Zahllast aus den Kreisumlagen hat mittlerweile eine erdrosselnde Wirkung, was sich in der besorgniserregenden finanziellen Notlage aller 13 Kommunen widerspiegelt:**

- 7 Kommunen haben bereits ein HSK oder fallen ab 2023 in die Haushaltssicherung
- 6 Kommunen erreichen nur noch fiktiv einen ausgeglichenen Haushalt unter Aufzehrung ihrer Ausgleichsrücklage oder ihres Eigenkapitals

Das Abschöpfen der Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen über den eigenen Bedarf hinaus ist eine missbräuchliche Fehlinterpretation des Solidargedankens, der eigentlich der Umlagenerhebung zugrunde liegt.

3.

Aus den vorgelegten Eckdaten ergeben sich **ausreichend Handlungsspielräume, um eine absolut notwendige geringere Belastung** der kreisangehörigen Kommunen zu realisieren:

- **Globaler Minderaufwand**
  Auch Landkreise dürfen bei der Haushaltsplanung gemäß § 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 75 Gemeindeordnung NRW geplante Aufwendungen pauschal kürzen, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Dies ist bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen zulässig. Bei Ansatz des globalen Minderaufwands in Höhe von 1% in den Planungen für die Jahre 2023 und 2024 könnte die Kreisumlage jeweils gesenkt und die Kommunen spürbar entlastet werden.

- **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage**
  Zusätzlich zum Ansatz eines globalen Minderaufwands fordern wir, die vorhandene Ausgleichsrücklage noch umfangreicher zur Stabilisierung bzw. Senkung der Kreisumlage einzusetzen – und zwar über den bisherigen Kreistagsbeschluss hinausgehend bis auf einen Mindestbestand in Höhe von 2 Mio. €. Die oberbergischen Städte und Gemeinden verfügen entweder über keine Ausgleichsrücklage mehr oder müssen diese ebenfalls aufzehren, um einen Haushaltsausgleich überhaupt noch darstellen zu können.

- **Isolation von corona- und ukrainekriegbedingten Einnahmeausfällen (Mindererträgen) und Mehraufwendungen**
  Gemäß dem nun vorliegenden Gesetzentwurf des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) sind coronabedingte Haushaltsmehrbelastungen bis zum Jahr 2023 und ukrainekriegbedingte Mehraufwände und Mindererträge bis zum Jahr 2026 zu „isolieren", um einen Haushaltsausgleich auch ohne ansonsten notwendige Erhöhung von Umlagen oder Steuern erreichen zu können.
  Die Kommunen sehen sich gezwungen, von diesen Isolierungsmöglichkeiten intensiv Gebrauch zu machen. Wir fordern daher auch vom Kreis, diese gesetzliche Möglichkeit (weiterhin) umfassend zu nutzen, um die Kommunen zu entlasten. Dies betrifft auch eine Isolierung von Mindereinnahmen im größtmöglichen Umfang, ebenso sind auch kriegsbedingte Haushaltslasten, die im Kreisjugendamt anfallen, zu isolieren. Bezüglich der festzulegenden Abschreibungsdauer erwarten wir, dass auch der Kreis diese mit 50 Jahren auf die maximal zulässige Höchstdauer festlegt. Alternativ kann der Betrag als Ganzes gegen die allgemeine Rücklage (sofern ausreichend) gebucht werden, was keine Belastung der Kommunen zur Folge hätte.

- **LVR**
  Im Doppelhaushalt des Landschaftsverbands Rheinland für 2022/2023 ist eine weitere Hebesatzsteigerung beschlossen worden, womit die Zahllast des Oberbergischen Kreises – und somit mittelbar auch diejenige der kreisangehörigen Kommunen – weiter ansteigt. Hier müssen Kreis und Kommunen gemeinsam auf den LVR einwirken, um diese Erhöhungsspirale zu stoppen. **Ein Ansatzpunkt ist das zwingende Erfordernis, dass auch der LVR im größtmöglichen Umfang vom Instrument der Isolierung Gebrauch macht (vgl. oben) und insoweit ein großes Potential für eine Reduzierung der Landschaftsumlage für die Jahre 2022 (Nachtrag zum Haushalt) und 2023 nutzt.**

- **Personalaufwand**
  Der Kreishaushalt sieht auch in 2023 einen Personalaufwuchs von 36,25 zusätzlichen Stellen vor. Von diesen Mehrstellen bilden zumindest 14,75 Stellen weder einen Corona- oder ukrainekriegbedingten Personalmehrbedarf ab, noch beruhen diese auf neuen gesetzlichen Aufgaben oder gesetzlich erhöhten Standards der Aufgabenerledigung. Wir verlangen daher, dass die 4,25 zusätzlichen Stellen für das Kommunale Integrationszentrum (KI; dort sind bereits 18 Mitarbeitende vorhanden!) ersatzlos gestrichen werden. Ebenso müssen die zusätzlichen 10,5 Stellen für die Ämter 40, 23, 10 und 11 ersatzlos entfallen, da es sich bei den insoweit angeführten Aufgaben Digitalisierung, Liegenschaftsstruktur, Fachkräftesicherung nicht um Pflichtaufgaben handelt und auch die Kommunen diese mit ihrem Bestandspersonal erledigen (müssen).
  In der Eckdatendarstellung wird ausschließlich von neuen Aufgaben und Standardverschärfungen gesprochen. Ausführungen zu Einsparungen, Standardreduzierungen und Aufgabenkritik kommen nicht vor.

- **Investitionen**
  Das Verfahren zur weiteren Umsetzung der vorgesehenen Zentralisierung der Verwaltungseinheiten **(„Neues Kreishaus")** war richtiger Weise aufgrund der pandemischen Lage bis auf Weiteres gestoppt worden und der Kreis hatte insoweit nachvollziehbar angekündigt, das Projekt aufgrund der geänderten Ausgangslage insgesamt zu überprüfen. **Angesichts der heutigen Rahmenbedingungen erwarten wir, dass dieses prestigeträchtige Projekt mit einem Investitionsvolumen von sicherlich weit über 100 Mio. € endgültig ad acta gelegt wird.** Es ist der Bevölkerung der oberbergischen Kommunen nicht vermittelbar, dass diese einerseits stetig höheren Steuern und Abgaben zu schultern haben, andererseits aber beliebte und lange Jahre vorbereitete Projekte der Regionale 2025 aus finanziellen Gründen beerdigt werden müssen – der Kreis aber trotz Explosion der Baukosten und angesichts massiver Belastungen im Zuge des Ukrainekrieges und der hieraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen derartige Großvorhaben unbeeindruckt fortsetzt.

-5-

- **ÖPNV**
  Der Zuschuss an die OVAG wird jährlich mit bis zu 15,7 Mio. € eingeplant. Die Mehraufwendungen pro Jahr liegen bei bis zu 8,9 Mio. €. Hier ist die Steuerungsfunktion des OBK in den jeweiligen Gremien gefragt und damit verbunden eine deutliche Reduzierung der eingeplanten Zuschüsse.

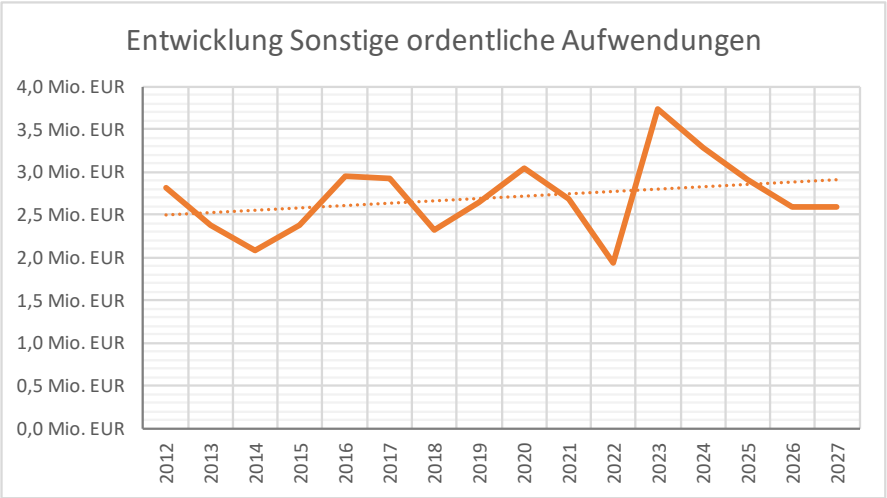
Bitte berücksichtigen Sie diese absolut notwendigen Forderungen der oberbergischen Städte und Gemeinden bei Ihrer Beschlussfassung über den Kreishaushalt 2023/2024.

Vielen Dank!

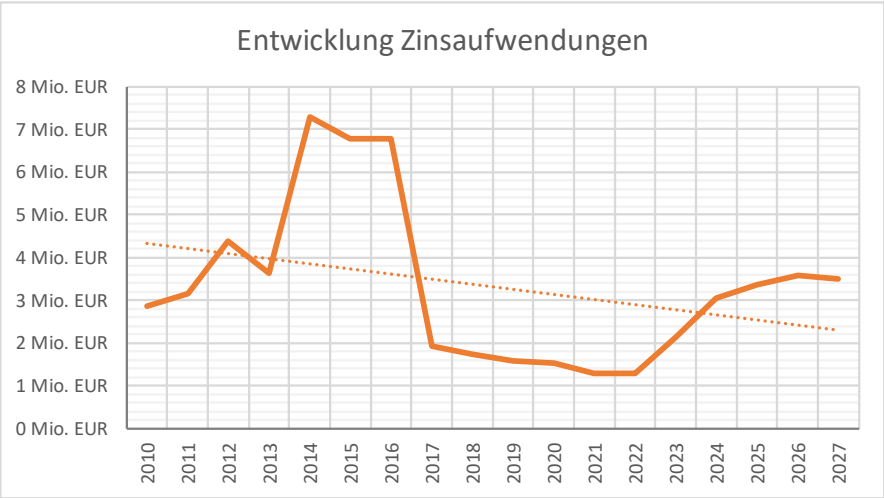
Mit freundlichen Grüßen

Larissa Weber
Vorsitzende der
Bürgermeisterkonferenz Oberberg

E-Mail: Larissa.Weber@waldbroel.de
Telefon: (0 22 91) 85-101



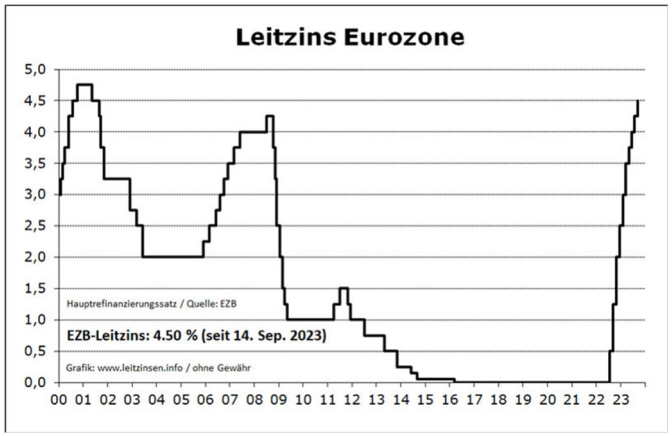
Bei den ***Sonstigen ordentliche Aufwendungen*** werden Aufwendungen von insgesamt 3,59 Mio. € für 2024 eingeplant und liegen damit rd. 148 T€ unter dem Vorjahresbudget.
Hier sind Aufwendungen für Mieten, Ausrüstung Brandschutz, Beratungsleistungen in der Regel als gedeckelter Aufwand geplant



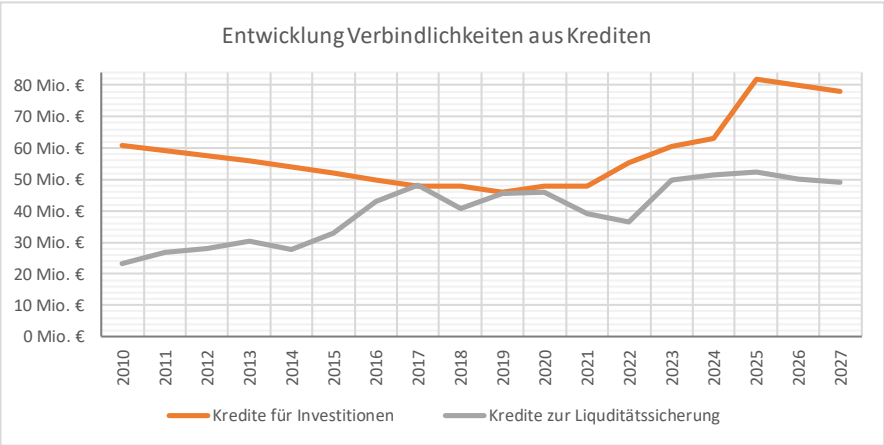
(Anmerkung Grafik: 2011 bis 2016 erhöhter Zinsaufwand aus der Abwicklung der Derivatgeschäfte).

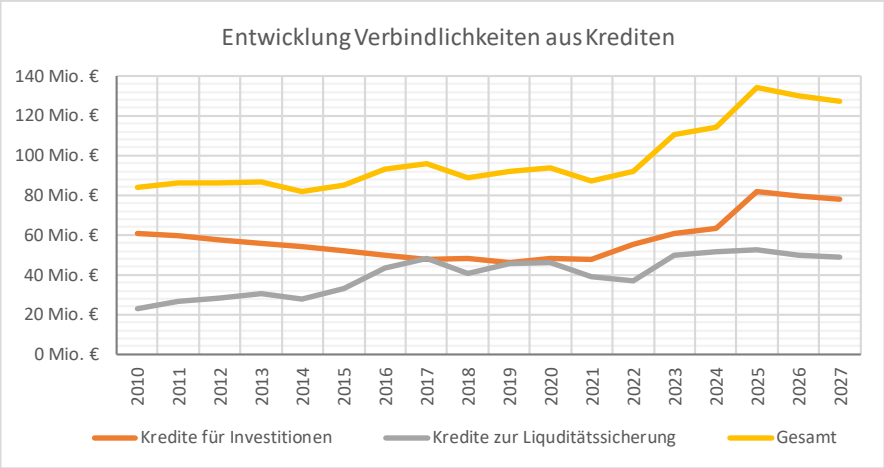
Die Belastungen des Haushaltes durch ***Zinsaufwendungen*** werden maßgeblich beeinflusst durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und das Verhalten der Kommune in Bezug auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Das günstige Zinsniveau hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Aufwendungen verringert werden konnten, ebenso das grundsätzliche Ziel der Gemeinde Nümbrecht, möglichst keine Kreditaufnahmen zu tätigen. Bedingt durch die Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren werden jedoch auch diese Aufwendungen steigen.
Insbesondere die Entwicklungen auf dem Zinsmarkt führen dazu, dass mit 3,053 Mio. € gegenüber dem Vorjahr rd. 920 T€ mehr eingeplant werden müssen.

Entwicklung des Leitzinses der EZB



Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** hat in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen, da die Gemeinde Nümbrecht seit 2005 keine Nettoneuverschuldung mehr eingegangen ist.
Der Bestand im Kernhaushalt konnte von rd. 68.043 T€ in 2005 auf rd. 55.388 T€ zum 31.12.2022 reduziert werden. Das entspricht einer Verringerung von 12.655 T€.





Seit dem Jahr 2022 nehmen die investiven Kreditaufnahmen wieder deutlich zu. So sind in den jeweiligen Haushaltsjahren nachfolgend aufgeführte Kreditaufnahmen veranschlagt:

- 2022 IST: 9.400 T€
- 2023 Plan: 7.152 T€
- 2024 Plan: 4.723 T€
- 2025 Plan: 20.861 T€
- 2026 Plan: 0 T€
- 2027 Plan 278 T€

Die geplanten Aufnahmen der Investitionskredite sind den enormen Investitionsvorhaben der Jahre 2022 bis 2026 geschuldet.
Für das Jahr 2022 ist von Bedeutung, dass hierin ein Gesellschafterdarlehen an die GWN GmbH i.H.v. 3,4 Mio. € enthalten ist, für welches der Kapitaldienst erstattet wird.
Auf die Investitionstätigkeit wird nachfolgend unter Punkt 3.1.5 des Vorberichtes eingegangen.

Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** hingegen unterlagen in der Vergangenheit einer tendenziellen Steigerung. Im Jahr 2021 konnten diese jedoch dann deutlich um rd. 6,7 Mio. € und im Jahr 2022 nochmals um 2,5 Mio. € zurückgefahren werden. Zum 31.12.2022 betrug der Bestand rd. 36,654 Mio. €.

3.1.4 Nebenrechnung zu den „Covid-19-Belastungen“

Hier erfolgte bis einschließlich der Haushaltsplanung 2023 die Darstellung, welche Haushaltsbelastungen gemäß dem NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CIUG isoliert und neutralisiert wurden. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird hiervon kein Gebrauch mehr gemacht.
Insofern entfällt die Darstellung. Bis einschließlich 2023 erfolgt der Ausweis dann im Rahmen des Jahresabschlusses.

3.1.5 Übersicht freiwillige Leistungen

Um mögliches Konsolidierungspotential im Gemeindehaushalt erkennen zu können, ist eine Übersicht über die hierin enthaltenen freiwilligen Leistungen erforderlich.

Zusätzliche freiwillige Leistungen sind bei erkennbarer Überschuldung zu vermeiden. Bei zusätzlichen Leistungen wären Einsparungseffekte innerhalb des Budgets aufzuzeigen oder ggfs. weitere Steuerhöhungen notwendig.

Vor dem Einstieg in den Haushaltssanierungsplan in 2012 wurden hierfür zulässige Kontingente durch die Kommunalaufsicht festgelegt. Seinerzeit waren freiwillige Leistungen bis zu 2% der Umlagegrundlagen zulässig. Bei Anwendung dieses Kontingents bestünde hier ein Budget i.H.v. rd. 524 T€.

Übersicht über die nicht pflichtigen Leistungen (ohne Leistungsverrechnung KLR)

Gemeinde Nümbrecht | Entwurf/Plan | **2024**

Nr.	Übersicht nicht pflichtige Leistungen	V-Nr: 2.01
I	**Zuschüsse**	**18.925 €**
1	pauschale Zuschüsse an Dritte, die keine pflichtigen Aufgaben der Gemeinde wahrnehmen	18.925 €
2	zweckgebundene Zuschüsse an Dritte für freiwillige Leistungen	- €
3	Zuschüsse, die über gesetzliche Vorgaben zur Aufgabenwahrnehmung hinausgehen	- €
II	**Mitgliedschaften und Mitgliedsbeiträge**	**9.998 €**
1	Mitgliedsbeiträge für Fachverbände und Vereinigungen, die sich nicht auf pflichtige Leistungen beziehen	9.389 €
2	Mitgliedsbeiträge an örtliche Vereine, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen	433 €
3	Mitgliedsbeiträge an soziale oder sonstige Einrichtungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen	176 €
III	**Freiwillige Aktivitäten / Veranstaltungen**	**9.665 €**
IV	**Freiwillige kommunale Einrichtungen**	**23.000 €**
1	freiwillige Einrichtungen der örtlichen Daseinsvorsorge	20.000 €
2	Einrichtungen, die grundsätzlich zum (pflichtigen) Aufgabenbereich anderer öffentlicher Träger gehören	3.000 €
V	**Freiwillige Mitnutzung pflichtiger Einrichtungen durch Dritte (nur variable Kosten)**	**- €**
VI	**Wahrnehmung pflichtiger Aufgaben über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus**	**- €**
VII	**Verzicht auf mögliche Erträge**	**- €**
VIII	**sonstiger Aufwand zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben**	**153.861 €**
1	frühere freiwillige Investitionen, die nicht unter Nr. IX erfasst sind	- €
2	sonstiger nicht pflichtiger Aufwand	153.861 €
IX	**neue freiwillige Investitionen**	**- €**
1	laufender Aufwand p. A., der durch die Investitionen verursacht wird	- €
2	nicht ausgeschöpfte investive Beiträge	- €
X	**Vortrag Vorjahr (wenn Haushaltsansatz insgesamt überschritten wurde)**	**- €**
⟶	**saldierte Summe Aufwendungen/Erträge für nicht pflichtige Leistungen:**	**215.449 €**

Nr.		Aufwendungen / Erträge	Summe / Saldo Ergebnisplan
I	**Zuschüsse**		**18.925 €**
1	**pauschale Zuschüsse an Dritte, die keine pflichtigen Aufgaben der Gemeinde wahrnehmen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Zuschuss Musikschule der Homburgischen Gemeinden*	10.000 € / 0 €	**10.000 €**
b)	*Projektagentur Oberberg GmbH*	8.925 € / 0 €	**8.925 €**
	Zwischensumme:		**18.925 €**
2	**zweckgebundene Zuschüsse an Dritte für freiwillige Leistungen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*		
	Zwischensumme:		**- €**
3	**Zuschüsse, die über gesetzliche Vorgaben zur Aufgabenwahrnehmung hinausgehen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*		
	Zwischensumme:		**- €**

Nr.		Aufwendungen / Erträge	Summe / Saldo Ergebnisplan
II	**Mitgliedschaften und Mitgliedsbeiträge**		**9.998 €**
1	**Mitgliedsbeiträge für Fachverbände und Vereinigungen, die sich auf freiwillige Leistungen beziehen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge*	200 € / 0 €	**200 €**
b)	*Natuerarena Bergisches Land e.V.*	2.100 € / 0 €	**2.100 €**
c)	*Kreisfeuerwehrverband des OBK e.V.*	5.400 € / 0 €	**5.400 €**
d)	*Creditreform*	536 € / 0 €	**536 €**
e)	*vhw NRW*	260 € / 0 €	**260 €**
f)	*Fachverband Standesbeamten Nordrhein e.V.*	120 € / 0 €	**120 €**
g)	*Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.*	80 € / 0 €	**80 €**
h)	*Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.*	18 € / 0 €	**18 €**
i)	*Bund der Vollziehungsbeamten e.V. Landesverband NRW*	35 € / 0 €	**35 €**
j)	*Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.*	460 € / 0 €	**460 €**
k)	*Waldbesitzerverband der Gemeinden & Gemeindeverbände*	80 € / 0 €	**80 €**
l)	*Ehemalige Führungskräfte der Feuerwehren des OBK*	100 € / 0 €	**100 €**
2	**Mitgliedschaften bei örtlichen Vereinen und Einrichtungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Nümbrechter Aktionsgemeinschaft*	150 € / 0 €	**150 €**
b)	*Förderverein Schloß Homburg*	100 € / 0 €	**100 €**
c)	*Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V.*	65 € / 0 €	**65 €**
d)	*Haus & Grund Kreis Oberberg e.V.*	60 € / 0 €	**60 €**
e)	*Weisser Ring e.V:*	18 € / 0 €	**18 €**
f)	*Bergischer Geschichtsverein e.V.*	40 € / 0 €	**40 €**
3	**Mitgliedschaften in sozialen oder sonstigen Verbänden und Einrichtungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Deutsche Jugendherbergswerk GmbH*	150 € / 0 €	**150 €**
b)	*Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e.V.*	26 € / 0 €	**26 €**

Nr.			Summe
III	**Freiwillige Aktivitäten / Veranstaltungen**		**9.665 €**
-	(einschl. Zuschüsse an Veranstalter, soweit nicht zu Nr. I zuzuordnen)	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Kosten für kulturelle Veranstaltungen*	665 € / 0 €	**665 €**
b)	*Veranstaltung "Nümbrechter Frühling"*	0 € / 0 €	**- €**
c)	*Veranstaltung "Budenzauber"*	13.000 € / 4.000 €	**9.000 €**

Nr.			Summe
IV	**Freiwillige kommunale Einrichtungen und Dienstleistungen**		**23.000 €**
1	**freiwillige Einrichtungen der örtlichen Daseinsvorsorge**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Städtepartnerschaften (1.01.07)*	1.800 € / 0 €	**1.800 €**
b)	*Repräsentationen und Ehrungen (1.01.07)*	4.000 € / 0 €	**4.000 €**
c)	*Gästebewirtung und Repräsentationen (1.01.07)*	4.700 € / 0 €	**4.700 €**
d)	*Gästebewirtung und Repräsentationen Feuerwehr (1.02.07)*	0 € / 0 €	**- €**
e)	*Werbung für Mitgliedergewinnung Feuerwehr (1.02.07)*	5.000 € / 0 €	**5.000 €**
f)	*Gästebewirtung und Repräsentationen Gymnasium (1.03.04)*	1.500 € / 0 €	**1.500 €**
g)	*Gästebewirtung und Repräsentationen Sekundarschule (1.03.10)*	1.500 € / 0 €	**1.500 €**
h)	*Werbung für Schülergewinnung Sekundarschule (1.03.10)*	1.500 € / 0 €	**1.500 €**
	Zwischensumme:		**20.000 €**
2	**Einrichtungen, die grundsätzlich zum Aufgabenbereich anderer öffentlicher Träger gehören**	Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*z. B. Jugendzentrum, sonstige Einrichtungen für Jugendliche bei kleinen kreisangehörigen Städten/Gemeinden*	259.339 € / 259.339 €	**- €**
b)	*Bäder - Dienstkleidung Schwimmbad Bistro*	2.000 € / 0 €	**2.000 €**
c)	*Bäder - Werbund für Vereinsschwimmen*	1.000 € / 0 €	**1.000 €**
d)	*sonstige Einrichtungen*		
	Zwischensumme:		**3.000 €**

Nr.			Summe
V	**Freiwillige Mitnutzung pflichtiger kommunaler Einrichtungen durch Dritte (nur variable Kosten)**		**0 €**
-		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*	0 € / 0 €	**- €**

Nr.			Summe
VI	**Wahrnehmung pflichtiger Aufgaben über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus**		**0 €**
-		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*	0 € / 0 €	**- €**

Nr.			Summe
VII	**Verzicht auf mögliche Erträge**		**0 €**
-		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*	0 € / 0 €	**- €**

Nr.				Summe
VIII	**Sonstiger Aufwand zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben**			**153.861 €**
1	**frühere freiwillige Investitionen, die nicht unter Nr. IX erfasst sind**		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*laufende Betriebskosten abzüglich evtl. zweckgebundener Erträge für frühere freiwillige Investitionen, bei denen nur noch Betriebskosten anfallen oder deren Investitionskosten nicht mehr nachvollzogen werden können*		0 € / 0 €	**- €**
b)	*Summe des Aufwands für freiwillige Investitionen aus Vorjahren, die in vorangegangen Auflistungen nicht pflichtiger Leistungen enthalten waren (soweit nicht inzwischen entfallen)*	AfA abzügl. Aufl. SoPo lfd. Betriebsaufwand fiktiver Zinsaufwand lfd. Erträge	0 € 0 € 0 € 0 €	**- €**
	Zwischensumme:			**- €**
2	**sonstiger nicht pflichtiger Aufwand**		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*Zuschuss Nümbrechter Kur GmbH (vs. Kurortehilfe GFG)*		177.661 € / 100.000 €	**77.661 €**
b)	*Unterhaltung Kurpark (vs. Kurbeitrag)*		124.450 € / 62.500 €	**61.950 €**
c)	*Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung*		85.000 € / 85.000 €	**- €**
d)	*Förderprogramm Wiederbewaldung in der Gemeinde*		85.000 € / 85.000 €	**- €**
e)	*Förderprogramm Wiederbewaldung in der Gemeinde*		0 € / 0 €	**- €**
f)	*Kosten CarSharing*		14.250 € / 0 €	**14.250 €**
	Zwischensumme:			**153.861 €**

Nr.	nicht pflichtige Leistungen			Summe
IX	**neue Investitionen mit freiwilligen Anteilen**			**0 €**
1	**laufender Aufwand p. A., der durch die Investitionen verursacht wird**		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*	AfA abzügl. Aufl. SoPo lfd. Betriebsaufwand fiktiver Zinsaufwand lfd. Erträge	0 € 0 € 0 € 0 €	**- €**
	Zwischensumme:			**- €**
2	**nicht ausgeschöpfte investive Beiträge**		Aufwendungen / Erträge	Saldo Ergebnisplan
a)	*keine Veranschlagung*	fehlende Aufl.SoPo fiktiver Zinsaufwand evtl. Ertrag	0 € 0 € 0 €	**0 €**
b)		fehlende Aufl.SoPo fiktiver Zinsaufwand evtl. Ertrag		
	Zwischensumme:			**- €**

X	**Vortrag aus dem Vorjahr (nur bei Planüberschreitung)**		**- €**
→	**Summe Aufwendungen/Erträge für nicht pflichtige Leistungen:**		**215.449 €**

Relationen nicht pflichtige Leistungen zu örtlichen Gegebenheiten:

a)	je Einwohner	Einw:	17.486	**12,32 €**
b)	Relation Gesamtsumme Aufwendungen zu saldiertem freiwilligen Aufwand	Gesamtaufwendungen:	53.296.454 €	**0,4%**
c)	Relation Haushaltsergebnis zu saldiertem freiwilligen Aufwand	Ergebnisplan:	- 65.711 €	**-327,9%**
d)	Relation Eigenkapital zu saldiertem freiwilligen Aufwand	Eigenkapital:	- 9.907.686 €	**-2,2%**

3.1.6 Investitionstätigkeit

Der Haushaltsplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung sind stark geprägt durch eine hohe Investitionstätigkeit.

Als Bespiel seien hier nachfolgend aufgeführte Investitionen in den Jahren **2022 bis 2027** (incl. mittelfristiger Finanzplanung) benannt:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 30.058 TEUR
  - *Zuwendungen 3.555 TEUR*
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 12.536 TEUR
  - *Zuwendungen 13.205 TEUR*
- Anbau GGS Nümbrecht 8.700 TEUR
  - *Zuwendungen 602 TEUR*
- Feuerwehrhaus Marienberghausen 5.250 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Sportzentrum Nümbrecht & Freizeitanlagen 3.442 TEUR
  - *Zuwendungen 2.400 TEUR*
- Erschließung Gewerbegebiet Elsenroth 3. BA 3.216 TEUR
  - *Verkaufserlöse 6.520 TEUR*
- Anbau GGS Gaderoth 2.200 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Feuerwehrhaus Nümbrecht 2.228 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*

Die Investitionsschwerpunkte in **2024** sind nachfolgende Maßnahmen:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 4.061 T€
- Feuerwehrhaus Marienberghausen 2.250 T€
- Anbau GGS Nümbrecht 1.700 T€
- Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA 1.407 T€
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 520 T€

Unter Punkt 8 des Vorberichtes sind sämtliche Investitionen nach Finanzposition aufgeführt.

3.1.7 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes

Die Finanzierung der notwendigen kommunalen Investitionen durch Fördermittel von Bund und Land gewinnt zunehmend an Bedeutung, da diese Finanzierungsquelle eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kommunalkrediten darstellt. Die projektbezogene Förderung durch öffentliche Zuschüsse nimmt mittlerweile hierbei einen höheren Stellenwert ein, als die pauschalen Zuwendungen im Rahmen des GFG (allg. Investitionspauschale, Bildungs- und Sportpauschale).

Im aktuellen Haushalt:

- Förderung der Breitbandversorgung durch Bund und Land
- Städtebauförderung des Landes zum InHK 1.0, InHK 2.0 und Campus (als REGIONALE-Projekt)
- Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Zudem hat das Land in den vergangenen Jahren das Programm der Förderdarlehen der NRW.Bank ausgebaut.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln bedeutet, dass sukzessive die Zuwendungs- und Drittfinanzierungsquote steigen wird und somit den Ergebnisplan entlastet.
Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde Nümbrecht und die anstehenden Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren ist es notwendig, das Fördermittelmanagement zielgerichtet und ergebnisorientiert auszurichten. Es kommt somit darauf an, dass die Handlungsfelder „Projektumsetzung“, „Fördermittel“ und „Haushaltsmanagement“ im Gleichklang koordiniert miteinander abgewickelt werden. Neben der reinen Abwicklung der bestehenden Fördermaßnahmen geht es insbesondere auch um eine proaktive Akquise von Fördermitteln für künftige Projekte. Aus diesem Grunde wird das zentrale Fördermittelmanagement personell durch den zu beschließenden Stellenplan ausgebaut.

Daneben erhält die Gemeinde Nümbrecht wie bereits ausgeführt allgemeine investive Pauschalzuweisungen.

Pauschalen	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
Allgemeine Investitionspauschale	1.316.938	1.435.300	**1.453.200**	1.547.400	1.635.500	1.707.300
Schulpauschale	610.533	648.800	**408.050**	342.010	287.253	275.077
Sportpauschale	60.000	63.800	**64.800**	70.200	74.200	77.600
Feuerschutzpauschale	62.632	60.000	**60.000**	60.000	60.000	60.000
Summe	**2.050.103**	**2.207.900**	**1.986.050**	**2.019.610**	**2.056.953**	**2.119.977**

Die Schulpauschale wird in Teilen ertragswirksam aufgelöst.

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 Absatz 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dies ist der Fall, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Absatz 3 GO).
Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Nümbrecht ist aufgebraucht und Eigenkapital ist durch Überschuldung nicht mehr vorhanden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist in diesem Fall der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

vorliegen (vgl. § 76 GO). Dies ist dann der Fall, wenn der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage

- innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den Ansatz jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

Im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) hat der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, gem. § 75 Abs. 2 einen sog. "Globalen Minderaufwand" i.H.v. 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan anzusetzen. Diese pauschale Kürzung der Aufwendungen soll den Kommunen ergänzend oder anstatt einer Ausgleichsrücklage die Darstellung des Haushaltsausgleichs erleichtern.
Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht Gebrauch gemacht.

3.3 Haushaltsicherungskonzept

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.
Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.
Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr“. Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu

verringern oder

- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.
Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wiederherzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken, ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch

die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. **Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.**

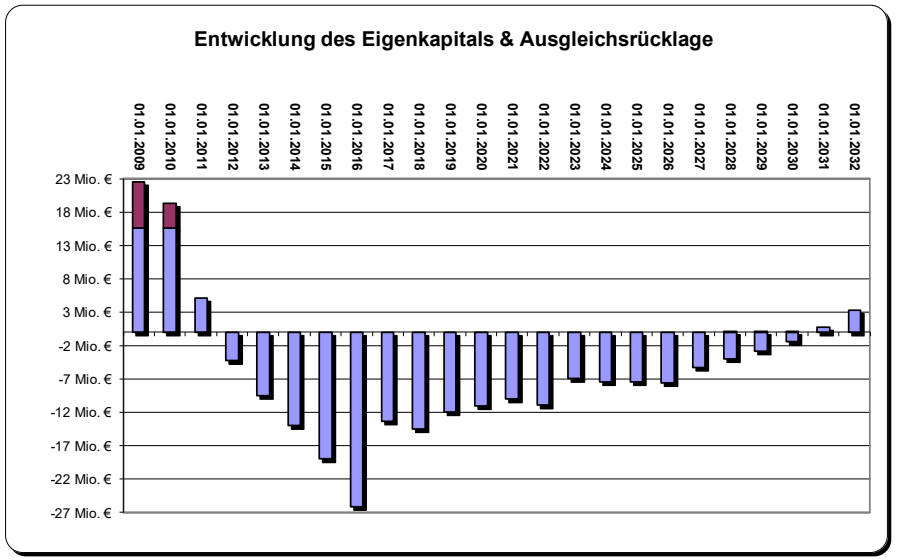
Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wurde der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Das Haushalssicherungskonzept ist als Anlage zum Haushalt abgedruckt.

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der Planüberschüsse und der Ergebnisse der vergangenen Jahre entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht entsprechend der folgenden Grafik.



Entwicklung des Eigenkapitals

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	10.459 €	0 €	0 €	-186.440 €	54.427 €	-36.770 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	PLAN	PLAN
Jahresergebnis		-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	4.680.160 €	-2.945.313 €	-65.711 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708 €	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.962.373 €	-7.401.252 €
	Verringerung (-)	-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	4.680.160 €	-2.945.313 €	-65.711 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	70.011 €	11.292 €	-202.564 €	747.759 €	-1.364.150 €	-695.118 €	2.506.434 €	0 €
	Verringerung in %	-9,6%	18,0%	9,3%	2,7%	3,8%	42,8%	-42,3%	-0,9%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.962.373 €	-7.401.252 €	-7.466.963 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		PLAN	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK
Jahresergebnis		-73.903 €	2.323.480 €	1.294.317 €	1.125.286 €	1.424.362 €	2.110.288 €	2.630.221 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-7.466.963 €	-7.540.866 €	-5.217.386 €	-3.923.069 €	-2.797.783 €	-1.373.421 €	736.867 €
	Verringerung (-)	-73.903 €	2.323.480 €	1.294.317 €	1.125.286 €	1.424.362 €	2.110.288 €	2.630.221 €
	Verrechnung nach § 44 KomHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	-1,0%	30,8%	24,8%	28,7%	50,9%	153,7%	-356,9%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-7.540.866 €	-5.217.386 €	-3.923.069 €	-2.797.783 €	-1.373.421 €	736.867 €	3.367.088 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes

5.1 Budgetierung

Im Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt zu § 21 Abs. 1 KomHVO ist u.a. ausgeführt, „dass einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden sollte. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl an Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine genaue Planung der Aufwendungen und Erträge von vornherein erschwert. Daher sollte die Haushaltsführung nicht ein ganzes Jahr lang an einen zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Kenntnisstand über die voraussichtliche Entwicklung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs gebunden sein. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums - aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus - anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht“. Innerhalb der Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandpositionen innerhalb der Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Gemäß § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Von der Budgetierung ausgenommen sind Personalaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten (kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen). Alle Aufwendungen eines Budgets (mit Ausnahme der o. g. Kostenarten) sind gegenseitig deckungsfähig. Der Vortrag von besonderen Deckungsvermerken ist nicht erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch das jeweilige Fachgebiet, dem das Budget/die Produktgruppe zugeordnet ist. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets obliegt dem jeweiligen Fachgebietsleiter. Es ist die Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Über Budgetumbuchungen entscheidet auf Antrag des Budgetverantwortlichen (Fachgebietsleiter/in) der Kämmerer. Umverteilungen zwischen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes und Aufwendungen des Ergebnisplanes sind ausgeschlossen. Eine Deckung muss immer innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes herbeigeführt werden.

5.2 Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen aus Schadensereignissen (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe (Budget) bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.

5.3 Haushaltsüberschreitungen

Im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsrecht ist hierzu auch eine Neuregelung erforderlich, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt.

In § 8 der Haushaltssatzung sind folgende Festlegungen getroffen:

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen i. S. von § 83 Abs. 2 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (ab 5.001 €). Bis 5.000 € obliegt die Entscheidung demnach dem Kämmerer.

5.4 Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 KomHVO ist es grundsätzlich möglich, Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Durch die Ermächtigungsübertragungen werden die Positionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres entsprechend erhöht. Abs. 1 Satz 2 des § 22 KomHVO schreibt vor, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen regelt.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Nümbrecht erfordert einen äußerst restriktiven Umgang mit Ermächtigungsübertragungen. Es ist zu unterscheiden in Übertragungen für Aufwendungen im konsumtiven Bereich und für Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

Konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals im Ergebnisplan grundsätzlich nicht möglich. Mittel für nicht durchgeführte Maßnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahrs sind im folgenden Jahr neu zu veranschlagen. Sollten ausnahmsweise Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist dies nur unter Angabe eines Deckungsvorschlags im neuen Haushaltsjahr möglich. Die Mittelübertragung ist für höchstens ein Jahr möglich.

Investive Auszahlungen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen können übertragen werden, sofern eine Maßnahme bereits begonnen und hierzu ein Auftrag erteilt wurde. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach

Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Betrieb genommen wurde. Maßgeblich für eine mögliche Ermächtigungsübertragung ist darüber hinaus die Vermeidung eines Kreditbedarfs in dem neuen Haushaltsjahr.

Über alle Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer nach den o. g. Vorschriften. Dem Rat ist eine Übersicht über die vorgenommenen Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan i. S. v. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der KomHVO wurde gemäß § 8 der Haushaltssatzung auf 5.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 1	**Strategische Ziele**
	Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde Nümbrecht zu erhalten, z.B. durch:
	a. Haushaltsausgleich ist daueraft sicher zu stellen
	b. Verschuldung ist kontinuierlich zu reduzieren
	c. Aufwendungen sind laufend zu hinterfragen, Synergien zu nutzen
	d. Potenziale bei den Erträgen sind zu identifizieren und auszuschöpfen
	Bevölkerungs- und Gemeindeentwicklung
	Bevölkerungsrückgang ist zu vermeiden. Dies kann durch bauliche Entwicklungen in Baulücken oder durch Nutzung der Potenziale aus der Flächennutzungsplanung erfolgen.
	Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nümbrecht
	Erhaltung von Infrastruktur
	Modernes und umfassendes Schulangebot vor Ort anbieten, erhalten und ausbauen
Ziff. 2	**Wesentliche Erträge/Aufwendungen,etc.** sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes erläutert
	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
	Die entsprechende Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt. Die ausgesprochenen Bürgschaftsbeträge belaufen sich auf rd. 21,0 Mio. € und sind zum 31.12.2022 noch mit rd. 9,4 Mio. € valutiert.
	Patronatserklärungen in Höhe von ursprünglich rd. 3,7 Mio. € sind zum 31.12.2022 mit 1,6 Mio. € valutiert. Auch diese Übersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes.
	Die den Bürgschaften und Patronatserkärungen unterliegenden Verpflichtungsverträge werden regelmäßig bedient. Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Nümbrecht als Bürge ist nicht abzusehen.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 3	**Entwicklung der Jahresergenisse und Eigenkapital…**
	…ist unter Punkt 4. des Vorberichtes erläutert.
Ziff. 4	**Wesentliche Instandsetzungen und Investitionen..**
	…sind unter Punkt 3.1.5 oder in tabellarischer Form unter Punkt 7 und 8 des Vorberichtes ablesbar.
Ziff. 5	**Salden Verwaltungtätigkeit, Finanzierungstätigkeit und Entwicklung Kredite zur Liquiditätssicherung…**
	…sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes dargestellt.
Ziff. 6	**Aufstellung, Verwirklichung und Entwicklung des Haushaltssicherungskonzeptes…**
	…ist unter Punkt 3.3. des Vorberichtes und in besondere Anlage zum Haushaltsplan erläutert.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO
(sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)

Ziff. 7 **Übersicht der wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus…**

	...Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften	...interkommunale Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist	...unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer
Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen	entfällt	entfällt	ohne haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2024 bis 2027
Umlagen	entfällt	entfällt	entfällt
Straßenentwässerungsanteile	entfällt	entfällt	Anteil der Allgemeinheit an der Straßenentwässerung (Ergebnis 2022: 575 T€)
Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen	entfällt	entfällt	siehe Anlage zum Haushaltsplan und Ziff. 2 dieser Aufstellung

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene

Die Erträge und Aufwendungen werden im Gesamtergebnisplan sowie in den Teilergebnisplänen in aggregierter Form abgebildet. Zur größtmöglichen Transparenz werden die einzelnen Sachkonten der Ergebnisplanung nachfolgend abgebildet.

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
401100 Grundsteuer A	-59.524	-59.000	-59.300	-59.900	-60.500	-61.100
401200 Grundsteuer B	-2.701.199	-2.736.800	-3.754.100	-4.221.300	-4.272.000	-4.319.000
401300 Gewerbesteuer	-15.244.472	-7.179.635	-11.026.100	-11.764.900	-14.928.200	-15.391.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-8.925.892	-8.872.700	-9.437.700	-10.089.000	-10.643.900	-11.112.300
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.299.957	-1.316.100	-1.465.000	-1.507.500	-1.536.200	-1.565.400
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-2.484	-3.100	-3.200	-3.300	-3.400	-3.500
403300 Hundesteuer	-138.176	-131.500	-166.375	-168.375	-170.375	-172.500
403500 Zweitwohnungssteuer	-23.606	-26.300	-27.600	-29.000	-30.500	-32.100
404100 Fremdenverkehrsabgaben 7%	-46.891	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
405100 Kompensationszahlung	-869.645	-949.700	-997.200	-1.056.200	-1.085.900	-1.114.200
	-29.311.844	-21.337.335	-26.999.075	-28.961.975	-32.793.475	-33.833.600

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-577.677	0	-5.979.000	-6.022.400	-6.190.900	-5.647.100
412100 Bedarfszuweisungen Land	-101.279	-203.350	-152.250	-152.250	-152.250	-152.250
414100 Zuweisungen Bund	-1.125.788	-811.000	-1.250.000	0	0	0
414200 Zuweisungen Land	-4.096.815	-3.164.507	-5.253.526	-4.054.281	-4.142.409	-4.241.566
414300 Zuweisungen Gmd.	-132.542	-331.360	-334.069	-339.669	-345.436	-351.377
414400 Zuweisungen ZV	-500	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
414900 Zuschüsse übr.B	-3.955	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-52.188	0	0	0	0	0
416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Pauschal	-1.453	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-1.864.201	-1.433.827	-1.798.272	-1.831.798	-1.865.994	-1.900.874
416210 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pauschal	-17.513	-1.574.629	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-78	-77	-77	-77	-77	-77
416310 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Pauschal	-14.157	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweckg.	-105	0	0	0	0	0
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zweckg.	-40.779	0	0	0	0	0
416600 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Zweckg.	-273	-273	-273	-273	-273	-273
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-14.431	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208
416810 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Pauschal	-93.454	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-19.439	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227
416910 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Pauschal	-500	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372
	-8.157.125	-7.725.089	-16.649.812	-14.283.093	-14.579.684	-14.175.862

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
431100 Verwaltungsgebühren	-178.117	-178.400	-186.700	-192.950	-192.950	-192.950
431900 Andere sonstige Verwaltungsgebühren	0	-5.000	0	0	0	0
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.362.266	-4.133.700	-4.184.800	-4.184.800	-4.184.800	-4.184.800
432901 Kehr- und Winterdienst	-221.445	-227.500	-227.500	-227.500	-227.500	-227.500
432902 Ben. Geb. Übergangsheime	-239.287	-335.000	-925.068	-943.569	-962.440	-981.689
432903 Ben. Geb. Obdachlosenunterkünfte	-186.124	-20.000	0	0	0	0
432904 Elternbeitrag OGS	-194.188	-213.000	-228.500	-235.000	-242.000	-249.000
432906 Bestattungsgebühren	-143.856	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000
432907 Abfallgebühren allgemein	-1.773.815	-1.813.700	0	0	0	0
432909 Sondernutzungsgebühren	-1.632	-500	-500	-500	-500	-500
432914 Benutzungsgebühren Friedhof	-193.734	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
432915 Strauchwerk	-4.195	-2.000	0	0	0	0
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zweckg.	-536	-536	-536	-536	-536	-536
437110 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Pausch.	-62.559	-62.545	-46.664	-46.387	-46.681	-46.370
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-75.640	-75.648	-75.638	-75.651	-75.639	-75.650
437210 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Pausch.	-4.078	-4.067	-3.173	-2.902	-3.196	-2.881
438100 Aufl. SoPo Gebührenausgleich	-35.778	-175.000	0	0	0	0
	-7.677.249	-7.571.596	-6.204.079	-6.234.795	-6.261.242	-6.286.876

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
441100 Erträge aus Verkauf 19%	-2.281	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
441200 Mieten und Pachten steuerfrei	-504.563	-847.340	-810.640	-810.640	-810.640	-810.640
441210 Mietnebenkosten	-95.498	-51.300	-64.975	-64.975	-64.975	-64.975
441900 Miete Heiz.rohrsyst/Photovoltaikanl.19%	-2.401	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
441902 Einnahmen Hallenbad	0	-78.000	0	0	0	0
441903 Einnahmen Bistro	0	-10.000	0	0	0	0
441904 Entgelte aus Veranstaltungen	-464	0	0	0	0	0
441905 Verpflegung OGS	-92.232	-83.500	-86.000	-89.000	-92.000	-94.000
441906 Verpflegung OGS Gaderoth	0	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
441907 Erträge aus dem Verkauf von Stambüchern	-2.382	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600	-3.600
441908 Erbpachten	-102.908	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441909 Essensgelder Schulmensa	-53.205	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
441910 Personalgestellung Wasser 19%	-33.711	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
441911 Einspeisungsvergütung Strom 19%	-14.889	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441912 Sponsoring 19%	-139.625	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441914 Wohnmobilstellplatz	-837	-600	-600	-600	-600	-600
441915 Einnahmen Hallenbad 19%	-234	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
441916 Einnahmen Hallenbad 7%	-36.755	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
441917 Einnahmen Bistro 19%	-5.048	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
441918 Mieten und Pachten 19%	-254.672	0	0	0	0	0
441919 Kurse Schwimmbad	-630	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
441920 Einnahmen Bistro 7%	-2.976	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
441922 Erträge Generalunternehmung 19 %	-1.476.842	0	0	0	0	0
441923 Erträge Carsharing 19 %	-118	0	0	0	0	0
	-2.822.271	-1.474.140	-1.458.615	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
442200 Erstattungen Land	-22.536	-56.000	-71.000	-58.000	-58.000	-58.000
442300 Erstattungen Gmd.	-204.817	-127.650	-127.650	-127.650	-127.650	-127.650
442400 Erstattungen ZV	-138	-5.500	0	0	0	0
442600 Erstattungen verb. Unt., Beteil., Sonder	-94.616	-108.400	-108.400	-108.400	-108.400	-108.400
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen 19	-60.814	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
442900 Erstattungen übr.B	-43.387	-89.530	-22.130	-22.130	-22.130	-22.130
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-9.497	0	0	0	0	0
443901 Erstattung von Versicherungsbeiträgen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
444904 Erstattung kostenanteile Sekundarschule	-20.143	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-17.391	0	0	0	0	0
	-473.341	-431.080	-373.180	-360.180	-360.180	-360.180

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
451200 Veräußerung von Grundstücken	-894.718	0	0	0	0	0
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-4.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
452110 Bußgelder	-22.743	-17.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
452130 Verwarnungsgelder	-76.720	-50.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
452200 Vollstreckungsgebühren	-31.729	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
452210 Säumniszuschläge	-8.556	0	0	0	0	0
452220 Mahngebühren	-14.937	0	0	0	0	0
452230 Stundungszinsen	-450	0	0	0	0	0
452240 Rücklastschriftgebühren	-499	0	0	0	0	0
452260 Verspätungszuschläge	-4.100	0	0	0	0	0
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
452600 Konzessionsabgaben	-662.007	-668.500	-690.900	-700.820	-710.937	-741.253
452700 Schadenersatz	-2.430	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-34.902	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
452800 Spenden	-1.700	0	0	0	0	0
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-22.017	0	-18.218	-17.893	-17.861	-17.661
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-103.018	-722.052	0	0	0	0
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-146.266	-76.080	-93.359	-100.978	-100.978	-100.976
458410 Barkassendifferenzen, Kleinbetragsber.	-83	0	0	0	0	0
459100 Sonstige ordentliche Erträge	-23.320	-27.720	0	0	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	-2.054.622	-1.771.152	-1.083.277	-1.100.491	-1.110.576	-1.140.690

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
919999 Planung aktivierter Eigenleistungen	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-99.086	0	0	0	0	0
	-99.086	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Personalaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
501100 Bezüge Beamte	932.689	944.008	1.017.924	1.035.247	1.086.899	1.119.510
501110 Sonderzahlungen Beamte	20.369	0	0	0	0	0
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	2.975.554	4.943.772	5.469.898	5.681.333	5.953.202	6.205.002
501210 Sonderzahlungen tariflich Beschäftigte	55.720	0	0	0	0	0
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	4.122	0	0	0	0	0
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäft.	183.078	0	0	0	0	0
502100 Versorgungskassen Beamte	25.282	23.760	23.760	23.760	23.760	23.760
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	249.404	0	0	0	0	0
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	668.390	0	0	0	0	0
504100 Beihilfen Beamte	60.741	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	501.879	402.923	402.923	402.923	402.923	402.923
507300 Rückstellungen Beihilfe	112.643	90.803	90.803	90.803	90.803	90.803
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	621	0	0	0	0	0
	5.790.493	6.505.266	7.105.308	7.334.066	7.657.587	7.941.998

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	657.071	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	157.185	0	0	0	0	0
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.empf.	162.439	0	0	0	0	0
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.empf.	59.374	39.204	39.204	39.204	39.204	39.204
	1.036.069	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
522100 Strom	493.894	582.749	521.413	531.841	542.478	553.327
522200 Gas	335.817	775.086	493.000	502.860	513.026	523.176
522400 Heizöl	89.217	91.352	61.702	61.702	61.702	61.702
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	54.168	51.775	57.855	57.855	57.855	57.855
522600 Treibstoffe für Sonstiges	3.787	3.753	3.753	3.753	3.753	3.753
522700 Wasser	36.951	32.424	37.999	37.999	37.999	37.999
522800 Abwasser	248.492	89.288	100.828	100.828	100.828	100.828
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	781.612	895.546	790.687	752.451	747.150	745.380
523110 Wartung Gebäudetechnik	99.204	123.623	127.774	127.774	127.774	127.774
523120 Pflege Außenanlagen	3.319	43.225	43.657	43.657	43.657	43.657
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	6.881	1.045	1.045	1.045	1.045	1.045
523150 Brandschutz	293	0	0	0	0	0
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	710.964	821.275	1.126.025	731.025	731.025	731.025
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	254	1.283	1.283	1.283	1.283	1.283
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	55.153	36.243	45.458	39.853	39.853	39.853
523410 Reparatur von Fahrzeugen	31.894	51.704	54.340	49.020	49.020	49.020
523600 Unterhaltung der BuG	215.201	133.380	123.405	123.548	123.548	118.418
523610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	421.489	626.156	689.025	635.888	647.481	659.416
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	86.797	65.750	65.750	63.850	63.850	63.850
523710 Abfallentsorgung	102.190	113.720	141.380	141.880	142.380	142.880
523720 Gebäudereinigung	678.201	420.375	459.515	476.330	493.478	511.005
523730 Schornsteinreinigung	1.495	95	95	95	95	95
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	5.417	4.370	4.370	4.370	4.370	4.370
524100 Schülerbeförderungskosten	673.877	856.361	752.018	778.444	805.665	833.699
524200 Lernmittel nach dem LFG	72.398	100.650	105.200	102.300	111.150	113.350
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	22.095	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	1.486	4.800	4.610	4.610	4.610	4.610
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	415	3.278	3.993	3.993	3.993	3.993
524901 satzungsm. Aufwendungen FPS	5.154	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
524904 Maßnahme Extra-Geld	62.478	0	0	0	0	0
524905 Bildungsgutscheine	14.557	0	0	0	0	0
524906 Schulsozialarbeit	11.213	0	0	0	0	0
524907 Maßnahmen Schulträgerbudget	150	0	0	0	0	0
525400 Erstattungen ZV	187.106	201.500	221.200	221.200	221.900	222.400
525600 Erstattungen ver.U	1.314.332	1.826.650	1.826.650	1.826.650	1.826.650	1.826.650
525800 Erstattungen pri.U	23.650	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000
526400 Waren	8.830	12.065	11.285	11.385	11.485	11.485
526800 Sonstiger Materialverbrauch	43	950	950	950	950	950
526801 Löschwasser	33.531	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
526802 Namensplatten für pflegefreie Gräber	25.371	15.675	15.675	15.675	15.675	15.675
526803 Streusalz	40.608	57.760	60.780	60.780	60.780	60.780
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.390.295	1.762.216	2.685.450	205.550	205.555	205.560
529902 Betreuungskosten OGS	548.645	595.000	648.000	660.000	673.000	685.000
529903 Sonstige Betreuungskosten	169.140	424.400	134.044	424.400	424.400	424.400
529904 Menukosten Mensa	41.510	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
529905 Verpflegung OGS Nümbrecht	55.008	66.000	72.000	75.000	78.000	80.000
529906 Verpflegung OGS Gaderoth	29.013	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
529908 Deponiegebühren	1.075.173	1.084.700	2.100	2.100	2.100	2.100
529909 Kosten der Abfallentsorgung	634.415	704.100	0	0	0	0
529910 Elektroarbeiten	49.931	0	0	0	0	0
529911 Heizungsarbeiten	18.930	0	0	0	0	0
529912 Sanitärarbeiten	16.646	0	0	0	0	0
529913 Schlosserarbeiten	25.927	0	0	0	0	0
529914 Schreinerarbeiten	8.937	0	0	0	0	0
529915 Malerarbeiten	47.092	0	0	0	0	0
529916 Dachdeckerarbeiten	156.617	169.100	230.000	440.000	240.000	65.000
529917 Verpflegung OGS Marienberghausen	7.898	17.500	14.000	14.000	14.000	14.000
529918 Kosten Generalunternehmung 19%	1.433.827	0	0	0	0	0
529919 Kosten Carsharing 19 %	5.948	14.250	14.250	14.250	14.250	14.250
	13.674.934	13.103.518	11.967.910	9.565.539	9.463.156	9.376.957

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
570100 AfA Bilanzierungshilfe NKF-CUIG	0	0	0	0	263.667	263.667
572100 AfA immaterielle VG des AV	62.876	0	66.559	73.415	78.282	80.161
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	39.713	24.601	38.837	42.837	45.677	46.774
573110 AfA AuB unbebauter Grundstücke-Außerpl.	631.376	0	0	0	0	0
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	1.249.137	1.402.293	1.326.012	1.462.591	1.559.561	1.596.990
573210 AfA Gebäude, AuB beb. Grundst.-Außerpl.	136.299	0	0	0	0	0
574100 AfA Brücken und Tunnel	35.448	40.721	36.033	39.744	42.379	43.397
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	559.691	559.689	559.692	617.340	658.270	674.068
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.345.828	1.537.217	1.240.813	1.368.617	1.459.356	1.494.381
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	100.254	100.253	100.255	110.581	117.913	120.743
575200 AfA technische Anlagen	2.132	3.632	2.132	2.352	2.508	2.568
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	9.813	9.813	9.812	10.823	11.540	11.817
575400 AfA Fahrzeuge	217.975	119.916	267.513	295.067	314.774	322.238
576100 AfA BuG	271.570	170.712	293.219	323.540	344.990	353.270
576200 AfA GWG	211.119	53.780	285.870	315.315	336.220	344.289
	4.873.231	4.022.627	4.226.747	4.662.221	5.235.137	5.354.362

Transferaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	2.021.276	2.013.000	2.038.514	2.038.514	2.038.514	2.038.514
531500 Aufw. für Zuweisungen s.ö.B	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	160.160	161.510	177.661	179.011	179.011	179.011
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	237.147	8.600	8.600	8.600	8.600	6.100
533800 Leistungen AsylbLG	560.166	620.000	1.333.000	1.360.000	1.387.000	1.415.000
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	189.532	230.000	112.000	114.000	117.000	119.000
534100 Gewerbesteuerumlage	1.045.593	503.600	756.700	807.400	1.024.500	1.056.300
537210 Kreisumlage Allgemein	7.416.996	18.037.860	17.860.900	19.211.500	19.916.700	21.358.500
537220 Mehrbelastung Jugendamt	7.146.602	0	0	0	0	0
537250 Umlage VHS	60.520	0	0	0	0	0
537260 Umlage Berufsschulwesen	432.127	0	0	0	0	0
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	257.845	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716
	19.539.964	21.848.570	22.593.091	24.024.741	24.977.041	26.478.141

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
541100 Personaleinstellungen	15.456	24.300	15.000	15.000	15.000	15.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.411	79.120	45.510	30.510	30.510	30.510
541300 Übernommene Reisekosten	5.128	500	7.500	7.500	7.500	7.500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	47.336	13.400	14.900	13.400	13.450	13.500
541700 Personalnebenaufwendungen	14.641	19.050	33.350	33.350	33.350	33.350
541901 Atemschutzuntersuchungen	3.667	6.800	5.500	5.500	5.500	5.500
541902 Funkausrüstung	4.151	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
541903 Atemschutzgeräte	20.899	9.500	11.000	11.400	9.700	9.700
541904 Persönliche Ausrüstung/Arbeitskleidung	30.831	30.000	50.000	40.000	40.000	40.000
541905 sonst. Geräte und Ausrüstungsgegenstände	8.131	23.000	13.000	16.000	25.000	13.000
541906 Führerscheine Feuerwehr	6.481	6.500	8.000	8.000	8.000	8.000
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	368.838	724.157	721.252	576.202	568.002	568.002

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
542110 Mietnebenkosten	92.194	91.370	109.660	109.660	109.160	109.160
542120 Miete für BuG	42.159	52.325	210.830	214.550	217.834	221.184
542200 Leasing für Operate Lease	17.417	12.200	21.500	20.300	16.700	16.700
542210 Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
542300 Gebühren	4.480	4.500	4.400	4.300	4.300	4.300
542310 Bankgebühren	13.740	500	500	500	500	500
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	149.406	452.100	318.000	163.000	113.000	113.000
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	245.795	248.600	301.882	302.382	302.382	302.382
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	98.575	125.690	148.490	128.490	128.490	128.490
542901 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (d	198.079	204.200	204.200	204.200	204.200	204.200
542902 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (e	1.456	1.200	1.200	1.500	1.200	1.200
542903 Sächliche Kosten des Schiedsamtes	857	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
542904 Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
542906 Kosten für Wahlen	3.952	89.900	13.000	0	0	0
543100 Büromaterial	22.655	27.450	27.450	27.450	27.450	27.450
543110 Verbrauchsmaterial	11.688	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
543200 Drucksachen	8.186	0	1.000	1.000	1.000	1.000
543210 Kopierkosten	18.407	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
543300 Zeitungen und Fachliteratur	16.867	21.300	21.300	21.500	21.700	21.700
543400 Porto	51.601	41.100	46.100	46.100	46.100	46.100
543500 Telefon	32.118	32.100	36.250	36.250	36.250	36.250
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	22.666	29.900	30.400	29.900	29.900	29.900
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	19.607	7.700	7.935	7.935	7.935	7.935
543800 Werbung	1.474	16.500	7.500	4.500	4.500	4.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	5.119	7.100	13.100	13.100	13.100	13.100
543901 Repräsentationen u. Ehrungen	8.650	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
543902 Personalausweise (Bundesdruckerei)	44.775	48.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543903 Reisepässe (Bundesdruckerei)	40.912	40.000	43.000	43.000	43.000	43.000
543905 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	1.610	3.370	3.375	3.380	3.385	3.385
543907 Kosten für kulturelle Veranstaltungen	572	665	665	665	665	665
543909 Veranstaltungen	13.005	75.250	70.800	75.800	70.800	75.800
543910 (Städte)-Partnerschaften	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
543911 Internet (Luzie)	6.645	5.390	7.240	7.040	7.040	7.040
543913 Internet (Hotspots)	1.885	0	0	0	0	0
544100 Versicherungsbeiträge	2.982	11.175	11.200	11.205	11.230	11.240
544110 Haftpflichtversicherung	47.601	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
544120 Unfallversicherung	162.778	200.750	202.700	206.900	211.750	215.300
544130 Gebäudeversicherung	111.654	81.510	82.210	82.410	82.610	82.710
544140 Eigenschadenversicherung	8.963	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
544150 Elektronikversicherung	11.396	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.697	0	0	0	0	0
544180 Maschinenversicherung	13.092	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
544200 Kfz-Versicherung	28.162	32.620	35.420	35.420	35.420	35.420
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	30.429	20.615	30.540	30.540	30.540	30.540
544400 Verluste aus Wertminderungen,Abgängen UV	25.200	0	0	0	0	0
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo	161.173	0	0	0	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	219.756	0	0	0	0	0
544710 Einstellung an Eigenkapital	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
544810 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	10.500	0	0	0	0	0
544820 Abschreibung auf Forderungen	24.340	0	0	0	0	0
544900 Sonstige Beiträge	1.268	0	0	0	0	0

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
547100 Grundsteuer	45.442	6.170	6.170	6.170	6.170	6.170
547200 Kraftfahrzeugsteuer	3.506	3.667	3.515	3.515	3.515	3.515
547500 Gewerbesteuer	17.828	0	0	0	0	0
548100 Gewerbeertragsteuer	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
548200 Körperschaftsteuer	29.239	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
548300 Kapitalertragsteuer	6.754	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
548400 Solidaritätszuschlag	1.109	800	800	800	800	800
549100 Verfügungsmittel	907	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
549200 Schadensfälle	95.624	55.650	55.650	55.650	55.650	55.650
549210 Vandalismus	96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
549300 Festwerte	3.630	0	0	0	0	0
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
549500 Korrektur von SoPo Zuschreibungen	3.902	0	0	0	0	0
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwände	25.950	0	0	0	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwände	11.387	513.200	307.400	287.300	117.500	105.000
	2.884.057	3.737.394	3.589.194	3.220.074	2.998.588	2.986.148

Finanzerträge	-230.019	-313.380	-312.705	-304.693	-294.221	-283.104
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
461500 Zinserträge s.ö.B	-100	0	0	0	0	0
461600 Zinserträge ver.U.	-176.662	-267.780	-267.105	-259.093	-248.621	-237.504
461800 Zinserträge Kred.	-7.845	-600	-600	-600	-600	-600
461900 Zinserträge s.i.B	-38	0	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-359	0	0	0	0	0
469200 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
469800 Periodenfremde Finanzerträge	-15	0	0	0	0	0
	-230.019	-313.380	-312.705	-304.693	-294.221	-283.104

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-230.019	-313.380	-312.705	-304.693	-294.221	-283.104
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
551200 Zinsen Land	25.792	0	0	0	0	0
551800 Zinsen Kred.	855.416	1.495.000	1.561.000	1.827.000	2.081.000	2.037.000
551900 Zinsen s.i.B	7.004	17.500	18.000	18.000	18.000	18.000
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	202.727	620.000	1.474.000	1.518.000	1.499.000	1.449.000
559901 Derivatzinsen	198.459	0	0	0	0	0
	1.289.398	2.132.500	3.053.000	3.363.000	3.598.000	3.504.000

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition

9. Die einzelnen Investitionsobjekte sind nachfolgend abgebildet.

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Einzahlungen	62.632	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5000003 Feuerschutzpauschale	62.632	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Investiven Einzahlungen	3.410	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5000004 Kostenbeitrag Dritter für Feuerschutz	3.410	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Investiven Einzahlungen	409.591	3.885.200	5.766.000	0	0	0
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth	409.591	3.885.200	5.766.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	610.533	648.800	408.050	342.010	287.253	275.077
5000013 Schulpauschale	610.533	648.800	408.050	342.010	287.253	275.077
Investiven Einzahlungen	60.000	63.800	64.800	70.200	74.200	77.600
5000014 Sportpauschale	60.000	63.800	64.800	70.200	74.200	77.600
Investiven Einzahlungen	1.316.938	1.435.300	1.453.200	1.547.400	1.635.500	1.707.300
5000015 Allgemeine Investitionspauschale	1.316.938	1.435.300	1.453.200	1.547.400	1.635.500	1.707.300
Investiven Einzahlungen	2.929	150.000	1.141.000	150.000	150.000	150.000
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein	2.929	150.000	1.141.000	150.000	150.000	150.000
Investiven Auszahlungen	-29.680	-23.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
5100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung	-29.680	-23.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000
Investiven Einzahlungen	53.522	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-89.741	-111.400	-128.500	-75.300	-64.600	-46.300
5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV	-36.219	-111.400	-128.500	-75.300	-64.600	-46.300
Investiven Auszahlungen	0	-35.000	-67.000	-42.000	-15.000	-10.000
5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	0	-35.000	-67.000	-42.000	-15.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-64.659	-35.600	-45.500	-47.500	-15.000	-15.000
5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	-64.659	-35.600	-45.500	-47.500	-15.000	-15.000
Investiven Einzahlungen	38.501	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-1.084	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100010 Erwerb Einrichtung Übergangsheime	37.417	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-960	-9.500	-42.000	-21.000	-21.530	-21.000
5100011 Erwerb Inventar Grundschule Nümbrecht	-960	-9.500	-42.000	-21.000	-21.530	-21.000
Investiven Auszahlungen	-617	-22.500	-33.750	-11.000	-6.000	-6.000
5100013 Erwerb Inventar Grundschule Gaderoth	-617	-22.500	-33.750	-11.000	-6.000	-6.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-343	-12.000	-36.600	-12.500	-5.500	-5.600
5100017 Erwerb Inventar Grundschule Grötzenberg	-343	-12.000	-36.600	-12.500	-5.500	-5.600
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-308	-7.000	-21.700	-11.000	-6.000	-4.000
5100019 Erwerb Inventar Grundschule Marienbergha	-308	-7.000	-21.700	-11.000	-6.000	-4.000
Investiven Auszahlungen	-7.831	-14.000	-28.350	-28.780	-39.340	-28.488
5100025 Erwerb Inventar Gymnasium	-7.831	-14.000	-28.350	-28.780	-39.340	-28.488
Investiven Auszahlungen	-8.040	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100032 Grunderwerb für Straßen	-8.040	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5100034 Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtun	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Investiven Auszahlungen	0	-3.200	-6.200	-7.000	-3.600	-4.000
5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof	0	-3.200	-6.200	-7.000	-3.600	-4.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-3.630	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-7.000
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlage	-3.630	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-7.000
Investiven Auszahlungen	-2.587	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100053 Erwerb Geräte/Maschine Baubetriebshof	-2.587	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-197.114	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5100056 Grunderwerb allgemein	-197.114	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Investiven Auszahlungen	-9.543	-8.800	-15.500	-2.000	-2.000	-2.000
5100059 Erwerb AV Hallenbad	-9.543	-8.800	-15.500	-2.000	-2.000	-2.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-6.500	-5.300	-2.000	-2.000	-2.000
5100065 Erwerb AV Sportanlagen	0	-6.500	-5.300	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-964	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5100066 Erwerb bewegl. AV Geb.management	-964	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5100071 Erwerb AV Kurpark	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Auszahlungen	-921	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5100075 Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	-921	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100076 Ausstattung Ganztag Schulzentrum	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100077 Außengestaltung Schulzentrum	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-2.606	-5.000	-5.000	0	0	0
5100081 Erwerb AV Mensabtrieb	-2.606	-5.000	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-20.402	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100083 GWG Verwaltung abrechenbar	-20.402	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	-6.638	-7.150	-6.550	-6.350	-7.150	-7.250
5100084 GWG EDV abrechenbar	-6.638	-7.150	-6.550	-6.350	-7.150	-7.250
Investiven Auszahlungen	-59.420	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100085 GWG Feuerschutz abrechenbar	-59.420	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-2.073	-8.750	-12.300	-4.500	-2.500	-2.500
5100086 GWG GGS Nümbrecht abrechenbar	-2.073	-8.750	-12.300	-4.500	-2.500	-2.500
Investiven Auszahlungen	-738	-2.000	-7.500	-2.000	-2.000	-2.000
5100087 GWG GGS Gaderoth abrechenbar	-738	-2.000	-7.500	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-1.962	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100088 GWG GGS Grötzenberg abrechenbar	-1.962	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100089 GWG GGS Marienberghausen abrechenbar	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-43.350	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100090 GWG Gymnasium abrechenbar	-43.350	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
5100091 GWG Spielplätze abrechenbar	0	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
Investiven Auszahlungen	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5100092 GWG Friedhof abrechenbar	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
Investiven Auszahlungen	-857	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100093 GWG Baubetriebshof abrechenbar	-857	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Auszahlungen	-879	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100094 GWG Hallenbad abrechenbar	-879	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-2.316	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100095 GWG Geb.-management abrechenbar	-2.316	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000
5100096 GWG Sportanlagen abrechenbar	0	-2.000	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
5100097 GWG Kurpark abrechenbar	0	-500	-500	-500	-500	-500
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100098 GWG Mensabetrieb abrechenbar	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-37.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100099 GWG Sekundarschule abrechenbar	-37.427	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-54.000	-121.500	-121.500	-121.500	-120.000
5100106 GWG Gymnasium MEP abrechenbar	0	-54.000	-121.500	-121.500	-121.500	-120.000
Investiven Auszahlungen	0	-33.750	-43.250	-47.250	-51.925	-57.067
5100109 GWG Sekundarschule MEP abrechenbar	0	-33.750	-43.250	-47.250	-51.925	-57.067
Investiven Auszahlungen	0	-31.525	-26.900	-16.750	-8.930	-6.875
5100112 GWG GGS Nümbrecht MEP abrechenbar	0	-31.525	-26.900	-16.750	-8.930	-6.875
Investiven Auszahlungen	0	-21.075	-17.225	-18.250	-7.550	-1.400
5100113 GWG GGS Gaderoth MEP abrechenbar	0	-21.075	-17.225	-18.250	-7.550	-1.400
Investiven Auszahlungen	0	-22.425	-11.975	-16.550	-7.050	-1.300
5100114 GWG GGS Marienberghausen MEP abrechenbar	0	-22.425	-11.975	-16.550	-7.050	-1.300

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-22.975	-16.475	-19.350	-6.750	-500
5100115 GWG GGS Grötzenberg MEP abrechenbar	0	-22.975	-16.475	-19.350	-6.750	-500
Investiven Einzahlungen	0	216.200	216.200	216.200	216.200	0
5100117 Schaffung Ausstattung Schulraum Gymnasiu	0	216.200	216.200	216.200	216.200	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-45.000	-45.000	0	0
5100118 Schutzausrüstung (Helme) GWG abrechenbar	0	0	-45.000	-45.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau	0	0	-20.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5200028 Aufstellung von Wartehallen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Investiven Auszahlungen	0	-300.000	-360.000	0	0	0
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof	0	-300.000	-360.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl	0	0	-70.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-88.315	-1.700.000	0	-440.000	0	0
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	-88.315	-1.700.000	0	-440.000	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-22.995	-44.960	-25.800	-28.780	-30.328	-39.697
5200117 Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	-22.995	-44.960	-25.800	-28.780	-30.328	-39.697
Investiven Einzahlungen	0	0	1.385.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-800.000	0	0	0
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	0	0	585.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	9.000	0	0	48.000
Investiven Auszahlungen	0	-9.000	-9.000	0	0	-48.000
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"	0	-9.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	8.000	0	0	42.000
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"	0	-8.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	6.000	0	0	32.000
Investiven Auszahlungen	0	-6.000	-6.000	0	0	-32.000
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"	0	-6.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	8.000	0	0	42.000
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"	0	-8.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	12.000	0	0	63.000
Investiven Auszahlungen	0	-12.000	-12.000	0	0	-63.000
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"	0	-12.000	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-4.648	-5.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel	-4.648	-5.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Investiven Einzahlungen	1.014.127	1.015.200	647.100	452.700	355.200	70.300
Investiven Auszahlungen	-4.659.395	-5.388.000	-4.061.000	-10.418.600	-3.342.100	-2.189.000
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	-3.645.268	-4.372.800	-3.413.900	-9.965.900	-2.986.900	-2.118.700
Investiven Auszahlungen	0	-200.000	-2.250.000	-2.800.000	0	0
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	0	-200.000	-2.250.000	-2.800.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-9.934	0	0	-25.000	0	0
5200202 Anhänger Bauhof	-9.934	0	0	-25.000	0	0
Investiven Einzahlungen	0	600.000	900.000	900.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-28.852	-1.280.000	-1.280.000	-853.300	0	0
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	-28.852	-680.000	-380.000	46.700	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-45.000	0	0
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister	0	0	0	-45.000	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	523.100	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-613.984	0	-347.804	0	0	0
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen	-613.984	0	175.296	0	0	0
Investiven Einzahlungen	72.233	1.273.440	400.000	2.381.970	4.364.889	4.712.270
Investiven Auszahlungen	-107.639	-1.819.200	-520.000	-2.500.000	-3.162.127	-4.427.143
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	-35.406	-545.760	-120.000	-118.030	1.202.762	285.127

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	-78.000	0	0	0
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel	0	0	-78.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-4.317	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
5200236 Gleitschalkasten Bauhof	-4.317	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-190.000	0
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof	0	0	0	0	-190.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark	0	0	-70.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-1.385.173	-423.700	-1.406.800	0	0	0
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA	-1.385.173	-423.700	-1.406.800	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-65.000	0	0	0
5200247 Minibagger Friedhöfe	0	0	-65.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	87.901	0	0	0	602.000	0
Investiven Auszahlungen	-4.140	0	0	0	0	0
5200250 Förderprogramm Ausbau OGS-Betreuung GGS	83.761	0	0	0	602.000	0
Investiven Auszahlungen	0	-350.000	-350.000	0	0	0
5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena	0	-350.000	-350.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	0	0	0
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof	0	-15.000	-15.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0
5200255 Außenregal Bauhof	0	-30.000	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-320.000	-350.000	0	0	0
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht	0	-320.000	-350.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	110.000	110.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-180.000	-180.000	0	0	0
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht	0	-70.000	-70.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-32.000	0	0
5200267 Anhänger mit aufgebautem Asphalt-Heizofe	0	0	0	-32.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-27.364	-4.000	-10.000	0	0	0
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum	-27.364	-4.000	-10.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-850.000	-1.200.000	0	0	0
5200277 DLK LG Nümbrecht	0	-850.000	-1.200.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5200278 HLF 10 LG Oberelben	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-100.000	0	0
5200284 Avant Multifunktionslader mit Anbaugerät	0	0	0	-100.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-45.000	0	0	0
5200285 Allradtraktor klein	0	0	-45.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
5200286 Bauzaun Bauhof	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-120.000	-120.000	0	0	0
5200288 Dokumentenmanagementsystem	0	-120.000	-120.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-78.000	0	0	0
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht	0	0	-78.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-400.000	0	0	0
5200293 HLF 10 LG Hömel	0	0	-400.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0
5200294 Kommandowagen B-Dienst	0	0	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0
5200295 Wassertransportwagen	0	0	-300.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	0	0
5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser	0	0	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0
5200297 Gasflaschen-Lagerboxen für Gerätehäuser	0	0	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0
5200298 Leichtbauhalle für LF 10/Reservefahrzeug	0	0	-40.000	0	0	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	-33.000	0	0	0
5200299 Selbsterfassungsterminal	0	0	-33.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-75.000
5200300 Allradpritsche Bauhof	0	0	0	0	0	-75.000
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-45.000
5200301 PKW Friedhof Bauhof	0	0	0	0	0	-45.000
Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	0	0
5200302 Sicherheitsschrank Akkus Bauhof	0	0	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0
5200303 Sicherheitsschrank Akkus Kurpark	0	0	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0
5200304 Wagen Hausmeister	0	0	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister	0	0	0	0	-50.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-1.700.000	-7.000.000	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	0	0	-1.700.000	-7.000.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-55.000	0	0	0
5200307 Alarmierungsanlage GGS Nümbrecht	0	0	-55.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-400.000	-1.800.000	0	0
5200308 Anbau GGS Gaderoth	0	0	-400.000	-1.800.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-160.000	0	0
5200309 Erwerb Einrichtung FWH Nümbrecht	0	0	0	-160.000	0	0

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.311.844	-21.337.335	**-26.999.075**	-28.961.975	-32.793.475	-33.833.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.157.125	-7.725.089	**-16.649.812**	-14.283.093	-14.579.684	-14.175.862
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.677.249	-7.571.596	**-6.204.079**	-6.234.795	-6.261.242	-6.286.876
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.271	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-473.341	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.054.622	-1.771.152	**-1.083.277**	-1.100.491	-1.110.576	-1.140.690
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-99.086	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-50.595.538**	**-40.460.392**	**-52.918.038**	**-52.552.249**	**-56.719.972**	**-57.414.023**
11	-	Personalaufwendungen	5.790.493	6.505.266	**7.105.308**	7.334.066	7.657.587	7.941.998
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.036.069	761.204	**761.204**	761.204	761.204	761.204
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.674.934	13.103.518	**11.967.910**	9.565.539	9.463.156	9.376.957
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.873.231	4.022.627	**4.226.747**	4.662.221	5.235.137	5.354.362
15	-	Transferaufwendungen	19.539.964	21.848.570	**22.593.091**	24.024.741	24.977.041	26.478.141
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.884.057	3.737.394	**3.589.194**	3.220.074	2.998.588	2.986.148
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.798.747**	**49.978.579**	**50.243.454**	**49.567.845**	**51.092.713**	**52.898.810**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.796.791**	**9.518.187**	**-2.674.584**	**-2.984.404**	**-5.627.259**	**-4.515.213**
19	+	Finanzerträge	-230.019	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.289.398	2.132.500	**3.053.000**	3.363.000	3.598.000	3.504.000

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**1.059.379**	**1.819.120**	**2.740.295**	**3.058.307**	**3.303.779**	**3.220.896**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-1.737.412**	**11.337.307**	**65.711**	**73.903**	**-2.323.480**	**-1.294.317**
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.942.748	-8.251.994				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-2.942.748**	**-8.251.994**				
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.680.160**	**3.085.313**	**65.711**	**73.903**	**-2.323.480**	**-1.294.317**
27	-	globaler Minderaufwand		-140.000				
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-4.680.160**	**2.945.313**	**65.711**	**73.903**	**-2.323.480**	**-1.294.317**

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.412.933	-21.337.335	**-26.999.075**	-28.961.975	-32.793.475	-33.833.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.451.378	-4.573.487	**-13.032.115**	-10.631.870	-10.894.265	-10.455.563
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.111.759	-7.253.800	**-6.078.068**	-6.109.319	-6.135.190	-6.161.439
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.822.497	-1.474.140	**-1.458.615**	-1.461.715	-1.464.815	-1.466.815
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-347.880	-431.080	**-373.180**	-360.180	-360.180	-360.180
7	+	Sonstige Einzahlungen	-561.880	-955.020	**-953.700**	-963.620	-973.737	-1.004.053
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-272.831	-313.380	**-312.705**	-304.693	-294.221	-283.104
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.981.159**	**-36.338.242**	**-49.207.458**	**-48.793.372**	**-52.915.883**	**-53.564.754**
10	-	Personalauszahlungen	5.369.572	6.011.540	**6.611.582**	6.840.340	7.163.861	7.448.272
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**	722.000	722.000	722.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.480.228	13.103.518	**11.967.910**	9.565.539	9.463.156	9.376.957
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.301.506	2.132.500	**3.053.000**	3.363.000	3.598.000	3.504.000
14	-	Transferauszahlungen	21.295.292	21.848.570	**22.593.091**	24.024.741	24.977.041	26.478.141
15	-	sonstige Auszahlungen	3.162.109	3.717.594	**3.569.394**	3.200.274	2.978.788	2.966.348
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.274.307**	**47.535.722**	**48.516.977**	**47.715.894**	**48.902.846**	**50.495.718**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-706.852**	**11.197.480**	**-690.481**	**-1.077.478**	**-4.013.037**	**-3.069.036**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.393.400	-7.159.637	**-4.785.050**	-5.973.080	-7.597.842	-6.905.147

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
19	+	Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Sachanlagen	-1.209.070	-4.035.200	**-6.907.000**	-150.000	-150.000	-150.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-1.428.000**			-227.000
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	650.945					
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.951.524**	**-11.194.837**	**-13.120.050**	**-6.123.080**	**-7.747.842**	**-7.282.147**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	205.154	67.000	**67.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618.062	14.296.662	**13.466.904**	25.820.200	6.512.527	6.851.943
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	946.356	3.867.360	**4.093.075**	1.059.360	773.753	631.477
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000				
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.467.998	91.400	**217.000**	37.500	31.000	10.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**12.237.569**	**18.347.422**	**17.843.979**	**26.984.060**	**7.384.280**	**7.560.420**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**7.286.045**	**7.152.585**	**4.723.929**	**20.860.980**	**-363.562**	**278.273**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**6.579.193**	**18.350.065**	**4.033.448**	**19.783.502**	**-4.376.599**	**-2.790.763**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-9.400.000	-7.152.585	**-4.723.929**	-20.860.980		-278.273

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-62.828.627					
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.954.203	2.103.116	**2.060.023**	2.102.109	2.039.843	2.072.308
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	65.322.658					
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-4.951.765	-5.049.469	**-2.663.906**	-18.758.871	2.039.843	1.794.035
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.627.427	13.300.596	**1.369.542**	1.024.631	-2.336.756	-996.728
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.608.761					
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-981.334**	**13.300.596**	**1.369.542**	**1.024.631**	**-2.336.756**	**-996.728**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien
1.01.02 Verwaltungsführung
1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04 Beschäftigtenvertretung
1.01.05 Zentrale Dienste
1.01.06 Bauhof
1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08 Personalmanagement
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
1.01.10 Technikunterstütze Informationsverarbeitung
1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.140.885	-2.202.702	**-2.859.860**	-3.012.526	-3.139.079	-3.240.935
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-581.302	-628.480	**-644.030**	-644.030	-644.030	-644.030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-136.351	-151.900	**-151.900**	-151.900	-151.900	-151.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.182.549	-82.036	**-109.733**	-113.588	-113.556	-113.355
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-33.849	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.074.935**	**-3.215.218**	**-3.915.623**	**-4.072.144**	**-4.198.665**	**-4.300.320**
11	-	Personalaufwendungen	3.582.080	3.709.993	**4.003.373**	4.147.478	4.383.740	4.578.297
12	-	Versorgungsaufwendungen	668.501	417.584	**417.584**	417.584	417.584	417.584
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.999.107	3.532.894	**3.067.680**	3.310.422	3.150.044	3.015.385
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.937.496	1.348.826	**1.387.024**	1.529.888	1.631.319	1.670.471
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.089.535	818.408	**859.877**	858.877	855.477	855.577
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.276.719**	**9.827.705**	**9.735.539**	**10.264.249**	**10.438.165**	**10.537.314**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**7.201.784**	**6.612.487**	**5.819.915**	**6.192.105**	**6.239.500**	**6.236.995**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.004	17.500	**18.000**	18.000	18.000	18.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**7.004**	**17.500**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**7.208.787**	**6.629.987**	**5.837.915**	**6.210.105**	**6.257.500**	**6.254.995**
23	+	Außerordentliche Erträge		-595.000				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-595.000**				

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**7.208.787**	**6.034.987**	**5.837.915**	**6.210.105**	**6.257.500**	**6.254.995**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.843.361	-4.741.931	**-4.369.437**	-4.536.868	-4.724.835	-4.852.361
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.201	48.768	**50.015**	50.586	51.297	51.991
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.404.628**	**1.341.824**	**1.518.493**	**1.723.823**	**1.583.961**	**1.454.624**

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.639	-64.800	**-260.150**		-379.290	-471.647	-538.623
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-594.094	-628.480	**-644.030**		-644.030	-644.030	-644.030
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.506	-151.900	**-151.900**		-151.900	-151.900	-151.900
7	+	Sonstige Einzahlungen	704.943	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**88.693**	**-885.580**	**-1.096.480**		**-1.215.620**	**-1.307.977**	**-1.374.953**
10	-	Personalauszahlungen	3.206.200	3.495.009	**3.788.389**		3.932.494	4.168.756	4.363.313
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**		722.000	722.000	722.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.149.290	3.532.894	**3.067.680**		3.310.422	3.150.044	3.015.385
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.244	17.500	**18.000**		18.000	18.000	18.000
15	-	sonstige Auszahlungen	999.146	934.012	**976.112**		975.112	971.712	971.812
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.036.482**	**8.701.415**	**8.572.181**		**8.958.028**	**9.030.512**	**9.090.510**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.125.175**	**7.815.835**	**7.475.701**		**7.742.408**	**7.722.535**	**7.715.557**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.623.410	-1.120.074	**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200.950	-4.035.200	**-6.907.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.824.360**	**-5.155.274**	**-7.554.100**		**-602.700**	**-505.200**	**-220.300**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.114	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.144.645	7.854.800	**8.772.800**	39.282.600	22.460.400	3.343.900	2.190.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	388.745	912.650	**698.050**	290.000	459.150	323.750	206.550



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	54.526	91.400	**217.000**		37.500	31.000	10.000
30	**= investive Auszahlungen**	**5.785.031**	**8.918.850**	**9.747.850**	**39.572.600**	**23.017.050**	**3.758.650**	**2.467.350**
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.960.671**	**3.763.576**	**2.193.750**	**39.572.600**	**22.414.350**	**3.253.450**	**2.247.050**

Beschreibung: Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien, Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse, Bearbeitung grundsätzlicher Fragen zur Gemeindeordnung NRW, Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung

Ziele: Sicherstellung der reibungslosen Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit, Sicherstellung des Rechtmäßigkeitsprinzips in der Arbeit der Gemeindevertretung, Vermeidung von Beanstandungen im kommunalverfassungsrechtlichen Sinne

Zielgruppen: Rat, Ratsmitglieder, Fraktionen, Einwohner/innen und Bürger/innen, Bürgermeister/in, Verwaltungsführung und Fachämter

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-608					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-608**					
11	-	Personalaufwendungen	43.542	41.092	**15.220**	15.676	16.146	16.630
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	608		**606**	668	713	730
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.514	214.789	**264.705**	264.705	264.705	264.705
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**270.677**	**255.881**	**280.531**	**281.049**	**281.563**	**282.065**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**270.069**	**255.881**	**280.531**	**281.049**	**281.563**	**282.065**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**270.069**	**255.881**	**280.531**	**281.049**	**281.563**	**282.065**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**270.069**	**255.881**	**280.531**	**281.049**	**281.563**	**282.065**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-291.173	-264.846	**-291.751**	-293.143	-294.337	-295.202
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.104	8.965	**11.220**	12.094	12.773	13.137

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan), sowie die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	42.991	41.092	**15.220**		15.676	16.146	16.630
15	-	sonstige Auszahlungen	225.749	213.900	**263.807**		263.807	263.807	263.807
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**268.740**	**254.992**	**279.027**		**279.483**	**279.953**	**280.437**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**268.740**	**254.992**	**279.027**		**279.483**	**279.953**	**280.437**

Beschreibung: Leistungen des Bürgermeisters und des Verwaltungsvorstandes, Verwaltungsvorstandssitzungen, Vorzimmer

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele: Leitung der Gesamtverwaltung

Zielgruppen: Beschäftigte in allen Organisationseinheiten

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.559	-1.042	**-1.042**	-1.042	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-11.843	**-14.532**	-15.718	-15.718	-15.718
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.559**	**-12.885**	**-15.574**	**-16.760**	**-16.760**	**-16.760**
11	-	Personalaufwendungen	399.707	556.836	**637.244**	660.273	677.196	694.629
12	-	Versorgungsaufwendungen	126.747	118.489	**118.489**	118.489	118.489	118.489
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.741	3.515	**3.325**	3.325	3.325	3.325
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.454	5.938	**4.887**	5.390	5.748	5.886
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.879	34.459	**34.621**	33.421	29.821	29.821
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**559.529**	**719.237**	**798.567**	**820.899**	**834.579**	**852.150**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**552.969**	**706.353**	**782.993**	**804.139**	**817.819**	**835.390**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**552.969**	**706.353**	**782.993**	**804.139**	**817.819**	**835.390**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**552.969**	**706.353**	**782.993**	**804.139**	**817.819**	**835.390**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-543.749	-608.714	**-669.430**	-688.621	-699.979	-714.967
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.976	6.336	**7.977**	8.600	9.084	9.342
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**24.196**	**103.975**	**121.540**	**124.118**	**126.924**	**129.765**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Zu Zeile 16: Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen, Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) und Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro.

nachrichtlich: Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht deckungsfähig, nicht übertragbar und dürfen nicht überschritten werden.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	385.168	460.718	**541.126**		564.155	581.078	598.511
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.022	3.515	**3.325**		3.325	3.325	3.325
15	- sonstige Auszahlungen	4.318	13.250	**13.348**		12.148	8.548	8.548
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**395.509**	**477.483**	**557.799**		**579.628**	**592.951**	**610.384**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**395.509**	**477.483**	**557.799**		**579.628**	**592.951**	**610.384**

Beschreibung: Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann, Beseitigung bestehender Benachteiligungen

Auftragsgrundlage: Grundgesetz Art. 3, Abs. 2, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz, LGG)

Ziele: Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene, Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in Gemeinde und Verwaltung, Abbau von Strukturen der Benachteiligung.

Zielgruppen: Frauen und Männer

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-646	**-793**	-857	-857	-857
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-646**	**-793**	**-857**	**-857**	**-857**
11	-	Personalaufwendungen	9.315	13.847	**20.301**	20.752	21.217	21.696
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.914	6.463	**6.463**	6.463	6.463	6.463
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	849	1.120	**1.669**	1.669	1.669	1.669
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.083**	**21.430**	**28.433**	**28.884**	**29.349**	**29.828**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**17.083**	**20.784**	**27.640**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**17.083**	**20.784**	**27.640**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**17.083**	**20.784**	**27.640**	**28.027**	**28.492**	**28.971**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.635	-21.020	**-27.936**	-28.345	-28.828	-29.316
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	551	236	**295**	318	336	346

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich 1.000 EUR für Veranstaltungen und Informationsmaterial bereitgestellt.



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	8.603	8.605	**15.058**		15.509	15.974	16.453
15	-	sonstige Auszahlungen	285	450	**1.000**		1.000	1.000	1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.888**	**9.055**	**16.058**		**16.509**	**16.974**	**17.453**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.888**	**9.055**	**16.058**		**16.509**	**16.974**	**17.453**

Beschreibung: Vertretung der arbeits-, tarif-, beamten-, und sozialrechtlichen Belange aller Beschäftigten, der besonderen Belange Schwerbehinderter und ihnen Gleichgestellter und der Jugendlichen und Auszubildenden gegenüber der Verwaltung

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht, Schwerbehindertengesetz

Ziele: Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen: Beschäftigte der Gemeinde Nümbrecht

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**	285	285	285
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341	423	**413**	413	413	413
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**341**	**708**	**698**	**698**	**698**	**698**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**341**	**708**	**698**	**698**	**698**	**698**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**341**	**708**	**698**	**698**	**698**	**698**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**341**	**708**	**698**	**698**	**698**	**698**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-433	-762	**-747**	-751	-754	-756
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92	39	**49**	53	56	58
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**-15**				

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Für Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Beschäftigtenvertretung (Personalrat) werden jährlich 285 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**		285	285	285
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**

Beschreibung: Zentrale Bereitstellung von Servicediensten hierzu zählen: Post- und Botendienste, Posteingangsstelle, Herstellung von ,Telefonzentrale, Telekommunikationsdienstleistungen, Wartung/Störungsbeseitigung, Vertragsüberwachung, Bedarfsermittlung, Abschluss und Abwicklung von Versicherungen, Bearbeitung von Schadensfällen, Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Büromaschinen, Einrichtung) Fahrdienste, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugverwaltung der Hauptverwaltung, Bewirtung von Sitzungen und Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung, Bedarf der einzelnen Verwaltungsbereiche

Ziele: Sicherstellung des störungsfreien und bedarfsgerechten Einsatzes der technischen Ausstattung (z.B. Fotokopiergeräte, Telefonanlage, FAX) und der Dienstwagen, Beschaffung von angefordertem Material zu wirtschaftlichen Konditionen, Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die gemeindlichen Beschäftigten, der Fahrzeuge und der Veranstaltungen

Zielgruppen: Gemeindliche Beschäftige, Dritte

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.149	-583	**-583**	-583	-583	-583
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.863					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-2.333	**-2.862**	-3.096	-3.096	-3.096
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-29.261**	**-2.916**	**-3.445**	**-3.679**	**-3.679**	**-3.679**
11	-	Personalaufwendungen	175.231	198.577	**172.991**	177.612	182.373	187.276
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.965	23.339	**23.339**	23.339	23.339	23.339
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.247	15.580	**15.580**	15.580	15.580	15.580
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.607	9.002	**17.714**	19.539	20.834	21.334
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.428	78.552	**80.045**	80.045	80.045	80.045
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**297.478**	**325.050**	**309.670**	**316.115**	**322.172**	**327.575**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**268.217**	**322.134**	**306.224**	**312.436**	**318.493**	**323.896**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**268.217**	**322.134**	**306.224**	**312.436**	**318.493**	**323.896**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**268.217**	**322.134**	**306.224**	**312.436**	**318.493**	**323.896**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-380.689	-378.000	**-372.557**	-383.114	-392.546	-399.874
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.538	55.047	**66.333**	70.678	74.054	75.978
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**65**	**-820**				

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und „Sonstige ordentliche Aufwendungen" enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.112						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.612**						
10	-	Personalauszahlungen	170.237	179.644	**154.059**		158.680	163.441	168.344
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.234	15.580	**15.580**		15.580	15.580	15.580
15	-	sonstige Auszahlungen	243.696	317.132	**319.532**		319.532	319.532	319.532
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**436.168**	**512.356**	**489.171**		**493.792**	**498.553**	**503.456**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**430.557**	**512.356**	**489.171**		**493.792**	**498.553**	**503.456**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.082	150.000	**29.000**		72.000	27.000	27.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**120.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**50.082**	**150.000**	**149.000**		**72.000**	**27.000**	**27.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**50.082**	**150.000**	**149.000**		**72.000**	**27.000**	**27.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					45.000				45.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**45.000**				**45.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**45.000**				**45.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200288 Dokumentenmanagementsystem										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		120.000						120.000	120.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			**120.000**						120.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**120.000**	**120.000**					**120.000**	**240.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**120.000**	**120.000**					**120.000**	**240.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-15.920	-15.920
2 - Summe der investiven Auszahlungen	50.082	30.000	**29.000**		27.000	27.000	27.000	279.574	389.574
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**50.082**	**30.000**	**29.000**		**27.000**	**27.000**	**27.000**	**263.655**	**373.655**

Planerläuterung Investitionen Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister
Im Jahr 2025 wir die Kommunalwahl stattfinden. Hier wird für den/ die kommende(n) Bürgermeister(in) Geld für einen Dienstwagen bereitgestellt.

5200288 Dokumentenmanagementsystem
Im Jahr 2024 soll ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Hierfür werden Hard- und Software benötigt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie allgemeines Anlagevermögen für die Verwaltung. Unter den Begriff AV fallen Gegenstände (über 800 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die AV wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. AV wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 250 - 800 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung" abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen für die Zentralen Dienste werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 800 EUR netto) und
5.100083 Erwerb GWG Verwaltung (250 - 800 EUR netto)

abgebildet.



Beschreibung: Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Brücken
Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum, Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen, Wald- und Forstflächen. Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel- Bolz- und Sportplätzen einschließlich Gehölzflächen, Teichanlagen, Springbrunnen, Begleitgrün sowie Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten. Beseitigung wilder Müllkippen, sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Papierkorbentleerung). Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes, Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachämter der Verwaltung, Kanalkontrolle und Leerung von Straßenabläufen

Auftragsgrundlage: Aufträge der Verwaltung, Straßen- und Wegenetz NRW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen

Ziele: Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der öffentlichen Einrichtungen, Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Nutzungsberechtigte Auftraggeber/innen

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-209.986	-28.071	**-28.071**	-28.071	-28.071	-28.071
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-667					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.279	-23.000	**-23.000**	-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.979	-1.220	**-1.497**	-1.620	-1.620	-1.619
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-224.911**	**-52.291**	**-52.568**	**-52.691**	**-52.691**	**-52.690**
11	-	Personalaufwendungen	653.515	819.517	**859.668**	885.161	911.418	938.464
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.059	12.207	**12.207**	12.207	12.207	12.207
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	584.259	655.035	**616.655**	616.931	617.212	617.498
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	211.482	86.894	**209.490**	231.067	246.387	252.301
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.411	59.085	**63.056**	63.256	63.456	63.556
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.509.726**	**1.632.739**	**1.761.077**	**1.808.623**	**1.850.680**	**1.884.026**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.284.815**	**1.580.448**	**1.708.508**	**1.755.932**	**1.797.990**	**1.831.336**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.284.815**	**1.580.448**	**1.708.508**	**1.755.932**	**1.797.990**	**1.831.336**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.284.815**	**1.580.448**	**1.708.508**	**1.755.932**	**1.797.990**	**1.831.336**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.143.302	-1.410.329	**-1.519.822**	-1.532.451	-1.563.833	-1.592.880
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.659	40.796	**42.088**	43.013	44.813	46.136
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**198.172**	**210.914**	**230.775**	**266.494**	**278.971**	**284.593**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, Unterhaltung von Grundstücken, Unterhaltung des Fuhrparks des Bauhofes, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.), Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.), Dienst- und Schutzkleidung, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Verwaltungsbereichen Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-330						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.628	-23.000	**-23.000**		-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.657						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.615**	**-23.000**	**-23.000**		**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
10	-	Personalauszahlungen	643.947	809.614	**849.765**		875.258	901.515	928.561
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	565.915	655.035	**616.655**		616.931	617.212	617.498
15	-	sonstige Auszahlungen	39.206	55.005	**58.955**		59.155	59.355	59.455
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.249.068**	**1.519.654**	**1.525.375**		**1.551.344**	**1.578.082**	**1.605.514**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.243.453**	**1.496.654**	**1.502.375**		**1.528.344**	**1.555.082**	**1.582.514**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		301.800	**361.800**		1.800	1.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.546	136.500	**141.500**	290.000	178.500	201.500	131.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**255.546**	**438.300**	**503.300**	**290.000**	**180.300**	**203.300**	**133.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**255.546**	**438.300**	**503.300**	**290.000**	**180.300**	**203.300**	**133.300**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	**360.000**					300.000	660.000
13 = Summe Auszahlungen		**300.000**	**360.000**					**300.000**	**660.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**300.000**	**360.000**					**300.000**	**660.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.934				25.000			9.934	34.934
13 = Summe Auszahlungen	**9.934**				**25.000**			**9.934**	**34.934**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**9.934**				**25.000**			**9.934**	**34.934**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	68.616							68.616	68.616
13 = Summe Auszahlungen	**68.616**							**68.616**	**68.616**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**68.616**							**68.616**	**68.616**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200236 Gleitschalkasten Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.317	5.000	**5.000**		5.000			9.317	19.317
13 = Summe Auszahlungen	**4.317**	**5.000**	**5.000**		**5.000**			**9.317**	**19.317**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.317**	**5.000**	**5.000**		**5.000**			**9.317**	**19.317**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				190.000		190.000			190.000
13 = Summe Auszahlungen				**190.000**		**190.000**			**190.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**190.000**		**190.000**			**190.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200239 Bokimobil Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	143.940							143.940	143.940
13 = Summe Auszahlungen	**143.940**							**143.940**	**143.940**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**143.940**							**143.940**	**143.940**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200240 Allradtraktor 1 Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		65.000						65.000	65.000
13 = Summe Auszahlungen		**65.000**						**65.000**	**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**65.000**						**65.000**	**65.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000	**15.000**					15.000	30.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200254 Ersatz Rüttelplatte Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.321							2.321	2.321
13 = Summe Auszahlungen	**2.321**							**2.321**	**2.321**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.321**							**2.321**	**2.321**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200255 Außenregal Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		30.000	**30.000**					30.000	60.000
13 = Summe Auszahlungen		**30.000**	**30.000**					**30.000**	**60.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**30.000**	**30.000**					**30.000**	**60.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200256 Schweißschutzwand Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.197							6.197	6.197
13 = Summe Auszahlungen	**6.197**							**6.197**	**6.197**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.197**							**6.197**	**6.197**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						5.000	5.000
13 = Summe Auszahlungen		**5.000**						**5.000**	**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**5.000**						**5.000**	**5.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200265 Erwerb Handschuh-Jackentrockner Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.366							4.366	4.366
13 = Summe Auszahlungen	**4.366**							**4.366**	**4.366**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.366**							**4.366**	**4.366**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200266 Erwerb Variolöffel für Bagger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.412							12.412	12.412
13 = Summe Auszahlungen	**12.412**							**12.412**	**12.412**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**12.412**							**12.412**	**12.412**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200267 Anhänger mit aufgebautem Asphalt-Heizofe									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					32.000				32.000
13 = Summe Auszahlungen					**32.000**				**32.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**32.000**				**32.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200284 Avant Multifunktionslader mit Anbaugerät									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				100.000	100.000				100.000
13 = Summe Auszahlungen				**100.000**	**100.000**				**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**100.000**	**100.000**				**100.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200285 Allradtraktor klein									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**45.000**						45.000
13 = Summe Auszahlungen			**45.000**						**45.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**45.000**						**45.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200286 Bauzaun Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000	**5.000**		5.000			5.000	15.000
13 = Summe Auszahlungen		**5.000**	**5.000**		**5.000**			**5.000**	**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**5.000**	**5.000**		**5.000**			**5.000**	**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200300 Allradpritsche Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							75.000		75.000
13 = Summe Auszahlungen							**75.000**		**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							**75.000**		**75.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200301 PKW Friedhof Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							45.000		45.000
13 = Summe Auszahlungen							**45.000**		**45.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							**45.000**		**45.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200302 Sicherheitsschrank Akkus Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**30.000**						30.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**						**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**						**30.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-125.283	-125.283
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.443	13.300	**13.300**		13.300	13.300	13.300	256.651	309.851
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.443**	**13.300**	**13.300**		**13.300**	**13.300**	**13.300**	**131.368**	**184.568**

Planerläuterung Investitionen Bauhof

5200092 Salzhalle
Weiterhin besteht Bedarf für die Lagerung von Streusalz und einen damit verbundenen Bau der Salzhalle. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

5200236 Gleitschalkasten
Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen.

5200240 Allradtraktor 1
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.



5200253 Bausatzsystem Betonsteine
Dank des flexiblen Konzepts können die Blöcke ohne Befestigungsmaterial einfach aufeinandergestapelt werden. Die Betonblöcke lassen sich neu versetzen, sodass Wände entweder jederzeit angepasst oder auch komplett verstellt werden können. Die Betonblocksteine eignen sich für verschiedenste Anwendungen, z. B. Schüttgutboxen, Trenn-/Stützwände, Fahrsilos, Anfahrschutz

5200255 Außenregal
Die Beschaffung ist notwendig für die Lagerung von Geräten und Material.

5200285 Allradtraktor klein
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

5200286 Bauzaun Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

5200302 Sicherheitsschrank für Akkus Bauhof
Sicherheitsbezogene Maßnahme um Brandgefahr zu reduzieren.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc., werden jährlich 10.000 EUR eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag in Höhe von jährlich 1.500 EUR bereitgestellt. Des Weiteren werden jährlich 1.800 € für die Aufstellung von Wartehallen veranschlagt.

Die vorgenannten Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 800 EUR netto) und
5100093 Erwerb GWG Baubetriebshof (250 – 800 EUR netto)
5200028 Aufstellung von Wartehallen

Beschreibung: Information von und Kommunikation mit Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen und gemeindlichen Beschäftigten mit Bezug auf Themen von Rat, Verwaltung und Gemeinde

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW , Landespressegesetz, Dienstanweisungen des Bürgermeisters

Ziele: Sicherstellung einer sachlichen und umfassenden Information der Öffentlichkeit, positive Darstellung der Gemeinde Nümbrecht in der Öffentlichkeit

Zielgruppen: Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gäste, Rat und Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	24.493	19.951	**41.970**	43.228	44.525	45.861
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.891	11.082	**11.087**	11.087	11.087	11.087
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.392**	**31.032**	**53.057**	**54.315**	**55.612**	**56.948**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**38.392**	**31.032**	**53.057**	**54.315**	**55.612**	**56.948**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**38.392**	**31.032**	**53.057**	**54.315**	**55.612**	**56.948**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**38.392**	**31.032**	**53.057**	**54.315**	**55.612**	**56.948**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.595	41.529	**42.464**	43.377	45.172	46.527
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**97.987**	**72.561**	**95.522**	**97.692**	**100.784**	**103.475**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (4.000 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €) und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	24.214	19.951	**41.970**		43.228	44.525	45.861
15	-	sonstige Auszahlungen	13.327	10.500	**10.500**		10.500	10.500	10.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.541**	**30.451**	**52.470**		**53.728**	**55.025**	**56.361**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**37.541**	**30.451**	**52.470**		**53.728**	**55.025**	**56.361**



Beschreibung:	Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes im Hinblick auf Anforderungen durch vorgegebene Aufgaben und Qualifikation des vorhandenen Personals, Personalbeschaffung nach Anforderung der Fachverwaltungen sowie Begleitung der Personalauswahl, Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Personalentwicklung im Hinblick auf bestehende und zukünftige Qualifikation. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Berechnung und Zahlbarmachung von Entgelten und Besoldung, Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (Betriebsärztlicher Dienst) und Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Durchführung von Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten und Organisationsuntersuchungen, Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen, Sicherstellung der Arbeitssicherheit
Auftragsgrundlage:	Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungsplan Personalvertretungsrecht, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien
Ziele:	Bereitstellung der erforderlichen qualifizierten Personalressourcen (auch durch bedarfsgerechte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte), Sicherstellung einer hohen Servicequalität bei der Anwendung der arbeits- und dienstrechlichen Vorschriften. Zeitnahe, wirtschaftliche Abrechnung von Bezügen und Entgelten, Steigerung der Motivation der Beschäftigten, wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Organisationsmaßnahmen
Zielgruppen:	Entscheidungsträger, Führungskräfte und personalverantwortliche Beschäftigte der Gemeinde, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber, Dritte (Krankenkassen, Finanzamt etc.)

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.711	-32.500	**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-126.575	-127.400	**-127.400**	-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-185.029	-8.182	**-10.041**	-10.860	-10.860	-10.860
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-345.316**	**-168.082**	**-169.941**	**-170.760**	**-170.760**	**-170.760**
11	-	Personalaufwendungen	781.547	404.990	**469.858**	529.345	644.636	735.187
12	-	Versorgungsaufwendungen	309.384	81.865	**81.865**	81.865	81.865	81.865
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41	40	**33**	36	39	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.768	97.755	**88.334**	88.334	88.334	88.334
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.194.944**	**584.650**	**640.091**	**699.581**	**814.874**	**905.426**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**849.628**	**416.568**	**470.150**	**528.821**	**644.114**	**734.667**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**849.628**	**416.568**	**470.150**	**528.821**	**644.114**	**734.667**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**849.628**	**416.568**	**470.150**	**528.821**	**644.114**	**734.667**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.305	-8.385	**-9.405**	-9.687	-9.977	-10.277
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.323	16.142	**17.020**	17.326	17.560	17.830
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**858.645**	**424.324**	**477.765**	**536.460**	**651.698**	**742.220**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Es werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Arbeitsmedizinischen Dienst, sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.021	-32.500	**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.132	-127.400	**-127.400**		-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.303						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-79.456**	**-159.900**	**-159.900**		**-159.900**	**-159.900**	**-159.900**
10	-	Personalauszahlungen	465.773	462.341	**527.209**		586.696	701.987	792.538
11	-	Versorgungsauszahlungen	665.601	722.000	**722.000**		722.000	722.000	722.000
15	-	sonstige Auszahlungen	70.193	80.300	**70.800**		70.800	70.800	70.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.201.567**	**1.264.641**	**1.320.009**		**1.379.496**	**1.494.787**	**1.585.338**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.122.111**	**1.104.741**	**1.160.109**		**1.219.596**	**1.334.887**	**1.425.438**

Beschreibung:	Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Investitionsplanung und aller notwendigen Anlagen, Aufstellung Hebesatzsatzung, Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle, Vermögenserfassung und -bewertung, Anlagenbuchhaltung, Darstellung und Bewertung der Entwicklung des laufenden und abgeschlossenen Haushaltsjahres (Jahresabschluss, Lagebericht, Bilanzierung, Finanzcontrolling, Auswertung Prüfbericht RPA und GPA, Finanz- und Jahresrechnungsstatistiken), Beschaffung und Bewirtschaftung von Finanzmitteln (Schuldenmanagement, Liquiditätssteuerung, Bürgschaften, Zuwendungen), Serviceleistungen im Zusammenhang mit finanzwirtschaftlich relevanten Vorgängen (Spenden, Konzessionsangelegenheiten, Steuererklärungen, Beteiligungsverwaltung), Erhebung von kommunalen Steuern und Abgaben (Gewerbesteuer, Grundsteuer und Gebühren, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsabgaben, Erbpacht, etc.)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, NKF Einführungsgesetz, NKF Weiterentwicklungsgesetz, Stärkungspaktgesetz, Kommunale Haushaltsverordnung KomHVO, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Förderungsrichtlinien, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Hebesatzsatzung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Vergnügungssteuergesetz und -satzung, Hundesteuersatzung, Gebührensatzungen für Abfall und Abwasser, Zweitwohnungssteuersatzung, sonstige Satzungen, Beschlüsse des Rates bzw. der Fachausschüsse
Ziele:	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde, Haushaltsausgleich, Sicherstellung und Optimierung der Planzielerreichung, Liquiditätssicherung, Wahrung der Interessen der Gemeinde als Steuerschuldner, Erstellung rechtsicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung

Zielgruppen: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Fachämter, Aufsichtsbehörden, Bürger/innen,Einwohner/innen, Vereine, Steuer- und Gebührenpflichtige,

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.429	-819.098	**-919.098**	-919.098	-919.098	-919.098
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-61.901	-11.950	**-14.664**	-15.861	-15.861	-15.861
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-63.330**	**-831.048**	**-933.762**	**-934.959**	**-934.959**	**-934.959**
11	-	Personalaufwendungen	674.987	705.218	**751.707**	771.343	791.573	812.412
12	-	Versorgungsaufwendungen	127.900	119.567	**119.567**	119.567	119.567	119.567
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.317					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.401	49	**858**	946	1.009	1.033
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.123	74.971	**75.138**	75.138	75.138	75.138
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.055.728**	**899.805**	**947.269**	**966.994**	**987.286**	**1.008.150**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**992.398**	**68.757**	**13.507**	**32.035**	**52.327**	**73.191**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**992.398**	**68.757**	**13.507**	**32.035**	**52.327**	**73.191**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**992.398**	**68.757**	**13.507**	**32.035**	**52.327**	**73.191**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-935.674	-11.675	**50.764**	32.007	13.585	-5.391
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.167	182.363	**204.400**	209.647	213.881	217.683
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**232.891**	**239.445**	**268.672**	**273.688**	**279.794**	**285.483**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer, sowie Aufwendungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier nach festgelegten Verteilungsschlüsseln (Anzahl Beschäftigte) Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-44.943						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.955**						
10	-	Personalauszahlungen	659.303	608.226	**654.715**		674.351	694.581	715.420
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.850						
15	-	sonstige Auszahlungen	24.899	40.800	**40.800**		40.800	40.800	40.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**689.052**	**649.026**	**695.515**		**715.151**	**735.381**	**756.220**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**644.098**	**649.026**	**695.515**		**715.151**	**735.381**	**756.220**

Beschreibung: Ordnungsgemäßer, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Informationstechnologie (IT), strategische IT-Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der gemeindlichen IT-Infrastruktur (u.a. Netzwerk, Server, Storage, stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze), sowie Bereitstellung von Anwendungssoftware (Standard- und fachspezifische Softwareprodukte), Unterstützung der gesamten Verwaltung bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen, IT-Benutzerservice, Leistungen des RegioIT

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verwaltungsanweisungen, Datenschutzvorgaben

Ziele: Sicherstellung einer angemessenen, störungsarmen und technisch aktuellen IT-Infrastruktur einschließlich Software, Gewährleistung einer hohen Daten-/ Systemverfügbarkeit und Datensicherheit, Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen, IT-gestützte Prozessoptimierung, anwenderfreundliche Homepage-Gestaltung und -Nutzung

Zielgruppen: gesamte Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.522	-65.850	**-65.850**	-65.850	-65.850	-65.850
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.522**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**
11	-	Personalaufwendungen	248.898	255.414	**276.649**	284.949	293.497	302.302
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.959	456.800	**509.138**	515.526	526.466	537.734
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	34.046	26.849	**46.920**	51.753	55.184	56.508
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.193	8.242	**8.284**	8.284	8.284	8.284
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**668.095**	**747.305**	**840.991**	**860.512**	**883.431**	**904.828**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**637.574**	**681.455**	**775.141**	**794.662**	**817.581**	**838.978**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**637.574**	**681.455**	**775.141**	**794.662**	**817.581**	**838.978**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**637.574**	**681.455**	**775.141**	**794.662**	**817.581**	**838.978**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-653.051	-719.147	**-789.663**	-809.494	-832.651	-854.293
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.477	13.650	**14.522**	14.832	15.070	15.314
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**-24.042**				

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung einschließlich der Betreuungskosten durch RegioIT

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch im Bereich Informationsverarbeitung veranschlagt.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	245.677	255.414	**276.649**		284.949	293.497	302.302
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	430.433	456.800	**509.138**		515.526	526.466	537.734
15	-	sonstige Auszahlungen	2.163						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**678.274**	**712.214**	**785.787**		**800.475**	**819.963**	**840.036**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**678.274**	**712.214**	**785.787**		**800.475**	**819.963**	**840.036**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-53.522						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-53.522**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.853	27.150	**38.050**		44.150	40.750	43.550
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	54.526	91.400	**97.000**		37.500	31.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**96.379**	**118.550**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**42.857**	**118.550**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-53.522							-53.522	-53.522
2 - Summe der investiven Auszahlungen	96.379	118.550	**135.050**		81.650	71.750	53.550	557.722	899.722
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**42.857**	**118.550**	**135.050**		**81.650**	**71.750**	**53.550**	**504.200**	**846.200**

Planerläuterung Investitionen Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 135.050 EUR zur Verfügung. Davon ist ein Ansatz in Höhe von 128.500 EUR für die Beschaffung von BuG (mobile Endgeräte, Server, Beamer, Bildschirme, etc.) und Software sowie 6.350 EUR für die Beschaffung von GWG vorgesehen. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen
5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100084 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.

Beschreibung: Bewirtschaftung von Gebäuden, Grundstücken, Anlagen (u.a. Lichtanlagen auf Sportplätzen), Brunnen. Hierzu zählen insbesondere Energiebewirtschaftung, Schadensabwicklung, Gebäudereinigung (Unterhalts- und Fensterreinigung), Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Fachämter

Ziele: Bedarfsgerechter Betrieb, Optimierung der Bewirtschaftungskosten und Werterhaltung

Zielgruppen: Verwaltung, Nutzer und Mieter von Gebäuden

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-867.551	-1.288.058	**-1.845.216**	-1.997.882	-2.124.435	-2.226.291
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-546.924	-595.980	**-611.530**	-611.530	-611.530	-611.530
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-926.390	-45.862	**-65.344**	-65.576	-65.544	-65.344
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-33.849	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.374.347**	**-2.081.500**	**-2.673.690**	**-2.826.588**	**-2.953.109**	**-3.054.765**
11	-	Personalaufwendungen	529.319	652.624	**710.738**	730.702	751.269	772.453
12	-	Versorgungsaufwendungen	59.533	55.654	**55.654**	55.654	55.654	55.654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.008.013	2.395.029	**1.916.263**	2.152.341	1.980.742	1.834.528
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.657.777	1.220.054	**1.106.196**	1.220.134	1.301.029	1.332.254
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	367.138	237.929	**232.524**	232.524	232.524	232.524
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.621.780**	**4.561.290**	**4.021.375**	**4.391.356**	**4.321.218**	**4.227.413**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.247.433**	**2.479.790**	**1.347.685**	**1.564.768**	**1.368.109**	**1.172.649**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.004	17.500	**18.000**	18.000	18.000	18.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**7.004**	**17.500**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.254.436**	**2.497.290**	**1.365.685**	**1.582.768**	**1.386.109**	**1.190.649**
23	+	Außerordentliche Erträge		-595.000				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-595.000**				



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.254.436**	**1.902.290**	**1.365.685**	**1.582.768**	**1.386.109**	**1.190.649**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.359.647	-1.732.408	**-1.749.513**	-1.868.845	-1.964.651	-2.019.170
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.016	145.949	**708.049**	711.448	724.332	737.609
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-50.195**	**315.831**	**324.221**	**425.371**	**145.790**	**-90.912**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Mieten und Pachten, Erbpachten, Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen

Sonstige ordentliche Erträge
Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude, Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte), sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.139	-64.800	**-260.150**		-379.290	-471.647	-538.623
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-536.743	-595.980	**-611.530**		-611.530	-611.530	-611.530
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	366	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	763.846	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**224.330**	**-702.680**	**-913.580**		**-1.032.720**	**-1.125.077**	**-1.192.053**
10	-	Personalauszahlungen	516.912	607.477	**665.592**		685.556	706.123	727.307
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.118.496	2.395.029	**1.916.263**		2.152.341	1.980.742	1.834.528
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.244	17.500	**18.000**		18.000	18.000	18.000
15	-	sonstige Auszahlungen	375.309	202.675	**197.370**		197.370	197.370	197.370
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.026.961**	**3.222.682**	**2.797.225**		**3.053.267**	**2.902.235**	**2.777.205**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.251.291**	**2.520.002**	**1.883.645**		**2.020.547**	**1.777.158**	**1.585.152**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.569.888	-1.120.074	**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.200.950	-4.035.200	**-6.907.000**		-150.000	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.770.837**	**-5.155.274**	**-7.554.100**		**-602.700**	**-505.200**	**-220.300**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.114	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.144.645	7.553.000	**8.411.000**	39.282.600	22.458.600	3.342.100	2.189.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.265	599.000	**489.500**		164.500	54.500	4.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.383.024**	**8.212.000**	**8.960.500**	**39.282.600**	**22.683.100**	**3.456.600**	**2.253.500**



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.612.187	3.056.726	1.406.400	39.282.600	22.080.400	2.951.400	2.033.200



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-409.591	-3.885.200	**-5.766.000**					-4.294.791	-10.060.791
6 = Summe Einzahlungen	**-409.591**	**-3.885.200**	**-5.766.000**					**-4.294.791**	**-10.060.791**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-409.591**	**-3.885.200**	**-5.766.000**					**-4.294.791**	**-10.060.791**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.929	-150.000	**-1.141.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-152.929	-1.743.929
6 = Summe Einzahlungen	**-2.929**	**-150.000**	**-1.141.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-152.929**	**-1.743.929**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.929**	**-150.000**	**-1.141.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-152.929**	**-1.743.929**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100056 Grunderwerb allgemein									
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	197.114	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	257.114	497.114
13 = Summe Auszahlungen	**197.114**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**257.114**	**497.114**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**197.114**	**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**257.114**	**497.114**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**20.000**						20.000
13 = Summe Auszahlungen			**20.000**						**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**20.000**						**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200058 Bau Obdachlosenunterkunft Berkenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000						250.000	250.000
13 = Summe Auszahlungen		**250.000**						**250.000**	**250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**250.000**						**250.000**	**250.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.315	1.700.000		440.000	440.000			1.788.315	2.228.315
13 = Summe Auszahlungen	**88.315**	**1.700.000**		**440.000**	**440.000**			**1.788.315**	**2.228.315**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**88.315**	**1.700.000**		**440.000**	**440.000**			**1.788.315**	**2.228.315**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.014.127	-1.015.200	**-647.100**		-452.700	-355.200	-70.300	-2.029.327	-3.554.627
6	**= Summe Einzahlungen**	**-1.014.127**	**-1.015.200**	**-647.100**		**-452.700**	**-355.200**	**-70.300**	**-2.029.327**	**-3.554.627**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.659.395	5.388.000	**4.061.000**	27.242.600	10.418.600	3.342.100	2.189.000	10.047.395	30.058.095
13	**= Summe Auszahlungen**	**4.659.395**	**5.388.000**	**4.061.000**	**27.242.600**	**10.418.600**	**3.342.100**	**2.189.000**	**10.047.395**	**30.058.095**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.645.268**	**4.372.800**	**3.413.900**	**27.242.600**	**9.965.900**	**2.986.900**	**2.118.700**	**8.018.068**	**26.503.468**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000						40.000	40.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**40.000**						**40.000**	**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**40.000**						**40.000**	**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000						40.000	40.000
13 = Summe Auszahlungen		**40.000**						**40.000**	**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**40.000**						**40.000**	**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	**2.250.000**	2.800.000	2.800.000			200.000	5.250.000
13 = Summe Auszahlungen		**200.000**	**2.250.000**	**2.800.000**	**2.800.000**			**200.000**	**5.250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**200.000**	**2.250.000**	**2.800.000**	**2.800.000**			**200.000**	**5.250.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200210 Anbau GGS Marienberghausen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-52.160							-52.160	-52.160
6 = Summe Einzahlungen	**-52.160**							**-52.160**	**-52.160**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-52.160**							**-52.160**	**-52.160**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200229 LED-Umstellung TUS Elsenroth									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.477							-13.477	-13.477
6 = Summe Einzahlungen	**-13.477**							**-13.477**	**-13.477**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-13.477**							**-13.477**	**-13.477**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200230 LED-Umstellung SSV Nümbrecht	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-14.449							-14.449	-14.449
6 = Summe Einzahlungen	**-14.449**							**-14.449**	**-14.449**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.449**							**-14.449**	**-14.449**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200231 LED-Umstellung TUS Homburg-Bröl	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-13.478							-13.478	-13.478
6 = Summe Einzahlungen	**-13.478**							**-13.478**	**-13.478**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-13.478**							**-13.478**	**-13.478**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200232 Sporthalle Kreuzheide									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-398.235							-398.235	-398.235
6 = Summe Einzahlungen	**-398.235**							**-398.235**	**-398.235**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	386.070							386.070	386.070
13 = Summe Auszahlungen	**386.070**							**386.070**	**386.070**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-12.165**							**-12.165**	**-12.165**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		350.000	**350.000**					350.000	700.000
13 = Summe Auszahlungen		**350.000**	**350.000**					**350.000**	**700.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**350.000**	**350.000**					**350.000**	**700.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200268 Zaun Rathaus Mülltonnen Stellplatz**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.865							10.865	10.865
13 = Summe Auszahlungen	**10.865**							**10.865**	**10.865**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.865**							**10.865**	**10.865**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200269 Errichtung Elektro Ladestation (öfftl.)**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-6.000						-6.000	-6.000
6 = Summe Einzahlungen		**-6.000**						**-6.000**	**-6.000**
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.620	19.000						29.620	29.620
13 = Summe Auszahlungen	**10.620**	**19.000**						**29.620**	**29.620**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.620**	**13.000**						**23.620**	**23.620**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.364	4.000	**10.000**					31.364	41.364
13 = Summe Auszahlungen	**27.364**	**4.000**	**10.000**					**31.364**	**41.364**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**27.364**	**4.000**	**10.000**					**31.364**	**41.364**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200271 Errichtung Elektro Ladestation (privat.)									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.380							-10.380	-10.380
6 = Summe Einzahlungen	**-10.380**							**-10.380**	**-10.380**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.380**							**-10.380**	**-10.380**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200279 Videoüberwachung Schulhof GGS Gaderoth									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000						20.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**						**20.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**						**20.000**	**20.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200280 Mülleimersytem mit Bänken GS Grötzenber									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.000						4.000	4.000
13 = Summe Auszahlungen		**4.000**						**4.000**	**4.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**4.000**						**4.000**	**4.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200281 Kühlgerät Rathaus ArchivII									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.000						4.000	4.000
13 = Summe Auszahlungen		**4.000**						**4.000**	**4.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**4.000**						**4.000**	**4.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200282 Branderkennungsanlage FWH Winterborn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000						15.000	15.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**						**15.000**	**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**						**15.000**	**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200283 Errichtung Photovoltaik Anlage Schulcamp									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-53.583	-98.874						-152.457	-152.457
6 = Summe Einzahlungen	**-53.583**	**-98.874**						**-152.457**	**-152.457**
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		113.500						113.500	113.500
13 = Summe Auszahlungen		**113.500**						**113.500**	**113.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-53.583**	**14.626**						**-38.957**	**-38.957**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200304 Wagen Hausmeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						50.000			50.000
13 = Summe Auszahlungen						**50.000**			**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**50.000**			**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200306 Anbau GGS Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.700.000**	7.000.000	7.000.000				8.700.000
13 = Summe Auszahlungen			**1.700.000**	**7.000.000**	**7.000.000**				**8.700.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**1.700.000**	**7.000.000**	**7.000.000**				**8.700.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200307 Alarmierungsanlage GGS Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**55.000**						55.000
13 = Summe Auszahlungen			**55.000**						**55.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**55.000**						**55.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200308 Anbau GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**400.000**	1.800.000	1.800.000				2.200.000
13 = Summe Auszahlungen			**400.000**	**1.800.000**	**1.800.000**				**2.200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**400.000**	**1.800.000**	**1.800.000**				**2.200.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200309 Erwerb Einrichtung FWH Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					160.000				160.000
13 = Summe Auszahlungen					**160.000**				**160.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**160.000**				**160.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.281	4.500	**4.500**		4.500	4.500	4.500	57.917	75.917
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.281**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**57.917**	**75.917**

Planerläuterung Investitionen Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000012 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke
Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der geplanten Grundstücksverkäufe.

5000017 Verkaufserlöse allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr.

5100056 Grunderwerb allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghausen
Die Friedhofshalle in Marienberghausen verfügt über keine funktionierende Lautsprecheranlage. Um den heutigen Bedürfnissen hier gerecht zu werden, werden 20.000 EUR für die Erstinvestition bereitgestellt.



5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht
Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt.

5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes. Hier werden die nicht förderfähigen Kosten laut Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss vom 11.12.2023 mit einem Sperrvermerk versehen.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2020 begonnen und in 2024 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 2.450.000 EUR geschätzt.

5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena
Die GWN-Arena benötigt, insbesondere bei der Vielzahl an Großveranstaltungen mit einem hohen Menschenaufkommen, eine verbesserte Lüftungsanlage. Hierfür werden Auszahlungen von 350.000 EUR erwartet.

5200270 Videoüberwachung Schulzentrum
Hier soll, die bereits in 2022 erfolgte Maßnahme, erweitert werden.

5200304 Wagen Hausmeister
Hier ist eine zwingende Ersatzbeschaffung notwendig.

5200306 Anbau GGS Nümbrecht
Der Raumbedarf in der Grundschule muss der aktuellen und zukünftigen Schülerprognosen angepasst werden.



5200307 Alarmierungsanlage
Es handelt sich um eine Erstinvestition.

5200308 Anbau GGS Gaderoth
Der Raumbedarf in der Grundschule muss der aktuellen und zukünftigen Schülerprognosen angepasst werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement und
5100095 Erwerb GWG Gebäudemanagement

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-80**					
11	-	Personalaufwendungen	41.526	41.927	**47.026**	28.436	49.889	51.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339	6.650	**6.435**	6.435	6.435	6.435
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	80		**320**	353	376	385
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.946**	**48.577**	**53.781**	**35.224**	**56.700**	**58.206**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**42.866**	**48.577**	**53.781**	**35.224**	**56.700**	**58.206**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**42.866**	**48.577**	**53.781**	**35.224**	**56.700**	**58.206**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**42.866**	**48.577**	**53.781**	**35.224**	**56.700**	**58.206**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-57.312	**-63.186**	-44.911	-66.677	-68.483
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.385	**9.405**	9.687	9.977	10.277
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**42.866**	**-350**				

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	43.374	41.927	**47.026**		28.436	49.889	51.386
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339	6.650	**6.435**		6.435	6.435	6.435
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.713**	**48.577**	**53.461**		**34.871**	**56.324**	**57.821**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**44.713**	**48.577**	**53.461**		**34.871**	**56.324**	**57.821**

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Gewerbewesen
1.02.03 Verkehrsangelegenheiten
1.02.04 Einwohnerangelegenheiten
1.02.05 Personenstandswesen
1.02.06 Statistik und Wahlen
1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Beschreibung: Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung, etc.).

Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.v.a.), Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, spezialgesetzliche Regelungen wie z. B. StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele: Schutz der Bürger/innen und Einwohner/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-266.918	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.530	-173.200	**-181.500**	-187.750	-187.750	-187.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**	-3.500	-3.600	-3.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-93.739	-56.600	**-71.600**	-58.600	-58.600	-58.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-136.872	-86.496	**-93.675**	-95.076	-95.076	-95.076
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-668.441**	**-347.211**	**-377.690**	**-372.441**	**-372.541**	**-372.541**
11	-	Personalaufwendungen	579.876	728.696	**774.006**	793.814	814.221	835.239
12	-	Versorgungsaufwendungen	149.792	140.033	**140.033**	140.033	140.033	140.033
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.464	103.406	**115.678**	99.043	99.239	99.338
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	229.871	104.882	**290.356**	320.382	341.767	349.879
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.345	545.293	**497.495**	356.395	361.645	349.695
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.440.348**	**1.622.310**	**1.817.568**	**1.709.666**	**1.756.905**	**1.774.184**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**771.907**	**1.275.099**	**1.439.878**	**1.337.225**	**1.384.364**	**1.401.643**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**771.907**	**1.275.099**	**1.439.878**	**1.337.225**	**1.384.364**	**1.401.643**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**771.907**	**1.275.099**	**1.439.878**	**1.337.225**	**1.384.364**	**1.401.643**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	511.095	312.413	**432.598**	446.272	465.714	478.833
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.283.002**	**1.587.512**	**1.872.477**	**1.783.497**	**1.850.078**	**1.880.477**

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.847						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.727	-173.200	**-181.500**		-187.750	-187.750	-187.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**		-3.500	-3.600	-3.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-98.493	-56.600	**-71.600**		-58.600	-58.600	-58.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-137.768	-72.500	**-76.500**		-76.500	-76.500	-76.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-450.217**	**-305.700**	**-333.000**		**-326.350**	**-326.450**	**-326.450**
10	-	Personalauszahlungen	559.960	615.102	**660.412**		680.220	700.627	721.645
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.446	103.406	**115.678**		99.043	99.239	99.338
15	-	sonstige Auszahlungen	311.941	512.840	**464.990**		323.890	329.140	317.190
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.012.346**	**1.231.348**	**1.241.080**		**1.103.153**	**1.129.006**	**1.138.173**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**562.130**	**925.648**	**908.080**		**776.803**	**802.556**	**811.723**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-66.042	-62.600	**-62.600**		-62.600	-62.600	-62.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.820						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-72.862**	**-62.600**	**-62.600**		**-62.600**	**-62.600**	**-62.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378.561	1.668.600	**2.691.500**		144.500	40.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**378.561**	**1.668.600**	**2.731.500**		**144.500**	**40.000**	**35.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**305.698**	**1.606.000**	**2.668.900**		**81.900**	**-22.600**	**-27.600**



Beschreibung: Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung)

Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.a.), gemeindliche Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele: Schutz der Bürger/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen: Bevölkerung sowie Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.318					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.267	-4.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**	-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.619	-11.483	**-11.388**	-11.787	-11.787	-11.787
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-92.203**	**-50.983**	**-49.888**	**-50.287**	**-50.287**	**-50.287**
11	-	Personalaufwendungen	155.298	239.918	**255.997**	262.706	269.618	276.736
12	-	Versorgungsaufwendungen	42.633	39.856	**39.856**	39.856	39.856	39.856
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.674	784	**6.460**	3.135	3.135	3.135
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.471		**3.382**	3.730	3.978	4.073
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.141	40.285	**44.901**	41.401	41.401	41.401
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**241.217**	**320.842**	**350.595**	**350.828**	**357.987**	**365.201**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**149.014**	**269.859**	**300.707**	**300.541**	**307.700**	**314.914**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**149.014**	**269.859**	**300.707**	**300.541**	**307.700**	**314.914**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**149.014**	**269.859**	**300.707**	**300.541**	**307.700**	**314.914**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.731	32.559	**33.970**	34.966	36.870	38.218
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**201.745**	**302.418**	**334.677**	**335.507**	**344.570**	**353.132**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge
Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren (3.000 EUR), Sondernutzungsgebühren (500 EUR), Erstattungen vom Kreis (35.000 EUR), ordnungsrechtlichen Erträgen (5.000 EUR), Bußgeldern (1.000 EUR) und Verwarnungsgeldern (500 EUR) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (31.650 EUR) werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes
(4.000 EUR) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.847						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.293	-4.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**		-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.285	-7.500	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-92.425**	**-47.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
10	-	Personalauszahlungen	148.867	207.587	**223.666**		230.375	237.287	244.405
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.534	784	**6.460**		3.135	3.135	3.135
15	-	sonstige Auszahlungen	29.993	34.290	**38.790**		35.290	35.290	35.290
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**182.395**	**242.661**	**268.916**		**268.800**	**275.712**	**282.830**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**89.970**	**195.661**	**223.916**		**223.800**	**230.712**	**237.830**

Beschreibung: Meldung nach Gewerbeordnung, Anträge auf erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung von überwachungspflichtigen Gewerbebetrieben, Erledigung aller im Zusammenhang mit gaststättenrechtlichen Dingen zusammenhängenden Aufgaben

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung, Glücksspielstaatsvertrag (mit Ausführungsgesetz), Glücksspielverordnung und Spielverordnung, Gaststättengesetz, Feiertagsgesetz Ladenöffnungsgesetz, örtliche Satzungen

Ziele: Wahrung des öffentlichen Interesses an einer geordneten und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechenden Ausübung von Gewerbebetrieben

Zielgruppen: Gewerbetreibende, mittelbar und unmittelbar betroffene Bürger/innen und Einwohner/innen, Gaststättenbetreiber/innen und die im Zusammenhang mit der Gastronomie stehende Allgemeinheit

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.212	-3.700	**-8.000**	-8.000	-8.000	-8.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.794	**-2.202**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.212**	**-5.494**	**-10.202**	**-10.382**	**-10.382**	**-10.382**
11	-	Personalaufwendungen	61.554	68.859	**78.517**	80.435	82.411	84.446
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.204	17.953	**17.953**	17.953	17.953	17.953
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.798	2.147	**2.138**	2.138	2.138	2.138
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**82.573**	**88.959**	**98.609**	**100.527**	**102.503**	**104.538**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**75.361**	**83.464**	**88.407**	**90.145**	**92.121**	**94.156**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**75.361**	**83.464**	**88.407**	**90.145**	**92.121**	**94.156**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**75.361**	**83.464**	**88.407**	**90.145**	**92.121**	**94.156**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.083	25.575	**26.586**	27.337	28.824	29.883
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**116.444**	**109.040**	**114.992**	**117.482**	**120.945**	**124.040**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge
Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gewerbeerlaubnisse, Gaststättenerlaubnisse, etc veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.214	-3.700	**-8.000**		-8.000	-8.000	-8.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.214**	**-3.700**	**-8.000**		**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**
10	-	Personalauszahlungen	58.746	54.296	**63.954**		65.872	67.848	69.883
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.746**	**54.296**	**63.954**		**65.872**	**67.848**	**69.883**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**51.532**	**50.596**	**55.954**		**57.872**	**59.848**	**61.883**



Beschreibung: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung an und auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und Plätzen im Interesse der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Plakatierungen, Werbeanlagen, Info- und Verkaufsstände, Gerüste, Container, Märkte, etc.), Durchführung der für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderlichen notwendigen Maßnahmen (Festbeschilderung, Baustellensicherung, Ausnahmegenehmigungen, Sonderveranstaltungen), Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG), Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit OwiG, Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ziele: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung, Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Interesse der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen: Antragsteller/innen sowie mittelbar und unmittelbar betroffene Verkehrsteilnehmer/innen

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-97.543	-65.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-97.543**	**-65.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
11	-	Personalaufwendungen	39.333	38.204	**42.679**	43.959	45.278	46.637
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656	2.217	**2.211**	2.211	2.211	2.211
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**41.004**	**40.421**	**44.890**	**46.170**	**47.489**	**48.848**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-56.539**	**-24.579**	**-25.110**	**-23.830**	**-22.511**	**-21.152**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-56.539**	**-24.579**	**-25.110**	**-23.830**	**-22.511**	**-21.152**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-56.539**	**-24.579**	**-25.110**	**-23.830**	**-22.511**	**-21.152**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.258	50.146	**51.336**	52.637	55.444	57.433
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**22.719**	**25.567**	**26.226**	**28.807**	**32.933**	**36.281**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-96.510	-65.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-96.510**	**-65.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
10	-	Personalauszahlungen	38.818	38.204	**42.679**		43.959	45.278	46.637
15	-	sonstige Auszahlungen		300	**300**		300	300	300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.818**	**38.504**	**42.979**		**44.259**	**45.578**	**46.937**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-57.691**	**-26.496**	**-27.021**		**-25.741**	**-24.422**	**-23.063**

Beschreibung: Führen des Melderegisters, Auskünfte und Bescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Versorgung (Ausstellung und Änderung) der Einwohner/innen mit gültigen Dokumenten (Personalausweise, Kinderpässe, Reisepässe, etc.), Ausgabe von Antragsvordrucken und Broschüren (auch für andere Behörden/Institutionen)

Auftragsgrundlage: Bundesmeldegesetz (BMG) seit 01. November 2015, allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des BMG, Meldegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Nümbrecht, Datenübermittlungsverordnung, Personalausweis- und Passgesetz mit Durchführungsbestimmungen, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz mit Verwaltungsvorschriften, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, besondere Erlasse, Weisungen nach Landesrecht

Ziele: Schnelle Versorgung mit den entsprechenden Leistungen, Aktualität/Richtigkeit des Melderegisters, größtmögliche Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik, Lieferung von Daten für planerische Zwecke, Auffindbarkeit, Identifizierbarkeit und Schutz der im Meldebereich lebenden Personen, Zufriedenheit der Bürger/innen und Einwohner/innen, Umsetzung der Pass-/Ausweispflicht, Erfassung des Aufenthalts von Ausländern, Änderung von Anschriften im elektronischen Aufenthaltstitel von „Nicht-EU-Ausländern"

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Gemeindeverwaltung, Meldebehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesdruckerei, Finanzamt sowie generell andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, Krankenkassen, etc.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.638					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.177	-152.000	**-157.000**	-163.250	-163.250	-163.250
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-146.816**	**-152.000**	**-157.000**	**-163.250**	**-163.250**	**-163.250**
11	-	Personalaufwendungen	177.075	182.122	**198.198**	204.143	210.267	216.575
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.958		**3.533**	3.897	4.155	4.255
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.105	101.328	**96.393**	96.393	96.393	96.393
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**277.295**	**283.450**	**298.124**	**304.433**	**310.815**	**317.223**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**130.479**	**131.450**	**141.124**	**141.183**	**147.565**	**153.973**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**130.479**	**131.450**	**141.124**	**141.183**	**147.565**	**153.973**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**130.479**	**131.450**	**141.124**	**141.183**	**147.565**	**153.973**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.756	32.348	**33.886**	34.985	36.953	38.304
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**185.235**	**163.798**	**175.009**	**176.168**	**184.518**	**192.276**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten (157.000 EUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise (40.000 EUR) und Reisepässe (43.000 EUR). Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.375	-152.000	**-157.000**		-163.250	-163.250	-163.250
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-144.375**	**-152.000**	**-157.000**		**-163.250**	**-163.250**	**-163.250**
10	-	Personalauszahlungen	174.804	182.122	**198.198**		204.143	210.267	216.575
15	-	sonstige Auszahlungen	85.374	88.000	**83.000**		83.000	83.000	83.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**260.179**	**270.122**	**281.198**		**287.143**	**293.267**	**299.575**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**115.804**	**118.122**	**124.198**		**123.893**	**130.017**	**136.325**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			**33.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**			**33.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**			**33.000**				



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200299 Selbsterfassungsterminal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**33.000**						33.000
13 = Summe Auszahlungen			**33.000**						**33.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**33.000**						**33.000**

5200299 Selbsterfassungsterminal

Ab dem 01.05.2025 ist es verpflichtend, dass die Lichtbilder für hoheitliche Dokumente ausschließlich digital erstellt und übermittelt werden müssen. Hierzu ist es erforderlich ein Erfassungsgerät für das Bürgerbüro vorzuhalten.



Beschreibung:	Erfassung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern sowie Verstorbenen im Standesamtsbereich, Beurkundung der Geburt und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beurkundung von Sterbefällen, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung, Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen der Ehegatten sowie Anlegung des Personenstandsregisters, Prüfung der Voraussetzungen für die Begründung einer Lebenspartnerschaft, Beurkundung der Begründung der Lebenspartnerschaft, Entgegennahme von Erklärungen zum Lebenspartnerschaftsnamen, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beglaubigungen und Beurkundungen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen, Fortführung der Personenstandsbücher und der Personenstandsregister, Entgegennahme der Anträge auf öffentlich-rechtliche Änderung von Vor- und Familiennamen und Weiterleitung der Anträge an andere Behörden
Auftragsgrundlage:	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (BGBEG), Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschafts-Ausführungsgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Adoptionswirkungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Namensänderungsgesetz, Namensänderungsverwaltungsverordnung
Ziele:	Ordnungsgemäße Registrierung von Geburten und Sterbefällen (Beurkundung und Anlage der Register), Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern, Durchführung rechtswirksamer Eheschließungen, ordnungsgemäße Begründung von Lebenspartnerschaften, Regelung der Abstammung und des Personenstandes, Änderung von Vor- und Familiennamen nach Personenstandsgesetz, BGB und Bundesvertriebenengesetz, Schaffung von verwertbaren Nachweisen für Beurkundungen,

schnellstmögliche Erstellung entscheidungsreifer Anträge und Vorlage bei der Entscheidungsbehörde

Zielgruppen: Eltern und Kinder, Angehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte Lebenspartner/innen, betroffene Personen, Behörden (Einwohnermelde- und Ausländerämter, Jugendämter, Gerichte, Namensänderungsbehörden, deutsche Auslandsvertretungen sowie Vertretungen anderer Staaten)

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-277					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.874	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**	-3.500	-3.600	-3.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.101	**-7.486**	-8.097	-8.097	-8.097
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-16.533**	**-22.501**	**-23.886**	**-24.597**	**-24.697**	**-24.697**
11	-	Personalaufwendungen	77.090	120.662	**100.167**	101.686	103.251	104.863
12	-	Versorgungsaufwendungen	65.294	61.040	**61.040**	61.040	61.040	61.040
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.442	4.180	**4.350**	4.545	4.645	4.645
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	310	122	**522**	576	614	629
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.917	5.776	**5.687**	5.687	5.737	5.787
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**152.053**	**191.780**	**171.766**	**173.534**	**175.287**	**176.964**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**135.520**	**169.279**	**147.880**	**148.937**	**150.590**	**152.267**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**135.520**	**169.279**	**147.880**	**148.937**	**150.590**	**152.267**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**135.520**	**169.279**	**147.880**	**148.937**	**150.590**	**152.267**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.574	28.941	**29.892**	30.845	32.675	33.904
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**186.094**	**198.220**	**177.772**	**179.782**	**183.265**	**186.171**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für sämtliche Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Beschaffung und Vorhaltung von Familienstammbüchern, das Einbinden von Urkunden etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur, Dienstkleidung der Standesbeamtinnen etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.845	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.382	-3.400	**-3.400**		-3.500	-3.600	-3.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.227**	**-16.400**	**-16.400**		**-16.500**	**-16.600**	**-16.600**
10	-	Personalauszahlungen	72.433	71.147	**50.652**		52.171	53.736	55.348
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431	4.180	**4.350**		4.545	4.645	4.645
15	-	sonstige Auszahlungen	688	700	**700**		700	750	800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.553**	**76.027**	**55.702**		**57.416**	**59.131**	**60.793**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**61.326**	**59.627**	**39.302**		**40.916**	**42.531**	**44.193**

Beschreibung: Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, Vorbereitung und Durchführung von Volkszählungen und Begleitung statistischen Erhebungen

Auftragsgrundlage: Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europawahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetze zur Volksinitiative, Volkszählungsgesetz, diverse Durchführungsverordnungen

Ziele: Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Statistiken

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.044		**-13.000**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-969	**-1.189**	-1.286	-1.286	-1.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-31.044**	**-969**	**-14.189**	**-1.286**	**-1.286**	**-1.286**
11	-	Personalaufwendungen	1.095	7.864	**7.864**	7.864	7.864	7.864
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.370	9.695	**9.695**	9.695	9.695	9.695
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.732	38.336	**13.931**	931	931	931
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.205**	**55.895**	**31.489**	**18.489**	**18.489**	**18.489**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.839**	**54.926**	**17.300**	**17.203**	**17.203**	**17.203**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-14.839**	**54.926**	**17.300**	**17.203**	**17.203**	**17.203**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-14.839**	**54.926**	**17.300**	**17.203**	**17.203**	**17.203**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.054	27.841	**28.429**	29.110	30.509	31.519
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.215**	**82.768**	**45.729**	**46.313**	**47.712**	**48.722**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung
Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.579		**-13.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.579**		**-13.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	4.123	37.400	**13.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.123**	**37.400**	**13.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-25.457**	**37.400**					

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-216.684	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.695	-21.600	**-23.600**	-23.600	-23.600	-23.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-32.711	-1.148	**-1.409**	-1.524	-1.524	-1.524
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-277.090**	**-50.263**	**-52.524**	**-52.639**	**-52.639**	**-52.639**
11	-	Personalaufwendungen	68.431	71.067	**90.584**	93.021	95.532	98.118
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.291	11.490	**11.490**	11.490	11.490	11.490
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.151	98.443	**104.868**	91.363	91.459	91.558
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	223.132	104.760	**282.919**	312.179	333.020	340.922
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.995	355.203	**332.234**	207.634	212.834	200.834
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**630.001**	**640.962**	**822.094**	**715.686**	**744.335**	**742.922**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**352.911**	**590.698**	**769.570**	**663.047**	**691.696**	**690.283**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**352.911**	**590.698**	**769.570**	**663.047**	**691.696**	**690.283**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**352.911**	**590.698**	**769.570**	**663.047**	**691.696**	**690.283**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.638	115.003	**228.500**	236.392	244.439	249.573
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**534.549**	**705.701**	**998.070**	**899.439**	**936.135**	**939.856**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie der Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und

Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.914	-21.600	**-23.600**		-23.600	-23.600	-23.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.974						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-63.887**	**-21.600**	**-23.600**		**-23.600**	**-23.600**	**-23.600**
10	-	Personalauszahlungen	66.291	61.746	**81.263**		83.700	86.211	88.797
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.481	98.443	**104.868**		91.363	91.459	91.558
15	-	sonstige Auszahlungen	191.762	352.150	**329.200**		204.600	209.800	197.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**390.534**	**512.338**	**515.331**		**379.663**	**387.470**	**378.155**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**326.646**	**490.738**	**491.731**		**356.063**	**363.870**	**354.555**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-66.042	-62.600	**-62.600**		-62.600	-62.600	-62.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.820						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-72.862**	**-62.600**	**-62.600**		**-62.600**	**-62.600**	**-62.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378.561	1.668.600	**2.658.500**		144.500	40.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**378.561**	**1.668.600**	**2.698.500**		**144.500**	**40.000**	**35.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**305.698**	**1.606.000**	**2.635.900**		**81.900**	**-22.600**	**-27.600**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-62.632	-60.000	**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000	-122.632	-362.632
6 = Summe Einzahlungen	**-62.632**	**-60.000**	**-60.000**		**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-122.632**	**-362.632**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-62.632**	**-60.000**	**-60.000**		**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-122.632**	**-362.632**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Verkauf Fahrzeuge Feuerwehr									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-6.820							-6.820	-6.820
6 = Summe Einzahlungen	**-6.820**							**-6.820**	**-6.820**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.820**							**-6.820**	**-6.820**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200127 HLF20 LG Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	224.513							224.513	224.513
13 = Summe Auszahlungen	**224.513**							**224.513**	**224.513**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**224.513**							**224.513**	**224.513**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	372							372	372
13 = Summe Auszahlungen	**372**							**372**	**372**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**372**							**372**	**372**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200233 Notstromaggregat Gerätehaus Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.596							29.596	29.596
13 = Summe Auszahlungen	**29.596**							**29.596**	**29.596**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**29.596**							**29.596**	**29.596**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**78.000**						78.000
13 = Summe Auszahlungen			**78.000**						**78.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**78.000**						**78.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		320.000	**350.000**					320.000	670.000
13 = Summe Auszahlungen		**320.000**	**350.000**					**320.000**	**670.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**320.000**	**350.000**					**320.000**	**670.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200272 Tragkraftspritze LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000						20.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**						**20.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**						**20.000**	**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200273 Tragkraftspritze LG Harscheid									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000						20.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**						**20.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**						**20.000**	**20.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200275 Einrichtung Unwettermeldekopf									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000						15.000	15.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**						**15.000**	**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**						**15.000**	**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200276 Erwerb Notstromaggregate									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		348.000						348.000	348.000
13 = Summe Auszahlungen		**348.000**						**348.000**	**348.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**348.000**						**348.000**	**348.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200277 DLK LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		850.000	**1.200.000**					850.000	2.050.000
13 = Summe Auszahlungen		**850.000**	**1.200.000**					**850.000**	**2.050.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**850.000**	**1.200.000**					**850.000**	**2.050.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**78.000**						78.000
13 = Summe Auszahlungen			**78.000**						**78.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**78.000**						**78.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200293 HLF 10 LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**400.000**						400.000
13 = Summe Auszahlungen			**400.000**						**400.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**400.000**						**400.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200294 Kommandowagen B-Dienst									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200295 Wassertransportwagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**300.000**						300.000
13 = Summe Auszahlungen			**300.000**						**300.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**300.000**						**300.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**30.000**						30.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**						**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**						**30.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200297 Gasflaschen-Lagerboxen für Gerätehäuser									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**						**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**						**5.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200298 Leichtbauhalle für LF 10/Reservefahrzeug									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**40.000**						40.000
13 = Summe Auszahlungen			**40.000**						**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**40.000**						**40.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-3.410	-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600	-39.720	-50.120
2 - Summe der investiven Auszahlungen	124.079	95.600	**167.500**		144.500	40.000	35.000	568.292	955.292
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**120.669**	**93.000**	**164.900**		**141.900**	**37.400**	**32.400**	**528.572**	**905.172**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale
Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

5200235 MTF LG Nümbrecht
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.



5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht
Durch den Oberbergischen Kreis wurde im Jahre 2021 angeregt für mögliche Gefahrguteinsätze entsprechende Ausrüstungsgegenstände bei jeder Kommune zu beschaffen. Die Beladung sollte ursprünglich auf einem bereits vorgehaltenen Feuerwehrfahrzeug verlastet werden. Dies lässt sich in der Praxis jedoch nicht umsetzen, so dass für die Ausrüstungsgegenstände für Gefahrguteinsätze die Beschaffung eines neues Gerätewagens erforderlich ist. Die Kosten für die Beschaffung eines Gerätewagens belaufen sich auf voraussichtlich 320.000 EUR.

5200277 DLK LG Nümbrecht
Im Zuge der im Jahre 2022 erfolgten und durch den Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplanung (1. Fortschreibung) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wurde die Notwendigkeit für den Einsatz eines Hubrettungsgerätes / einer Drehleiter (DLK 23/12) festgestellt (siehe hierzu Brandschutzbedarfsplan S. 85 ff. und 100 ff.).

5200291 MTF LG Bierenbachtal
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200293 HLF 10 LG Hömel
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200294 Kommandowagen Branddienst
Sowohl ind er Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans als auch im Fahrzeugkonzept aus 2023 ist die Vorhaltung eines Kommandowagens für den Einsatzleiter vom Dienst beschrieben.

5200295 Wassertransportwagen
Hierbei handelt es sich um eine Neubeschaffung.



5200296 Feuerwehrspinde Gerätehäuser
Laut Gefährdungsbeurteilung müssen Privat- und Einsatzkleidung der Feuerwehreinsatzkraft getrennt aufbewahrt werden. Hier muss an den Feuerwehrhäusern Hömel und Harscheid nachgebessert werden.

5200297 Gasflaschen Lagerbox
Laut Gefährdungsbeurteilung ist eine Neuinvestition notwendig.

5200298 Leichtbauhalle für Reservefahrzeug
Laut Brandschutzbedarfsplans muss ein Reservefahrzeug bereitgestellt werden. Hierfür gibt es jedoch keinen freien Stellplatz, so dass hier investiert werden muss.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.

Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Die Alarmierung soll weiter ausgebaut werden. So sollen die Gerätehäuser sogenannte Alarmmonitore (PC, Bildschirm, Wandhalterung) mit entsprechender Software im Rahmen der Alamos-Alarmierung erhalten. Die Einheiten und Fahrzeuge werden weiter mit neuer, digitaler Funkausrüstung ausgestattet. Die Gerätehäuser sind teilweise noch mit alten E57 Sirenen ausgestattet. Diese sollen sukzessive auf elektronische Sirenen umgestellt werden. In den Jahren 2023 ff. soll jeweils ein Gerätehaus umgestellt werden. Kosten sind hier mit 67.000 EUR veranschlagt.



5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz

Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsäte selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Wärmebildkameras, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen.

5100085 Erwerb GWG Feuerschutz

Für die Beschaffung von Kleingeräten (250-800 EUR netto) werden in 2024 insgesamt 10.000 EUR fortlaufend bereitgestellt.

5100118 Schutzausrüstung Helme GWG abrechenbar

Die derzeit verwendeten Helme verfügen nicht über eine Schnellverstellung für die Kopfgröße. Es ist nicht gewährleistet, dass der Helm sowohl bei der Nutzung mit als auch ohne Atemschutzmaske sicher und fest sitzt. Nur bei festem Sitz ist die Schutzwirkung gegeben.
Es sind Helme mit Schnellverstellung für die jeweilige Kopfgröße zu beschaffen.
(180 Aktive a` 500,-€)
Der Gesamtbetrag (90.000 €) soll auf 2 Jahre verteilt werden, wobei im ersten Jahr der Beschaffungsmaßnahme die Atemschutzgeräteträger ausgestattet werden sollen.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen
1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums
1.03.05 Förderschulen
1.03.06 Schülerbeförderung
1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistung d. Schulträger
1.03.09 Mensabetrieb
1.03.10 Sekundarschule

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-902.128	-1.044.449	**-782.823**	-1.037.508	-1.117.539	-1.130.270
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.188	-213.000	**-228.500**	-235.000	-242.000	-249.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.437	-168.500	**-176.000**	-179.000	-182.000	-184.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.820	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.389	-12.077	**-12.321**	-12.429	-12.429	-12.429
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.861					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.313.821**	**-1.450.026**	**-1.211.644**	**-1.475.937**	**-1.565.968**	**-1.587.699**
11	- Personalaufwendungen	308.508	314.604	**332.254**	341.956	351.953	362.250
12	- Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.017.860	2.625.962	**2.351.236**	2.666.450	2.719.874	2.759.765
14	- Bilanzielle Abschreibungen	167.044	71.000	**249.466**	275.161	293.404	300.446
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.627	397.314	**317.254**	320.264	325.144	328.704
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.790.561**	**3.419.652**	**3.260.982**	**3.614.603**	**3.701.147**	**3.761.937**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.476.739**	**1.969.627**	**2.049.338**	**2.138.666**	**2.135.179**	**2.174.238**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.476.739**	**1.969.627**	**2.049.338**	**2.138.666**	**2.135.179**	**2.174.238**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.476.739**	**1.969.627**	**2.049.338**	**2.138.666**	**2.135.179**	**2.174.238**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.726	1.184.293	**1.159.197**	1.227.342	1.290.212	1.329.825
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.306.465**	**3.153.919**	**3.208.535**	**3.366.008**	**3.425.391**	**3.504.064**

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728.556	-1.016.772	**-755.146**		-1.009.831	-1.089.862	-1.102.593
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.555	-213.000	**-228.500**		-235.000	-242.000	-249.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143.957	-168.500	**-176.000**		-179.000	-182.000	-184.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-49.655	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.243	-11.000	**-11.000**		-11.000	-11.000	-11.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.116.966**	**-1.421.272**	**-1.182.646**		**-1.446.831**	**-1.536.862**	**-1.558.593**
10	-	Personalauszahlungen	303.211	305.866	**323.516**		333.218	343.215	353.512
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.002.638	2.625.962	**2.351.236**		2.666.450	2.719.874	2.759.765
15	-	sonstige Auszahlungen	271.091	364.285	**284.065**		287.075	291.955	295.515
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.576.940**	**3.296.113**	**2.958.817**		**3.286.743**	**3.355.044**	**3.408.792**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.459.974**	**1.874.841**	**1.776.171**		**1.839.912**	**1.818.182**	**1.850.199**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-220.425	-847.550	**-216.200**		-216.200	-818.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-220.425**	**-847.550**	**-216.200**		**-216.200**	**-818.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.140						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.131	1.175.610	**486.825**		395.710	353.403	332.927
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**126.272**	**1.175.610**	**486.825**		**395.710**	**353.403**	**332.927**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-94.153**	**328.060**	**270.625**		**179.510**	**-464.797**	**332.927**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Grundschulen:

GGS Nümbrecht
GGS Gaderoth
GGS Grötzenberg
GGS Marienberghausen

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-459.726	-421.643	**-542.623**	-486.952	-566.983	-579.714
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.188	-213.000	**-228.500**	-235.000	-242.000	-249.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92.232	-118.500	**-126.000**	-129.000	-132.000	-134.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-602	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-746.748**	**-758.143**	**-902.123**	**-855.952**	**-945.983**	**-967.714**
11	-	Personalaufwendungen	62.437	64.112	**65.093**	67.044	69.056	71.127
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725.939	808.538	**889.433**	885.368	902.268	910.358
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.057	21.439	**53.210**	58.691	62.582	64.084
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.575	124.373	**124.109**	126.519	130.199	131.949
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**946.007**	**1.018.462**	**1.131.845**	**1.137.621**	**1.164.104**	**1.177.517**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**199.259**	**260.319**	**229.722**	**281.669**	**218.121**	**209.803**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**199.259**	**260.319**	**229.722**	**281.669**	**218.121**	**209.803**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**199.259**	**260.319**	**229.722**	**281.669**	**218.121**	**209.803**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	808.024	704.450	**755.848**	797.025	834.586	859.149
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.007.283**	**964.769**	**985.570**	**1.078.694**	**1.052.707**	**1.068.952**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	38.175 EUR
Grundschule Gaderoth	23.240 EUR

Grundschule Grötzenberg	17.854 EUR
Grundschule Marienberghausen	16.554 EUR
Gesamt	74.903 EUR

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-414.452	-417.020	**-538.000**		-482.329	-562.360	-575.091
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.555	-213.000	**-228.500**		-235.000	-242.000	-249.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.752	-118.500	**-126.000**		-129.000	-132.000	-134.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-698.959**	**-753.520**	**-897.500**		**-851.329**	**-941.360**	**-963.091**
10	-	Personalauszahlungen	61.671	64.112	**65.093**		67.044	69.056	71.127
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	728.065	808.538	**889.433**		885.368	902.268	910.358
15	-	sonstige Auszahlungen	103.620	120.635	**120.315**		122.725	126.405	128.155
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**893.356**	**993.285**	**1.074.841**		**1.075.137**	**1.097.729**	**1.109.640**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**194.397**	**239.765**	**177.341**		**223.808**	**156.369**	**146.549**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-132.523						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-132.523**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.001	65.750	**157.850**		66.000	47.530	45.100
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**7.001**	**65.750**	**157.850**		**66.000**	**47.530**	**45.100**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-125.523**	**65.750**	**157.850**		**66.000**	**47.530**	**45.100**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-132.523							-132.523	-132.523
6 = Summe Einzahlungen	**-132.523**							**-132.523**	**-132.523**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-132.523**							**-132.523**	**-132.523**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-3.009	-3.009
2 - Summe der investiven Auszahlungen	7.001	65.750	**157.850**		66.000	47.530	45.100	612.707	929.187
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**7.001**	**65.750**	**157.850**		**66.000**	**47.530**	**45.100**	**609.698**	**926.178**

Planerläuterung Investitionen Bereitstellung von Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Des Weiteren werden hier auch die investiven Kosten aus dem Medienentwicklungsplan abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	AV (>800 EUR netto)	GWG (250 – 800 EUR netto)
Nümbrecht	42.000 EUR	12.300 EUR
Gaderoth	33.750 EUR	7.500 EUR
Grötzenberg	36.600 EUR	2.000 EUR
Marienberghausen	21.700 EUR	2.000 EUR
Gesamt	**134.050 EUR**	**23.800 EUR**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte), Schulträger für das Homburgische Gymnasium Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.303	-200.609	**-58.169**	-200.609	-200.609	-200.609
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-200	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-110.503**	**-203.609**	**-61.169**	**-203.609**	**-203.609**	**-203.609**
11	-	Personalaufwendungen	105.948	87.305	**91.175**	93.910	96.728	99.630
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.783	278.835	**145.996**	279.786	286.486	287.236
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	54.087	24.630	**14.861**	16.392	17.478	17.898
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.817	82.414	**87.881**	87.631	88.631	88.641
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**379.635**	**473.184**	**339.912**	**477.718**	**489.323**	**493.404**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**269.132**	**269.575**	**278.743**	**274.109**	**285.714**	**289.795**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**269.132**	**269.575**	**278.743**	**274.109**	**285.714**	**289.795**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**269.132**	**269.575**	**278.743**	**274.109**	**285.714**	**289.795**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	588.832	431.403	**416.216**	447.262	473.154	487.635
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**857.964**	**700.978**	**694.960**	**721.371**	**758.868**	**777.430**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" abgebildet. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.400	-197.200	**-54.760**		-197.200	-197.200	-197.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-200	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.600**	**-200.200**	**-57.760**		**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
10	-	Personalauszahlungen	104.296	87.305	**91.175**		93.910	96.728	99.630
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.341	278.835	**145.996**		279.786	286.486	287.236
15	-	sonstige Auszahlungen	80.990	79.200	**84.650**		84.400	85.400	85.410
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**312.627**	**445.340**	**321.821**		**458.096**	**468.614**	**472.276**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**258.027**	**245.140**	**264.061**		**257.896**	**268.414**	**272.076**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.182	77.000	**154.850**		155.280	165.840	153.488
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**51.182**	**77.000**	**154.850**		**155.280**	**165.840**	**153.488**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**51.182**	**77.000**	**154.850**		**155.280**	**165.840**	**153.488**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	51.182	77.000	**154.850**		155.280	165.840	153.488	621.073	1.250.531
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**51.182**	**77.000**	**154.850**		**155.280**	**165.840**	**153.488**	**621.073**	**1.250.531**

Planerläuterung Investitionen 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen auch im Bereich des Medienentwicklungsplans in 2024 28.350 EUR und für die Anschaffung von GWG 5.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100090 abgewickelt.
Des Weiteren werden auch hier die Kosten des Medienentwicklungsplanes im Bereich der GWGs in 2024 von 121.500 EUR über die Finanzstelle 5100106 abgebildet.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Beschreibung: Der Zweckverband der Förderschulen ist Träger der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und der Roseggerschule in Waldbröl. Folgende Städte bzw. Gemeinden gehören dem Förderschulzweckverband an: Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Gummersbach. Durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Schulträger soll der Schulbetrieb gesichert werden.

Auftragsgrundlage: Satzung des Zweckverbandes, Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der Schulverbandsversammlung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Förderschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.560					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.560**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.106	201.500	**221.200**	221.200	221.900	222.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**187.106**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**177.545**	**201.500**	**221.200**	**221.200**	**221.900**	**222.400**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.106	201.500	**221.200**		221.200	221.900	222.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.106**	**201.500**	**221.200**		**221.200**	**221.900**	**222.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**187.106**	**201.500**	**221.200**		**221.200**	**221.900**	**222.400**

Beschreibung: Schülerbeförderung an die gemeindlichen Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Ziele: Sicherstellung der Erreichbarkeit der jeweiligen Schulen bzw. des Unterrichtsortes

Zielgruppen: Anspruchsberechtigte Schüler/innen

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.102	-13.102	**-13.102**	-13.102	-13.102	-13.102
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.877	856.361	**752.018**	778.444	805.665	833.699
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**673.995**	**856.361**	**752.018**	**778.444**	**805.665**	**833.699**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**660.893**	**843.259**	**738.916**	**765.342**	**792.563**	**820.597**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.922	27.487	**27.986**	28.633	30.005	31.000
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**702.815**	**870.747**	**766.902**	**793.975**	**822.567**	**851.597**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen

Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 13.102 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Hinweis: Aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.09.2019 wird nachfolgend die Aufteilung der
Schülerbeförderungskosten dargestellt. Die Werte können lediglich einen Anhaltspunkt liefern:

Anteil der Schulen an den Schülerbeförderungskosten:

GGS Nümbrecht	9,47 %
GGS Gaderoth	0,34 %
GGS Grötzenberg	1,45 %
GGS Marienberghausen	1,72 %
Sekundarschule	21,04 %
Gymnasium	47,15 %
Schülerspezialverkehr/Sonderfahrten	18,83 %

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.102	-13.102	**-13.102**		-13.102	-13.102	-13.102
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**		**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	659.901	856.361	**752.018**		778.444	805.665	833.699
15	-	sonstige Auszahlungen	118						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**660.019**	**856.361**	**752.018**		**778.444**	**805.665**	**833.699**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**646.917**	**843.259**	**738.916**		**765.342**	**792.563**	**820.597**

Beschreibung:	Schulentwicklungsplanung zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes unter Beachtung der regionalen Umfelder, Einschulungs- und Anmeldeverfahren, Überlassung von schulischen Einrichtungen an Dritte, Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Ziele	Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
Zielgruppen	alle Schüler/innen

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-211.433	-192.250	**-100.000**	-120.000	-120.000	-120.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.676					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-587	-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.861					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-262.557**	**-193.327**	**-101.321**	**-121.429**	**-121.429**	**-121.429**
11	-	Personalaufwendungen	102.003	124.538	**130.504**	134.156	137.918	141.794
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.232	132.050	**100.950**	120.950	120.950	120.950
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	331		**71.076**	78.397	83.595	85.601
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.346	112.421	**29.142**	29.142	29.142	29.142
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**261.434**	**379.781**	**342.444**	**373.417**	**382.376**	**388.259**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.123**	**186.454**	**241.123**	**251.988**	**260.947**	**266.830**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.123**	**186.454**	**241.123**	**251.988**	**260.947**	**266.830**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.123**	**186.454**	**241.123**	**251.988**	**260.947**	**266.830**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-35.715	-224.521	**-278.164**	-290.458	-300.118	-306.696
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.838	31.117	**37.042**	38.470	39.170	39.867
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**-6.950**				

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget" werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 18.000 EUR bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern".

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-211.102	-192.250	**-100.000**		-120.000	-120.000	-120.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.676						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-587						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.365**	**-192.250**	**-100.000**		**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
10	-	Personalauszahlungen	99.604	115.800	**121.766**		125.418	129.180	133.056
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.590	132.050	**100.950**		120.950	120.950	120.950
15	-	sonstige Auszahlungen	24.831	90.300	**7.000**		7.000	7.000	7.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**237.026**	**338.150**	**229.716**		**253.368**	**257.130**	**261.006**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-21.340**	**145.900**	**129.716**		**133.368**	**137.130**	**141.006**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-87.901	-847.550	**-216.200**		-216.200	-818.200	
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-87.901**	**-847.550**	**-216.200**		**-216.200**	**-818.200**	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.140						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	921	939.150	**90.075**		88.400	47.780	27.575
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.061**	**939.150**	**90.075**		**88.400**	**47.780**	**27.575**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-82.840**	**91.600**	**-126.125**		**-127.800**	**-770.420**	**27.575**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100117 Schaffung Ausstattung Schulraum Gymnasiu									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-216.200	**-216.200**		-216.200	-216.200		-216.200	-864.800
6 = Summe Einzahlungen		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-864.800**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-864.800**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-87.901	-631.350				-602.000		-719.751	-1.321.751
2 - Summe der investiven Auszahlungen	5.061	939.150	**90.075**		88.400	47.780	27.575	1.128.995	1.382.825
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-82.840**	**307.800**	**90.075**		**88.400**	**-554.220**	**27.575**	**409.244**	**61.074**

Planerläuterung Investitionen 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Im Profit-Center werden die Investitionen für das gesamte Schulzentrum abgebildet.

Investitionen überhalb der festgesetzten Wertgrenze (Einzelobjekte)

5100117 Zuwendung Schaffung Schulraum Gymnasium (G9)
Hier wird für die Jahre 2023 und 2024 vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ein finanzieller Ausgleich der einmaligen investiven Kosten für die Schaffung und Ausstattung von Schulraum als Folge der Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe 1 von Gymnasien bereitgestellt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

5100075 Erwerb Schulmöbel
Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wird jährlich ein Betrag in Höhe von 7.500 EUR bereitgestellt.

5100076 Ausstattung Ganztag
Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt wurden. Die Konzeptentwicklung "Ganztag" ist erfolgt. Die Ansätze "Freizeit und Betreuung" beziehen sich auf die Einrichtung von Spiel- und Freizeitstätten innerhalb des Campus und sind vor Fertigstellung des Ganztagskonzeptes rein fiktiv. Es werden jährlich 5.000 EUR bereitgestellt.

5100077 Außengestaltung Schulzentrum
Die Ansätze basieren auf einem Konzept der Schulentwicklungsgruppe "Schule und Gesundheit". Der Ganztag erfordert eine Erweiterung des Angebotes auf dem Schulgelände. Es werden jährlich 5.000 EUR bereitgestellt.

5100112 GWG GGS Nümbrecht MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Nümbrecht in 2024 von 26.900 EUR bereitgestellt.

5100113 GWG GGS Gaderoth MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Gaderoth in 2024 von 17.225 EUR bereitgestellt.

5100114 GWG GGS Marienberghausen MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Marienberghausen in 2024 von 11.975 EUR bereitgestellt.

5100115 GWG GGS Grötzenberg MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Grötzenberg in 2024 von 16.475 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.406	-15.861	**-15.861**	-15.861	-15.861	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.205	-50.000	**-50.000**	-50.000	-50.000	-50.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-65.610**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**	**-65.861**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.528	105.100	**105.100**	105.100	105.100	105.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.477	17.343	**14.432**	15.919	16.974	17.381
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.198	2.550	**2.550**	2.550	2.550	2.550
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**113.202**	**124.993**	**122.082**	**123.569**	**124.624**	**125.031**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.592**	**59.132**	**56.221**	**57.708**	**58.763**	**59.170**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**47.592**	**59.132**	**56.221**	**57.708**	**58.763**	**59.170**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**47.592**	**59.132**	**56.221**	**57.708**	**58.763**	**59.170**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.400	29.676	**30.840**	35.681	39.393	41.409
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**93.992**	**88.808**	**87.061**	**93.388**	**98.156**	**100.579**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von rd. 65.000 EUR beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken (50.000 EUR) und Auflösungen von Sonderposten für die Errichtung des Gebäudes. Für die Bereitung der Menüs, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc. werden über die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 105.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.205	-50.000	**-50.000**		-50.000	-50.000	-50.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.205**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.944	105.100	**105.100**		105.100	105.100	105.100
15	-	sonstige Auszahlungen	2.198	2.550	**2.550**		2.550	2.550	2.550
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**99.142**	**107.650**	**107.650**		**107.650**	**107.650**	**107.650**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**45.937**	**57.650**	**57.650**		**57.650**	**57.650**	**57.650**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.606	10.000	**10.000**		5.000	5.000	5.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.606**	**10.000**	**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.606**	**10.000**	**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.606	10.000	**10.000**		5.000	5.000	5.000	23.213	48.213
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.606**	**10.000**	**10.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**23.213**	**48.213**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von zwei Tiefkühltruhen werden im Haushaltsjahr 5.000 EUR und für die Beschaffung von GWG jährlich 5.000 EUR veranschlagt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100081 und 5100098 abgewickelt.

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für die Sekundarschule Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-85.598	-200.984	**-53.068**	-200.984	-200.984	-200.984
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.143	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-105.742**	**-215.984**	**-68.068**	**-215.984**	**-215.984**	**-215.984**
11	-	Personalaufwendungen	38.121	38.649	**45.482**	46.846	48.251	49.699
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.395	243.578	**136.540**	275.603	277.506	280.023
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.092	7.588	**95.887**	105.763	112.775	115.482
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.574	75.556	**73.573**	74.423	74.623	76.423
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**229.182**	**365.370**	**351.481**	**502.635**	**513.155**	**521.626**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**123.440**	**149.386**	**283.413**	**286.651**	**297.171**	**305.642**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**123.440**	**149.386**	**283.413**	**286.651**	**297.171**	**305.642**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**123.440**	**149.386**	**283.413**	**286.651**	**297.171**	**305.642**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-537	-676	**-1.127**	-1.175	-1.209	-1.222
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	343.962	185.357	**170.555**	171.904	175.231	178.685
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**466.865**	**334.067**	**452.841**	**457.380**	**471.193**	**483.105**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 69.098 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.500	-197.200	**-49.284**		-197.200	-197.200	-197.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.978	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-257	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-38.735**	**-212.200**	**-64.284**		**-212.200**	**-212.200**	**-212.200**
10	-	Personalauszahlungen	37.640	38.649	**45.482**		46.846	48.251	49.699
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.691	243.578	**136.540**		275.603	277.506	280.023
15	-	sonstige Auszahlungen	59.334	71.600	**69.550**		70.400	70.600	72.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187.665**	**353.827**	**251.572**		**392.849**	**396.357**	**402.122**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**148.930**	**141.627**	**187.288**		**180.649**	**184.157**	**189.922**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.422	83.710	**74.050**		81.030	87.253	101.764
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**60.422**	**83.710**	**74.050**		**81.030**	**87.253**	**101.764**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**60.422**	**83.710**	**74.050**		**81.030**	**87.253**	**101.764**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-4.019	-4.019
2 - Summe der investiven Auszahlungen	60.422	83.710	**74.050**		81.030	87.253	101.764	307.756	651.853
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**60.422**	**83.710**	**74.050**		**81.030**	**87.253**	**101.764**	**303.737**	**647.834**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das gesamte Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Anlagevermögen auch für den Bereich des Medienentwicklungsplanes werden der Sekundarschule 25.800 EUR und zur Umsetzung des MEP in 2024 insgesamt 43.250 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung von GWG stehen jährlich 5.000 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099, 5100109 und 5200117 abgewickelt.

1.04 Kultur

1.04.01	Kulturförderung
1.04.02	Volkshochschule
1.04.03	Musikschule

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-644		**-425**	-425	-425	-425
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-644**		**-425**	**-425**	**-425**	**-425**
11	-	Personalaufwendungen	824	2.006	**2.283**	2.351	2.422	2.494
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
15	-	Transferaufwendungen	12.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	822	704	**702**	702	702	702
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.647**	**12.710**	**12.985**	**13.053**	**13.124**	**13.196**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**13.002**	**12.710**	**12.560**	**12.628**	**12.699**	**12.771**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**13.002**	**12.710**	**12.560**	**12.628**	**12.699**	**12.771**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.002**	**12.710**	**12.560**	**12.628**	**12.699**	**12.771**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.067	85.665	**83.884**	86.319	89.547	92.081
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**118.069**	**98.375**	**96.444**	**98.948**	**102.246**	**104.853**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430		**-425**		-425	-425	-425
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-430**		**-425**		**-425**	**-425**	**-425**
10	-	Personalauszahlungen	803	2.006	**2.283**		2.351	2.422	2.494
14	-	Transferauszahlungen	12.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	608	530	**530**		530	530	530
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.411**	**12.536**	**12.813**		**12.881**	**12.952**	**13.024**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.981**	**12.536**	**12.388**		**12.456**	**12.527**	**12.599**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-644		**-425**	-425	-425	-425
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-644**		**-425**	**-425**	**-425**	**-425**
11	-	Personalaufwendungen	824	2.006	**2.283**	2.351	2.422	2.494
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	757	639	**637**	637	637	637
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.582**	**2.645**	**2.920**	**2.988**	**3.059**	**3.131**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**937**	**2.645**	**2.495**	**2.563**	**2.634**	**2.706**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**937**	**2.645**	**2.495**	**2.563**	**2.634**	**2.706**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**937**	**2.645**	**2.495**	**2.563**	**2.634**	**2.706**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.067	85.665	**83.884**	86.319	89.547	92.081
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**106.004**	**88.310**	**86.379**	**88.883**	**92.181**	**94.788**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430		**-425**		-425	-425	-425
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-430**		**-425**		**-425**	**-425**	**-425**
10	-	Personalauszahlungen	803	2.006	**2.283**		2.351	2.422	2.494
15	-	sonstige Auszahlungen	543	465	**465**		465	465	465
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.346**	**2.471**	**2.748**		**2.816**	**2.887**	**2.959**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**916**	**2.471**	**2.323**		**2.391**	**2.462**	**2.534**

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	12.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	65	**65**	65	65	65
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**12.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**

Transferaufwendungen

Hier wird der jährliche Zuschuss an die Musikschule in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2024 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	-	Transferauszahlungen	12.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	65	65	**65**		65	65	65
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
1.05.02 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungen
1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten
1.05.04 ARGE
1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.570.619	-649.100	**-2.265.000**	-2.283.000	-2.302.000	-2.320.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-89.244	-122.050	**-122.050**	-122.050	-122.050	-122.050
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.566	-2.153	**-2.642**	-2.858	-2.858	-2.858
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.662.429**	**-773.303**	**-2.389.692**	**-2.407.908**	**-2.426.908**	**-2.444.908**
11	-	Personalaufwendungen	284.738	312.239	**426.946**	439.201	451.878	464.909
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.045	21.544	**21.544**	21.544	21.544	21.544
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.756	12.350	**12.350**	12.388	12.427	12.466
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.417					
15	-	Transferaufwendungen	749.905	850.000	**1.445.000**	1.474.000	1.504.000	1.534.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.271	73.258	**73.378**	73.378	73.378	73.378
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.197.132**	**1.269.391**	**1.979.218**	**2.020.511**	**2.063.226**	**2.106.297**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-465.297**	**496.088**	**-410.475**	**-387.397**	**-363.682**	**-338.611**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-465.297**	**496.088**	**-410.475**	**-387.397**	**-363.682**	**-338.611**
23	+	Außerordentliche Erträge		-105.729				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-105.729**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-465.297**	**390.359**	**-410.475**	**-387.397**	**-363.682**	**-338.611**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	632.450	552.622	**586.648**	592.700	602.179	609.481
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**167.153**	**942.981**	**176.173**	**205.303**	**238.498**	**270.870**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.529.577	-649.100	**-2.265.000**		-2.283.000	-2.302.000	-2.320.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-89.244	-122.050	**-122.050**		-122.050	-122.050	-122.050
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.618.821**	**-771.150**	**-2.387.050**		**-2.405.050**	**-2.424.050**	**-2.442.050**
10	-	Personalauszahlungen	278.861	294.763	**409.470**		421.725	434.402	447.433
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.076	12.350	**12.350**		12.388	12.427	12.466
14	-	Transferauszahlungen	776.942	850.000	**1.445.000**		1.474.000	1.504.000	1.534.000
15	-	sonstige Auszahlungen	106.772	55.660	**55.660**		55.660	55.660	55.660
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.181.651**	**1.212.773**	**1.922.480**		**1.963.773**	**2.006.489**	**2.049.559**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-437.170**	**441.623**	**-464.570**		**-441.277**	**-417.561**	**-392.491**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.501						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-38.501**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.152	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**38.152**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-350**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sach- und persönliche Leistungen für Personen, die keine Ansprüche nach dem SGB II haben: SGB XII, 3. Kapitel - Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfe in besonderen Lebenslagen, persönliche Hilfe in Form von Beratung in Fragen der Sozialhilfe und in sonstigen sozialen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch (SGB XII), Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises

Ziele: Befähigung der Hilfeempfänger, soweit wie möglich unabhängig von der Sozialhilfe zu leben, Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Mittel zur Sicherstellung von Hilfen in besonderen Lebenslagen, Eröffnung von Perspektiven zur Beseitigung der Notlage, Vermeidung von Sozialhilfebedürftigkeit, Durchsetzung aller übergegangenen Unterhaltsansprüche, Deckung des Bedarfs der Zielgruppe

Zielgruppen: Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe von anderen (insbesondere von Angehörigen oder anderen Leistungsträgern) sicherstellen können, Personen, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Personen, die eine relevante Altersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.000	-56.100	**-56.100**	-56.100	-56.100	-56.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-54.000**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
11	-	Personalaufwendungen	48.647	48.760	**45.173**	46.527	47.923	49.361
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.950	2.131	**2.141**	2.141	2.141	2.141
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**50.622**	**50.890**	**47.314**	**48.668**	**50.064**	**51.502**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.378**	**-5.210**	**-8.786**	**-7.432**	**-6.036**	**-4.598**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.378**	**-5.210**	**-8.786**	**-7.432**	**-6.036**	**-4.598**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.378**	**-5.210**	**-8.786**	**-7.432**	**-6.036**	**-4.598**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.058	21.697	**22.092**	22.712	24.065	24.989
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**33.680**	**16.487**	**13.306**	**15.280**	**18.030**	**20.392**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-54.000	-56.100	**-56.100**		-56.100	-56.100	-56.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.000**	**-56.100**	**-56.100**		**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
10	-	Personalauszahlungen	48.747	48.760	**45.173**		46.527	47.923	49.361
15	-	sonstige Auszahlungen	193	70	**70**		70	70	70
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.940**	**48.830**	**45.243**		**46.597**	**47.993**	**49.431**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-5.060**	**-7.270**	**-10.857**		**-9.503**	**-8.107**	**-6.669**

Beschreibung:	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Leistungen
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, Aufenthaltsgesetz
Ziele:	Bereitstellung der Leistungen zur Bestreitung des notwendigen Lebensunterhaltes, schnelle und korrekte Antragsbearbeitung, Betreuung der Asylsuchenden, sie in persönlichen Krisensituationen beraten und begleiten, die Bevölkerung über die Probleme der Asylsuchenden informieren sowie Ansprechpartner für Nachbarn, Institutionen etc. sein, Unterstützung der Arbeit Ehrenamtlicher, Entwicklung präventiver Konzepte, die problematische Entwicklungen rechtzeitig verhindern
Zielgruppen:	Asylsuchende, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Leistungen anderer oder durch eigene Mittel bestreiten können oder dürfen

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.570.619	-649.100	**-2.265.000**	-2.283.000	-2.302.000	-2.320.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.264	-55.000	**-55.000**	-55.000	-55.000	-55.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.566	-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.601.449**	**-705.177**	**-2.321.321**	**-2.339.429**	**-2.358.429**	**-2.376.429**
11	-	Personalaufwendungen	231.457	204.542	**277.558**	285.620	293.926	302.481
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.075	3.325	**3.325**	3.325	3.325	3.325
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.417					
15	-	Transferaufwendungen	749.905	850.000	**1.445.000**	1.474.000	1.504.000	1.534.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.783	64.322	**64.556**	64.556	64.556	64.556
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.120.161**	**1.132.961**	**1.801.211**	**1.838.273**	**1.876.579**	**1.915.134**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-481.288**	**427.784**	**-520.110**	**-501.156**	**-481.850**	**-461.295**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-481.288**	**427.784**	**-520.110**	**-501.156**	**-481.850**	**-461.295**
23	+	Außerordentliche Erträge		-105.729				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-105.729**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-481.288**	**322.055**	**-520.110**	**-501.156**	**-481.850**	**-461.295**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	559.017	509.295	**541.618**	546.453	553.225	558.668
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**77.729**	**831.350**	**21.508**	**45.297**	**71.375**	**97.373**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen. Außerdem werden hier auch die Zuweisungen aus dem Bund- Länder Vergleich mit berücksichtigt.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Nur ein geringer Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen durch Dritte fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 55.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.529.577	-649.100	**-2.265.000**		-2.283.000	-2.302.000	-2.320.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-28.264	-55.000	**-55.000**		-55.000	-55.000	-55.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.557.841**	**-704.100**	**-2.320.000**		**-2.338.000**	**-2.357.000**	**-2.375.000**
10	-	Personalauszahlungen	226.739	195.804	**268.820**		276.882	285.188	293.743
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.764	3.325	**3.325**		3.325	3.325	3.325
14	-	Transferauszahlungen	776.942	850.000	**1.445.000**		1.474.000	1.504.000	1.534.000
15	-	sonstige Auszahlungen	106.548	55.590	**55.590**		55.590	55.590	55.590
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.125.992**	**1.104.719**	**1.772.735**		**1.809.797**	**1.848.103**	**1.886.658**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-431.849**	**400.619**	**-547.265**		**-528.203**	**-508.897**	**-488.342**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.501						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-38.501**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.152	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**38.152**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-350**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-38.501							-138.252	-138.252
2 - Summe der investiven Auszahlungen	38.152	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000	139.903	147.903
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-350**	**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.650**	**9.650**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-897	**-1.101**	-1.191	-1.191	-1.191
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-897**	**-1.101**	**-1.191**	**-1.191**	**-1.191**
11	-	Personalaufwendungen	1.014	7.282	**7.282**	7.282	7.282	7.282
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.602	8.976	**8.976**	8.976	8.976	8.976
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	879	1.030	**1.036**	1.036	1.036	1.036
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.508**	**17.288**	**17.294**	**17.294**	**17.294**	**17.294**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**11.508**	**16.391**	**16.193**	**16.103**	**16.103**	**16.103**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**11.508**	**16.391**	**16.193**	**16.103**	**16.103**	**16.103**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**11.508**	**16.391**	**16.193**	**16.103**	**16.103**	**16.103**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.375	21.404	**21.725**	22.317	23.649	24.561
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**47.882**	**37.795**	**37.918**	**38.420**	**39.751**	**40.664**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.980	-10.950	**-10.950**	-10.950	-10.950	-10.950
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-179	**-220**	-238	-238	-238
10	**= Ordentliche Erträge**	**-6.980**	**-11.129**	**-11.170**	**-11.188**	**-11.188**	**-11.188**
11	- Personalaufwendungen	203	1.456	**1.456**	1.456	1.456	1.456
12	- Versorgungsaufwendungen	1.920	1.795	**1.795**	1.795	1.795	1.795
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.644	9.025	**9.025**	9.063	9.102	9.141
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.658	5.775	**5.645**	5.645	5.645	5.645
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**11.426**	**18.052**	**17.922**	**17.960**	**17.999**	**18.038**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**4.446**	**6.923**	**6.752**	**6.772**	**6.811**	**6.850**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**4.446**	**6.923**	**6.752**	**6.772**	**6.811**	**6.850**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**4.446**	**6.923**	**6.752**	**6.772**	**6.811**	**6.850**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		227	**1.213**	1.218	1.240	1.263
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.446**	**7.150**	**7.965**	**7.990**	**8.051**	**8.113**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.04 ARGE

Mit Übergang der ARGE zum Oberbergischen Kreis zum 01.01.2011 werden im Profit-Center 1.05.04 lediglich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Es wurde eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nümbrecht und dem Oberbergischen Kreis geschlossen, in der die Modalitäten zur Bereitstellung von Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung der ARGE-Räume, Büromaterial, Kopierer, Geschäftsaufwendungen etc.) vereinbart wurden. Der Oberbergische Kreis erstattet die Aufwendungen in Form von pauschalierten Monatsbeträgen mit anschließender Jahresspitzabrechnung.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.980	-10.950	**-10.950**		-10.950	-10.950	-10.950
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.980**	**-10.950**	**-10.950**		**-10.950**	**-10.950**	**-10.950**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312	9.025	**9.025**		9.063	9.102	9.141
15	-	sonstige Auszahlungen	31						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.343**	**9.025**	**9.025**		**9.063**	**9.102**	**9.141**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.637**	**-1.925**	**-1.925**		**-1.887**	**-1.848**	**-1.809**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	3.416	50.200	**95.477**	98.316	101.291	104.329
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.416**	**50.200**	**95.477**	**98.316**	**101.291**	**104.329**

Haushaltsplan 2024 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	3.375	50.200	**95.477**		98.316	101.291	104.329
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.375**	**50.200**	**95.477**		**98.316**	**101.291**	**104.329**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.375**	**50.200**	**95.477**		**98.316**	**101.291**	**104.329**

1.06 Kinder-, Jungend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung von Kindern (3-6J) in Tageseinrichtungen
1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.084	-289.478	**-287.952**	-266.252	-272.019	-277.960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308	-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.371	-1.723	**-2.114**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.891**	**-291.331**	**-290.196**	**-268.668**	**-274.435**	**-280.376**
11	-	Personalaufwendungen	57.468	215.184	**259.161**	266.517	274.092	281.896
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.436	17.235	**17.235**	17.235	17.235	17.235
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**66.670**	27.670	27.670	27.670
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.661	9.110	**29.213**	32.222	34.358	35.183
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.771	62.172	**62.532**	62.532	62.532	62.532
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**193.828**	**394.966**	**434.810**	**406.175**	**415.887**	**424.515**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**181.937**	**103.635**	**144.615**	**137.507**	**141.451**	**144.139**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**181.937**	**103.635**	**144.615**	**137.507**	**141.451**	**144.139**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**181.937**	**103.635**	**144.615**	**137.507**	**141.451**	**144.139**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.465	136.124	**212.076**	224.310	235.589	241.849
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**244.401**	**239.759**	**356.691**	**361.817**	**377.040**	**385.988**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-288.165	**-286.639**		-264.939	-270.706	-276.647
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-308	-130	**-130**		-130	-130	-130
7	+	Sonstige Einzahlungen	206						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-230**	**-288.295**	**-286.769**		**-265.069**	**-270.836**	**-276.777**
10	-	Personalauszahlungen	54.825	201.203	**245.180**		252.536	260.111	267.915
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**66.670**		27.670	27.670	27.670
15	-	sonstige Auszahlungen	2.155	60.820	**61.210**		61.210	61.210	61.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.471**	**353.288**	**373.060**		**341.416**	**348.991**	**356.795**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**159.241**	**64.993**	**86.291**		**76.347**	**78.155**	**80.018**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.723	**-2.114**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-1.723**	**-2.114**	**-2.286**	**-2.286**	**-2.286**
11	-	Personalaufwendungen	57.468	57.324	**72.507**	74.263	76.071	77.934
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.436	17.235	**17.235**	17.235	17.235	17.235
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.091	1.352	**1.322**	1.322	1.322	1.322
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**76.995**	**75.911**	**91.063**	**92.819**	**94.627**	**96.490**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**76.995**	**74.189**	**88.950**	**90.533**	**92.341**	**94.204**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**76.995**	**74.189**	**88.950**	**90.533**	**92.341**	**94.204**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**76.995**	**74.189**	**88.950**	**90.533**	**92.341**	**94.204**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.278	22.720	**23.500**	23.994	24.783	25.416
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**107.273**	**96.909**	**112.450**	**114.527**	**117.125**	**119.620**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.01 Kindergarteneinrichtungen

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge bei Sachkonto 443903 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Sachkonto 531900.

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	- Personalauszahlungen	54.825	43.343	**58.526**		60.282	62.090	63.953
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.825**	**43.343**	**58.526**		**60.282**	**62.090**	**63.953**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.825**	**43.343**	**58.526**		**60.282**	**62.090**	**63.953**

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.084	-289.478	**-287.952**	-266.252	-272.019	-277.960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308	-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.371					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.891**	**-289.608**	**-288.082**	**-266.382**	**-272.149**	**-278.090**
11	-	Personalaufwendungen		157.860	**186.654**	192.254	198.021	203.962
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**66.670**	27.670	27.670	27.670
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.661	9.110	**29.213**	32.222	34.358	35.183
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.681	60.820	**61.210**	61.210	61.210	61.210
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.833**	**319.055**	**343.747**	**313.356**	**321.259**	**328.025**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**104.942**	**29.447**	**55.665**	**46.974**	**49.110**	**49.935**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**104.942**	**29.447**	**55.665**	**46.974**	**49.110**	**49.935**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**104.942**	**29.447**	**55.665**	**46.974**	**49.110**	**49.935**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.187	113.404	**188.576**	200.316	210.806	216.433
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**137.129**	**142.851**	**244.241**	**247.290**	**259.916**	**266.368**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen

Seit 2023 ist die Trägerschaft des Jugendzentrums unmittelbar auf die Gemeinde übergegangen, so dass hier jetzt die Aufwandspositionen und in gleicher Höhe die Ertragspositionen abgebildet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zusätzlich werden hier Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Kinderspielplätze in Höhe von 9.000 € jährlich veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2024 sind zusätzliche Mittel für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Breunfeld (Aufwendungen: 39.000 EUR/Zuwendung vom Land: 27.300 EUR) veranschlagt.

Die Maßnahmen ist Bestandteil des Förderprogramms „Dorferneuerung". Eine Umsetzung des Programms erfolgt jedoch nur bei erfolgter Förderung. Demnach ist dies solange mit einem Sperrvermerk zu kennzeichnen.

Haushaltsplan 2024 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-288.165	**-286.639**		-264.939	-270.706	-276.647
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-308	-130	**-130**		-130	-130	-130
7	+	Sonstige Einzahlungen	206						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-230**	**-288.295**	**-286.769**		**-265.069**	**-270.836**	**-276.777**
10	-	Personalauszahlungen		157.860	**186.654**		192.254	198.021	203.962
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.491	91.265	**66.670**		27.670	27.670	27.670
15	-	sonstige Auszahlungen	2.155	60.820	**61.210**		61.210	61.210	61.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.646**	**309.945**	**314.534**		**281.134**	**286.901**	**292.842**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**104.416**	**21.650**	**27.765**		**16.065**	**16.065**	**16.065**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2 - Summe der investiven Auszahlungen		16.500	**16.500**		16.500	16.500	16.500	23.152	89.152
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**16.500**	**16.500**		**16.500**	**16.500**	**16.500**	**22.852**	**88.852**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden jährlich 16.500 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	257.845	264.000	**295.716**	295.716	295.716	295.716
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	-	Transferauszahlungen	257.845	264.000	**295.716**		295.716	295.716	295.716
15	-	sonstige Auszahlungen		25.000					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	- Transferaufwendungen	257.845	264.000	**295.716**	295.716	295.716	295.716
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000				
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**257.845**	**289.000**	**295.716**	**295.716**	**295.716**	**295.716**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) und des Krankenhausgestaltungsgesetzes (KHGG) für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen i. H. v. 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.
Bisher liegt der Gemeinde Nümbrecht kein Anpassungsbescheid des Ministeriums vor, so dass der aktuelle Bescheid als Grundlage verwendet wird.

Haushaltsplan 2024 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	- Transferauszahlungen	257.845	264.000	**295.716**		295.716	295.716	295.716
15	- sonstige Auszahlungen		25.000					
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**257.845**	**289.000**	**295.716**		**295.716**	**295.716**	**295.716**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.064	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.643	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-69.312**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**	**-169.904**
11	-	Personalaufwendungen	172.150	166.747	**258.597**	266.355	274.346	282.576
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.591	38.599	**34.371**	34.232	34.333	34.436
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.615	32.780	**39.361**	43.415	46.294	47.405
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.337	34.809	**32.778**	32.678	32.678	32.678
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**259.694**	**272.935**	**365.107**	**376.681**	**387.651**	**397.095**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**190.382**	**103.031**	**195.203**	**206.777**	**217.747**	**227.191**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**190.382**	**103.031**	**195.203**	**206.777**	**217.747**	**227.191**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**190.382**	**103.031**	**195.203**	**206.777**	**217.747**	**227.191**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	643.501	632.441	**614.451**	643.738	669.438	685.829
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**833.883**	**735.471**	**809.654**	**850.515**	**887.184**	**913.020**

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.537	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.687						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.829**	**-91.000**	**-91.000**		**-91.000**	**-91.000**	**-91.000**
10	-	Personalauszahlungen	170.113	166.747	**258.597**		266.355	274.346	282.576
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.237	38.599	**34.371**		34.232	34.333	34.436
15	-	sonstige Auszahlungen	6.246	20.035	**17.890**		17.790	17.790	17.790
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**205.596**	**225.381**	**310.858**		**318.377**	**326.469**	**334.802**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**156.767**	**134.381**	**219.858**		**227.377**	**235.469**	**243.802**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-710.000	**-1.010.000**		-900.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-710.000**	**-1.010.000**		**-900.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	1.460.000	**1.460.000**	853.300	853.300		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.079	20.300	**25.500**		8.000	8.000	8.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	8.343						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**39.275**	**1.480.300**	**1.485.500**	**853.300**	**861.300**	**8.000**	**8.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**39.275**	**770.300**	**475.500**	**853.300**	**-38.700**	**8.000**	**8.000**



Beschreibung: Bereitstellung von Sportanlagen für den Schulsport und für Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Sporthallen, Turnhallen)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele: Förderung des Schul-, Leistungs-, Breiten- und Jugendsports

Zielgruppen: Schulen, Vereine/Verbände, sonstiger organisierter Sport, nicht organisierter Sport, Einzelpersonen

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.630	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.235**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	13.854	14.303	**69.203**	71.279	73.417	75.620
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.070	26.980	**22.230**	22.329	22.430	22.532
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.040	30.582	**32.393**	35.729	38.098	39.013
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.246	25.527	**26.186**	26.086	26.086	26.086
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**80.210**	**97.391**	**150.012**	**155.423**	**160.031**	**163.251**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**62.975**	**33.487**	**86.108**	**91.519**	**96.127**	**99.347**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**62.975**	**33.487**	**86.108**	**91.519**	**96.127**	**99.347**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**62.975**	**33.487**	**86.108**	**91.519**	**96.127**	**99.347**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	285.090	300.331	**272.396**	290.252	305.291	314.352
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**348.065**	**333.818**	**358.504**	**381.771**	**401.418**	**413.699**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.605	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.605**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	13.667	14.303	**69.203**		71.279	73.417	75.620
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.180	26.980	**22.230**		22.329	22.430	22.532
15	-	sonstige Auszahlungen	1.313	11.600	**12.200**		12.100	12.100	12.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.160**	**52.883**	**103.633**		**105.708**	**107.947**	**110.252**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**33.555**	**49.883**	**100.633**		**102.708**	**104.947**	**107.252**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-710.000	**-1.010.000**		-900.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-710.000**	**-1.010.000**		**-900.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	1.460.000	**1.460.000**	853.300	853.300		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.500	**8.000**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**28.852**	**1.468.500**	**1.468.000**	**853.300**	**857.300**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**28.852**	**758.500**	**458.000**	**853.300**	**-42.700**	**4.000**	**4.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-600.000	**-900.000**		-900.000			-600.000	-2.400.000
6 = Summe Einzahlungen		**-600.000**	**-900.000**		**-900.000**			**-600.000**	**-2.400.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.852	1.280.000	**1.280.000**	853.300	853.300			1.308.852	3.442.152
13 = Summe Auszahlungen	**28.852**	**1.280.000**	**1.280.000**	**853.300**	**853.300**			**1.308.852**	**3.442.152**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**28.852**	**680.000**	**380.000**	**853.300**	**-46.700**			**708.852**	**1.042.152**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-110.000	**-110.000**					-110.000	-220.000
6 = Summe Einzahlungen		**-110.000**	**-110.000**					**-110.000**	**-220.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000	**180.000**					180.000	360.000
13 = Summe Auszahlungen		**180.000**	**180.000**					**180.000**	**360.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**70.000**	**70.000**					**70.000**	**140.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		8.500	**8.000**		4.000	4.000	4.000	52.195	72.195
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.500**	**8.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**52.195**	**72.195**

Planerläuterung Investitionen 1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen
Die Sportanlage in Nümbrecht soll neu gestaltet werden. Hierfür werden in 2024 Auszahlungen von 1.280.000 EUR und Einzahlungen aus Förderungen von 900.000 EUR bereitstehen. Die Ende der Maßnahme soll 2025 erfolgen.

5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht
Für die Errichtung des Kleinspielfeldes in Nümbrecht werden 180.000 EUR veranschlagt. Auf der Einzahlungsseite steht ein Zuschuss von 110.000 EUR.

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden in 2024 insgesamt 5.300 EUR, danach jährlich 2.000 EUR und für Kleingeräte (GWG) in 2024 2.700 EUR jährlich veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100065 Erwerb AV Sportanlagen und
5100096 Erwerb GWG Sportanlagen abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.434					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.643	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-52.077**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**	**-106.000**
11	-	Personalaufwendungen	158.296	152.445	**189.394**	195.076	200.929	206.956
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.521	11.619	**12.141**	11.904	11.904	11.904
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.575	2.198	**6.968**	7.686	8.195	8.392
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.092	9.282	**6.592**	6.592	6.592	6.592
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**179.483**	**175.543**	**215.095**	**221.258**	**227.620**	**233.844**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**127.406**	**69.543**	**109.095**	**115.258**	**121.620**	**127.844**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**127.406**	**69.543**	**109.095**	**115.258**	**121.620**	**127.844**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**127.406**	**69.543**	**109.095**	**115.258**	**121.620**	**127.844**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.412	332.110	**342.055**	353.486	364.147	371.477
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**485.818**	**401.653**	**451.150**	**468.744**	**485.767**	**499.321**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element" und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2024 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.537	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.687						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.224**	**-88.000**	**-88.000**		**-88.000**	**-88.000**	**-88.000**
10	-	Personalauszahlungen	156.446	152.445	**189.394**		195.076	200.929	206.956
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.058	11.619	**12.141**		11.904	11.904	11.904
15	-	sonstige Auszahlungen	4.933	8.435	**5.690**		5.690	5.690	5.690
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**169.436**	**172.498**	**207.225**		**212.670**	**218.523**	**224.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**123.213**	**84.498**	**119.225**		**124.670**	**130.523**	**136.550**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.079	11.800	**17.500**		4.000	4.000	4.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	8.343						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**10.423**	**11.800**	**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.423**	**11.800**	**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	10.423	11.800	**17.500**		4.000	4.000	4.000	49.759	79.259
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.423**	**11.800**	**17.500**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**49.759**	**79.259**

Planerläuterung Investitionen 1.08.02 Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen
Für die Beschaffung von Anlagevermögen (> 800 EUR netto) werden in 2024 insgesamt 15.000 EUR bereitgestellt, danach jährlich 2.000 EUR. Für die Beschaffung von GWG (250 EUR – 800 EUR netto) für das Hallenbad werden in 2024 insgesamt 2.000 EUR bereitgestellt.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100059 AV Hallenbad und 5100094 Erwerb GWG Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.151	-390.900	**-206.630**	-203.060	-84.200	-75.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.686	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.244	**-7.662**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.694					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.531**	**-398.844**	**-215.992**	**-213.048**	**-94.188**	**-85.438**
11	-	Personalaufwendungen	190.944	229.324	**241.244**	246.959	252.849	258.914
12	-	Versorgungsaufwendungen	66.830	62.476	**62.476**	62.476	62.476	62.476
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94	126.920	**3.420**	3.420	3.420	3.420
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.759		**43.759**	48.266	51.466	52.701
15	-	Transferaufwendungen	1.807					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.156	515.939	**366.890**	326.790	156.990	144.490
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**315.589**	**934.659**	**717.789**	**687.911**	**527.201**	**522.002**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.892	229.954	**236.692**	241.217	249.161	255.516
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**548.950**	**765.769**	**738.489**	**716.081**	**682.175**	**692.080**

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-390.900	**-206.630**		-203.060	-84.200	-75.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.701	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.701**	**-392.600**	**-208.330**		**-204.760**	**-85.900**	**-77.150**
10	-	Personalauszahlungen	184.956	178.644	**190.564**		196.279	202.169	208.234
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**		3.420	3.420	3.420
14	-	Transferauszahlungen	1.807						
15	-	sonstige Auszahlungen	7.388	508.560	**359.460**		319.360	149.560	137.060
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.150**	**814.124**	**553.444**		**519.059**	**355.149**	**348.714**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**172.449**	**421.524**	**345.114**		**314.299**	**269.249**	**271.564**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-457.551	-1.393.213	**-400.000**		-2.381.970	-4.364.889	-4.712.270
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-457.551**	**-1.393.213**	**-400.000**		**-2.381.970**	**-4.364.889**	**-4.712.270**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.815	2.291.812	**520.000**	11.449.270	2.500.000	3.162.127	4.427.143
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.040						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**385.855**	**2.291.812**	**520.000**	**11.449.270**	**2.500.000**	**3.162.127**	**4.427.143**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-71.696**	**898.599**	**120.000**	**11.449.270**	**118.030**	**-1.202.762**	**-285.127**



Beschreibung: Planungen für das Gemeindegebiet und für Einzelmaßnahmen: Städtebauliche Fachplanungen,-gutachten und-konzepte, die für das Gemeindegebiet erarbeitet werden, vorbereitende Bauleitplanung, verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung, Änderung, Aufhebung von Bebauungsplänen), Aufstellung von Satzungen nach BauGB und BauO NRW (Innen- und Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Gestaltungssatzungen, etc.), Beteiligung der Gemeinde in bauaufsichtlichen Verfahren (planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen), städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (InHK 1 und 2)

Auftragsgrundlage: BauGB, Bau NVO, BauO NRW, Fachplanungsgesetz, Vorgaben der Verwaltungsführung, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden, sozialgerechten Bodennutzung, Entwicklung von städtebaulichen Leitbildern für die Gemeinde, Behebung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Ortsteilen, Entwicklung von neuen Baugebieten; Kundenzufriedenheit, Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Planungen externer Behörden

Zielgruppen: Bürger/innen, Investoren, Bauherr/innen, Architekt/innen, Behörden, Planungsträger/innen, Politische Gremien, Steuerungsebene, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.151	-390.900	**-206.630**	-203.060	-84.200	-75.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.686	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-6.244	**-7.662**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.694					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.531**	**-398.844**	**-215.992**	**-213.048**	**-94.188**	**-85.438**
11	-	Personalaufwendungen	190.944	229.324	**241.244**	246.959	252.849	258.914
12	-	Versorgungsaufwendungen	66.830	62.476	**62.476**	62.476	62.476	62.476
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94	126.920	**3.420**	3.420	3.420	3.420
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43.759		**43.759**	48.266	51.466	52.701
15	-	Transferaufwendungen	1.807					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.156	515.939	**366.890**	326.790	156.990	144.490
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**315.589**	**934.659**	**717.789**	**687.911**	**527.201**	**522.002**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**232.058**	**535.815**	**501.797**	**474.864**	**433.014**	**436.564**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.892	229.954	**236.692**	241.217	249.161	255.516
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**548.950**	**765.769**	**738.489**	**716.081**	**682.175**	**692.080**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung abgebildet und daneben Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt. Den Aufwendungen stehen Landeszuwendungen gegenüber.

Haushaltsplan 2024 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-390.900	**-206.630**		-203.060	-84.200	-75.450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.701	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.701**	**-392.600**	**-208.330**		**-204.760**	**-85.900**	**-77.150**
10	-	Personalauszahlungen	184.956	178.644	**190.564**		196.279	202.169	208.234
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		126.920	**3.420**		3.420	3.420	3.420
14	-	Transferauszahlungen	1.807						
15	-	sonstige Auszahlungen	7.388	508.560	**359.460**		319.360	149.560	137.060
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.150**	**814.124**	**553.444**		**519.059**	**355.149**	**348.714**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**172.449**	**421.524**	**345.114**		**314.299**	**269.249**	**271.564**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-457.551	-1.393.213	**-400.000**		-2.381.970	-4.364.889	-4.712.270
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-457.551**	**-1.393.213**	**-400.000**		**-2.381.970**	**-4.364.889**	**-4.712.270**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.815	2.291.812	**520.000**	11.449.270	2.500.000	3.162.127	4.427.143
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.040						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**385.855**	**2.291.812**	**520.000**	**11.449.270**	**2.500.000**	**3.162.127**	**4.427.143**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-71.696**	**898.599**	**120.000**	**11.449.270**	**118.030**	**-1.202.762**	**-285.127**

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-385.318	-119.773						-505.091	-505.091
6 = Summe Einzahlungen	**-385.318**	**-119.773**						**-505.091**	**-505.091**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.176	472.612						738.788	738.788
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.040							12.040	12.040
13 = Summe Auszahlungen	**278.216**	**472.612**						**750.828**	**750.828**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-107.102**	**352.839**						**245.737**	**245.737**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-72.233	-1.273.440	**-400.000**		-2.381.970	-4.364.889	-4.712.270	-1.345.673	-13.204.802
6 = Summe Einzahlungen	**-72.233**	**-1.273.440**	**-400.000**		**-2.381.970**	**-4.364.889**	**-4.712.270**	**-1.345.673**	**-13.204.802**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.639	1.819.200	**520.000**	11.449.270	2.500.000	3.162.127	4.427.143	1.926.839	12.536.109
13 = Summe Auszahlungen	**107.639**	**1.819.200**	**520.000**	**11.449.270**	**2.500.000**	**3.162.127**	**4.427.143**	**1.926.839**	**12.536.109**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**35.406**	**545.760**	**120.000**	**11.449.270**	**118.030**	**-1.202.762**	**-285.127**	**581.166**	**-668.693**

Planerläuterung Investitionen 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

5200226 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 2.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 und 5200226 für die Integrierten Handlungskonzepte 1.0 und 2.0 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.10.03 Wohnraumsicherung
1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum/Wohngeld
1.10.05 Hilfe bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-429.584	-358.800	**-928.868**	-947.369	-966.240	-985.489
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.735					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.825	-3.589	**-4.404**	-4.763	-4.763	-4.763
10	**= Ordentliche Erträge**	**-445.295**	**-378.389**	**-949.272**	**-968.132**	**-987.003**	**-1.006.252**
11	- Personalaufwendungen	204.911	233.127	**293.387**	301.313	309.476	317.889
12	- Versorgungsaufwendungen	38.408	35.906	**35.906**	35.906	35.906	35.906
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.151	226.288	**386.265**	391.064	386.459	391.451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	149		**108**	119	127	130
15	- Transferaufwendungen	-207					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.859	694.157	**875.463**	735.633	738.917	742.267
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.119.272**	**1.189.477**	**1.591.128**	**1.464.034**	**1.470.884**	**1.487.643**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**673.977**	**811.088**	**641.856**	**495.902**	**483.881**	**481.391**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**673.977**	**811.088**	**641.856**	**495.902**	**483.881**	**481.391**
23	+ Außerordentliche Erträge		-315.500				
25	**= Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-315.500**				
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**673.977**	**495.588**	**641.856**	**495.902**	**483.881**	**481.391**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-433.726	-431.240	**-458.163**	-460.263	-462.402	-464.578

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.519	164.790	**176.397**	181.238	189.870	196.115
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**493.770**	**229.139**	**360.090**	**216.878**	**211.349**	**212.928**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-436.333	-358.800	**-928.868**		-947.369	-966.240	-985.489
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.220						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.825						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-449.377**	**-374.800**	**-944.868**		**-963.369**	**-982.240**	**-1.001.489**
10	-	Personalauszahlungen	200.801	204.000	**264.260**		272.186	280.349	288.762
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.181	226.288	**386.265**		391.064	386.459	391.451
14	-	Transferauszahlungen	-131						
15	-	sonstige Auszahlungen	350.309	682.590	**863.990**		724.160	727.444	730.794
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.041.159**	**1.112.878**	**1.514.515**		**1.387.410**	**1.394.252**	**1.411.007**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**591.782**	**738.078**	**569.647**		**424.041**	**412.012**	**409.518**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.068	-3.300	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.794	**-2.202**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.068**	**-5.094**	**-5.502**	**-5.682**	**-5.682**	**-5.682**
11	-	Personalaufwendungen	77.044	91.736	**94.293**	96.684	99.147	101.685
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.204	17.953	**17.953**	17.953	17.953	17.953
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.462	4.173	**4.136**	4.136	4.136	4.136
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**99.735**	**113.862**	**116.383**	**118.774**	**121.237**	**123.775**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**96.667**	**108.768**	**110.881**	**113.092**	**115.555**	**118.093**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**96.667**	**108.768**	**110.881**	**113.092**	**115.555**	**118.093**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**96.667**	**108.768**	**110.881**	**113.092**	**115.555**	**118.093**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.374	31.555	**32.373**	33.128	34.646	35.736
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**143.041**	**140.323**	**143.253**	**146.220**	**150.201**	**153.829**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.01 Bauaufsicht

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen etc. werden Gebühren in Höhe von 3.300 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.180	-3.300	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.180**	**-3.300**	**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	76.192	77.173	**79.730**		82.121	84.584	87.122
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.192**	**77.173**	**79.730**		**82.121**	**84.584**	**87.122**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**73.012**	**73.873**	**76.430**		**78.821**	**81.284**	**83.822**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.105	-500	**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-718	**-881**	-953	-953	-953
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.105**	**-17.218**	**-17.381**	**-17.453**	**-17.453**	**-17.453**
11	-	Personalaufwendungen	25.810	31.140	**32.477**	33.276	34.099	34.948
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.682	7.181	**7.181**	7.181	7.181	7.181
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.563	28.500	**29.500**	29.500	20.000	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.201	2.634	**2.621**	2.621	2.621	2.621
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**62.257**	**69.455**	**71.779**	**72.578**	**63.901**	**64.750**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**61.151**	**52.238**	**54.398**	**55.126**	**46.449**	**47.298**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**61.151**	**52.238**	**54.398**	**55.126**	**46.449**	**47.298**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**61.151**	**52.238**	**54.398**	**55.126**	**46.449**	**47.298**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.069	22.256	**25.943**	26.473	27.638	28.490
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**95.220**	**74.494**	**80.341**	**81.599**	**74.086**	**75.787**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.02 Denkmalschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Bescheinigungen und Auskünften werden Gebühren in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Für das Jahr 2024 wurde im Rahmen des Denkmalförderprogramms ein Förderantrag zur Denkmalpflege mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 20.000 EUR gestellt. Es werden Landeszuwendungen in Höhe von 16.000 EUR erwartet, der Eigenanteil beträgt 4.000 EUR.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-16.000	**-16.000**		-16.000	-16.000	-16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-629	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-629**	**-16.500**	**-16.500**		**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**
10	-	Personalauszahlungen	24.793	25.314	**26.652**		27.451	28.274	29.123
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.544	28.500	**29.500**		29.500	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.336**	**53.814**	**56.152**		**56.951**	**48.274**	**49.123**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**50.707**	**37.314**	**39.652**		**40.451**	**31.774**	**32.623**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
11	-	Personalaufwendungen	14.660	14.407	**15.354**	15.814	16.288	16.777
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	499	545	**568**	568	568	568
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**15.174**	**14.952**	**15.922**	**16.382**	**16.856**	**17.345**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**15.174**	**14.952**	**15.922**	**16.382**	**16.856**	**17.345**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**15.174**	**14.952**	**15.922**	**16.382**	**16.856**	**17.345**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**15.174**	**14.952**	**15.922**	**16.382**	**16.856**	**17.345**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.587	-7.476	**-7.961**	-8.191	-8.428	-8.673
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.691	21.112	**21.359**	21.922	23.232	24.132
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**43.278**	**28.587**	**29.320**	**30.114**	**31.660**	**32.805**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10	-	Personalauszahlungen	14.704	14.407	**15.354**		15.814	16.288	16.777
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.704**	**14.407**	**15.354**		**15.814**	**16.288**	**16.777**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.704**	**14.407**	**15.354**		**15.814**	**16.288**	**16.777**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-114					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.735					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.077	**-1.321**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.849**	**-1.077**	**-1.321**	**-1.429**	**-1.429**	**-1.429**
11	-	Personalaufwendungen	87.396	95.844	**151.262**	155.538	159.941	164.478
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	113					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.446	4.214	**4.147**	4.147	4.147	4.147
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**102.491**	**110.830**	**166.181**	**170.457**	**174.860**	**179.397**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**88.641**	**109.753**	**164.860**	**169.028**	**173.431**	**177.968**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**88.641**	**109.753**	**164.860**	**169.028**	**173.431**	**177.968**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**88.641**	**109.753**	**164.860**	**169.028**	**173.431**	**177.968**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.731	21.457	**22.295**	22.954	24.068	24.908
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**120.373**	**131.211**	**187.155**	**191.982**	**197.499**	**202.876**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.220						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.220**						
10	-	Personalauszahlungen	85.112	87.106	**142.524**		146.800	151.203	155.740
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.112**	**87.106**	**142.524**		**146.800**	**151.203**	**155.740**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**73.893**	**87.106**	**142.524**		**146.800**	**151.203**	**155.740**

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425.411	-355.000	**-925.068**	-943.569	-962.440	-981.689
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.825					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-427.273**	**-355.000**	**-925.068**	**-943.569**	**-962.440**	**-981.689**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.535	197.788	**356.765**	361.564	366.459	371.451
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	36		**108**	119	127	130
15	-	Transferaufwendungen	-207					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.251	682.590	**863.990**	724.160	727.444	730.794
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**839.616**	**880.378**	**1.220.863**	**1.085.843**	**1.094.030**	**1.102.375**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**412.343**	**525.378**	**295.795**	**142.274**	**131.590**	**120.686**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**412.343**	**525.378**	**295.795**	**142.274**	**131.590**	**120.686**
23	+	Außerordentliche Erträge		-315.500				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)		**-315.500**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**412.343**	**209.878**	**295.795**	**142.274**	**131.590**	**120.686**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-433.726	-431.240	**-458.163**	-460.263	-462.402	-464.578
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.241	75.886	**82.388**	84.952	88.714	91.522
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**91.858**	**-145.476**	**-79.980**	**-233.037**	**-242.098**	**-252.369**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet. Hier ist zum 01.01.2024 eine neue Benutzungsgebühr beschlossen worden. Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime.

Haushaltsplan 2024 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432.524	-355.000	**-925.068**		-943.569	-962.440	-981.689
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.825						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-434.349**	**-355.000**	**-925.068**		**-943.569**	**-962.440**	**-981.689**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	463.637	197.788	**356.765**		361.564	366.459	371.451
14	-	Transferauszahlungen	-131						
15	-	sonstige Auszahlungen	350.309	682.590	**863.990**		724.160	727.444	730.794
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**813.815**	**880.378**	**1.220.755**		**1.085.724**	**1.093.903**	**1.102.245**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**379.466**	**525.378**	**295.687**		**142.155**	**131.463**	**120.556**

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Elektrizitätsversorgung
1.11.02 Gasversorgung
1.11.03 Abfallwirtschaft
1.11.04 Abwasserentsorgung
1.11.05 Wasserversorgung

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.352	-200.708	**-149.608**	-149.608	-149.608	-149.608
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.244.738	-6.203.048	**-4.260.438**	-4.260.451	-4.260.439	-4.260.450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.365	-72.900				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-663.558	-696.758	**-691.561**	-701.534	-711.651	-741.967
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.064.014**	**-7.173.414**	**-5.101.607**	**-5.111.593**	**-5.121.698**	**-5.152.025**
11	-	Personalaufwendungen	44.533	119.483	**4.369**	4.369	4.369	4.369
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.761	5.386	**5.386**	5.386	5.386	5.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169.734	3.613.050	**1.826.350**	1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.277	660.274	**660.279**	728.288	776.573	795.211
15	-	Transferaufwendungen	1.818.366	1.810.000	**1.810.000**	1.810.000	1.810.000	1.810.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.839	19.653	**2.960**	2.960	2.960	2.960
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.789.510**	**6.227.846**	**4.309.344**	**4.377.352**	**4.425.638**	**4.444.276**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.274.504**	**-945.568**	**-792.263**	**-734.241**	**-696.061**	**-707.750**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.274.504**	**-945.568**	**-792.263**	**-734.241**	**-696.061**	**-707.750**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.274.504**	**-945.568**	**-792.263**	**-734.241**	**-696.061**	**-707.750**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-581.411	-693.359	**-660.279**	-642.000	-642.000	-642.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.617.825	821.059	**664.114**	1.571.302	1.574.573	1.577.149
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-238.091**	**-817.869**	**-788.428**	**195.061**	**236.512**	**227.399**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-103.350	**-52.250**		-52.250	-52.250	-52.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.708.209	-5.954.400	**-4.184.800**		-4.184.800	-4.184.800	-4.184.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.789	-72.900					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-699.676	-696.220	**-690.900**		-700.820	-710.937	-741.253
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.467.673**	**-6.826.870**	**-4.927.950**		**-4.937.870**	**-4.947.987**	**-4.978.303**
10	-	Personalauszahlungen	43.635	115.114					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.818.614	3.613.050	**1.826.350**		1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Transferauszahlungen	1.819.917	1.810.000	**1.810.000**		1.810.000	1.810.000	1.810.000
15	-	sonstige Auszahlungen	6.034	16.700					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.688.200**	**5.554.864**	**3.636.350**		**3.636.350**	**3.636.350**	**3.636.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.779.472**	**-1.272.006**	**-1.291.600**		**-1.301.520**	**-1.311.637**	**-1.341.953**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-457.932	-475.000	**-462.000**	-471.240	-480.665	-490.278
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-457.932**	**-475.000**	**-462.000**	**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**85**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-457.848**	**-475.000**	**-462.000**	**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-457.848**	**-475.000**	**-462.000**	**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-457.848**	**-475.000**	**-462.000**	**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824	1.035	**1.574**	1.673	1.709	1.746
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-457.024**	**-473.965**	**-460.426**	**-469.567**	**-478.956**	**-488.532**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.01 Elektroversorgung

Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Konzessionsabgaben für Stromversorgung.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-497.552	-475.000	**-462.000**		-471.240	-480.665	-490.278
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-497.552**	**-475.000**	**-462.000**		**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**
15	-	sonstige Auszahlungen	72						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**72**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-497.479**	**-475.000**	**-462.000**		**-471.240**	**-480.665**	**-490.278**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-27.600	-28.500	**-29.000**	-29.580	-30.172	-30.775
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-27.600**	**-28.500**	**-29.000**	**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-27.600**	**-28.500**	**-29.000**	**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-27.600**	**-28.500**	**-29.000**	**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-27.600**	**-28.500**	**-29.000**	**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824	1.035	**1.574**	1.673	1.709	1.746
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-26.776**	**-27.465**	**-27.426**	**-27.907**	**-28.463**	**-29.029**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.02 Gasversorgung

Im Profit-Center 1.11.02 Gasversorgung wird die Konzessionsabgabe Gas mit 29.000 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-303						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-27.600	-28.500	**-29.000**		-29.580	-30.172	-30.775
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.903**	**-28.500**	**-29.000**		**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-27.903**	**-28.500**	**-29.000**		**-29.580**	**-30.172**	**-30.775**

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.808.528	-1.820.700				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.365	-72.900				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-28.258	**-661**	-714	-714	-714
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.866.894**	**-1.921.858**	**-661**	**-714**	**-714**	**-714**
11	-	Personalaufwendungen	44.533	49.483	**4.369**	4.369	4.369	4.369
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.761	5.386	**5.386**	5.386	5.386	5.386
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.707.277	1.786.700				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.733	19.653	**2.960**	2.960	2.960	2.960
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.832.304**	**1.861.222**	**12.715**	**12.715**	**12.715**	**12.715**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-34.590**	**-60.636**	**12.054**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-34.590**	**-60.636**	**12.054**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-34.590**	**-60.636**	**12.054**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.648	37.720	**49.233**	50.070	51.811	53.189
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**51.058**	**-22.917**	**61.287**	**62.070**	**63.811**	**65.189**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Zum 01.01.2024 wird die hoheitliche Aufgabe der Abfallwirtschaft an den Bergischen Abfallwirtschaftsverband übertragen.

Interne Leistungsverrechnung

Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.777.040	-1.820.700					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-59.486	-72.900					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-11.302	-27.720					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.847.828**	**-1.921.320**					
10	-	Personalauszahlungen	43.635	45.114					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.897	1.786.700					
15	-	sonstige Auszahlungen	5.308	16.700					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.778.840**	**1.848.514**					
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-68.988**	**-72.806**					

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.352	-200.708	**-149.608**	-149.608	-149.608	-149.608
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.436.210	-4.382.348	**-4.260.438**	-4.260.451	-4.260.439	-4.260.450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.551					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.535.113**	**-4.583.056**	**-4.410.046**	**-4.410.059**	**-4.410.047**	**-4.410.058**
11	-	Personalaufwendungen		70.000				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462.458	1.826.350	**1.826.350**	1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.277	660.274	**660.279**	728.288	776.573	795.211
15	-	Transferaufwendungen	1.818.366	1.810.000	**1.810.000**	1.810.000	1.810.000	1.810.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.021					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.957.122**	**4.366.624**	**4.296.629**	**4.364.638**	**4.412.923**	**4.431.561**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-577.991**	**-216.432**	**-113.417**	**-45.421**	**2.876**	**21.503**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-577.991**	**-216.432**	**-113.417**	**-45.421**	**2.876**	**21.503**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-577.991**	**-216.432**	**-113.417**	**-45.421**	**2.876**	**21.503**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-581.411	-693.359	**-660.279**	-642.000	-642.000	-642.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.530.529	781.268	**611.734**	1.517.887	1.519.344	1.520.468
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**371.126**	**-128.523**	**-161.962**	**830.466**	**880.221**	**899.971**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2023.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2023.

Interne Leistungsverrechnung
Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-103.350	**-52.250**		-52.250	-52.250	-52.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.931.169	-4.133.700	**-4.184.800**		-4.184.800	-4.184.800	-4.184.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.975						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.933.144**	**-4.237.050**	**-4.237.050**		**-4.237.050**	**-4.237.050**	**-4.237.050**
10	-	Personalauszahlungen		70.000					
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088.717	1.826.350	**1.826.350**		1.826.350	1.826.350	1.826.350
14	-	Transferauszahlungen	1.819.917	1.810.000	**1.810.000**		1.810.000	1.810.000	1.810.000
15	-	sonstige Auszahlungen	655						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.909.288**	**3.706.350**	**3.636.350**		**3.636.350**	**3.636.350**	**3.636.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.023.856**	**-530.700**	**-600.700**		**-600.700**	**-600.700**	**-600.700**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-7.616	-7.616
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**-7.616**	**-7.616**



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-176.475	-165.000	**-199.900**	-200.000	-200.100	-220.200
10	**= Ordentliche Erträge**	**-176.475**	**-165.000**	**-199.900**	**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-176.475**	**-165.000**	**-199.900**	**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-176.475**	**-165.000**	**-199.900**	**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-176.475**	**-165.000**	**-199.900**	**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-176.475**	**-165.000**	**-199.900**	**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.05 Wasserversorgung

Die Erträge beinhalten die Konzessionsabgabe für Wasserversorgung der GWN in Höhe von 199.900 EUR.

Haushaltsplan 2024 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
7	+	Sonstige Einzahlungen	-161.246	-165.000	**-199.900**		-200.000	-200.100	-220.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-161.246**	**-165.000**	**-199.900**		**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-161.246**	**-165.000**	**-199.900**		**-200.000**	**-200.100**	**-220.200**

1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
1.12.02 Verkehrliche Planung
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
1.12.04 ÖPNV/Bürgerbus

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-501.370	-804.770	**-1.049.057**	-809.057	-809.057	-806.557
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.018	-296.748	**-277.973**	-277.425	-278.013	-277.387
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.433					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.633	-6.189	**-7.004**	-7.363	-7.363	-7.363
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-41.682					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-848.136**	**-1.107.707**	**-1.334.034**	**-1.093.845**	**-1.094.433**	**-1.091.307**
11	- Personalaufwendungen	193.579	224.776	**233.563**	239.694	246.010	252.517
12	- Versorgungsaufwendungen	38.408	35.906	**35.906**	35.906	35.906	35.906
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.266	627.770	**992.090**	661.644	666.289	671.027
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.541.882	1.578.571	**1.303.344**	1.437.588	1.532.901	1.569.690
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.536	237.630	**237.664**	287.664	230.964	230.964
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.609.171**	**2.712.152**	**2.810.067**	**2.669.996**	**2.719.569**	**2.765.104**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.761.035**	**1.604.446**	**1.476.033**	**1.576.151**	**1.625.136**	**1.673.797**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.761.035**	**1.604.446**	**1.476.033**	**1.576.151**	**1.625.136**	**1.673.797**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.761.035**	**1.604.446**	**1.476.033**	**1.576.151**	**1.625.136**	**1.673.797**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.958	-46.438	**-77.046**	-77.672	-78.885	-80.123
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.751.506	1.933.270	**1.291.556**	1.286.361	1.306.274	1.321.180

Haushaltsplan 2024

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.473.583**	**3.491.278**	**2.690.543**	**2.784.840**	**2.852.525**	**2.914.853**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-247.500**		-7.500	-7.500	-5.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-221.759	-227.600	**-227.600**		-227.600	-227.600	-227.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.433						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.269	-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-235.961**	**-237.700**	**-477.700**		**-237.700**	**-237.700**	**-235.200**
10	-	Personalauszahlungen	188.677	195.649	**204.436**		210.567	216.883	223.390
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	648.115	627.770	**992.090**		661.644	666.289	671.027
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	5.000
15	-	sonstige Auszahlungen	202.897	228.000	**228.000**		278.000	221.300	221.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.047.189**	**1.058.919**	**1.432.026**		**1.157.711**	**1.111.972**	**1.120.717**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**811.228**	**821.219**	**954.326**		**920.011**	**874.272**	**885.517**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-878.300	**-523.100**				
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.300						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-1.428.000**				-227.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.300**	**-878.300**	**-1.951.100**				**-227.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.040	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.066.609	2.609.050	**2.667.604**				227.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.648	20.500	**18.500**		18.500	18.500	18.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.371						

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
30	= investive Auszahlungen	2.080.667	2.636.550	2.693.104		25.500	25.500	252.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.079.367	1.758.250	742.004		25.500	25.500	25.500



Beschreibung: Planung und Bau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken und Ingenieurbauwerke, Wegweisung, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Verbesserung des ÖPNV, Akquirieren von Zuwendungen des Landes für die Verkehrsinfrastruktur, Erhebung von Anliegerbeiträgen nach KAG und BauGB, Ausstellen von Erschließungskostenbescheinigungen, Straßenrecht, Widmungen und Einziehungen, Straßenbenennung

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, BauGB, KAG NRW, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, Bebauungspläne, politische Beschlüsse

Ziele: Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes, Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich verändernden Rahmenbedingungen, Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen: Verkehrsteilnehmer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Anwohner/innen und Grundstückseigentümer/innen, Unternehmer/innen und Investor/innen, Interessengruppen, Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-493.870	-797.270	**-1.041.557**	-801.557	-801.557	-801.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.573	-67.248	**-50.473**	-49.925	-50.513	-49.887
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.433					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-10.633	-5.830	**-6.563**	-6.887	-6.887	-6.887
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-41.682					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-617.191**	**-870.348**	**-1.098.593**	**-858.369**	**-858.957**	**-858.331**
11	-	Personalaufwendungen	177.862	206.224	**216.869**	222.587	228.477	234.546
12	-	Versorgungsaufwendungen	34.567	32.315	**32.315**	32.315	32.315	32.315
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.520	568.290	**929.590**	599.144	603.789	608.527
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.541.882	1.578.571	**1.303.344**	1.437.588	1.532.901	1.569.690
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.393	20.994	**21.021**	21.021	21.021	21.021
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.320.224**	**2.406.394**	**2.503.140**	**2.312.656**	**2.418.503**	**2.466.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.703.033**	**1.536.046**	**1.404.546**	**1.454.287**	**1.559.546**	**1.607.769**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.703.033**	**1.536.046**	**1.404.546**	**1.454.287**	**1.559.546**	**1.607.769**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.703.033**	**1.536.046**	**1.404.546**	**1.454.287**	**1.559.546**	**1.607.769**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.958	-46.438	**-77.046**	-77.672	-78.885	-80.123
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.756.502	1.992.156	**1.238.325**	1.286.577	1.298.851	1.309.466
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.420.577**	**3.481.764**	**2.565.825**	**2.663.192**	**2.779.512**	**2.837.112**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG sowie die Kostenerstattung für den Kapitaldienst zur Herstellung des Kanals im Gewerbegebiet Elsenroth (Erweiterung ab 2021).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsjahr 2024 werden 227.700 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege werden in 2024 648.500 EUR (Straßen: 351.500 EUR, Wirtschaftswege: 273.250 EUR-> Zuweisung von 240.000 EUR) veranschlagt, sowie für die Unterhaltung der Brücken 23.750 EUR bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.303.344 EUR die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-240.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-100	**-100**		-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.433						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.269	-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.102**	**-2.700**	**-242.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
10	-	Personalauszahlungen	173.409	180.010	**190.655**		196.373	202.263	208.332
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	613.758	568.290	**929.590**		599.144	603.789	608.527
15	-	sonstige Auszahlungen	4.260	12.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**791.428**	**760.900**	**1.132.845**		**808.117**	**818.652**	**829.459**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**784.326**	**758.200**	**890.145**		**805.417**	**815.952**	**826.759**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-878.300	**-523.100**				
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.300						
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-1.428.000**				-227.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.300**	**-878.300**	**-1.951.100**				**-227.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.040	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.066.609	2.609.050	**2.667.604**				227.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.648	20.500	**18.500**		18.500	18.500	18.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	1.371						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.080.667**	**2.636.550**	**2.693.104**		**25.500**	**25.500**	**252.500**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	2.079.367	1.758.250	742.004		25.500	25.500	25.500



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000023 Verkauf Straßengrundstücke									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.300							-1.300	-1.300
6 = Summe Einzahlungen	**-1.300**							**-1.300**	**-1.300**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.300**							**-1.300**	**-1.300**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Endausbau Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		490.000						490.000	490.000
13 = Summe Auszahlungen		**490.000**						**490.000**	**490.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**490.000**						**490.000**	**490.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**70.000**						70.000
13 = Summe Auszahlungen			**70.000**						**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**70.000**						**70.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-1.385.000**						-1.385.000
6 = Summe Einzahlungen			**-1.385.000**						**-1.385.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**800.000**						800.000
13 = Summe Auszahlungen			**800.000**						**800.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**-585.000**						**-585.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-9.000**				-48.000		-57.000
6 = Summe Einzahlungen			**-9.000**				**-48.000**		**-57.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	**9.000**				48.000	9.000	66.000
13 = Summe Auszahlungen		**9.000**	**9.000**				**48.000**	**9.000**	**66.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**9.000**						**9.000**	**9.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-8.000**				-42.000		-50.000
6 = Summe Einzahlungen			**-8.000**				**-42.000**		**-50.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**				42.000	8.000	58.000
13 = Summe Auszahlungen		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.000**						**8.000**	**8.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-6.000**				-32.000		-38.000
6 = Summe Einzahlungen			**-6.000**				**-32.000**		**-38.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**				32.000	6.000	44.000
13 = Summe Auszahlungen		**6.000**	**6.000**				**32.000**	**6.000**	**44.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**6.000**						**6.000**	**6.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-8.000**				-42.000		-50.000
6 = Summe Einzahlungen			**-8.000**				**-42.000**		**-50.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**				42.000	8.000	58.000
13 = Summe Auszahlungen		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.000**						**8.000**	**8.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-12.000**				-63.000		-75.000
6 = Summe Einzahlungen			**-12.000**				**-63.000**		**-75.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	**12.000**				63.000	12.000	87.000
13 = Summe Auszahlungen		**12.000**	**12.000**				**63.000**	**12.000**	**87.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**12.000**						**12.000**	**12.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.648	5.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	10.148	24.148
13 = Summe Auszahlungen	**4.648**	**5.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**10.148**	**24.148**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.648**	**5.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**10.148**	**24.148**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200192 Parkplatz GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618							7.618	7.618
13 = Summe Auszahlungen	**7.618**							**7.618**	**7.618**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**7.618**							**7.618**	**7.618**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.371							1.371	1.371
13 = Summe Auszahlungen	**1.371**							**1.371**	**1.371**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.371**							**1.371**	**1.371**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-766.000						-766.000	-766.000
6 = Summe Einzahlungen		**-766.000**						**-766.000**	**-766.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.679	960.350						1.014.029	1.014.029
13 = Summe Auszahlungen	**53.679**	**960.350**						**1.014.029**	**1.014.029**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**53.679**	**194.350**						**248.029**	**248.029**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200225 Barrierefreie Bushaltestellen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-523.100**						-523.100
6 = Summe Einzahlungen			**-523.100**						**-523.100**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	613.984		**347.804**					613.984	961.788
13 = Summe Auszahlungen	**613.984**		**347.804**					**613.984**	**961.788**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**613.984**		**-175.296**					**613.984**	**438.688**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.385.173	423.700	**1.406.800**					1.808.873	3.215.673
13 = Summe Auszahlungen	**1.385.173**	**423.700**	**1.406.800**					**1.808.873**	**3.215.673**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.385.173**	**423.700**	**1.406.800**					**1.808.873**	**3.215.673**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-112.300						-112.300	-112.300
6 = Summe Einzahlungen		**-112.300**						**-112.300**	**-112.300**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.154	692.000						698.154	698.154
13 = Summe Auszahlungen	**6.154**	**692.000**						**698.154**	**698.154**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.154**	**579.700**						**585.854**	**585.854**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-18.764	-18.764
2 - Summe der investiven Auszahlungen	8.040	22.000	**22.000**		22.000	22.000	22.000	194.840	282.840
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**8.040**	**22.000**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**176.076**	**264.076**

Planerläuterung Investitionen 1.12.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200104 Brückenbauwerk Drinsahl
Hier sind aufgrund von Preissteigerungen zusätzlich 70.000 EUR zu veranschlagen.

5200138 Erschl.-Str. „Breidenbacher Weg"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.

5200148 Erschl.-Str. „Zur Fuchskaule"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.



5200149 Erschl.-Str. „Rübengarten"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.

5200150 Erschl.-Str. „Driescher Straße"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.

5200151 Erschl.-Str. „Auf dem Heidfeld"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.

5200152 Erschl.-Str. „Im alten Feld"
Anpassung an Gesetzesänderung für Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG NRW.

5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel
Es werden hier Auszahlungen für neue Geschwindigkeitsanzeigetafeln von insgesamt 3.500 EUR für den Schulverkehrsbereich veranschlagt.

5200225 Erschl.-Str. „Barrierefreie Bushaltestellen"
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

5200242 Erschließung Gew.gebiet Elsenroth 3.BA
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Das Ende der Maßnahme wird in 2024 erwartet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Für den Grunderwerb von Straßen werden jährlich 7.000 EUR und für die Erneuerung/ Erweiterung von Straßenbeleuchtung 15.000 EUR bereitgestellt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen 5100032 Grunderwerb Straßen und 5100034 Erneuerung Straßenbeleuchtung abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen				50.000		
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**				**50.000**		
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)				**50.000**		
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)				**50.000**		
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)				**50.000**		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.178	11.354	**106.076**	113.138	118.547	120.943
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**8.178**	**11.354**	**106.076**	**163.138**	**118.547**	**120.943**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	sonstige Auszahlungen					50.000		
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**					**50.000**		
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)					**50.000**		

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-223.445	-229.500	**-227.500**	-227.500	-227.500	-227.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-359	**-440**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-223.445**	**-229.859**	**-227.940**	**-227.976**	**-227.976**	**-227.976**
11	-	Personalaufwendungen	15.717	18.552	**16.694**	17.107	17.533	17.971
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.841	3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.746	59.480	**62.500**	62.500	62.500	62.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.143	216.636	**216.643**	216.643	209.943	209.943
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**281.447**	**298.259**	**299.427**	**299.840**	**293.566**	**294.004**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**58.002**	**68.400**	**71.487**	**71.864**	**65.590**	**66.028**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**58.002**	**68.400**	**71.487**	**71.864**	**65.590**	**66.028**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**58.002**	**68.400**	**71.487**	**71.864**	**65.590**	**66.028**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-163.865	-104.900	**-129.640**	-191.153	-191.153	-191.153
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.866	33.624	**75.222**	76.127	78.321	80.178
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**44.003**	**-2.876**	**17.069**	**-43.163**	**-47.243**	**-44.947**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst. Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2024.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-221.359	-227.500	**-227.500**		-227.500	-227.500	-227.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-221.359**	**-227.500**	**-227.500**		**-227.500**	**-227.500**	**-227.500**
10	-	Personalauszahlungen	15.268	15.639	**13.781**		14.194	14.620	15.058
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.357	59.480	**62.500**		62.500	62.500	62.500
15	-	sonstige Auszahlungen	198.637	215.400	**215.400**		215.400	208.700	208.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**248.262**	**290.519**	**291.681**		**292.094**	**285.820**	**286.258**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**26.902**	**63.019**	**64.181**		**64.594**	**58.320**	**58.758**

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-5.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-5.000**
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**5.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824	1.035	**1.574**	1.673	1.709	1.746
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**824**	**1.035**	**1.574**	**1.673**	**1.709**	**1.746**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.04 ÖPNV

Hier wird die Abwicklung des Landeszuschusses für den Bürgerbus in Erträgen und Aufwendungen haushaltsneutral in Höhe von jeweils 7.500 EUR abgewickelt. Der Landeszuschuss wird von der Gemeinde Nümbrecht in 2 Raten zu je 3.750 EUR an den Bürgerbusverein weitergeleitet.

Haushaltsplan 2024 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-5.000**
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.500**	**7.500**	**7.500**		**7.500**	**7.500**	**5.000**

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01	Öffentliches Grün
1.13.02	Natur und Landschaft
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft
1.13.04	Wasser und Wasserbau
1.13.05	Friedhofswesen

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.066	-11.814	**-18.114**	-18.114	-18.114	-18.114
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340.220	-325.000	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.877	**-3.121**	-3.229	-3.229	-3.229
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-349.901**	**-344.691**	**-351.235**	**-351.343**	**-351.343**	**-351.343**
11	-	Personalaufwendungen	25.091	32.571	**57.861**	59.335	60.853	62.416
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.128	143.618	**142.538**	123.413	127.425	125.834
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.454	10.823	**15.369**	16.952	18.076	18.510
15	-	Transferaufwendungen	203.935	204.100	**229.614**	229.614	229.614	229.614
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.052	4.801	**4.909**	4.909	4.909	4.909
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**338.183**	**406.685**	**461.062**	**444.995**	**451.648**	**452.054**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-11.718**	**61.995**	**109.827**	**93.652**	**100.305**	**100.711**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-11.718**	**61.995**	**109.827**	**93.652**	**100.305**	**100.711**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-11.718**	**61.995**	**109.827**	**93.652**	**100.305**	**100.711**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.128	254.144	**323.026**	327.744	336.937	344.483
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**311.410**	**316.139**	**432.853**	**421.396**	**437.242**	**445.194**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.060	-11.600	**-17.900**		-17.900	-17.900	-17.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.923	-325.000	**-325.000**		-325.000	-325.000	-325.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-377.598**	**-343.400**	**-349.700**		**-349.700**	**-349.700**	**-349.700**
10	-	Personalauszahlungen	24.814	23.833	**49.123**		50.597	52.115	53.678
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.578	143.618	**142.538**		123.413	127.425	125.834
14	-	Transferauszahlungen	203.935	204.100	**229.614**		229.614	229.614	229.614
15	-	sonstige Auszahlungen	1.878	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**312.205**	**373.552**	**423.275**		**405.624**	**411.154**	**411.126**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-65.393**	**30.152**	**73.575**		**55.924**	**61.454**	**61.426**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		56.000	**6.500**		6.500	6.500	7.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.700	**75.700**		11.500	8.100	8.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.630						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.704	4.655	**4.655**	4.741	4.828	4.917
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.741**	**4.828**	**4.917**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.741**	**4.828**	**4.917**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.741**	**4.828**	**4.917**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.704**	**4.655**	**4.655**	**4.741**	**4.828**	**4.917**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.694	111.800	**170.624**	171.806	175.843	179.541
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**54.398**	**116.455**	**175.279**	**176.546**	**180.671**	**184.458**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.416	4.655	**4.655**		4.741	4.828	4.917
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.416**	**4.655**	**4.655**		**4.741**	**4.828**	**4.917**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.416**	**4.655**	**4.655**		**4.741**	**4.828**	**4.917**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		461	**470**	475	480	485
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**461**	**470**	**475**	**480**	**485**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.515	22.147	**22.933**	23.595	24.941	25.877
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.515**	**22.608**	**23.403**	**24.070**	**25.420**	**26.362**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		461	**470**		475	480	485
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**461**	**470**		**475**	**480**	**485**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**461**	**470**		**475**	**480**	**485**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-16.200**	-16.200	-16.200	-16.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.614**	**-15.000**	**-21.200**	**-21.200**	**-21.200**	**-21.200**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	33.250	**33.250**	33.250	33.250	33.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	594					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.594**	**33.250**	**33.250**	**33.250**	**33.250**	**33.250**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**18.980**	**18.250**	**12.050**	**12.050**	**12.050**	**12.050**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**18.980**	**18.250**	**12.050**	**12.050**	**12.050**	**12.050**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**18.980**	**18.250**	**12.050**	**12.050**	**12.050**	**12.050**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**18.980**	**18.250**	**12.050**	**12.050**	**12.050**	**12.050**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft

Es wird mit Erträgen und Aufwendungen aus Holzverkäufen in Höhe von rd. 5.000 EUR gerechnet.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-16.200**		-16.200	-16.200	-16.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.614	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.614**	**-15.000**	**-21.200**		**-21.200**	**-21.200**	**-21.200**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	33.250	**33.250**		33.250	33.250	33.250
15	-	sonstige Auszahlungen	594						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.594**	**33.250**	**33.250**		**33.250**	**33.250**	**33.250**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**18.980**	**18.250**	**12.050**		**12.050**	**12.050**	**12.050**

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
15	-	Transferaufwendungen	202.910	203.000	**228.514**	228.514	228.514	228.514
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**202.910**	**203.000**	**228.514**	**228.514**	**228.514**	**228.514**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.295	4.142	**6.294**	6.690	6.835	6.982
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**206.205**	**207.142**	**234.808**	**235.204**	**235.349**	**235.496**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 228.514 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze orientieren sich an dem Wirtschaftsplan des Aggerverbandes.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
14	- Transferauszahlungen	202.910	203.000	**228.514**		228.514	228.514	228.514
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.910**	**203.000**	**228.514**		**228.514**	**228.514**	**228.514**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**202.910**	**203.000**	**228.514**		**228.514**	**228.514**	**228.514**

Beschreibung:	Verwaltung der 4 gemeindlichen Friedhöfe, Unterhaltung und Weiterentwicklung des gemeindlichen Friedhofswesens unter wirtschaftlichen, organisatorischen und grüngestalterischen Gesichtspunkten, Erhebung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren, Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale
Auftragsgrundlage:	Bestattungsgesetz NRW, Kriegsgräbergesetz, Satzungen, politische Beschlüsse
Ziele:	Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Präsentation der Friedhöfe als würdevolle Begräbnisstätten, bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten bzw. -arten durch Anpassung an das veränderte Bestattungsverhalten, Sicherstellung einer ausreichenden Kostenddeckung durch Gebühreneinnahmen
Zielgruppen:	Öffentlichkeit, Bürger/innen, Angehörige der Verstorbenen, Bestatter, Steinmetze, Gärtner und sonstige im Rahmen des Bestattungswesens Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.066	-1.814	**-1.914**	-1.914	-1.914	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-340.220	-325.000	**-325.000**	-325.000	-325.000	-325.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.877	**-3.121**	-3.229	-3.229	-3.229
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-348.287**	**-329.691**	**-330.035**	**-330.143**	**-330.143**	**-330.143**
11	-	Personalaufwendungen	25.091	32.571	**57.861**	59.335	60.853	62.416
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.523	10.772	**10.772**	10.772	10.772	10.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.424	105.253	**104.163**	84.948	88.868	87.183
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.454	10.823	**15.369**	16.952	18.076	18.510
15	-	Transferaufwendungen	1.025	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.458	4.801	**4.909**	4.909	4.909	4.909
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**111.974**	**165.319**	**194.173**	**178.015**	**184.577**	**184.889**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-236.312**	**-164.371**	**-135.862**	**-152.128**	**-145.566**	**-145.254**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-236.312**	**-164.371**	**-135.862**	**-152.128**	**-145.566**	**-145.254**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-236.312**	**-164.371**	**-135.862**	**-152.128**	**-145.566**	**-145.254**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.623	116.056	**123.175**	125.653	129.318	132.082
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.689**	**-48.315**	**-12.687**	**-26.474**	**-16.248**	**-13.172**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren (148.000 EUR) und die Benutzungsgebühren Friedhof (177.000 EUR)

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2024 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.060	-1.600	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373.923	-325.000	**-325.000**		-325.000	-325.000	-325.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-375.984**	**-328.400**	**-328.500**		**-328.500**	**-328.500**	**-328.500**
10	-	Personalauszahlungen	24.814	23.833	**49.123**		50.597	52.115	53.678
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.162	105.253	**104.163**		84.948	88.868	87.183
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	1.283	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.284**	**132.186**	**156.386**		**138.645**	**144.083**	**143.961**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-294.699**	**-196.214**	**-172.115**		**-189.856**	**-184.418**	**-184.540**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		56.000	**6.500**		6.500	6.500	7.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.700	**75.700**		11.500	8.100	8.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.630						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.630**	**63.700**	**82.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200246 Weg FH Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.500						15.500	15.500
13 = Summe Auszahlungen		**15.500**						**15.500**	**15.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.500**						**15.500**	**15.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200247 Minibagger Friedhöfe									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**65.000**						65.000
13 = Summe Auszahlungen			**65.000**						**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**65.000**						**65.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200248 Weg neuer FH Nümbrecht 2021									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000						9.000	9.000
13 = Summe Auszahlungen		**9.000**						**9.000**	**9.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**9.000**						**9.000**	**9.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200252 Urnenwand Friedhof Winterborn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000						25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**						**25.000**	**25.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-617	-617
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.630	14.200	**17.200**		18.000	14.600	15.500	95.466	160.766
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.630**	**14.200**	**17.200**		**18.000**	**14.600**	**15.500**	**94.849**	**160.149**

Planerläuterung Investitionen 1.13.05 Friedhofswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200247 Minibagger FH
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Altgerät.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen
Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens werden 6.200 EUR, für den Erwerb von GWG werden jährlich 4.500 EUR veranschlagt. Daneben wird für bauliche Maßnahmen auf den Friedhöfen jährlich ein Ansatz von 6.500 EUR bereitgestellt.

Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen

5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof,
5100092 Erwerb GWG Friedhof und
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen

abgewickelt.

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.671	28.500	**60.000**			
15	-	Transferaufwendungen	226.815					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.187	160.652	**85.694**	694	694	694
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.673**	**189.152**	**145.694**	**694**	**694**	**694**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.700	14.063	**14.628**	14.813	14.966	15.180
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**253.418**	**88.215**	**75.322**	**15.508**	**15.661**	**15.874**

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**				
14	-	Transferauszahlungen	224.340						
15	-	sonstige Auszahlungen	3.566	160.000	**85.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**240.552**	**188.500**	**145.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**236.597**	**73.500**	**60.000**				



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.671	28.500	**60.000**			
15	-	Transferaufwendungen	226.815					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.187	160.652	**85.694**	694	694	694
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.673**	**189.152**	**145.694**	**694**	**694**	**694**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**239.718**	**74.152**	**60.694**	**694**	**694**	**694**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.700	14.063	**14.628**	14.813	14.966	15.180
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**253.418**	**88.215**	**75.322**	**15.508**	**15.661**	**15.874**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutz

In 2024 werden ertrags-, als auch aufwandsseitig 85.000 € für die „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde" bereitgestellt. Zusätzlich finden sich im Aufwandsbereich 60.000 EUR für die Wiederaufforstung der gemeindlichen Wälder wieder.

Haushaltsplan 2024 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.955	-115.000	**-85.000**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.955**	**-115.000**	**-85.000**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.646	28.500	**60.000**				
14	-	Transferauszahlungen	224.340						
15	-	sonstige Auszahlungen	3.566	160.000	**85.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**240.552**	**188.500**	**145.000**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**236.597**	**73.500**	**60.000**				

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung
1.15.02 Tourismus
1.15.03 Wanderwege
1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage
1.15.05 Öffentliche Einrichtungen
1.15.06 Sponsoring
1.15.07 Festplatz
1.15.08 Beteiligungsmanagement
1.15.09 Generalunternehmschaft

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.891	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.260.239	-1.550.677	**-2.500.677**	-677	-677	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.285					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.770.810	-299.960	**-260.960**	-260.960	-260.960	-260.960
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.002	-12.500	**-12.500**	-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-21.841	-959	**-1.040**	-1.076	-1.076	-1.076
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.110.068**	**-1.926.596**	**-2.837.677**	**-337.713**	**-337.713**	**-337.713**
11	-	Personalaufwendungen	145.792	216.515	**218.265**	224.725	231.379	238.233
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.841	3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.901.759	1.786.598	**2.762.963**	263.143	263.327	263.515
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	117.632	119.161	**120.492**	132.903	141.714	145.115
15	-	Transferaufwendungen	160.160	161.510	**177.661**	179.011	179.011	179.011
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.376	101.633	**125.626**	110.626	105.626	110.626
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.521.559**	**2.389.007**	**3.408.597**	**913.998**	**924.647**	**940.090**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**411.491**	**462.412**	**570.919**	**576.285**	**586.934**	**602.377**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**411.491**	**462.412**	**570.919**	**576.285**	**586.934**	**602.377**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**411.491**	**462.412**	**570.919**	**576.285**	**586.934**	**602.377**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-244	-2.330	**-2.837**	-2.900	-2.945	-2.962

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.989	332.374	**334.784**	342.525	351.565	358.085
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**652.236**	**792.456**	**902.866**	**915.910**	**935.555**	**957.500**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-54.438	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-731.689	-1.550.000	**-2.500.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.540						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.763.044	-299.960	**-260.960**		-260.960	-260.960	-260.960
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.890	-12.500	**-12.500**		-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-338.713	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.904.314**	**-1.925.560**	**-2.836.560**		**-336.560**	**-336.560**	**-336.560**
10	-	Personalauszahlungen	144.320	213.603	**215.352**		221.812	228.466	235.320
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.897.146	1.786.598	**2.762.963**		263.143	263.327	263.515
14	-	Transferauszahlungen	160.160	161.510	**177.661**		179.011	179.011	179.011
15	-	sonstige Auszahlungen	470.214	100.590	**124.515**		109.515	104.515	109.515
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.671.840**	**2.262.300**	**3.280.491**		**773.481**	**775.319**	**787.361**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.767.526**	**336.740**	**443.931**		**436.921**	**438.759**	**450.801**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	700.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**700.000**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		43.500	**78.500**		3.500	3.500	3.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**93.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**700.000**	**93.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**



Beschreibung: Wirtschaftsförderung bedeutet Kontaktpflege, Standortberatung, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbegrundstücken, Information über Förderprogramme des Landes und ggf. Herstellung von Kontakten, Konzeptentwicklung bzw. Mitwirkung an Konzeptentwicklungen, Organisation und tlw. Moderation von Arbeits- und Gesprächskreisen, Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern, Verbesserung der Breitband-Infrastruktur in Wohngebieten (weicher Standortfaktor) und Gewerbegebieten (harter Standortfaktor) durch Kooperation mit Breitbandanbietern sowie durch geförderte Ausbaumaßnahmen (Bundes- und Landesmittel), Abwicklung von Förderprojekten in der Wirtschaftsförderung sowie Orts- und Bauleitplanung werden intelligent verknüpft. Sie bilden die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung von Einzelhandel und Gewerbe in einer intakten und sehr reizvollen Landschaft

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Ziele: Verbesserung der Standortbedingungen ortsansässiger Unternehmen (u. a. zeitgemäße Breitbandanbindung), Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im gewerblichen Dienstleistungsbereich, Konsens- und umsetzungsorientierte Erarbeitung von Leitbildern und Maßnahmen

Zielgruppen: alle am Standort ansässigen Unternehmen, politische Entscheidungsträger, Verwaltung, Bürger/innen, alle an der Standortentwicklung beteiligten Akteure, Telekommunikationsunternehmen

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.255.162	-1.550.000	**-2.500.000**			
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-118					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-359	**-440**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.255.279**	**-1.550.359**	**-2.500.440**	**-476**	**-476**	**-476**
11	-	Personalaufwendungen	145.792	216.515	**218.265**	224.725	231.379	238.233
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.841	3.591	**3.591**	3.591	3.591	3.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.312.545	1.564.250	**2.514.250**	14.250	14.250	14.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	973		**1.246**	1.374	1.465	1.501
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.145	1.043	**30.036**	10.036	10.036	10.036
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.474.295**	**1.785.399**	**2.767.387**	**253.975**	**260.721**	**267.610**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**219.016**	**235.040**	**266.947**	**253.499**	**260.244**	**267.133**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**219.016**	**235.040**	**266.947**	**253.499**	**260.244**	**267.133**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**219.016**	**235.040**	**266.947**	**253.499**	**260.244**	**267.133**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.392	43.480	**48.114**	49.577	51.297	52.683
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**275.408**	**278.520**	**315.061**	**303.077**	**311.542**	**319.816**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Für die Maßnahme „Breitband" werden zur Fertigstellung in 2024 Erträge (Zuweisungen Bund: 1.250 TEUR, Zuweisungen Land: 1.250 TEUR) und Aufwendungen in Höhe von 2.500.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-731.689	-1.550.000	**-2.500.000**				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-118						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-731.829**	**-1.550.000**	**-2.500.000**				
10	-	Personalauszahlungen	144.320	213.603	**215.352**		221.812	228.466	235.320
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313.007	1.564.250	**2.514.250**		14.250	14.250	14.250
15	-	sonstige Auszahlungen	11.021		**28.925**		8.925	8.925	8.925
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.468.348**	**1.777.853**	**2.758.527**		**244.987**	**251.641**	**258.495**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.736.519**	**227.853**	**258.527**		**244.987**	**251.641**	**258.495**

Beschreibung: Zusammenarbeit und Werbung in Kooperation mit regionalen Tourismusverbänden, Vertretung der gastronomischen und tourismusrelevanten Betriebe, Entwicklung und Verteilung von Prospekten, Betreuung des (Internet-)Veranstaltungskalenders, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Lichterfest, Werkkunstmarkt)

Auftragsgrundlage: Dienstanweisungen, Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen

Ziele: Förderung des Tourismus in der Gemeinde Nümbrecht und damit Steigerung des Umsatzes der am Tourismus partizipierenden Betriebe und Einrichtungen durch Verbesserung der Qualität und Steigerung der Bekanntheit des touristischen Angebotes

Zielgruppen: Gäste, Bürger/innen

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-46.891	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.077	-677	**-677**	-677	-677	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-10.500	**-10.500**	-10.500	-10.500	-10.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-57.968**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**	**-85.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.604	117.373	**143.738**	143.918	144.102	144.290
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.077	7.577	**5.582**	6.157	6.565	6.723
15	-	Transferaufwendungen	160.160	161.510	**177.661**	179.011	179.011	179.011
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.854	53.090	**48.090**	53.090	48.090	53.090
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**341.695**	**339.550**	**375.071**	**382.176**	**377.768**	**383.114**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**283.727**	**254.513**	**290.034**	**297.139**	**292.731**	**298.077**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**283.727**	**254.513**	**290.034**	**297.139**	**292.731**	**298.077**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**283.727**	**254.513**	**290.034**	**297.139**	**292.731**	**298.077**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-244	-2.330	**-2.837**	-2.900	-2.945	-2.962
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.921	118.908	**56.699**	57.881	59.967	61.554
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**359.404**	**371.091**	**343.896**	**352.120**	**349.754**	**356.668**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 62.500 EUR veranschlagt. Außerdem wird hier die Konsolidierungshilfe der Frese-Peters-Stiftung an den Gemeindehaushalt in Höhe von 6.000 EUR jährlich abgewickelt. Und Erstattungen (Standgebühren, Sponsoren etc.) für den Weihnachtsmarkt von 4.000 EUR.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH in Höhe von 177.661 EUR für 2024, das Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 30.000 EUR, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Nümbrechter Frühling) in Höhe von 13.000 EUR und der Beitrag an den Touristikverband in Höhe von 2.100 EUR ausgewiesen.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-54.438	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.000	-10.500	**-10.500**		-10.500	-10.500	-10.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.811						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.249**	**-84.360**	**-84.360**		**-84.360**	**-84.360**	**-84.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.833	117.373	**143.738**		143.918	144.102	144.290
14	-	Transferauszahlungen	160.160	161.510	**177.661**		179.011	179.011	179.011
15	-	sonstige Auszahlungen	85.412	53.090	**48.090**		53.090	48.090	53.090
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**370.405**	**331.973**	**369.489**		**376.019**	**371.203**	**376.391**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**300.156**	**247.613**	**285.129**		**291.659**	**286.843**	**292.031**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		43.500	**78.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**43.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**43.500**	**78.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**70.000**						70.000
13 = Summe Auszahlungen			**70.000**						**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**70.000**						**70.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200259 Großflächenmäher Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000						40.000	40.000
13 = Summe Auszahlungen		**40.000**						**40.000**	**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**40.000**						**40.000**	**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200303 Sicherheitsschrank Akkus Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**						**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**						**5.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-16.705	-16.705
2 - Summe der investiven Auszahlungen		3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	57.185	71.185
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**40.479**	**54.479**

Planerläuterung Investitionen 1.15.05 Tourismus

5200241 Allradtraktor Kurpark
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Traktor. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt.

5200303 Sicherheitsschrank Akkus Kurpark
Es handelt sich um eine sicherheitsrelevante Neumaßnahme.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 EUR bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen

5100097 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark

abgewickelt.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.033	12.371	**62.913**	63.161	64.314	65.496
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.033**	**12.371**	**62.913**	**63.161**	**64.314**	**65.496**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.03 Wanderwege

Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen
Es erfolgen Verrechnungen der Gebäudeumlage und der Umlage Infrastruktur, sowie mit dem PRC Bauhof.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-156.000	**-117.000**	-117.000	-117.000	-117.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.341					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-157.729**	**-156.000**	**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.099	104.500	**104.500**	104.500	104.500	104.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.582	111.584	**113.664**	125.371	133.684	136.892
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.053					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**224.733**	**216.084**	**218.164**	**229.871**	**238.184**	**241.392**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**67.004**	**60.084**	**101.164**	**112.871**	**121.184**	**124.392**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**67.004**	**60.084**	**101.164**	**112.871**	**121.184**	**124.392**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**67.004**	**60.084**	**101.164**	**112.871**	**121.184**	**124.392**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.461	105.012	**105.482**	106.058	107.263	108.149
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**104.465**	**165.096**	**206.646**	**218.929**	**228.446**	**232.541**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge
Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Parkhotel. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist. Der Sportpark soll ab 2024 nicht mehr in der Pacht berücksichtigt werden.

Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Parkhotel mit 104.500 EUR veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-156.000	**-117.000**		-117.000	-117.000	-117.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.144						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-182.532**	**-156.000**	**-117.000**		**-117.000**	**-117.000**	**-117.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.362	104.500	**104.500**		104.500	104.500	104.500
15	-	sonstige Auszahlungen	67.979						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**94.341**	**104.500**	**104.500**		**104.500**	**104.500**	**104.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-88.191**	**-51.500**	**-12.500**		**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**25.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**25.000**					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200289 Sanierungsumbau Parkhotel									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000						25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**						**25.000**	**25.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.285					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-565	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-600	**-600**	-600	-600	-600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.850**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.850**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.182	52.603	**61.574**	65.848	68.724	70.203
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**65.332**	**50.503**	**59.474**	**63.748**	**66.624**	**68.103**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.540						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-454	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.994**	**-4.600**	**-4.600**		**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.994**	**-2.100**	**-2.100**		**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.625	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-17.500					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-157.125**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.364	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.364**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-122.761**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-122.761**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-122.761**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-122.761**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.500	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.505						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-166.005**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	33.435	45.000	**45.000**		45.000	45.000	45.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.435**	**45.000**	**45.000**		**45.000**	**45.000**	**45.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-132.570**	**-85.000**	**-85.000**		**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-837	-600	**-600**	-600	-600	-600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.273**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	684	475	**475**	475	475	475
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**684**	**475**	**475**	**475**	**475**	**475**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-590**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-837	-600	**-600**		-600	-600	-600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-436						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-83						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.356**	**-600**	**-600**		**-600**	**-600**	**-600**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	753	475	**475**		475	475	475
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**753**	**475**	**475**		**475**	**475**	**475**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-603**	**-125**	**-125**		**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	700.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**700.000**						
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**25.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**700.000**	**25.000**					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200290 Stammkapitaleinlage kommunales MVZ									
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		25.000						25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**						**25.000**	**25.000**

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.476.842					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.476.842**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.433.827					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.960					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.445.787**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-31.055**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-31.055**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-31.055**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-31.055**					

Haushaltsplan 2024 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.469.202						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-279.148						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.748.350**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432.192						
15	-	sonstige Auszahlungen	272.366						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.704.558**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-43.792**						

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.264.953	-21.274.835	**-26.936.575**	-28.899.475	-32.730.975	-33.771.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.317.144	-360.300	**-6.339.900**	-6.398.100	-6.582.200	-6.051.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.738					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30.695	-852.052	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.614.531**	**-22.487.187**	**-33.406.475**	**-35.427.575**	**-39.443.175**	**-39.952.200**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen					263.667	263.667
15	-	Transferaufwendungen	16.101.839	18.541.460	**18.617.600**	20.018.900	20.941.200	22.414.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.629					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.146.518**	**18.541.460**	**18.617.600**	**20.018.900**	**21.204.867**	**22.678.467**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.468.013**	**-3.945.727**	**-14.788.875**	**-15.408.675**	**-18.238.308**	**-17.273.733**
19	+	Finanzerträge	-222.074	-312.780	**-312.105**	-304.093	-293.621	-282.504
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.282.380	2.115.000	**3.035.000**	3.345.000	3.580.000	3.486.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.060.306**	**1.802.220**	**2.722.895**	**3.040.907**	**3.286.379**	**3.203.496**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-13.407.707**	**-2.143.507**	**-12.065.980**	**-12.367.768**	**-14.951.929**	**-14.070.237**
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.942.748	-7.235.765				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-2.942.748**	**-7.235.765**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-16.350.455**	**-9.379.272**	**-12.065.980**	**-12.367.768**	**-14.951.929**	**-14.070.237**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.480.176	-825.318	**-654.944**	-1.560.339	-1.560.339	-1.560.339
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.464	27.079	**28.147**	28.499	28.766	29.170
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-17.804.168**	**-10.177.510**	**-12.692.777**	**-13.899.608**	**-16.483.502**	**-15.601.406**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.358.495	-21.274.835	**-26.936.575**		-28.899.475	-32.730.975	-33.771.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.385.555	-360.300	**-6.339.900**		-6.398.100	-6.582.200	-6.051.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-56.529	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-264.886	-312.780	**-312.105**		-304.093	-293.621	-282.504
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.067.204**	**-22.077.915**	**-33.718.580**		**-35.731.668**	**-39.736.796**	**-40.234.704**
10	-	Personalauszahlungen	8.397						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.285.247	2.115.000	**3.035.000**		3.345.000	3.580.000	3.486.000
14	-	Transferauszahlungen	17.830.978	18.541.460	**18.617.600**		20.018.900	20.941.200	22.414.800
15	-	sonstige Auszahlungen	367.918						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.492.540**	**20.656.460**	**21.652.600**		**23.363.900**	**24.521.200**	**25.900.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-10.574.664**	**-1.421.455**	**-12.065.980**		**-12.367.768**	**-15.215.596**	**-14.333.904**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.987.471	-2.147.900	**-1.926.050**		-1.959.610	-1.996.953	-2.059.977
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-19.055						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.006.526**	**-2.147.900**	**-1.926.050**		**-1.959.610**	**-1.996.953**	**-2.059.977**
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.400.128						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.400.128**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.393.602**	**-2.147.900**	**-1.926.050**		**-1.959.610**	**-1.996.953**	**-2.059.977**

Beschreibung:	Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuerumlage, Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich, Kreisumlage
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuergesetz und-satzung, Abgabenordnung, etc.
Ziele:	Finanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Steuer- und Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-29.264.953	-21.274.835	**-26.936.575**	-28.899.475	-32.730.975	-33.771.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.317.144	-360.300	**-6.339.900**	-6.398.100	-6.582.200	-6.051.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-30.653	-852.052	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.612.750**	**-22.487.187**	**-33.406.475**	**-35.427.575**	**-39.443.175**	**-39.952.200**
14	-	Bilanzielle Abschreibungen					263.667	263.667
15	-	Transferaufwendungen	16.101.839	18.541.460	**18.617.600**	20.018.900	20.941.200	22.414.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.064					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.138.903**	**18.541.460**	**18.617.600**	**20.018.900**	**21.204.867**	**22.678.467**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-14.473.848**	**-3.945.727**	**-14.788.875**	**-15.408.675**	**-18.238.308**	**-17.273.733**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.703					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**23.703**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-14.450.144**	**-3.945.727**	**-14.788.875**	**-15.408.675**	**-18.238.308**	**-17.273.733**
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.942.748	-7.235.765				
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 23 und 24)	**-2.942.748**	**-7.235.765**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-17.392.893**	**-11.181.492**	**-14.788.875**	**-15.408.675**	**-18.238.308**	**-17.273.733**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.661	15.002	**15.594**	15.789	15.937	16.161
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-17.378.232**	**-11.166.490**	**-14.773.281**	**-15.392.886**	**-18.222.371**	**-17.257.572**



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	59.300 EUR	
Grundsteuer B	3.754.100 EUR	
Gewerbesteuer	11.026.100 EUR	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	9.437.700 EUR	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.465.000 EUR	
Vergnügungssteuer	3.200 EUR	
Hundesteuer	166.375 EUR	
Zweitwohnungssteuer	27.600 EUR	
Kompensationszahlungen	997.200 EUR	
Schlüsselzuweisungen vom Land	5.979.000 EUR	
Bedarfszuweisungen vom Land	100.000 EUR	(Kurortehilfe)
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	260.900 EUR	
Vollstreckungsgebühren	50.000 EUR	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 EUR	
Gesamt	**33.406.475 EUR**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	756.700 EUR
Kreisumlage	17.860.900 EUR
Gesamt	**18.617.600 EUR**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.358.495	-21.274.835	**-26.936.575**		-28.899.475	-32.730.975	-33.771.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.385.555	-360.300	**-6.339.900**		-6.398.100	-6.582.200	-6.051.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.874	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.754.924**	**-21.765.135**	**-33.406.475**		**-35.427.575**	**-39.443.175**	**-39.952.200**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	23.703						
14	-	Transferauszahlungen	17.830.978	18.541.460	**18.617.600**		20.018.900	20.941.200	22.414.800
15	-	sonstige Auszahlungen	356.621						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.211.302**	**18.541.460**	**18.617.600**		**20.018.900**	**20.941.200**	**22.414.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-11.543.622**	**-3.223.675**	**-14.788.875**		**-15.408.675**	**-18.501.975**	**-17.537.400**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.987.471	-2.147.900	**-1.926.050**		-1.959.610	-1.996.953	-2.059.977
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.987.471**	**-2.147.900**	**-1.926.050**		**-1.959.610**	**-1.996.953**	**-2.059.977**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.987.471**	**-2.147.900**	**-1.926.050**		**-1.959.610**	**-1.996.953**	**-2.059.977**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.987.471	-2.147.900	**-1.926.050**		-1.959.610	-1.996.953	-2.059.977	-22.775.880	-30.718.470
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.987.471**	**-2.147.900**	**-1.926.050**		**-1.959.610**	**-1.996.953**	**-2.059.977**	**-22.775.880**	**-30.718.470**

Planerläuterung Investitionen 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Beschreibung:	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Krediterlass, Dienstanweisungen
Ziele:	wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Vertragspartner

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.738					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-42					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.781**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.565					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.615**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.834**					
19	+	Finanzerträge	-222.074	-312.780	**-312.105**	-304.093	-293.621	-282.504
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.258.677	2.115.000	**3.035.000**	3.345.000	3.580.000	3.486.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.036.603**	**1.802.220**	**2.722.895**	**3.040.907**	**3.286.379**	**3.203.496**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.042.437**	**1.802.220**	**2.722.895**	**3.040.907**	**3.286.379**	**3.203.496**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.042.437**	**1.802.220**	**2.722.895**	**3.040.907**	**3.286.379**	**3.203.496**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.480.176	-825.318	**-654.944**	-1.560.339	-1.560.339	-1.560.339
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.802	12.077	**12.553**	12.710	12.829	13.009
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-425.937**	**988.979**	**2.080.504**	**1.493.278**	**1.738.869**	**1.656.166**

Haushaltsplan 2024 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-45.655						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-264.886	-312.780	**-312.105**		-304.093	-293.621	-282.504
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-312.280**	**-312.780**	**-312.105**		**-304.093**	**-293.621**	**-282.504**
10	-	Personalauszahlungen	8.397						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.261.544	2.115.000	**3.035.000**		3.345.000	3.580.000	3.486.000
15	-	sonstige Auszahlungen	11.297						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.281.238**	**2.115.000**	**3.035.000**		**3.345.000**	**3.580.000**	**3.486.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**968.958**	**1.802.220**	**2.722.895**		**3.040.907**	**3.286.379**	**3.203.496**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-19.055						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-19.055**						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.400.128						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.400.128**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.381.073**						

1.17 Stiftungen

1.17.01 Frese-Peters-Stiftung
1.17.02 Leo Baer Stiftung

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-322					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-274.634**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.811	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.976**	97.038	103.471	105.954
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.716	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**285.501**	**279.472**	**280.248**	**289.310**	**295.743**	**298.226**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.867**	**-2.100**	**-1.324**	**7.738**	**14.171**	**16.654**
19	+	Finanzerträge	-7.945	-600	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-7.931**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.936**	**-2.700**	**-1.924**	**7.138**	**13.571**	**16.054**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.936**	**-2.700**	**-1.924**	**7.138**	**13.571**	**16.054**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.350	11.555	**14.494**	15.074	15.318	15.596
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**13.286**	**8.855**	**12.570**	**22.211**	**28.889**	**31.651**

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-24.319						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.945	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-306.576**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.769	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
15	-	sonstige Auszahlungen	53.946	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**142.729**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-163.847**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-322					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-274.634**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.811	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.974	87.200	**87.976**	97.038	103.471	105.954
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.619	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**285.404**	**279.472**	**280.248**	**289.310**	**295.743**	**298.226**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.770**	**-2.100**	**-1.324**	**7.738**	**14.171**	**16.654**
19	+	Finanzerträge	-7.845	-600	**-600**	-600	-600	-600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-7.831**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.940**	**-2.700**	**-1.924**	**7.138**	**13.571**	**16.054**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.940**	**-2.700**	**-1.924**	**7.138**	**13.571**	**16.054**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.350	11.555	**14.494**	15.074	15.318	15.596
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**13.290**	**8.855**	**12.570**	**22.211**	**28.889**	**31.651**

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-24.319						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-7.845	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-306.476**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.769	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14						
15	-	sonstige Auszahlungen	53.946	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**142.729**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-163.747**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**97**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**97**					
19	+	Finanzerträge	-100					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-100**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-3**					

Haushaltsplan 2024 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-100						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-100**						

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Nümbrecht	-52.918.038	50.243.454	-2.674.584	2.740.295	65.711		65.711
K800C1_01	Innere Verwaltung	-3.915.623	9.736.169	**5.820.546**	18.000	5.838.546		2.213.995
10101	Politische Gremien		280.522	**280.522**		280.522		24.914
10102	Verwaltungsführung	-15.574	798.503	**782.929**		782.929		362.749
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-793	28.434	**27.641**		27.641		18.457
10104	Beschäftigtenvertretung		708	**708**		708		408
10105	Zentrale Dienste	-3.445	310.577	**307.131**		307.131		35.641
10106	Bauhof	-52.568	1.761.055	**1.708.487**		1.708.487		308.954
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		53.052	**53.052**		53.052		84.865
10108	Personalmanagement	-169.941	640.012	**470.071**		470.071		475.784
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-933.762	947.103	**13.341**		13.341		412.017
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	840.948	**775.098**		775.098		68.042
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.673.690	4.021.475	**1.347.786**	18.000	1.365.786		414.238
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		53.781	**53.781**		53.781		7.925
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-377.690	1.817.516	**1.439.826**		1.439.826		1.763.500
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-49.888	350.480	**300.592**		300.592		325.280
10202	Gewerbewesen	-10.202	98.617	**88.415**		88.415		107.665
10203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	44.896	**-25.104**		-25.104		10.018

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
10204	Einwohnerangelegenheiten	-157.000	298.059	**141.059**		141.059		165.736
10205	Personenstandswesen	-23.886	171.856	**147.969**		147.969		169.340
10206	Statistik	-14.189	31.495	**17.306**		17.306		38.138
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-52.524	822.113	**769.589**		769.589		947.323
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.211.644	3.260.822	**2.049.178**		2.049.178		3.138.610
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-902.123	1.131.789	**229.666**		229.666		841.959
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-61.169	339.896	**278.727**		278.727		687.753
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		221.200	**221.200**		221.200		221.200
10306	Schülerbeförderung	-13.102	752.018	**738.916**		738.916		759.371
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-101.321	342.423	**241.102**		241.102		67.565
10309	Mensabetrieb	-65.861	122.082	**56.221**		56.221		87.897
10310		-68.068	351.414	**283.346**		283.346		472.865
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-425	12.987	**12.562**		12.562		69.534
10401	Kulturförderung	-425	2.922	**2.497**		2.497		59.469
10403	Musikschule		10.065	**10.065**		10.065		10.065
K800C1_05	Soziale Leistungen	-2.389.692	1.979.098	**-410.595**		-410.595		107.067
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-56.100	47.304	**-8.796**		-8.796		6.752

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-2.321.321	1.800.977	**-520.345**		-520.345		-34.680
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-1.101	17.288	**16.187**		16.187		31.424
10504	Arge	-11.170	18.052	**6.882**		6.882		8.095
10505	allgemeine Sozialverwaltung		95.477	**95.477**		95.477		95.477
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-290.196	434.841	**144.645**		144.645		312.106
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-2.114	91.094	**88.980**		88.980		107.246
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-288.082	343.747	**55.665**		55.665		204.860
K800C1_07	Gesundheitsdienste		295.716	**295.716**		295.716		295.716
10701	Krankenhausfinanz.		295.716	**295.716**		295.716		295.716
K800C1_08	Sportförderung	-169.904	364.993	**195.089**		195.089		783.343
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-63.904	149.952	**86.048**		86.048		346.878
10802	Bäder	-106.000	215.040	**109.040**		109.040		436.465
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-215.992	717.739	**501.746**		501.746		667.705
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-215.992	717.739	**501.746**		501.746		667.705
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-949.272	1.591.222	**641.951**		641.951		328.725

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-5.502	116.420	**110.918**		110.918		131.275
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-17.381	71.793	**54.412**		54.412		72.750
11003	Wohnungsbauförderung		15.899	**15.899**		15.899		23.513
11004	Wohnraumsicherung	-1.321	166.247	**164.926**		164.926		182.403
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-925.068	1.220.863	**295.795**		295.795		-81.216
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-5.101.607	4.309.337	**-792.270**		-792.270		-670.760
11101	Elektrizitätsversorgung	-462.000		**-462.000**		-462.000		-461.414
11102	Gasversorgung	-29.000		**-29.000**		-29.000		-28.414
11103	Abfallwirtschaft	-661	12.708	**12.047**		12.047		52.653
11104	Abwasserentsorgung	-4.410.046	4.296.629	**-113.417**		-113.417		-33.685
11105	Wasserversorgung	-199.900		**-199.900**		-199.900		-199.900
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.334.034	2.810.033	**1.475.999**		1.475.999		2.622.385
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.098.593	2.503.112	**1.404.519**		1.404.519		2.578.198
11202	Verkehrliche Planung							10.346
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-227.940	299.421	**71.480**		71.480		33.256
11204	ÖPNV	-7.500	7.500					586
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-351.235	460.954	**109.719**		109.719		396.527
11301	Öffentliches Grün		4.655	**4.655**		4.655		167.199

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2024	ordentliche Aufwendungen 2024	ordentliches Ergebnis 2024	Finanzergebnis 2024	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2024	Außerord. Ergebnis 2024	Ergebnis des Teilhaushaltes 2024
PB/PG	**Bezeichnung**							
11302	Natur und Landschaftspflege		470	**470**		470		15.981
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-21.200	33.250	**12.050**		12.050		12.050
11304	Wasser und Wasserbau		228.514	**228.514**		228.514		230.857
11305	Friedhofswesen	-330.035	194.065	**-135.970**		-135.970		-29.560
K800C1_14	Umweltschutz	-85.000	145.652	**60.652**		60.652		72.104
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	-85.000	145.652	**60.652**		60.652		72.104
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.837.677	3.408.529	**570.851**		570.851		826.435
11501	Wirtschaftsförderung	-2.500.440	2.767.319	**266.879**		266.879		299.040
11502	Tourismus	-85.037	375.071	**290.034**		290.034		333.378
11503	Wanderwege, Lehrpfade							33.045
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-117.000	218.164	**101.164**		101.164		199.913
11505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**		-2.100		46.183
11506	Sponsoring	-130.000	45.000	**-85.000**		-85.000		-85.000
11507	Festplatz	-600	475	**-125**		-125		-125
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-33.406.475	18.617.600	**-14.788.875**	2.722.895	-12.065.980		-12.867.812
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-33.406.475	18.617.600	**-14.788.875**		-14.788.875		-14.775.863
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				2.722.895	2.722.895		1.908.052
K800C1_17	Stiftungen	-281.572	280.248	**-1.324**	-600	-1.924		6.531
11701	Freese-Peters-Stiftung	-281.572	280.248	**-1.324**	-600	-1.924		6.531

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-49.207.458	48.516.977	-690.481	-13.120.050	17.843.979	4.723.929	4.033.448	-4.723.929	2.060.023	-2.663.906	51.875.170
F800F1_01	Innere Verwaltung	-1.096.480	8.572.181	**7.475.701**	-7.554.100	9.747.850	2.193.750	9.669.451				39.572.600
F800F1_0101	Politische Gremien		279.027	**279.027**				279.027				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		557.799	**557.799**				557.799				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		16.058	**16.058**				16.058				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertretung		285	**285**				285				
F800F1_0105	Zentrale Dienste		489.171	**489.171**		149.000	149.000	638.171				
F800F1_0106	Bauhof	-23.000	1.525.375	**1.502.375**		503.300	503.300	2.005.675				290.000
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		52.470	**52.470**				52.470				
F800F1_0108	Personalmanagement	-159.900	1.320.009	**1.160.109**				1.160.109				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		695.515	**695.515**				695.515				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		785.787	**785.787**		135.050	135.050	920.837				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-913.580	2.797.225	**1.883.645**	-7.554.100	8.960.500	1.406.400	3.290.045				39.282.600
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		53.461	**53.461**				53.461				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-333.000	1.241.080	**908.080**	-62.600	2.731.500	2.668.900	3.576.980				
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-45.000	268.916	**223.916**				223.916				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-8.000	63.954	**55.954**				55.954				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	42.979	**-27.021**				-27.021				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-157.000	281.198	**124.198**		33.000	33.000	157.198				
F800F1_0205	Personenstandswesen	-16.400	55.702	**39.302**				39.302				
F800F1_0206	Statistik und Wahlen	-13.000	13.000									
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und -vorbeug.	-23.600	515.331	**491.731**	-62.600	2.698.500	2.635.900	3.127.631				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.182.646	2.958.817	**1.776.171**	-216.200	486.825	270.625	2.046.796				
F800F1_0301	Grundschulen	-897.500	1.074.841	**177.341**		157.850	157.850	335.191				
F800F1_0304	Gymnasien	-57.760	321.821	**264.061**		154.850	154.850	418.911				
F800F1_0305	Förderschulen		221.200	**221.200**				221.200				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-13.102	752.018	**738.916**				738.916				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-100.000	229.716	**129.716**	-216.200	90.075	-126.125	3.591				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-50.000	107.650	**57.650**		10.000	10.000	67.650				
F800F1_0310	Sekundarschule	-64.284	251.572	**187.288**		74.050	74.050	261.338				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft	-425	12.813	**12.388**				12.388				
F800F1_0401	Kulturförderung	-425	2.748	**2.323**				2.323				
F800F1_0403	Musikschule		10.065	**10.065**				10.065				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-2.387.050	1.922.480	**-464.570**		2.000	2.000	-462.570				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-56.100	45.243	**-10.857**				-10.857				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-2.320.000	1.772.735	**-547.265**		2.000	2.000	-545.265				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-10.950	9.025	**-1.925**				-1.925				
F800F1_0505	ARGE		95.477	**95.477**				95.477				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-286.769	373.060	**86.291**		16.500	16.500	102.791				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		58.526	**58.526**				58.526				
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-286.769	314.534	**27.765**		16.500	16.500	44.265				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		295.716	**295.716**				295.716				
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		295.716	**295.716**				295.716				
F800F1_08	Sportförderung	-91.000	310.858	**219.858**	-1.010.000	1.485.500	475.500	695.358				853.300
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	103.633	**100.633**	-1.010.000	1.468.000	458.000	558.633				853.300
F800F1_0802	Bäder	-88.000	207.225	**119.225**		17.500	17.500	136.725				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-208.330	553.444	**345.114**	-400.000	520.000	120.000	465.114				11.449.270
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-208.330	553.444	**345.114**	-400.000	520.000	120.000	465.114				11.449.270
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-944.868	1.514.515	**569.647**				569.647				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.300	79.730	**76.430**				76.430				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-16.500	56.152	**39.652**				39.652				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		15.354	**15.354**				15.354				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		142.524	**142.524**				142.524				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-925.068	1.220.755	**295.687**				295.687				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-4.927.950	3.636.350	**-1.291.600**				-1.291.600				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-462.000		**-462.000**				-462.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-29.000		**-29.000**				-29.000				
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-4.237.050	3.636.350	**-600.700**				-600.700				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-199.900		**-199.900**				-199.900				
F800F1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-477.700	1.432.026	**954.326**	-1.951.100	2.693.104	742.004	1.696.330				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-242.700	1.132.845	**890.145**	-1.951.100	2.693.104	742.004	1.632.149				
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-227.500	291.681	**64.181**				64.181				
F800F1_1204	ÖPNV	-7.500	7.500									
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-349.700	423.275	**73.575**		82.200	82.200	155.775				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		4.655	**4.655**				4.655				
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		470	**470**				470				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-21.200	33.250	**12.050**				12.050				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		228.514	**228.514**				228.514				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-328.500	156.386	**-172.115**		82.200	82.200	-89.915				
F800F1_14	Umweltschutz	-85.000	145.000	**60.000**				60.000				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement	-85.000	145.000	**60.000**				60.000				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.836.560	3.280.491	**443.931**		78.500	78.500	522.431				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-2.500.000	2.758.527	**258.527**				258.527				
F800F1_1502	Tourismus	-84.360	369.489	**285.129**		78.500	78.500	363.629				
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-117.000	104.500	**-12.500**				-12.500				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**				-2.100				
F800F1_1506	Sponsoring	-130.000	45.000	**-85.000**				-85.000				
F800F1_1507	Festplatz	-600	475	**-125**				-125				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-33.718.580	21.652.600	**-12.065.980**	-1.926.050		-1.926.050	-13.992.030	-4.723.929	2.060.023	-2.663.906	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-33.406.475	18.617.600	**-14.788.875**	-1.926.050		-1.926.050	-16.714.925				

Haushaltsplan 2024

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-312.105	3.035.000	**2.722.895**				2.722.895	-4.723.929	2.060.023	-2.663.906	
F800F1_17	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				
F800F1_1701	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				

GEMEINDE **NÜMBRECHT**

Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2024

Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Haushaltsjahre 2022 bis 2031
zum 01.12.2021

Stand: 12.12.2023

Inhalt

Einleitung
Allgemeines ..... 3 - 4
Ausgangslage der Gemeinde ..... 5 - 8
Maßnahmenübersicht 9
Ergebnisplan 10
Finanzplan 11

Erläuterung der Maßnahmen ..... 12 - 16

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nümbrecht 2022 – 2031

Allgemeines

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr". Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.

Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wieder herzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 bis 2015 waren durch die Abwicklung von Derivatgeschäften extrem negativ beeinflusst:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufträge und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2011	29.617.173,39	38.927.602,21	0,00	10.458,68	-9.310.428,82	-4.190.295,64
2012	31.815.884,48	37.156.239,87	0,00	0,00	-5.340.355,39	-9.530.651,03
2013	31.964.539,07	36.365.729,53	0,00	0,00	-4.401.190,46	-13.931.841,49
2014	36.758.063,35	41.595.156,84	0,00	-186.440,42	-4.837.093,49	-18.955.375,40
2015	35.383.189,95	42.589.669,87	0,00	54.427,24	-7.206.479,92	-26.107.428,08
2016	52.153.816,31	39.333.326,39	0,00	-36.769,87	12.820.489,92	-13.323.708,03
2017	37.827.260,62	39.110.274,55	0,00	70.010,68	-1.283.013,93	-14.536.711,28
2018	49.606.857,70	46.995.809,79	0,00	11.291,75	2.611.047,91	-11.914.371,62
2019	52.111.713,53	51.003.585,76	0,00	-202.563,89	1.108.127,77	-11.008.807,74
2020	47.269.273,01	48.837.355,38	1.867.095,82	747.759,25	299.013,45	-9.962.035,04
2021	44.554.403,39	44.297.130,83	121.497,49	-1.364.149,74	378.770,05	-10.947.414,73
2022	50.825.557,00	49.088.145,16	2.942.748,28	-695.117,97	4.680.160,12	-6.962.372,58

Infolge der anfangs überwiegend negativen Jahresergebnisse in den Jahren 2011 bis 2021 ist der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" auf insgesamt 6.962.372,58 EUR zum 31.12.2022 angewachsen.

Im Rahmen des Stärkungspaktes hat die Gemeinde für die Jahre 2012 bis 2020 Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 8,692 Mio. EUR erhalten. Daneben führten eigene Konsolidierungsanstrengungen bisher zu Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 13 Mio. EUR. Nach dem Haushaltsplanentwurf 2024 entwickeln sich die Jahresergebnisse wie folgt:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufträge und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	globaler Minderaufwand nach § 75 Abs. 2 S.4 GO NRW	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2023	40.773.772,00	52.111.079,36	8.251.993,89	140.000,00	0,00	-2.945.313,47	-9.907.686,05
2024	53.230.743,00	53.296.453,90	0,00		0,00	-65.710,90	-9.973.396,95
2025	52.856.942,00	52.930.845,05	0,00		0,00	-73.903,05	-10.047.300,00
2026	57.014.193,00	54.690.713,38	0,00		0,00	2.323.479,62	-7.723.820,38
2027	57.697.127,00	56.402.810,32	0,00		0,00	1.294.316,68	-6.429.503,70
2028	57.938.800,00	56.813.514,17	0,00		0,00	1.125.285,83	-5.304.217,87
2029	59.092.245,00	57.667.883,08	0,00		0,00	1.424.361,92	-3.879.855,95
2030	60.334.355,00	58.224.066,77	0,00		0,00	2.110.288,23	-1.769.567,72
2031	61.537.566,00	58.907.344,64	0,00		0,00	2.630.221,36	860.653,64

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wird der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Nümbrecht ist hinsichtlich der Ertragsseite insbesondere von den Orientierungsdaten des Landes, den örtlichen Realsteuerhebesätzen und von konjunkturellen Entwicklungen beeinflusst, die in zeitlich kurzer Abfolge zu teilweise erheblichen Schwankungen führen können. Die Aufwandsseite hingegen ist von einer eher starren Struktur, die kurzfristige Nachsteuerungen nur schwer zulässt.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 bis 2031 sieht wie schon in den vergangenen Jahren weitere Ertragsverbesserungen bei den Realsteuern durch Anhebung der Hebesätze vor. Weitere Aufwandsreduzierungen können nur schwerlich umgesetzt werden, da auch die Gemeindeverwaltung vor enormen Herausforderungen hinsichtlich Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen an und in öffentlichen Gebäuden sowie in die Infrastruktur und vor allem im Personalbereich steht. Trotzdem wird auch weiterhin versucht Einsparungen in diesem Bereich zu finden, so dass im Aufwandsbereich der Sach- und Dienstleistungen für die meisten Produktbereiche eine pauschale Ansatzminderung von 5 Prozent ab dem Haushalt 2023 berücksichtigt wird.

Für die Bewältigung der Aufgabenstellungen einer Kommune mit rd. 17.500 Einwohnern ist ein ausreichendes Kontingent an qualifiziertem und motiviertem Personal zwingend erforderlich. Aufgrund neuer und gestiegener Anforderungen mussten in der Vergangenheit und voraussichtlich auch zukünftig zusätzliche Stellen geschaffen werden. Notwendige Stellenmehrungen werden im Stellenplan ausgewiesen und im Vorbericht begründet. Die Mittel hierfür wurden und werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Verpflichtung der Gemeinde Nümbrecht, ihr Vermögen so zu unterhalten, dass die vorgesehenen Nutzungsdauern grundsätzlich erreicht werden, musste bei der Kürzung der Aufwendungen im Bereich der baulichen Unterhaltung angemessen berücksichtigt werden. Weitere Kürzungen über das nunmehr vorgenommene Maß hinaus sind kaum noch zu vertreten.

Zur Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen, wurde bereits 2012 die sog. „Haushalts- und Sparkommission" eingesetzt. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Haushaltskommission eine Vielzahl von Konsolidierungspotentialen analysiert, beraten und schließlich 21 Maßnahmen umgesetzt. Die Haushaltskommission soll auch in Zukunft im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bei Bedarf beraten. Soweit weitere Empfehlungen ausgesprochen werden, werden diese Maßnahmen bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat im Rahmen des Stärkungspaktes bis ins Jahr 2021 insgesamt 21 Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltssanierungsplan beschlossen.

Die bisher im Haushaltssanierungsplan umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen (siehe nachfolgende Übersicht) werden im HSK fortgeschrieben, im Haushaltsplan berücksichtigt und in Abstimmung mit der Haushalts- und Sparkommission ggf. konkretisiert oder erweitert:

Gemeinde Nümbrecht

Maßnahmenübersicht
(Stand: Haushalt 2024; Beschluss 12.12.2023)

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit Rat / BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	5.888	6.508	7.030	7.570	8.110	8.650	9.200	9.740	10.280	10.820
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	502.781	551.795	1.557.225	1.998.031	2.022.007	2.044.250	2.073.891	2.103.963	2.134.470	2.165.420
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	1.391.333	1.162.357	1.297.181	1.384.092	1.450.529	1.495.495	1.545.445	1.597.062	1.650.404	1.705.528
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB II	Rat / BM	Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH	19.840	18.490	2.339	989	989	989	989	989	989	989
7	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	50.000	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert	123.140	615.592	573.592	536.827	563.028	570.763	571.974	576.971	579.686	583.801
10	FB II	Rat / BM	Anpassung der Hundesteuersatzung	0	0	33.275	33.675	34.075	34.500	34.925	35.350	35.775	36.200
11	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	30.627	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
13	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450
14	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	359.036	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	9.378	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Summe der Konsolidierungsbeiträge				**+2.750.473**	**+2.706.692**	**+3.832.592**	**+4.323.134**	**+4.440.688**	**+4.516.597**	**+4.598.374**	**+4.686.025**	**+4.773.554**	**+4.864.708**

Übersicht Ergebnisplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2024; Beschluss 12.12.2023)											
	Aufwand / Ertrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	29.311.844	21.337.335	26.999.075	28.961.975	32.793.475	33.833.600	34.824.225	35.849.450	36.910.875	38.010.000
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	8.925.892	8.872.700	9.437.700	10.089.000	10.643.900	11.112.300	11.379.000	11.652.100	11.931.800	12.218.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	1.299.957	1.316.100	1.465.000	1.507.500	1.536.200	1.565.400	1.688.600	1.821.500	1.964.900	2.119.600
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	15.244.472	7.179.635	11.026.100	11.764.900	14.928.200	15.391.000	15.905.100	16.436.400	16.985.400	17.552.800
	davon: Grundsteuer A (4011)	59.524	59.000	59.300	59.900	60.500	61.100	61.700	62.300	62.900	63.500
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.701.199	2.736.800	3.754.100	4.221.300	4.272.000	4.319.000	4.381.700	4.445.300	4.509.800	4.575.200
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	211.157	223.400	259.675	263.175	266.775	270.600	274.425	278.350	282.375	286.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	869.645	949.700	997.200	1.056.200	1.085.900	1.114.200	1.133.700	1.153.500	1.173.700	1.194.200
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	8.157.125	7.725.089	16.649.812	14.283.093	14.579.684	14.175.862	13.341.346	13.447.563	13.605.227	13.688.189
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	577.677	0	5.979.000	6.022.400	6.190.900	5.647.100	4.777.500	4.775.800	4.759.200	4.725.600
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	2.118.571	3.151.602	3.617.697	3.651.223	3.685.419	3.720.299	3.755.876	3.792.165	3.829.180	3.866.936
	davon: sonstige Zuweisungen	5.460.877	4.573.487	7.053.115	4.609.470	4.703.365	4.808.463	4.807.970	4.879.598	5.016.847	5.095.653
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	7.677.249	7.571.596	6.204.079	6.234.795	6.261.242	6.286.876	6.314.178	6.341.504	6.370.658	6.398.727
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	2.822.271	1.474.140	1.458.615	1.461.715	1.464.815	1.466.815	1.469.915	1.472.015	1.472.015	1.472.015
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	473.341	431.080	373.180	360.180	360.180	360.180	418.080	418.080	418.080	418.080
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.054.622	1.771.152	1.083.277	1.100.491	1.110.576	1.140.690	1.150.703	1.159.603	1.170.565	1.181.536
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	99.086	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**50.595.538**	**40.460.392**	**52.918.038**	**52.552.249**	**56.719.972**	**57.414.023**	**57.668.447**	**58.838.215**	**60.097.420**	**61.318.547**
11	- Personalaufwendungen (50)	5.790.493	6.505.266	7.105.308	7.334.066	7.657.587	7.941.998	8.015.243	8.089.755	8.164.477	8.239.947
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.036.069	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204	761.204
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	13.674.934	13.103.518	11.967.910	9.565.539	9.463.156	9.376.957	9.341.846	9.408.616	9.451.581	9.508.552
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.873.231	4.022.627	4.226.747	4.662.221	5.235.137	5.354.362	5.419.069	5.397.271	5.310.813	5.228.824
15	**- Transferaufwendungen (53)**	19.539.964	21.848.570	22.593.091	24.024.741	24.977.041	26.478.141	27.098.841	27.845.041	28.430.441	29.098.641
	davon: Sozialtransfer (AsylbLG)	749.698	850.000	1.445.000	1.474.000	1.504.000	1.534.000	1.564.000	1.596.000	1.628.000	1.661.000
	davon: Kreisumlage (5372)	15.056.246	18.037.860	17.860.900	19.211.500	19.916.700	21.358.500	21.913.900	22.591.700	23.107.400	23.703.600
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	1.045.593	503.600	756.700	807.400	1.024.500	1.056.300	1.091.600	1.128.000	1.165.700	1.204.700
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	257.845	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.430.583	2.193.110	2.234.775	2.236.125	2.236.125	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.884.057	3.737.394	3.589.194	3.220.074	2.998.588	2.986.148	2.714.311	2.734.996	2.721.551	2.733.177
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**47.798.747**	**49.978.579**	**50.243.454**	**49.567.845**	**51.092.713**	**52.898.810**	**53.350.514**	**54.236.883**	**54.840.067**	**55.570.345**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.796.791**	**-9.518.187**	**2.674.584**	**2.984.404**	**5.627.259**	**4.515.213**	**4.317.933**	**4.601.332**	**5.257.353**	**5.748.202**
19	+ Finanzerträge (46)	230.019	313.380	312.705	304.693	294.221	283.104	270.353	254.030	236.935	219.019
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.289.398	2.132.500	3.053.000	3.363.000	3.598.000	3.504.000	3.463.000	3.431.000	3.384.000	3.337.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.059.379**	**1.819.120**	**2.740.295**	**3.058.307**	**3.303.779**	**3.220.896**	**3.192.647**	**3.176.970**	**3.147.065**	**3.117.981**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**1.737.412**	**-11.337.307**	**-65.711**	**-73.903**	**2.323.480**	**1.294.317**	**1.125.286**	**1.424.362**	**2.110.288**	**2.630.221**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	2.942.748	8.251.994	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**2.942.748**	**8.251.994**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**4.680.160**	**-3.085.313**	**-65.711**	**-73.903**	**2.323.480**	**1.294.317**	**1.125.286**	**1.424.362**	**2.110.288**	**2.630.221**
27	+ globaler Minderaufwand	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0	0
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)**	**4.680.160**	**-2.945.313**	**-65.711**	**-73.903**	**2.323.480**	**1.294.317**	**1.125.286**	**1.424.362**	**2.110.288**	**2.630.221**

Übersicht Finanzplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2024; Beschluss 12.12.2023)

	Auszahlung /Einzahlung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (60)**	28.412.933	21.337.335	26.999.075	28.961.975	32.793.475	33.833.600	34.824.225	35.849.450	36.910.875	38.010.000
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6021)	8.347.795	8.872.700	9.437.700	10.089.000	10.643.900	11.112.300	11.379.000	11.652.100	11.931.800	12.218.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6022)	1.309.390	1.316.100	1.465.000	1.507.500	1.536.200	1.565.400	1.688.600	1.821.500	1.964.900	2.119.600
	davon: Gewerbesteuer brutto (6013)	14.907.165	7.179.635	11.026.100	11.764.900	14.928.200	15.391.000	15.905.100	16.436.400	16.985.400	17.552.800
	davon: Grundsteuer A (6011)	59.420	59.000	59.300	59.900	60.500	61.100	61.700	62.300	62.900	63.500
	davon: Grundsteuer B (6012)	2.698.988	2.736.800	3.754.100	4.221.300	4.272.000	4.319.000	4.381.700	4.445.300	4.509.800	4.575.200
	davon: sonst. Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen (603 und 604)	220.531	223.400	259.675	263.175	266.775	270.600	274.425	278.350	282.375	286.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (605)	869.645	949.700	997.200	1.056.200	1.085.900	1.114.200	1.133.700	1.153.500	1.173.700	1.194.200
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)**	4.451.378	4.573.487	13.032.115	10.631.870	10.894.265	10.455.563	9.585.470	9.655.398	9.776.047	9.821.253
	davon: Schlüsselzuweisungen (611)	577.677	0	5.979.000	6.022.400	6.190.900	5.647.100	4.777.500	4.775.800	4.759.200	4.725.600
	davon: sonstige Zuweisungen	3.873.701	4.573.487	7.053.115	4.609.470	4.703.365	4.808.463	4.807.970	4.879.598	5.016.847	5.095.653
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	9.111.759	7.253.800	6.078.068	6.109.319	6.135.190	6.161.439	6.188.073	6.216.099	6.244.526	6.273.362
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (64 ohne 643)	2.822.497	1.474.140	1.458.615	1.461.715	1.464.815	1.466.815	1.469.915	1.472.015	1.472.015	1.472.015
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (643)	347.880	431.080	373.180	360.180	360.180	360.180	418.080	418.080	418.080	418.080
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	561.880	955.020	953.700	963.620	973.737	1.004.053	1.014.675	1.025.503	1.036.546	1.047.805
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen (66)	272.831	313.380	312.705	304.693	294.221	283.104	270.353	254.030	236.935	219.019
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.981.159**	**36.338.242**	**49.207.458**	**48.793.372**	**52.915.883**	**53.564.754**	**53.770.791**	**54.890.575**	**56.095.024**	**57.261.534**
10	- Personalauszahlungen (70)	5.369.572	6.011.540	6.611.582	6.840.340	7.163.861	7.448.272	7.521.517	7.596.029	7.670.751	7.746.221
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	665.601	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	13.480.228	13.103.518	11.967.910	9.565.539	9.463.156	9.376.957	9.341.846	9.408.616	9.451.581	9.508.552
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (72)	1.301.506	2.132.500	3.053.000	3.363.000	3.598.000	3.504.000	3.463.000	3.431.000	3.384.000	3.337.000
14	**- Transferauszahlungen (73)**	21.295.292	21.848.570	22.593.091	24.024.741	24.977.041	26.478.141	27.098.841	27.845.041	28.430.441	29.098.641
	davon: Sozialtransfer	776.811	850.000	1.445.000	1.474.000	1.504.000	1.534.000	1.564.000	1.596.000	1.628.000	1.661.000
	davon: Kreisumlage (7372)	16.609.521	18.037.860	17.860.900	19.211.500	19.916.700	21.358.500	21.913.900	22.591.700	23.107.400	23.703.600
	davon: Gewerbesteuerumlage (7341)	1.187.897	503.600	756.700	807.400	1.024.500	1.056.300	1.091.600	1.128.000	1.165.700	1.204.700
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (7371)	257.845	264.000	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716	295.716
	davon: sonstige Transferauszahlungen (739)	2.463.218	2.193.110	2.234.775	2.236.125	2.236.125	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625	2.233.625
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	3.162.109	3.717.594	3.569.394	3.200.274	2.978.788	2.966.348	2.694.511	2.715.196	2.701.751	2.713.377
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.274.307**	**47.535.722**	**48.516.977**	**47.715.894**	**48.902.846**	**50.495.718**	**50.841.715**	**51.717.882**	**52.360.524**	**53.125.791**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**706.852**	**-11.197.480**	**690.481**	**1.077.478**	**4.013.037**	**3.069.036**	**2.929.076**	**3.172.693**	**3.734.500**	**4.135.743**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.393.400	7.159.637	4.785.050	5.973.080	7.597.842	6.905.147	5.397.573	3.407.170	2.318.253	2.345.277
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.209.070	4.035.200	6.907.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	1.428.000	0	0	227.000	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-650.945	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.951.524**	**11.194.837**	**13.120.050**	**6.123.080**	**7.747.842**	**7.282.147**	**5.547.573**	**3.557.170**	**2.468.253**	**2.495.277**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205.154	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618.062	14.296.662	13.466.904	25.820.200	6.512.527	6.851.943	4.619.300	3.773.600	3.773.600	523.600
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	946.356	3.867.360	4.093.075	1.059.360	773.753	631.477	1.197.223	639.760	529.453	508.977
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.467.998	91.400	217.000	37.500	31.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.237.569**	**18.347.422**	**17.843.979**	**26.984.060**	**7.384.280**	**7.560.420**	**5.893.523**	**4.490.360**	**4.380.053**	**1.109.577**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-7.286.045**	**-7.152.585**	**-4.723.929**	**-20.860.980**	**363.562**	**-278.273**	**-345.950**	**-933.190**	**-1.911.800**	**1.385.700**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-6.579.193**	**-18.350.065**	**-4.033.448**	**-19.783.502**	**4.376.599**	**2.790.763**	**2.583.126**	**2.239.503**	**1.822.700**	**5.521.443**
33	+ Gewährung von Darlehen	72.228.627	7.152.585	4.723.929	20.860.980	0	278.273	345.950	933.190	1.911.800	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	67.276.861	2.103.116	2.060.023	2.102.109	2.039.843	2.072.308	2.225.039	2.442.935	2.459.235	2.396.308
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.951.765**	**5.049.469**	**2.663.906**	**18.758.871**	**-2.039.843**	**-1.794.035**	**-1.879.089**	**-1.509.745**	**-547.435**	**-2.396.308**
36	**Änderung des Finanzmittelbestandes (Zeilen 32 und 35)**	**-1.627.427**	**-13.300.596**	**-1.369.542**	**-1.024.631**	**2.336.756**	**996.728**	**704.037**	**729.758**	**1.275.265**	**3.125.135**
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.608.761	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38	**Liquide Mittel (Zeile 36)**	**981.334**	**-13.300.596**	**-1.369.542**	**-1.024.631**	**2.336.756**	**996.728**	**704.037**	**729.758**	**1.275.265**	**3.125.135**

Überwachung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die bereits im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes beschlossenen Maßnahmen werden auch im Haushaltssicherungskonzept fortgeführt. Insbesondere die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg auf die Ukraine, die Erweiterung des Aufgabenkatalogs der Gemeinde, der Wegfall der kalk. Zinsen im Bereich Abwasser und die Investitionstätigkeiten führten jedoch dazu, dass einige Maßnahmen nicht mehr aufrechterhalten werden können, jedoch weiterhin versucht wird andere Konsolidierungsmaßnahmen zu finden und umzusetzen. Der Stand der Umsetzungen der Sanierungsmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme 1 „Erhöhung des Grundsteuer A Hebesatzes

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2024 wurde in der Ratssitzung am 12.12.2023 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.

Maßnahme 2 „Erhöhung des Grundsteuer B Hebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2024 wurde in der Ratssitzung am 12.12.2023 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht. Des Weiteren ist in der Finanzplanung ab 2025 eine erneute Erhöhung des Hebesatzes auf 750 v.H. eingeplant, um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern und die Belastung zwingend notwendiger Aufwendungen abzufedern.

Maßnahme 3 „Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2024 wurde in der Ratssitzung am 12.12.2023 beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.

Hier ist ab dem Jahr 2024 eine Hebesatzerhöhung von 499 v.H. auf 510 v.H. dargestellt, um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern und die Belastung zwingend notwendiger Aufwendungen abzufedern.

Maßnahme 4 „Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung"

Die jährliche Erstattung in Höhe von 6.000 EUR erfolgt seit 2014 jeweils im Dezember eines Jahres und wird im Profit-Center 1.15.02 „Tourismus" vereinnahmt.

Maßnahme 5 „Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH"

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurde am 03.Oktober 2012 die bisher unbenannte Mehrzweckhalle in der Gouvieux-Straße in Nümbrecht auf ihren neuen Namen „GWN Arena" getauft. Der Vertrag für die entsprechende Vergabe des Namensrechtes wurde seinerzeit unterzeichnet und wird jährlich zu je zwei Fälligkeiten erfüllt. Entsprechend der vertraglich vereinbarten Summen zahlt die GWN seit 2018 jährlich einen Betrag in Höhe von 130.000 EUR. Die Zahlung erfolgt jeweils in 2 Raten pro Jahr.

Maßnahme 6 „Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH"

Die Nümbrechter Kur GmbH hat ihren Personal- und oder Sachaufwand kontinuierlich reduziert. Die Gemeinde Nümbrecht konnte somit ihren Zuschuss, der bislang mit jährlich 180.000 EUR veranschlagt war, entsprechend reduzieren. Die Kur GmbH übernimmt jedoch seit 2014 zusätzliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Der Zuschuss wurde entsprechend erhöht; den erhöhten Aufwendungen steht eine Kostenerstattung des LVR gegenüber, sodass sich der Konsolidierungsbeitrag nicht verändert. Ab 2018 sind die Personalaufwendungen an die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes anzugleichen. Die Mehraufwendungen werden durch einen erhöhten Zuschuss an die Kur-GmbH getragen.

Maßnahme 7 „Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum"

Bis 2014 gewährte die Gemeinde Nümbrecht einen jährlichen Zuschuss an den Trägerverein des Jugendzentrums. Ab dem Jahr 2012 ist der Oberbergische Kreis in die Finanzierung der Jugendzentren eingestiegen.
Insoweit konnte der Zuschuss der Gemeinde schließlich auf 0 EUR reduziert werden.
Da bei Beschluss über den Haushaltssanierungsplan die entsprechenden Zuschüsse seitens des Kreises bereits in der Kreisumlage eingepreist waren, konnte die Reduzierung des Zuschusses aus dem Gemeindehaushalt als Konsolidierungsmaßnahme eingerechnet werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte jährlich als Einmalzahlung im Dezember des Jahres. Der Zuschuss reduzierte sich in 2012 auf 15.000 EUR und in 2013 auf 10.000 EUR. In 2014 erfolgte noch ein Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR und ab 2015 erfolgen keine Zuschüsse mehr. Die Einsparung in Höhe von 60.000 EUR fließt ergebnisverbessernd in das Jahresergebnis ein.

Maßnahme 8 „Kürzung des Unterhaltsbudgets für Grundstücks- und Gebäudemanagement"

Im Entwurf des Haushaltes 2012 und im HSP bis 2021 war ein Unterhaltungsbudget für das Grundstücks- und Gebäudemanagement in Höhe von 250.000 EUR jährlich veranschlagt. Dieses Budget für „Sondermaßnahmen", die über den laufenden Unterhaltungsaufwand hinausgehen, wurde ab 2013 auf jährlich 200.000 EUR gekürzt. Der Haushalt 2024 schnürt das jährliche Unterhaltungsbudget in Höhe von 190.000 EUR um weitere 10.000 EUR (5%) enger.

Maßnahme 9 „10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert"

Bei dieser Sanierungsmaßnahme wurde sämtlicher Sachaufwand, der keinen gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen obliegt, pauschal um 10 % gekürzt. Ausgenommen von dieser Kürzung waren die Bereiche Feuerschutz, Schulwesen und die kostenrechnenden Einrichtungen.
Ab dem Jahr 2023 wurden zusätzlich Ansätze einzelner Sachkonten aus dem Aufwendungs- Auszahlungsbereich der Sach- und Dienstleistungen um weitere 5 % reduziert.

Maßnahme 10 „Anpassung der Hundesteuersatzung"

Im Zuge der Haushaltseinbringung 2024 wurde in der Haushaltskommission festgelegt, dass man die Hundesteuersatzung und dort die Hundesteuer um rd. 25 % erhöhen sollte, da man auch im interkommunalen Vergleich recht niedrig dastehe. Die letzte Erhöhung stammt aus 2001. Vor dem Grundsatz der gleichwertigen Lebensverhältnisse und als einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes wurde die Hundesteuersatzung im Rat am 12.12.2023 ab 2024 beschlossen.

Maßnahme 11 „BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime"

Die Gemeinde Nümbrecht mietet von der BEG mbH Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte an. Das Mietkonzept wurde überarbeitet. Nach dem Verkauf der Übergangsheime in Nümbrecht-West durch die BEG, wurde auch die Vermarktung des Übergangsheimes in Malzhagen umgesetzt. Dadurch und durch auslaufende Mietverträge für Harscheid reduzierte sich der Mietaufwand für die Gemeinde Nümbrecht zunächst wie geplant und es konnte mit einem jährlichen Konsolidierungspotenzial ab 2018 in Höhe von rd. 168.000 EUR gerechnet werden. Aufgrund der anhaltenden Zuweisung von Asylbewerbern muss das Objekt in Harscheid jedoch weiterhin angemietet werden. Im Haushaltssicherungskonzept ist daher – wie bisher im HSP - nur noch ein Konsolidierungspotential von rd. 50.000 EUR dargestellt.

Maßnahme 12 „Bürgschaftsprovisionen"

Die Gemeinde Nümbrecht gewährt ihren Eigenbeteiligungen Bürgschaften im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben. Für die Gewährung von Bürgschaften verlangt die Gemeinde den Vorteil des Zinsunterschiedes aus verbürgten und unverbürgten Darlehen als Prämie.

Maßnahme 13 „Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades „ELEMENT"

Es werden jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rd. 12.450 EUR erwartet.

Maßnahme 14 „Einführung kalkulatorische Zinsen"

Diese Maßnahme wurde durch Beschluss des Rates am 25.11.2015 ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeführt. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserentsorgung" wird ein kalkulatorischer Zinssatz angewendet. Mit der Gesetzesänderung des § 6 KAG NRW in 2022 ist ein getrennter Zinssatz für das Fremdkapital einerseits und des Eigenkapital andererseits anzusetzen. Ein zusätzlicher Ertrag ab dem Haushalt 2023 entfällt demnach.

Maßnahme 15 „Fremdenverkehrsabgabe"

Der Kurbeitrag wurde ab 01.01.2020 von 0,80 EUR auf 1,00 EUR pro Übernachtung angehoben. Die daraus resultierenden Mehrerträge sollen dem Haushalt entlasten.

1. Haushaltssicherungskonzept 2022 – 2031

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.12.2023 den Haushalt 2024 verabschieden. Das HSK ist Teil des Haushaltsplanes und ist in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Für die Aufstellung des HSK wurde auf den Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (MIK NRW) vom 16.08.2023 zurückgegriffen. Dieser sieht Orientierungsdaten bis einschl. des Haushaltsjahres 2027 vor. Für die Jahre 2028 bis 2031 wurde das geometrische Mittel angewendet.

Stellenplan 2024 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen **2024**		Zahl der Stellen **2023** (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2023**	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	3,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14			1,0000	1,0000	
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13					
Amtsrat	A 12	3,0000		3,0000	3,0000	
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,6472		2,6472	2,6472	
Oberinspektor	A 10	0,0000		0,0000	0,0000	
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	3,6098		3,6098	3,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000		1,0000	1,0000	
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**14,2570**		**14,2570**	**14,2570**	

Stellenplan 2024 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen **2024**	Zahl der Stellen **2023** (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2023**	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	5,8974	4,0000	3,0000	
11	8,0512	9,8204	10,8204	
10	5,6666	5,7950	5,8204	
9				
9c	1,0000	1,0000	1,0000	
9b	6,0000	5,7692	5,7692	
9a	9,6922	8,7178	8,7178	
8	7,3588	8,3332	7,3332	
7	9,0641	9,0641	8,0641	
6	11,5128	12,0000	10,0000	
5	8,2436	8,2436	6,2436	
4				
3	0,5128	0,5128	0,5128	
2	1,2565	1,2565	1,2565	
1				
	0,6410	0,6410		Freistellung GF der GmbH
	0,1282			Entlastung FB für Freistellung PR
Insgesamt	**75,0252**	**75,1536**	**68,5380**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister u Büro BM	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100310	Klimaschutzmanager												
101313	Mobilität/Digitalisierung												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
101001	Leitung Fachbereich I		0,5000										0,5000
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101010	Personalentwicklung - steuerung		0,5000										0,5000
101014	Personalangelegenheiten												
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt												
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101107	OGS Nümbrecht												
101108	OGS Auf dem Höchsten												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101409	Jugendzentrum												
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales												
101410	Streetwork												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
	Case Manager/in												
	Objektbetreuer												
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101126	BuT												
101127	Sekretariat Sekundarschule												
101180	OGS Marienberghausen												
101181	OGS Grötzenberg												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01												0,0000
200003	Koordination Fachgebiet II/02						0,2500						0,2500

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
200004	Koordination Fachgebiet II/03												
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,4000				0,7000						1,1000
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung												
210003	Steueramt							0,2634			0,2928		0,5562
210004	Abfallbeseitigung												
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,0878					0,0878
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,3073					0,3073
220002	Fördermittel							0,2195					0,2195
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/02						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/03												
300004	Koordination Fachgebiet III/01												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,1538					0,2538
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,6154					1,5154
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche						0,2000				0,3000	0,5900	1,0900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht												
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement		0,2000								0,3000		0,5000

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												
322002	Gewerbe												
323001	Ordnungsangelegenheiten												
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												
	Gerätewartung												
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
	Pool												
	Freistellung GF der GmbH												
	Entlastung im FB für Freistellung PR												
Insgesamt		**1,0000**	**3,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,0000**	**2,6472**	**0,0000**	**0,0000**	**3,6098**	**1,0000**	**14,2570**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
100100	Bürgermeister und Büro BM					0,5000		0,1538								0,6538
100301	Politische Gremien					0,2500		0,5128								0,7628
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500										0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385								0,0385
100304	Repräsentation							0,0769								0,0769
100310	Klimaschutzmanager		0,3500													0,3500
100313	Mobilität/Digitalisierung		0,6500													0,6500
100401	Gleichstellung															
101001	Leitung Fachbereich I															
101002	Koordination Fachgebiet I/01	0,2244														0,2244
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500														0,2500
101010	Personalentwicklung -steuer	0,6730					0,3077									0,9807
101014	Personalangelegenheiten						0,3077									0,3077
101015	EDV/ Orga		3,0000													3,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463								0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus						1,0000	0,1922			1,1154					2,3076
101023	Wahlen															
101024	Rechtsamt															
101026	Vergaberecht															
101101	Schulamt	0,2000		0,4500			1,0000									1,6500
101102	GGS Nümbrecht								0,4487							0,4487
101103	GGS Gaderoth								0,3078							0,3078
101105	GGS Grötzenberg								0,1795							0,1795
101106	GGS Marienberghausen								0,1795							0,1795
101107	OGS Nümbrecht						0,1282									0,1282
101108	OGS Auf dem Höchsten						0,1282									0,1282
101109	Hauptschule								0,5128							0,5128
101110	Realschule															
101111	Gymnasium								1,0000							1,0000
101409	Jugendzentrum		1,5358													1,5358
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales			0,3500												0,3500
101410	Streetwork		0,5154													0,5154
101113	Kindergärten						0,7692									0,7692
101115	Aussiedler															
101116	Asylangelegenheiten			1,5128												1,5128
101116	Case Manager/in				1,0000											1,0000
101116	Objektbetreuer												0,5128			0,5128
101117	Rentenangelegenheiten															
101118	Sozialhilfe						0,2564									0,2564
101119	Wohngeld						1,7179									1,7179
101120	Grundsicherung						0,2564									0,2564
101121	Pflegeberatung															
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462					0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,1500									0,0692					0,2192

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,2000														0,2000
101125	Schulen															
101126	BuT						0,1282									0,1282
101127	Sekretariat Sekundarschule								0,7692							0,7692
101180	OGS Marienberghausen						0,1282									0,1282
101181	OGS Grötzenberg						0,1282									0,1282
101201	Friedhofsmanagement															
101302	Personenstandangelegenheiten															
101401	Bereitstellung von Sportanlagen			0,2000												0,2000
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,0000		2,7692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385								0,1385
200002	Koordination Fachgebiet II/0	0,2500														0,2500
200003	Koordination Fachgebiet II/02															
200004	Koordination Fachgebiet II/0	0,2500														0,2500
201001	Finanzmanagement							0,3385								0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128								0,5128
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				1,0000	0,6974	0,2623								2,7097
210001	Zahlungsabwicklung						0,1744			0,5128						0,6872
210002	Vollstreckung			1,0000			1,0000									2,0000
210003	Steueramt							0,7395								0,7395
210004	Abfallbeseitigung															
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,2904								0,2904
210006	Abwasserbeseitigung															
220001	Liegenschaften			0,3846				0,1666								0,5512
220002	Fördermittel			0,1282												0,1282
230001	Wirtschaftsförderung	0,7500		0,1282				0,5128								1,3910
230003	Breitbandversorgung															
300001	Leitung Fachbereich III							0,1800								0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/															
300003	Koordination Fachgebiet III/	0,2500														0,2500
300004	Koordination Fachgebiet III/	0,2500														0,2500
301001	Bauaufsicht			0,2820							0,2564					0,5384
301002	Beitragswesen															
301003	Planung und Entwicklung			0,1538		1,0000										1,1538
301004	Hochbau															
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000	1,0000	0,0257												1,2257
301006	Denkmalschutz			0,0513							0,2564					0,3077
301007	Wohnraumsicherung															
301010	Straßenverkehrsrecht															
301011	Bauvertragsrecht															
302001	Gebäudemanagement	0,4000	1,0000			1,8000		0,0769								3,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000					5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03															

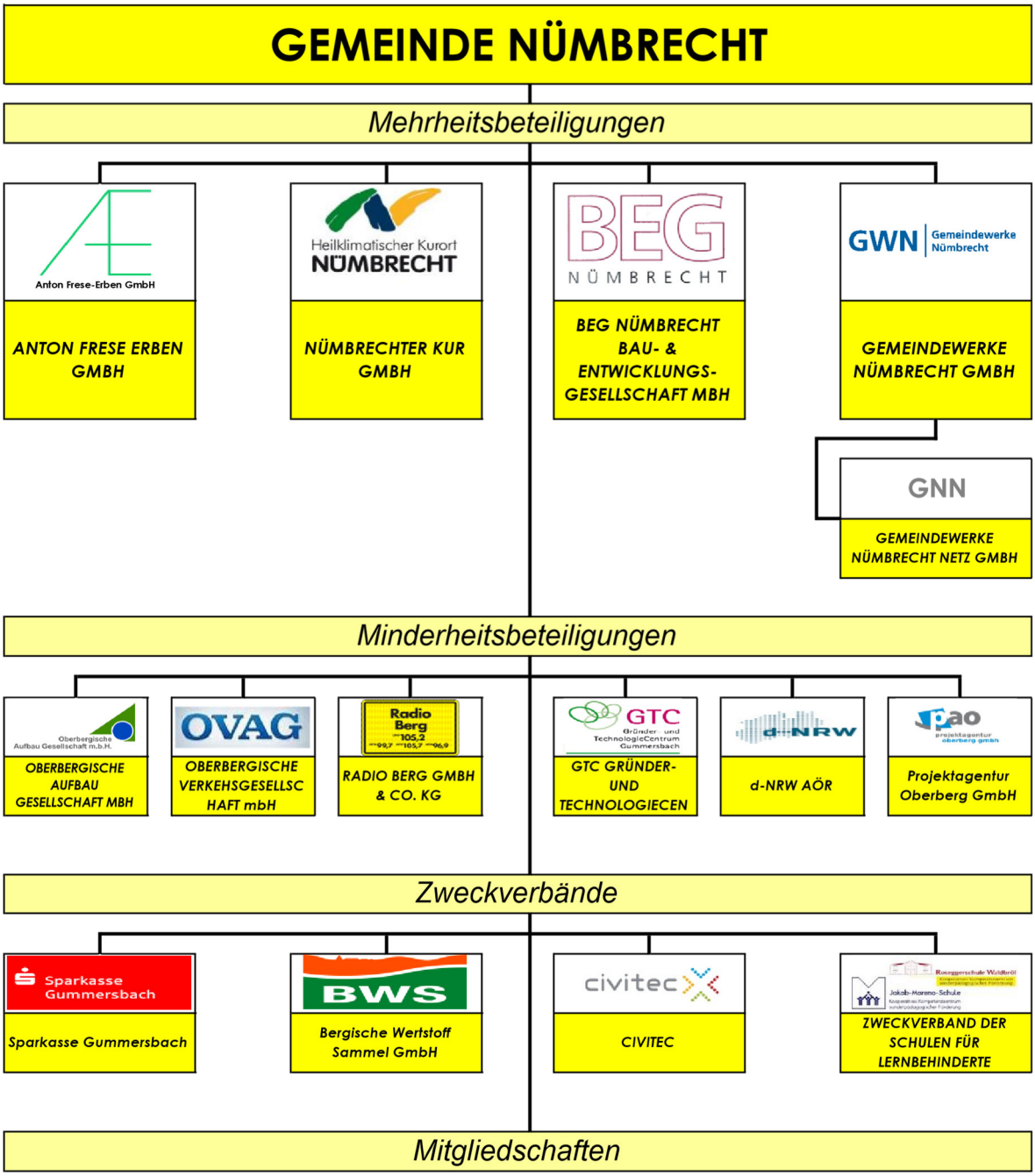
KSt.	Bezeichnung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6666							3,2307
322001	Gaststätten			0,1000												0,1000
322002	Gewerbe	0,2000		0,4000												0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten	0,2000		0,4000			0,6000	1,0000		0,5000						2,7000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilsch	0,3500		0,1000			0,4000									0,8500
	Gerätewartung									0,5000						0,5000
323004	Ruhender Verkehr										0,7308					0,7308
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,8200	2,0000	8,0000	1,0000			0,2565		13,4265
	Pool										2,0000					2,0000
	Freistellung GF der GmbH														0,6410	0,6410
	Entlastung im FB für Freistellung PR														0,1282	0,1282
Insgesamt		**5,8974**	**8,0512**	**5,6666**	**1,0000**	**6,0000**	**9,6922**	**7,3588**	**9,0641**	**11,5128**	**8,2436**	**0,0000**	**0,5128**	**1,2565**	**0,7692**	**75,0252**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2024	Zahl der Beamten z.A. 2023	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2023	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**0**	**0**	**0**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltszuschuss/ - beihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**4,00**	**4,00**	


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
Anton Frese-Erben GmbH
ANTON FRESE ERBEN GMBH
Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG
NÜMBRECHT
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GWN
Gemeindewerke Nümbrecht
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H.
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OVAG
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
Radio Berg
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECEN
d-NRW
d-NRW AÖR
pao
projektagentur oberberg gmbh
Projektagentur Oberberg GmbH
Zweckverbände
Sparkasse Gummersbach
Sparkasse Gummersbach
BWS
Bergische Wertstoff Sammel GmbH
civitec
CIVITEC
Jakob-Moreno-Schule
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“. Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Hilko Redenius
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Rohsiepe, Mark (Vors.)	Dittich, Björn
	Wittmer, Gudrun (Stv. Vors.)	Horder, Claus
	Jehnes, Klaus	Schmitz, Frank
	Block, Dieter	Schmidt, Birgit
	Menne, Jörg	Adolphs, Roger
	Putzig, Jan Niklas	Bendix, Thomas
	Gottschlich, Rainer	Häußler, Christian
	Schneider, Manfred	Mast, Reiner
	Bestgen, Manfred	Weber, Wilhelm
	Bergmann, Philippe	Schillings, Kalle
	Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
	Theisen, Karl- Heinz	Baumgärtel, Matthias

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form eines Gesellschafterdarlehens.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2021
1.) Gesellschafterdarlehen	1.600.000 EUR	1.600.000 EUR

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2021 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 188.514,97 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 6.444,50 EUR, Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 35.491,47 EUR, Zinsen Gesellschafterdarlehen in Höhe von 120.150,00 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 4.532,78 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2021 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 98.911,65 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

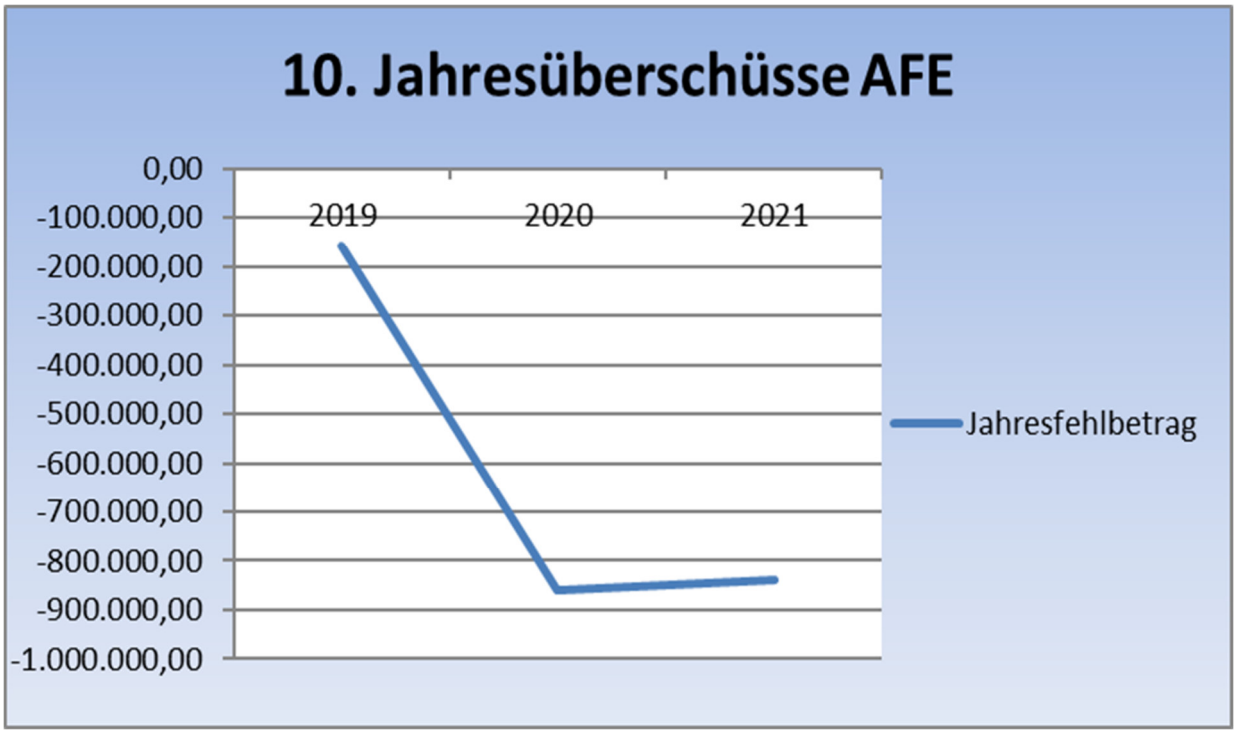
			31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Anlagevermögen**		**718.167,87**	**585.461,87**	**462.350,86**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.278,00	4,00	4,00
	II.	Sachanlagen	716.378,58	584.946,58	461.835,57
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**362.312,30**	**725.866,98**	**394.357,39**
	I.	Vorräte	66.359,67	29.359,83	49.070,86
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	253.090,78	630.975,33	234.740,63
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42.861,85	65.531,82	110.545,90
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**52.675,23**	**28.441,88**	**33.832,89**
D.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**355.436,22**	**1.193.580,81**
Summe Aktiva			**1.133.155,40**	**1.695.206,95**	**2.084.121,95**

Passiva in Euro

			31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Eigenkapital**		**503.718,80**	**0,00**	**0,00**
	I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
	II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
	III.	Verlustvortrag	-3.525.316,28	-3.681.661,03	-4.540.816,04
	IV.	Jahresfehlbetrag	-156.344,75	-859.155,02	-838.144,60
		nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	355.436,22	1.193.580,81
B.	**Rückstellungen**		**187.616,89**	**122.148,29**	**166.388,22**
C.	**Verbindlichkeiten**		**408.783,12**	**1.573.058,66**	**1.884.189,56**
	I.	Erhaltene Anzahlungen	1.291,64	89.829,78	74.835,30
	II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.655,81	66.642,96	38.649,19
	III.	gegenüber verbundenen Unternehmen	55.392,52	2.859,97	1.740.397,36
	IV.	sonstige Verbindlichkeiten	262.443,15	1.413.725,95	30.307,71
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**33.036,59**	**0,00**	**33.544,17**
Summe Passiva			**1.133.155,40**	**1.695.206,95**	**2.084.121,95**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2019	2020	2021
1.	**Umsatzerlöse**	**4.006.327,52**	**1.708.909,14**	**1.807.080,98**
2.	**Veränderung Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	**0,00**	**0,00**	**15.960,82**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**91.203,98**	**603.558,47**	**204.985,67**
4.	**Materialaufwand**	**-915.344,98**	**-467.411,47**	**-480.019,72**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-589.489,80	-270.510,34	-290.577,90
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-325.855,18	-196.901,13	-189.441,82
5.	**Personalaufwand**	**-2.236.384,38**	**-1.634.893,68**	**-1.386.903,08**
	a) Löhne und Gehälter	-1.842.923,15	-1.344.755,04	-993.188,81
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-393.461,23	-290.138,64	-393.714,27
6.	**Abschreibungen**	**-172.557,66**	**-158.046,77**	**-138.343,36**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-898.928,41**	**-850.516,57**	**-740.145,09**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-198,43**	**-30.074,18**	**-89.827,30**
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-125.882,36**	**-828.475,06**	**-807.211,08**
10.	**sonstige Steuern**	**-30.462,39**	**-30.679,96**	**-30.933,52**
11.	**Jahresfehlbetrag**	**-156.344,75**	**-859.155,02**	**-838.144,60**



BILANZ
zum
31. Dezember 2022

Anton-Frese-Erben GmbH,
Nümbrecht,
Amtsgericht Siegburg, HRB 7544

AKTIVA

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	4,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	100.879,00	110.643,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.114,00	1.988,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	275.917,91	349.204,57
	377.910,91	461.835,57
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.061,55	9.663,73
2. fertige Erzeugnisse und Waren	35.402,98	31.176,66
3. geleistete Anzahlungen	3.944,82	8.230,47
	47.409,35	49.070,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122.994,75	120.548,48
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.104,73	4.316,32
3. sonstige Vermögensgegenstände	45.524,60	109.875,83
	180.624,08	234.740,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	139.978,61	110.545,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.541,04	33.832,89
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.021.919,88	1.193.580,81
	2.801.899,16	**2.084.121,95**

PASSIVA

	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
III. Verlustvortrag	-5.378.960,64	-4.540.816,04
IV. Jahresfehlbetrag	-828.339,07	-838.144,60
nicht gedeckter Fehlbetrag	2.021.919,88	1.193.580,81
buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	160.508,03	166.388,22
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	68.131,51	74.835,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 68.131,51 (Euro 74.835,30)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.123,66	38.649,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 93.123,66 (Euro 38.649,19)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.380.138,97	1.740.397,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 80.138,97 (Euro 127.897,36)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 2.300.000,00 (Euro 1.612.500,00)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	55.180,73	30.307,71
	2.596.574,87	1.884.189,56
- davon aus Steuern Euro 27.834,10 (Euro 14.682,89)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 49.393,14 (Euro 24.520,12)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 5.787,59 (Euro 5.787,59)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	44.816,26	33.544,17
	2.801.899,16	**2.084.121,95**

A7

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

	2022 Euro	2021 Euro
1. Umsatzerlöse	3.120.345,98	1.807.080,98
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.369,71	15.960,82
3. sonstige betriebliche Erträge	190.304,09	204.985,67
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-469.771,93	-290.577,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-353.558,07	-189.441,82
	-823.330,00	-480.019,72
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.750.695,97	-993.188,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-422.531,75	-393.714,27
	-2.173.227,72	-1.386.903,08
- davon für Altersversorgung Euro -5.427,12 (Euro -5.717,62)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-111.006,33	-138.343,36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-878.370,07	-740.145,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-123.050,33	-89.827,30
- davon an verbundene Unternehmen Euro -123.050,33 (Euro -89.827,30)		
9. Ergebnis nach Steuern	**-796.964,67**	**-807.211,08**
10. sonstige Steuern	-31.374,40	-30.933,52
11. Jahresfehlbetrag	**-828.339,07**	**-838.144,60**

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Absatz 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Absatz 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen der gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierung- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Absatz 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertreter liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den

diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wurde im Rahmen des gesetzlich Zulässigen, durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie durch Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst. Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang erläutert. Wesentliche und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen oder Änderungen in den Bewertungsgrundlagen wurden nicht vorgenommen. Eine Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses erfolgt im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage bzw. in der Anlage 8.

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

Von uns vorgenommene Verweise auf den Anhang stehen in ihrer Art oder in ihrem Umfang nicht im Widerspruch zu der nach § 321 Absatz 1 Satz 2 HGB gebotenen Klarheit der Berichterstattung.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.3.1 Mehrjahresübersicht

	2022	2021	2020	2019	2018
Umsatzerlöse (TEUR)	3.120,3	1.807,1	1.708,9	4.006,3	3.946,7
Personalintensität (%)	69,6	76,7	95,7	54,6	54,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (TEUR)	-828,3	-838,1	-859,2	-156,3	-60,3
Cashflow (TEUR)	-717,4	-699,9	-701,2	16,2	119,0
Mitarbeiterzahl (ohne Auszubildende)	71	68	66	67	69
Bilanzsumme (TEUR)	2.801,9	2.084,1	1.695,2	1.133,2	1.275,4
Working Capital (%)	81,8	91,3	202,4	104,4	121,6
Eigenkapitalquote (%)	-72,2	-57,3	-21,0	44,5	51,8
kurzfristige Fremdkapitalquote (%)	14,8	16,4	21,2	35,1	31,6
mittel- und langfr. Fremdkapitalquote (%)	82,1	82,5	78,8	15,6	16,3
Umsatzrentabilität (%)	-26,5	-46,4	-50,3	3,9	-1,5
Eigenkapitalrentabilität (%)	-40,5	-70,2	-43,9	31,0	-9,1
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-34,0	-44,5	52,5	13,8	-4,7
Kapitalbindungsdauer (Tage)	11	8	14	8	8
Kapitalbindung (%)	9,3	14,7	13,8	5,8	5,7
Finanzkraft (%)	-158,0	-162,0	-195,5	3,6	36,8
Cashflow ROI (%)	-25,6	-33,6	-41,4	16,6	14,8
Anlagendeckungsgrad I (%)	-534,3	-258,2	-60,7	70,1	84,0
Anlagendeckungsgrad II (%)	-532,8	-256,9	167,6	94,7	110,4
Netto-Investitionen (TEUR)	-80,1	-123,1	-132,7	-67,8	-80,1

Die Zusammensetzung und Bedeutung der verwendeten Kennzahlen ist nachfolgend näher erläutert.

Erläuterungen zu den im Bericht verwendeten Kennzahlen der Gesellschaft

Kennzahl	Definition	Einheit
Personalintensität	Personalaufwand / Gesamtleistung	%
Working Capital	kurzfristiges Vermögen / kurzfristiges Fremdkapital	%
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme	%
kurzfristige Fremdkapitalquote	kurzfristiges Fremdkapital / Bilanzsumme	%
mittel- und langfristige Fremdkapitalquote	mittel- und langfristiges Fremdkapital / Bilanzsumme	%
Umsatzrentabilität	ordentliches Betriebsergebnis / Umsatz	%
Eigenkapitalrentabilität	Jahresüberschuss / Eigenkapital	%
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss + Zinsen u. ähnliche Aufwendungen / Gesamtkapital	%
Kapitalbindungsdauer	Leistungsverbindlichkeiten x 360 / Gesamtleistung	Tage
Kapitalbindung	kurzfristige Verbindlichkeiten / Umsatz	%
Finanzkraft	Cashflow / kurzfristiges Fremdkapital	%
Cashflow ROI	Cashflow / Bilanzsumme	%

Anlagendeckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	%
Anlagendeckungsgrad II	$\frac{\text{Eigenkap.+mittel-/langfr. Fremdkap.}}{\text{Anlagevermögen}}$	%
Netto-Investitionen	Investitionen - Abschreibungen	Euro

Nachfolgend stellen wir dar, nach welchen Kriterien die Kennzahlen ausgewählt wurden und welche Aussagefähigkeit sie besitzen:

Personalintensität
Die Personalintensität zeigt den prozentuellen Anteil des Personalaufwands an der Gesamtleistung.

Cashflow
Der Cashflow gibt an, in welchem Umfang dem Unternehmen im Berichtsjahr liquide Mittel zugeflossen sind, die für Steuerzahlungen, Investitionsauszahlungen, Tilgung von Fremdkapital sowie Ausschüttungen an die Gesellschafter zur Verfügung stehen. Der operative Mittelzufluss bzw. -abfluss ist aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Working Capital
Das Working Capital ist ein Gradmesser für die Liquidität des Unternehmens. Ein Kennzahlenwert über 100% bedeutet, dass das kurzfristige Fremdkapital in ausreichendem Umfang durch Vermögen gedeckt ist, das entweder bereits liquide Mittel darstellt oder zumindest fristenkongruent liquidierbar ist.

Eigenkapitalquote
Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital versteht sich als Summe aus Stammkapital, Ergebnisvortrag und Jahresergebnis. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indikator für eine günstige Vermögensausstattung des Unternehmens.

kurzfristige Fremdkapitalquote
Die Kennziffer gibt den Grad der kurzfristigen Verschuldung an. Das kurzfristige Fremdkapital steht dem Unternehmen nicht mehr lange zur Verfügung, vielmehr werden in Kürze liquide Mittel in diesem Umfang aus dem Unternehmen abfließen. Das kurzfristige Fremdkapital umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

mittel- und langfristige Fremdkapitalquote
Die Kennziffer gibt den Grad der mittel- und langfristigen Verschuldung an. Das mittel- und langfristige Fremdkapital ist vom Unternehmen zurückzuzahlen, steht ihm aber über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr zur Verfügung. Das mittel- und langfristige Fremdkapital umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Umsatzrentabilität
Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Unternehmens. Sie besagt, welcher Anteil als Betriebsergebnis nach Abzug der Aufwendungen verbleibt. Das ordentliche Betriebsergebnis ist hierbei das Jahresergebnis vor Ertragsteuern.

Eigenkapitalrentabilität
Die Eigenkapitalrentabilität gibt den prozentualen Anteil der Gewinne bzw. Verluste (Erfolgskomponente) am Eigenkapital (Kapitalkomponente) der Unternehmung an. Bei der Bildung der Kennzahl wird im Zähler vom

Ergebnis nach Steuern und im Nenner vom Eigenkapital ausgegangen.

Gesamtkapitalrentabilität
Die Gesamtkapitalrentabilität beziffert die Gewinnerzielungskraft einer Unternehmung vor der Verteilung auf Eigen- und Fremdkapital. Die Größe gibt an, wie viel Kapitalgewinn pro eingesetzter Geldeinheit Gesamtkapital erwirtschaftet wurde.

Kapitalbindungsdauer
Die Kennzahl dient der Darstellung der Vermögenslage. Sie gibt an, in wie vielen Tagen die Gesellschaft in der Lage ist, ihre Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus ihrer Gesamtleistung zu erfüllen. Je höher die Kennzahl ist, desto länger dauert es bis die genannten Verbindlichkeiten getilgt werden können.

Kapitalbindung
Durch die Kapitalbindung wird angegeben, welcher Teil des Umsatzes in kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden ist, d. h. demnächst zur Tilgung dieser Verbindlichkeiten benötigt wird und daher nicht mehr frei zur Verfügung steht.

Finanzkraft
Der Teil des Fremdkapitals, der durch den erwirtschafteten Zahlungsüberschuss erwirtschaftet werden kann, gibt die Finanzkraft des Unternehmens an. Dabei erscheint der Cashflow als Zählergröße, weil die Zahlungen im Vordergrund stehen. Je höher der Kennzahlenwert ist, desto besser stellt sich die Finanzlage der Gesellschaft zum Stichtag dar.

Cashflow ROI
Die Kennzahl gibt den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss im Verhältnis zum dafür eingesetzten Kapital an, d. h. den Rückfluss des eingesetzten (Eigen- wie Fremd-) Kapitals. Als Nenngröße fungiert auch hier die Bilanzsumme.

Anlagendeckungsgrad I
Die Kennzahl gibt an, inwieweit die "goldene Bilanzregel" erfüllt ist, die besagt, dass langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen auch durch solche Kapitalmittel finanziert sein sollte, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen. Je größer der Kennzahlenwert ist, desto besser ist die Liquidität zum Stichtag.

Anlagendeckungsgrad II
Die Kennzahl folgt der gleichen Überlegung wie die vorherige, sie berücksichtigt aber im Gegensatz zu dieser, dass nicht nur das Eigenkapital, sondern auch das Fremdkapital dem Unternehmen über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht und damit zur Finanzierung von langfristig gebundenem Vermögen verwendet werden kann.

Netto-Investitionen

Die Netto-Investitionen verstehen sich als Saldogröße aus den Investitionen im Anlagevermögen einerseits und den hierauf entfallenden Abschreibungen andererseits. Ein positiver Kennzahlenwert deutet auf eine expansive Tätigkeit des Unternehmens hin, während ein negativer Kennzahlenwert Desinvestitionen anzeigt.

Folgende Daten aus den Jahresabschlüssen der Jahre 2018 bis 2022 sind in die Berechnung der Kennzahlen eingeflossen:

	2022 TEUR	**2021** TEUR	**2020** TEUR	**2019** TEUR	**2018** TEUR
Umsatzerlöse	3.120,3	1.807,1	1.708,9	4.006,2	3.946,7
Personalaufwand	2.173,2	1.386,9	1.634,9	2.236,4	2.198,8
Leistungsverbindlichkeiten	93,1	38,6	66,6	89,7	86,1
Gesamtleistung	3.120,3	1.807,1	1.708,9	4.006,2	3.946,7
kurzfristige Verbindlichkeiten	290,8	265,9	236,5	232,2	223,6
kurzfristiges Fremdkapital	451,3	465,8	358,7	452,9	407,6
mittel- und langfr. Fremdkapital	2.305,8	1.618,3	1.336,5	176,5	207,7
Eigenkapital	-2.021,9	-1.193,6	-355,4	503,7	660,1
Gesamtkapital	2.801,9	2.084,1	1.695,2	1.133,2	1.275,4
Bilanzsumme	2.801,9	2.084,1	1.695,2	1.133,2	1.275,4
operativer Mittelzufluss	-717,3	-699,9	-701,2	16,2	119,0
ordentliches Betriebsergebnis	-828,3	-838,1	-859,2	-156,3	-60,3
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-828,3	-838,1	-859,2	-156,3	-60,3
kurzfristiges Vermögen	355,9	389,4	725,9	415,0	489,4
Anlagevermögen	378,4	462,3	585,5	716,8	786,0
Investitionen	27,1	15,2	25,3	104,8	99,3
Abschreibungen	111,0	138,3	158,0	172,6	179,4

4.3.2 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die nachfolgende Übersicht zeigt die gegenüber dem Vorjahr eingetretenen Veränderungen im Vermögensaufbau, die unter Zusammenfassung gleichartiger Posten der jeweiligen Bilanz entwickelt worden sind:

VERMÖGEN	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	377,9	13,5	461,8	22,2	-83,9	-18,2
Finanzanlagen	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Anlagevermögen	**378,4**	**13,5**	**462,3**	**22,2**	**-83,9**	**-18,2**
Vorräte	47,4	1,7	49,1	2,4	-1,7	-3,4
Liefer- und Leistungsforderungen	123,0	4,4	120,5	5,8	2,5	2,1
Verbundforderungen	12,1	0,4	4,3	0,2	7,8	180,4
sonstige Vermögensgegenstände	45,5	1,6	109,9	5,3	-64,4	-58,6
liquide Mittel	140,0	5,0	110,5	5,3	29,4	26,6
Rechnungsabgrenzungsposten	33,5	1,2	33,8	1,6	-0,3	-0,9
Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag	2.021,9	72,2	1.193,6	57,3	828,3	235,8
Umlaufvermögen / RAP	**2.423,5**	**86,5**	**1.621,8**	**77,8**	**801,6**	**49,4**
Summe AKTIVA	**2.801,9**	**100,0**	**2.084,1**	**100,0**	**717,8**	**34,4**

KAPITAL	31.12.2022 TEUR	%	31.12.2021 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Gezeichnetes Kapital	4.184,4	149,34	4.184,4	246,8	0,0	0,0
Kapitalrücklage	1,0	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	-5.379,0	-191,98	-4.540,8	-217,2	-838,1	18,5
Jahresfehlbetrag	-828,3	-29,6	-838,1	-40,2	9,7	-1,2
nicht gedeckter Fehlbetrag	2.021,9	72,16	1.193,6	21,0	828,3	69,4
mittel- und langfristiges Fremdkapital mit Fälligkeit größer 1 Jahr						
Verbundverbindlichkeiten	2.300,0	0,1	1.612,5	0,3	687,5	42,6
	2.300,0	**0,1**	**1.612,5**	**0,3**	**687,5**	**42,6**
sonstige Rückstellungen	160,5	5,7	166,4	8,0	-5,9	-3,5
erhaltene Anzahlungen	68,1	2,4	74,8	3,6	-6,7	-9,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	93,1	3,3	38,6	1,9	54,4	140,7
Verbundverbindlichkeiten	80,1	2,9	127,9	0,0	-47,8	-37,3
sonstige Verbindlichkeiten	49,4	1,8	24,5	1,2	24,9	101,4
Rechnungsabgrenzungsposten	44,8	1,6	33,5	1,6	11,3	25,2
kurzfristiges Fremdkapital mit Fälligkeit bis 1 Jahr / RAP	**501,9**	**18,0**	**465,8**	**0,1**	**32,3**	**-0,1**
Summe PASSIVA	**2.801,9**	**100,0**	**2.084,1**	**100,0**	**717,8**	**34,4**

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in der Darstellung der Vermögenslage und Kapitalstruktur nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Das **Anlagevermögen** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR -84,0. Die Entwicklung der Position setzt sich aus Zugängen von TEUR 27,1 und Abschreibungen von TEUR 111,0 zusammen. Zugänge waren im Wesentlichen zu verzeichnen durch diverse Einrichtungsgegenstände des Park-Hotels. Die Anlagenintensität (der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) sank gegenüber dem Vorjahr aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme. Sie beträgt zum 31. Dezember 2022 13,5 % (Vorjahr: 22,2 %).

Die **Vorräte** liegen zum 31. Dezember 2022 auf Vorjahresniveau und liegen bei TEUR 47,4.

Die **Liefer- und Leistungsforderungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2,5 auf TEUR 123,0. Dem in den Forderungen liegenden Risiko wurde durch Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** i. H. v. TEUR 12,1 bestehen aus den Forderungen gegen die Gemeinde Nümbrecht.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** (TEUR 45,5) beinhalten im Wesentlichen das Konto "Totale Außenstände" (Verrechnungskonto des Hotelmanagements).

Die **liquiden Mittel** haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 110,5) um TEUR 29,4 auf TEUR 140,0 erhöht.

Das **Eigenkapital** verringerte sich aufgrund des Jahresfehlbetrages 2022 um TEUR -828,3 auf TEUR -2.021,9. Die Eigenkapitalquote betrug am 31. Dezember 2022 -72,2 % (Vorjahr: -57,3 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** verringerten sich um TEUR 5,9 auf TEUR 160,5. Sie setzen sich im Wesentlichen aus den Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen von TEUR 116,6, Prüfungs- und Steuerberatungskosten von TEUR 17,5 sowie den Rückstellungen für die Beiträge zur Berufsgenossenschaft von TEUR 10,9 zusammen. Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen ist aus den Erläuterungen des Jahresabschlusses in der Anlage 8 zu entnehmen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** von TEUR 55,2 setzen sich zum 31. Dezember 2022 im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten für Lohn- und Kirchensteuer sowie den Umsatzsteuerkonten zusammen.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** beträgt in 2022 TEUR 44,8. Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus den Winterabos, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

4.3.3 Finanzlage

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachfolgende Kapitalflussrechnung auf Grundlage des Finanzmittelfonds (=kurzfristige verfügbare flüssige Mittel) erstellt:

		2022
		TEUR
	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	**-828,3**
+	planmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	111,0
=	**Cashflow**	**-717,4**
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-5,9
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-47,4
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	123,1
+/-	Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	56,1
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	101,2
=	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-490,4**
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-27,1
=	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-27,1**
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	700,0
-	Gezahlte Zinsen	-123,0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-30,0
=	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**547,0**
=	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**	**29,5**
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	110,5
=	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**140,0**

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in der Darstellung der Finanzlage nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

4.3.4 Ertragslage

Die nachstehende Darstellung der Ertragslage für die beiden letzten Geschäftsjahre 2022 und 2021 gestattet einen Einblick in die Entwicklung des Unternehmens in diesem Zeitraum. Bei der Darstellung handelt es sich um eine nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Wiedergabe der Gewinn- und Verlustrechnung:

	2022		2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.120,3	100,0	1.807,1	100,0	1.313,2	72,6
Gesamtleistung	**3.120,3**	**100,0**	**1.807,1**	**100,0**	**1.313,2**	**72,6**
Bestandsveränderungen	1,4	0,0	16,0	0,9	-14,6	100,0
sonst.betriebl.Erträge	190,3	6,1	205,0	11,3	-14,7	-7,2
Betriebsleistung	**3.312,0**	**106,1**	**2.028,1**	**111,3**	**1.283,9**	**63,3**
Materialaufwand	-823,3	-26,4	-480,0	-26,6	-343,3	71,5
Personalaufwand	-2.173,2	-69,6	-1.386,9	-76,7	-786,3	56,7
sonstiger betriebl. Aufwand	-725,0	-23,2	-586,8	-32,5	-138,3	23,6
sonstige Steuern	-31,4	-1,0	-30,9	-1,7	-0,3	1,1
Betriebsergebnis I	**-3.752,9**	**-120,3**	**-2.484,6**	**-137,5**	**-1.268,3**	**51,0**
Abschreibungen	-111,0	-4,5	-138,3	-8,7	27,3	-19,8
Pacht Gemeinde	-153,4	-4,9	-153,4	-8,5	0,0	-0,0
Zinsergebnis	-123,1	-3,9	-89,8	-5,0	-33,3	37,1
ordentliches Unternehmensergebnis	**-828,3**	**0,0**	**-838,1**	**0,0**	**9,8**	**-1,2**
Jahresfehlbetrag	**-828,3**	**0,0**	**-838,1**	**0,0**	**9,8**	**-1,2**

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in der Darstellung der Ertragslage nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Nachfolgend erläutern wir die wichtigsten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung:

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft lagen im Geschäftsjahr 2022 mit TEUR 3.120,3 um TEUR 1.313,3 oder 72,7 % über dem Vorjahreswert (TEUR 1.807,1). Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf die einzelnen Geschäftsbereiche wird auf der Seite 26 dargestellt.

Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 343,3 oder 71,5 % auf 823,3 gestiegen. Die Materialintensität sank jedoch gemessen an der Gesamtleistung von 26,6 % im Vorjahr leicht auf 26,4 % im Berichtsjahr.

Der **Personalaufwand** verringerte sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um TEUR 786,3. Er verzehrt mit TEUR 2.173,2 insgesamt 69,6 % (Vorjahr: 76,7 %) der Gesamtleistung.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde kein **Bonus** ausgezahlt.

Die **Pacht** veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht und blieb bei TEUR 153,4 (Vorjahr: TEUR 153,4). Dieser Betrag stellt die Grundpacht dar.

Der **sonstige betriebliche Aufwand** (ohne Pacht) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 138,3 auf TEUR 725,0 . Die Aufwendungen betreffen in 2022 im Wesentlichen die Provisionsaufwendungen und Repräsentationskosten von TEUR 59,9 (Vorjahr TEUR 24,9), die Wäschereinigung und Mietwäsche in Höhe von TEUR 66,5 (Vorjahr TEUR 34,0) sowie Versicherungen, Beiträge und Gebühren von TEUR 70,4 (Vorjahr TEUR 59,8).

Das **Betriebsergebnis I** verringerte sich in 2022 um TEUR -1.268,3 auf TEUR -3.752,9 (Vorjahr: TEUR -2.484,6).

Die **Abschreibungen** verringerten sich um TEUR 27,3 auf TEUR 111,0, was aus den in 2022 rückläufigen Investitionen im Anlagevermögen resultiert.

Nach Abzug der **Abschreibungen auf das Anlagevermögen** (TEUR 111,0) sowie des negativen **Zinsergebnisses** (TEUR 123,1) ergibt sich für 2022 ein **ordentliches Unternehmensergebnis** von TEUR -828,3 (Vorjahr: TEUR -838,1).

Insgesamt ergibt sich für 2022 ein **Jahresfehlbetrag** von TEUR -828,3 (Vorjahr: TEUR -838,1). Auch aufgrund der hohen Verlustvorträge bei der Körperschaft- und Gewerbesteuer fallen daher für das Berichtsjahr keine **Ertragsteuern** an.

Im Folgenden wird die Erfolgsrechnung den einzelnen Geschäftsbereichen zugeordnet. Bei der Übersicht haben wir die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen teilweise ungeprüft aus der Kostenstellenrechnung der Gesellschaft übernommen.

Erfolgsrechnung nach den einzelnen Geschäftsbereichen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Park-Hotel		Sport-Park/Bistro		**Gesellschaft insgesamt**	
	2022 TEUR	**2021 TEUR**	**2022 TEUR**	**2021 TEUR**	**2022 TEUR**	**2021 TEUR**
Umsatzerlöse/Bestandsveränderungen						
- Beherbergung	**1.282**	**734**	**0**	**0**	**1.282**	**734**
- Speisen	**863**	**505**	**17**	**10**	**880**	**515**
- Getränke	**412**	**238**	**62**	**34**	**474**	**272**
- Sport-Park	**0**	**0**	**298**	**188**	**298**	**188**
- Saalmieten, Seminartechnik, sonstige Mieten	**117**	**64**	**2**	**0**	**119**	**64**
- Sonstiges	**1**	**30**	**17**	**4**	**18**	**34**
Gesamtleistung	**2.675**	**1.571**	**396**	**236**	**3.071**	**1.807**
sonstige betriebliche Erträge	**117**	**205**	**0**	**0**	**117**	**205**
Betriebsleistung	**2.792**	**1.776**	**396**	**236**	**3.188**	**2.012**
Materialaufwand						
- Lebensmittel	**-337**	**-200**	**-12**	**-7**	**-349**	**-207**
- Getränke	**-92**	**-53**	**-18**	**-10**	**-110**	**-63**
- Energiekosten	**-226**	**-141**	**-114**	**-64**	**-340**	**-205**
- Sonstiges	**-23**	**-42**	**-16**	**-37**	**-39**	**-79**
Personalaufwand	**-1.831**	**-1.199**	**-327**	**-188**	**-2.158**	**-1.387**
übrige betriebliche Aufwendungen	**-673**	**-559**	**-51**	**-27**	**-724**	**-586**
betriebliche Steuern	**-28**	**-28**	**-3**	**-3**	**-31**	**-31**
Aufwendungen für Betriebsleistung	**-3.210**	**-2.222**	**-541**	**-336**	**-3.751**	**-2.558**
Betriebsergebnis I	**-418**	**-446**	**-145**	**-100**	**-563**	**-546**
Abschreibungen Anlagevermögen	**-95**	**-100**	**-16**	**-38**	**-111**	**-138**
Pacht Gemeinde	**-138**	**-138**	**-16**	**-16**	**-154**	**-154**
ordentliches Unternehmensergebnis	**-651**	**-684**	**-177**	**-154**	**-828**	**-838**
Jahresfehlbetrag					**-828**	**-838**

4.3.5 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung ergab keine für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hervorzuhebenden Besonderheiten.

Über die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber dem Vorjahr haben wir in Abschnitt 4.3 dieses Berichtes berichtet.

Ergänzend verweisen wir auf den Fragenkatalog mit den Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen, der diesem Bericht als Anlage 9 beigefügt ist.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem Jahresabschluss der Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 gemäß den Anlagen 1 bis 4 dieses Berichtes haben wir den als Anlage 5 beigefügten, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, datiert auf den 27. November 2023 wie folgt erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Anton-Frese-Erben GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Anton-Frese-Erben GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem

Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang und Lagebericht, in der die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich die Gesellschaft in einer angespannten Liquiditätssituation befindet. Wie im Anhang und Lagebericht dargelegt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Absatz 2 Satz 3 HGB darstellt. Unser Prüfungsurteil ist bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit

Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

7. Schlussbemerkung

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Gummersbach, den 27. November 2023

ADVISIO GUMMERSBACH ETL GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT GUMMERSBACH
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL

Advisio Gummersbach ETL GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Kämpf
Wirtschaftsprüfer

Dieter Wagener
Wirtschaftsprüfer

WIRTSCHAFTSPLAN

Park-Hotel Nümbrecht





Anton Frese-Erben GmbH

2024

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft nur Hotel im Jahr 2023 (Stand Oktober und Prognose)	**Seite 3 - 5**
Liquiditätslage Gesamt AFE 2023	**Seite 6**
Wirtschaftsplan 2024 (tabellarische Darstellung)	**Seite 7 - 9**
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024	**Seite 10 - 12**
Mittelfristige Finanzplanung (2024 bis 2027)	**Seite 13**
Liquiditätsentwicklung 2024	**Seite 14**
Investitionen und Instandhaltung	**Seite 15**

Ergebnis 2023 nur Hotel:

| Nur Hotel Modellrechnung Ergebnisentwicklung Forecast 2023 | | |

Ergebnisrechnung im Jahr 2023:

Hinweis: Die vorstehende Tabelle enthält das Ist Ergebnis bis zum Monatsabschluss September. Der Monat Oktober ist weitestgehend dem IST angepasst. Die Monate November und Dezember enthalten Planzahlen. Zur Ergebnisdarstellung 2023 siehe auch die dezidierte Vorlage zum Quartalsbericht III / 2023 mit Hochrechnung auf das Jahresergebnis 2023. Dort erfolgt auch die Darstellung des Ergebnisses Sportpark sowie die Darstellung des Gesamtergebnisses (TOP 3 der AR Sitzung).

Das Jahresergebnis 2023 wird aller Voraussicht nach im Bereich Hotel mit einem Defizit von 293.582 € - unter Berücksichtigung der erlassenen Pacht und Zinsen - abschließen.

Dabei teilt sich das Ergebnis auf ein Defizit im ersten Quartal in Höhe von - 254.399 € und ein Ergebnis von
– 39.183 € für die Monate April bis Dezember 2023 auf.

Die ersten 3 Monate waren im Buchungsverhalten stark noch durch Zurückhaltung aus der Coronazeit geprägt. Gerade in den ersten Wochen 2023 wurden durch das Hotel zur Ankurbelung der Belegung Sonderangebote platziert, da Mitbewerber stark die Preise reduziert hatten. Dieses wirkte sich zunächst negativ auf die Zimmerdurchschnittsrate aus. Ab März 2023 zeichnete sich eine spürbare Entspannung der Situation ab. Die in den ersten 3 Monaten fehlenden Buchungen konnten im Verlaufe des Jahres auch aufgrund einer geringeren ADR nicht kompensiert werden.

Die bereits erfolgten Buchungszahlen November und Dezember 2023 liegen über den Planbuchungszahlen. Es ist nach heutigem Stand davon auszugehen, dass das Ergebnis März bis Dezember 2023 ausgeglichen sein wird. Als wichtigen Zwischenstand kann deshalb festgehalten werden, dass das Hotel sich ab dem Monat April getragen hat.

Wesentliche Ergebnisfaktoren des vorläufigen Ergebnisses 2023:

Die Zimmerbelegung entwickelt sich auf das ganze Jahr gesehen erfreulich. Geplanten 18.700 Zimmerbelegungen stehen 19.647 Zimmerbelegungen im IST / Plan (Nov. und Dez.) gegenüber. Wobei das erste Quartal mit einer prozentualen Belegung von 46 % erheblich zu gering ausgefallen ist. Dieses Defizit konnte im Verlaufe des Jahres trotz guter Ergebnisse nicht mehr aufgefangen werden.

Geplant war das Jahr mit einer Average Daily Rate (ADR = durchschnittlicher Tagessatz für ein verkauftes Hotelzimmer) von 98,02 €. Im Ergebnis konnte am Markt bisher aber nur eine ADR von 85,31 € erzielt werden. Hierauf basiert ein Minus in der Beherbergung von rd. 170.000 € gegenüber dem Plan.

Die Speisen und Getränke blieben im 1. Quartal mit rd. 335.000 € hinter den Planungen zurück. Hinzu kamen teils ein regnerischer Spätfrühling und regnerische Sommerferien, welche das Terrassengeschäft negativ beeinträchtigten. Hier macht sich das Fehlen einer adäquaten Bewirtschaftungsebene auf Höhe des Weihers negativ bemerkbar.

Bei den Personalaufwendungen schlug das Tarifergebnis – wie erwartet – mit einem Plus von rd. 25 % zu buche.

Im Gesamtergebnis führt dies zu einem Gesamtdefizit von rd. 481 T€. Durch den Erlass der Pacht- und Zinszahlungen verbessert sich das Ergebnis auf ein Defizit von rd. 293 T€.

Modellrechnung Liquiditätsentwicklung bis Ende laufendes Jahr 2023			
alle Angaben brutto	Oktober	November	Dezember
	brutto €	brutto €	brutto €
Einnahmen Logis / Food (7% MwSt.)	286.852	240.102	257.691
Sonstige Einnahmen (19% MwSt.)	134.004	133.861	131.382
Einnahmen brutto	**420.856**	**373.962**	**389.073**
Warenkosten Speisen u. Getränke	-59.395	-49.314	-62.720
sonst. Materialkosten	0	0	0
Löhne, Lohn-NK, Aushilfen	-215.232	-210.943	-209.743
betriebliche Aufwendungen + Beratung (ohne Versicherung, Grundstücksaufwand)	-115.073	-111.920	-121.678
Versicherungen	-3.442	-3.442	-3.442
Grundstücksaufwendungen	-2.628	-2.628	-2.628
Pacht	-16.264	-16.264	-16.264
außerordn. Ertrag / Aufwand	34.301	0	0
Umsatz Steuer Vormonat	-17.544	-5.380	-9.138
Tilgung Darlehen Frese Peters Stiftung			
Zinsen (6%) auf Corona Darlehen (2,4 Mio. €)	-12.500	-12.500	-12.500
Ausgaben brutto	**-407.776**	**-412.391**	**-438.112**
Überschuss/Unterdeckung	**13.079**	**-38.429**	**-49.039**
Stand Girokonto Monatsanfang (Kto. SPK 1220+ Voba 1200)	86.480	62.862	-53.098
Auszahlung Darlehen Kommune			
Aussetzen der Pacht ab 04/23	15.211	15.211	15.211
Rückerstattung bereits gez. Pacht 1. Quartal 2023			45.632
Aussetzen der Zinsen ab 04/23	12.500	12.500	12.500
Rückerstattung bereits gez. Zinsen 1. Quartal 2023			37.500
Verwaltungszuschuss Kommune 2022			-32.130
Grundsteuer 2023	2.500	2.500	-32.000
Nachzahlung MwSt. Pacht Monate 04. - 09. (ab Okt in Zeile 30 enthalten)			-14.574
Zahlung Kurtaxe			-8.077
Rückzahlung gestundete Energierechnungen GWN	-70.000	-35.000	
Abgrenzung Rückstellungen Urlaubsgeld	1.417	1.417	1.417
Abgrenzung Rückstellungen Weihnachtsgelder	5.833	-70.000	5.833
Abgrenzung erhaltene Jahres-Beiträge Golf	-4.158	-4.158	-4.158
Kontostände Monatsende	**62.862**	**-53.098**	**-74.984**

Liquiditätslage Gesamt AFE im Jahr 2023:

Die Liquiditätsbetrachtung wurde auf der Grundlage des IST Ergebnisses bis September 2023 und den modifizierten Planzahlen Oktober (weitestgehende Anpassung an Ist-Ergebnis Oktober) sowie den Planzahlen November und Dezember erstellt. Außerdem wurden die Verbindlichkeiten zum Fälligkeitstermin mit eingearbeitet.

Nach derzeitigem Stand schließt das Jahr 2023 in der Liquidität mit einem Minus von 74.984 € ab.

Korrespondierend dazu sind die offenen Forderungen zu beachten. Am Monatsende hat das Hotel in aller Regel ca. einen kurzfristigen offenen Forderungsbestand zwischen 100.000 € und 160.000 €.

In der Annahme, das Hotel stelle den Betrieb zum 31.12. ein, würden im Nachgang die offenen Forderungen noch eingehen. Abzüglich der dann noch offenen Verbindlichkeiten zum Jahreswechsel (Lieferungen und Leistungen der letzten 1 bis 2 Wochen vor einem Monatswechsel) würde der negative Kontobestand in Höhe von 74.984 € ausgeglichen.

Wirtschaftsplan 2024 (Stand 26.11.2023)

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Total Plan		Forecast Hotel		Ist Hotel	
	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	2024	%	2023	%	2022	%
Belegte Zimmer	**1.228**	**44%**	**1.305**	**50%**	**1.618**	**58%**	**1.620**	**60%**	**1.814**	**65%**	**1.890**	**70%**	**1.590**	**57%**	**1.674**	**60%**	**1.944**	**72%**	**1.953**	**70%**	**1.755**	**65%**	**1.451**	**52%**	**19.841**	**60%**	**19.647**	**60%**	**14.431**	**44%**
Übernachtungen	1.841		1.958		2.265		2.430		2.539		2.835		2.385		2.511		2.527		2.930		2.282		2.176		28.679		28.698		19.676	
ADR	87,00		88,00		93,00		90,00		90,00		90,00		85,00		85,00		92,00		92,00		87,00		95,00		89,60		85,31		88,81	
Beherbergung	106.801	45%	114.840	46%	150.493	44%	145.800	44%	163.215	45%	170.100	44%	135.176	43%	142.290	43%	178.848	47%	179.676	45%	152.685	45%	137.826	42%	1.777.749	44%	1.676.120	46%	1.281.632	46%
Speisen	66.290	28%	70.470	28%	105.947	31%	101.200	30%	105.556	29%	117.400	30%	99.418	31%	104.440	31%	105.088	27%	121.180	30%	95.260	28%	112.810	35%	1.205.059	30%	1.113.232	31%	862.597	31%
Getränke	37.749	16%	40.129	16%	52.442	15%	55.815	17%	58.047	16%	64.118	17%	54.902	17%	57.476	17%	57.808	15%	66.055	16%	52.771	16%	50.612	15%	647.922	16%	559.958	15%	412.324	15%
Miete Tagungsräume	6.000	3%	6.000	2%	10.000	3%	10.000	3%	15.000	4%	13.000	3%	7.000	2%	7.000	2%	20.000	5%	15.000	4%	15.000	4%	5.000	2%	129.000	3%	128.974	4%	116.883	4%
SPA, inkl. Sauna, Schwimmbad	4.000	2%	4.000	2%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	48.000	1%	51.285	1%	68.713	2%
Golf	7.066	3%	7.066	3%	7.066	2%	7.066	0	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	84.790	2%	0	0%	0	0%
Fitness	4.000	2%	4.000	2%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	48.000	1%	12.000	0%	0	0%
Miete Minifolf	0	0%	0	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	0	0%	0	0%	6.000	0%	4.288	0%	4.288	0%
Sonstige Erlöse	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	1%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	1%	5.500	1%	5.500	2%	5.500	2%	66.000	2%	68.101	2%	45.498	2%
Gesamtumsatz	**237.406**	**100%**	**252.005**	**100%**	**340.197**	**100%**	**334.131**	**100%**	**363.134**	**100%**	**385.933**	**100%**	**317.811**	**100%**	**332.521**	**100%**	**383.059**	**100%**	**403.227**	**100%**	**336.282**	**100%**	**326.814**	**100%**	**4.012.520**	**100%**	**3.613.958**	**100%**	**2.791.935**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-34.302	-14%	-36.401	-14%	-52.251	-15%	-51.386	-15%	-53.512	-15%	-59.293	-15%	-50.516	-16%	-52.967	-16%	-53.284	-14%	-61.138	-15%	-48.486	-14%	-54.265	-17%	-607.802	-15%	-581.822	-16%	-418.407	-15%
Personalkosten gesamt	-180.863	-76%	-180.863	-72%	-180.863	-53%	-184.155	-55%	-184.155	-51%	-184.155	-48%	-184.155	-58%	-184.155	-55%	-184.155	-48%	-184.155	-46%	-184.155	-55%	-184.155	-56%	-2.199.987	-55%	-2.288.520	-63%	-1.831.104	-66%
Energiekosten	-23.383	-10%	-23.383	-9%	-23.383	-7%	-23.383	-7%	-23.383	-6%	-23.383	-6%	-23.383	-7%	-23.383	-7%	-23.383	-6%	-23.383	-6%	-23.383	-7%	-23.383	-7%	-280.591	-7%	-293.004	-8%	-225.927	-8%
sonstige Beiträge	-4.300	-2%	-900	0%	-4.000	-1%	-600	0%	-600	0%	-2.500	-1%	-600	0%	-600	0%	-2.500	-1%	-2.800	-1%	-600	0%	-2.500	-1%	-22.500	-1%	-15.891	0%	-21.156	-1%
Werbe-/Reisekosten	-4.200	-2%	-4.200	-2%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-50.400	-1%	-49.476	-1%	-42.237	-2%
KFZ Kosten (inkl. Leasing)	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-30.000	-1%	-27.992	-1%	-20.574	-1%
Entsorgung	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-12.000	0%	-11.642	0%	-11.068	0%
Wäschereikosten	-7.366	-3%	-7.830	-3%	-9.709	-3%	-9.720	-3%	-10.881	-3%	-11.340	-3%	-9.542	-3%	-10.044	-3%	-11.664	-3%	-11.718	-3%	-10.530	-3%	-8.705	-3%	-119.048	-3%	-113.285	-3%	-66.485	-2%
EDV Kosten	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-1%	-5.285	-1%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-1%	-5.285	-1%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-63.417	-2%	-61.570	-2%	-52.409	-2%
Kreditkartenprovisionen	-1.899	-1%	-2.016	-1%	-2.722	-1%	-2.673	-1%	-2.905	-1%	-3.087	-1%	-2.542	-1%	-2.660	-1%	-3.064	-1%	-3.226	-1%	-2.690	-1%	-2.615	-1%	-32.100	-1%	-30.357	-1%	-20.041	-1%
Wartung	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-36.000	-1%	-23.343	-1%	-23.745	-1%
Reparatur &/ Instandhaltung	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-42.000	-1%	-38.379	-1%	-38.823	-1%
Sonstige Verwaltungskosten	-11.008	-5%	-11.490	-5%	-13.630	-4%	-13.348	-4%	-14.393	-4%	-14.806	-4%	-12.711	-4%	-13.137	-4%	-15.331	-4%	-15.381	-4%	-13.761	-4%	-12.870	-4%	-161.865	-4%	-164.572	-5%	-108.520	-4%
sonstige Betriebskosten	-8.000	-3%	-8.000	-3%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-3%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-96.000	-2%	-91.927	-3%	-78.441	-3%
Summe betriebl. Aufwand	**-290.605**	**-122%**	**-290.368**	**-115%**	**-314.042**	**-92%**	**-312.750**	**-94%**	**-317.314**	**-87%**	**-326.050**	**-84%**	**-310.934**	**-98%**	**-314.432**	**-95%**	**-320.866**	**-84%**	**-329.286**	**-82%**	**-311.090**	**-93%**	**-315.976**	**-97%**	**-3.753.710**	**-94%**	**-3.791.780**	**-105%**	**-2.958.937**	**-106%**
Betriebsergebnis I	**-53.198**	**-22%**	**-38.363**	**-15%**	**26.156**	**8%**	**21.381**	**6%**	**45.820**	**13%**	**59.884**	**16%**	**6.878**	**2%**	**18.090**	**5%**	**62.194**	**16%**	**73.941**	**18%**	**25.191**	**7%**	**10.838**	**3%**	**258.810**	**6%**	**-177.822**	**-5%**	**-167.002**	**-6%**
AfA	-6.667	-3%	-6.667	-3%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-80.000	-2%	-77.361	-2%	-78.532	-3%
Leasing	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-6.000	0%	-5.538	0%	-5.717	0%
Miete / Pacht	-1.597	-1%	-1.597	-1%	-1.597	0%	-8.653	-3%	-8.653	-2%	-8.653	-2%	-8.653	-3%	-8.653	-3%	-8.653	-2%	-8.653	-2%	-8.653	-3%	-8.653	-3%	-82.663	-2%	-95.325	-3%	-96.273	-3%
Betriebl. Steuern /Grundsteuer	-1.700	-1%	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	0%	-1.700	-1%	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	0%	-1.700	-1%	-1.700	-1%	-20.400	-1%	-20.004	-1%	-28.266	-1%
Versicherungen	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	0%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-24.000	-1%	-21.821	-1%	-35.284	-1%
Betreiberentgeld GWN	-6.006	-3%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-1%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-72.071	-2%	0	0%	0	0%
Zinsen 2)	0	0%	0	0%	0	0%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-2%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-88.803	-2%	-92.951	-3%	-79.983	-3%
kap. Kst. AfA+ a.o. Ertrags/Auf	**-18.469**	**-8%**	**-18.469**	**-7%**	**-18.469**	**-5%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-10%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-11%**	**-373.938**	**-9%**	**-312.999**	**-9%**	**-324.055**	**-12%**
Ergebnis ohne Sondereffekte	**-71.668**	**-30%**	**-56.833**	**-23%**	**7.686**	**2%**	**-14.011**	**-4%**	**10.428**	**3%**	**24.492**	**6%**	**-28.515**	**-9%**	**-17.302**	**-5%**	**26.802**	**7%**	**38.549**	**10%**	**-10.201**	**-3%**	**-24.555**	**-8%**	**-115.128**	**-3%**	**-490.821**	**-14%**	**-491.057**	**-18%**
oa. Ertrag / Aufwand	120.000	51%																							120.000	3%	8.963	0%	13.520	0%
Ergebnis nach oa Ertrag / Aufwand	**48.332**	**20%**	**-56.833**	**-23%**	**7.686**	**2%**	**-14.011**	**-4%**	**10.428**	**3%**	**24.492**	**6%**	**-28.515**	**-9%**	**-17.302**	**-5%**	**26.802**	**7%**	**38.549**	**10%**	**-10.201**	**-3%**	**-24.555**	**-8%**	**4.872**	**0%**	**-481.858**	**-13%**	**-477.537**	**-17%**

Der Gesamtplan wird auf den nächsten 2 Seiten zur besseren Lesbarkeit auf 2 Seiten inhaltsgleich dargestellt.
Für die Monate Januar bis Juli (Seite 8) und August bis Dezember (Seite 9)

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%
Belegte Zimmer	**1.228**	**44%**	**1.305**	**50%**	**1.618**	**58%**	**1.620**	**60%**	**1.814**	**65%**	**1.890**	**70%**	**1.590**	**57%**
Übernachtungen	1.841		1.958		2.265		2.430		2.539		2.835		2.385	
ADR	87,00		88,00		93,00		90,00		90,00		90,00		85,00	
Beherbergung	106.801	45%	114.840	46%	150.493	44%	145.800	44%	163.215	45%	170.100	44%	135.176	43%
Speisen	66.290	28%	70.470	28%	105.947	31%	101.200	30%	105.556	29%	117.400	30%	99.418	31%
Getränke	37.749	16%	40.129	16%	52.442	15%	55.815	17%	58.047	16%	64.118	17%	54.902	17%
Miete Tagungsräume	6.000	3%	6.000	2%	10.000	3%	10.000	3%	15.000	4%	13.000	3%	7.000	2%
SPA, inkl. Sauna, Schwimmbad	4.000	2%	4.000	2%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%
Golf	7.066	3%	7.066	3%	7.066	2%	7.066	0	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%
Fitness	4.000	2%	4.000	2%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%
Miete Minifolf	0	0%	0	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%	750	0%
Sonstige Erlöse	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	2%	5.500	1%	5.500	2%
Gesamtumsatz	**237.406**	**100%**	**252.005**	**100%**	**340.197**	**100%**	**334.131**	**100%**	**363.134**	**100%**	**385.933**	**100%**	**317.811**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-34.302	-14%	-36.401	-14%	-52.251	-15%	-51.386	-15%	-53.512	-15%	-59.293	-15%	-50.516	-16%
Personalkosten gesamt	-180.863	-76%	-180.863	-72%	-180.863	-53%	-184.155	-55%	-184.155	-51%	-184.155	-48%	-184.155	-58%
Energiekosten	-23.383	-10%	-23.383	-9%	-23.383	-7%	-23.383	-7%	-23.383	-6%	-23.383	-6%	-23.383	-7%
sonstige Beiträge	-4.300	-2%	-900	0%	-4.000	-1%	-600	0%	-600	0%	-2.500	-1%	-600	0%
Werbe-/Reisekosten	-4.200	-2%	-4.200	-2%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%
KFZ Kosten (inkl. Leasing)	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%
Entsorgung	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%
Wäschereikosten	-7.366	-3%	-7.830	-3%	-9.709	-3%	-9.720	-3%	-10.881	-3%	-11.340	-3%	-9.542	-3%
EDV Kosten	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-5.285	-1%	-5.285	-1%	-5.285	-2%
Kreditkartenprovisionen	-1.899	-1%	-2.016	-1%	-2.722	-1%	-2.673	-1%	-2.905	-1%	-3.087	-1%	-2.542	-1%
Wartung	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%
Reparatur &/ Instandhaltung	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%
Sonstige Verwaltungskosten	-11.008	-5%	-11.490	-5%	-13.630	-4%	-13.348	-4%	-14.393	-4%	-14.806	-4%	-12.711	-4%
sonstige Betriebskosten	-8.000	-3%	-8.000	-3%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-3%
Summe betriebl. Aufwand	**-290.605**	**-122%**	**-290.368**	**-115%**	**-314.042**	**-92%**	**-312.750**	**-94%**	**-317.314**	**-87%**	**-326.050**	**-84%**	**-310.934**	**-98%**
Betriebsergebnis I	**-53.198**	**-22%**	**-38.363**	**-15%**	**26.156**	**8%**	**21.381**	**6%**	**45.820**	**13%**	**59.884**	**16%**	**6.878**	**2%**
AfA	-6.667	-3%	-6.667	-3%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%
Leasing	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%
Miete / Pacht	-1.597	-1%	-1.597	-1%	-1.597	0%	-8.653	-3%	-8.653	-2%	-8.653	-2%	-8.653	-3%
Betriebl. Steuern /Grundsteuer	-1.700	-1%	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	0%	-1.700	-1%
Versicherungen	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	-1%
Betreiberentgeld GWN	-6.006	-3%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-2%
Zinsen 2)	0	0%	0	0%	0	0%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-3%
kap. Kst. AfA+ a.o. Ertrags/Aufv	**-18.469**	**-8%**	**-18.469**	**-7%**	**-18.469**	**-5%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-10%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-11%**
Ergebnis ohne Sondereffekte	**-71.668**	**-30%**	**-56.833**	**-23%**	**7.686**	**2%**	**-14.011**	**-4%**	**10.428**	**3%**	**24.492**	**6%**	**-28.515**	**-9%**
oa. Ertrag / Aufwand	120.000	51%												
Ergebnis nach oa Ertrag / Aufwand	**48.332**	**20%**	**-56.833**	**-23%**	**7.686**	**2%**	**-14.011**	**-4%**	**10.428**	**3%**	**24.492**	**6%**	**-28.515**	**-9%**

	August		September		Oktober		November		Dezember		Total Plan		Forecast Hotel		Ist Hotel	
	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	Plan	%	2024	%	2023	%	2022	%
Belegte Zimmer	**1.674**	**60%**	**1.944**	**72%**	**1.953**	**70%**	**1.755**	**65%**	**1.451**	**52%**	**19.841**	**60%**	**19.647**	**60%**	**14.431**	**44%**
Übernachtungen	2.511		2.527		2.930		2.282		2.176		28.679		28.698		19.676	
ADR	85,00		92,00		92,00		87,00		95,00		89,60		85,31		88,81	
Beherbergung	142.290	43%	178.848	47%	179.676	45%	152.685	45%	137.826	42%	1.777.749	44%	1.676.120	46%	1.281.632	46%
Speisen	104.440	31%	105.088	27%	121.180	30%	95.260	28%	112.810	35%	1.205.059	30%	1.113.232	31%	862.597	31%
Getränke	57.476	17%	57.808	15%	66.055	16%	52.771	16%	50.612	15%	647.922	16%	559.958	15%	412.324	15%
Miete Tagungsräume	7.000	2%	20.000	5%	15.000	4%	15.000	4%	5.000	2%	129.000	3%	128.974	4%	116.883	4%
SPA, inkl. Sauna, Schwimmbad	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	48.000	1%	51.285	1%	68.713	2%
Golf	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	7.066	2%	84.790	2%	0	0%	0	0%
Fitness	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	4.000	1%	48.000	1%	12.000	0%	0	0%
Miete Minifolf	750	0%	750	0%	750	0%	0	0%	0	0%	6.000	0%	4.288	0%	4.288	0%
Sonstige Erlöse	5.500	2%	5.500	1%	5.500	1%	5.500	2%	5.500	2%	66.000	2%	68.101	2%	45.498	2%
Gesamtumsatz	**332.521**	**100%**	**383.059**	**100%**	**403.227**	**100%**	**336.282**	**100%**	**326.814**	**100%**	**4.012.520**	**100%**	**3.613.958**	**100%**	**2.791.935**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-52.967	-16%	-53.284	-14%	-61.138	-15%	-48.486	-14%	-54.265	-17%	-607.802	-15%	-581.822	-16%	-418.407	-15%
Personalkosten gesamt	-184.155	-55%	-184.155	-48%	-184.155	-46%	-184.155	-55%	-184.155	-56%	-2.199.987	-55%	-2.288.520	-63%	-1.831.104	-66%
Energiekosten	-23.383	-7%	-23.383	-6%	-23.383	-6%	-23.383	-7%	-23.383	-7%	-280.591	-7%	-293.004	-8%	-225.927	-8%
sonstige Beiträge	-600	0%	-2.500	-1%	-2.800	-1%	-600	0%	-2.500	-1%	-22.500	-1%	-15.891	0%	-21.156	-1%
Werbe-/Reisekosten	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-4.200	-1%	-50.400	-1%	-49.476	-1%	-42.237	-2%
KFZ Kosten (inkl. Leasing)	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-2.500	-1%	-30.000	-1%	-27.992	-1%	-20.574	-1%
Entsorgung	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-1.000	0%	-12.000	0%	-11.642	0%	-11.068	0%
Wäschereikosten	-10.044	-3%	-11.664	-3%	-11.718	-3%	-10.530	-3%	-8.705	-3%	-119.048	-3%	-113.285	-3%	-66.485	-2%
EDV Kosten	-5.285	-2%	-5.285	-1%	-5.285	-1%	-5.285	-2%	-5.285	-2%	-63.417	-2%	-61.570	-2%	-52.409	-2%
Kreditkartenprovisionen	-2.660	-1%	-3.064	-1%	-3.226	-1%	-2.690	-1%	-2.615	-1%	-32.100	-1%	-30.357	-1%	-20.041	-1%
Wartung	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-3.000	-1%	-36.000	-1%	-23.343	-1%	-23.745	-1%
Reparatur &/ Instandhaltung	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-3.500	-1%	-42.000	-1%	-38.379	-1%	-38.823	-1%
Sonstige Verwaltungskosten	-13.137	-4%	-15.331	-4%	-15.381	-4%	-13.761	-4%	-12.870	-4%	-161.865	-4%	-164.572	-5%	-108.520	-4%
sonstige Betriebskosten	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-8.000	-2%	-96.000	-2%	-91.927	-3%	-78.441	-3%
Summe betriebl. Aufwand	**-314.432**	**-95%**	**-320.866**	**-84%**	**-329.286**	**-82%**	**-311.090**	**-93%**	**-315.976**	**-97%**	**-3.753.710**	**-94%**	**-3.791.780**	**-105%**	**-2.958.937**	**-106%**
Betriebsergebnis I	**18.090**	**5%**	**62.194**	**16%**	**73.941**	**18%**	**25.191**	**7%**	**10.838**	**3%**	**258.810**	**6%**	**-177.822**	**-5%**	**-167.002**	**-6%**
AfA	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-6.667	-2%	-80.000	-2%	-77.361	-2%	-78.532	-3%
Leasing	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-500	0%	-6.000	0%	-5.538	0%	-5.717	0%
Miete / Pacht	-8.653	-3%	-8.653	-2%	-8.653	-2%	-8.653	-3%	-8.653	-3%	-82.663	-2%	-95.325	-3%	-96.273	-3%
Betriebl. Steuern /Grundsteuer	-1.700	-1%	-1.700	0%	-1.700	0%	-1.700	-1%	-1.700	-1%	-20.400	-1%	-20.004	-1%	-28.266	-1%
Versicherungen	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-2.000	0%	-2.000	-1%	-2.000	-1%	-24.000	-1%	-21.821	-1%	-35.284	-1%
Betreiberentgeld GWN	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-6.006	-1%	-6.006	-2%	-6.006	-2%	-72.071	-2%	0	0%	0	0%
Zinsen 2)	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-9.867	-2%	-9.867	-3%	-9.867	-3%	-88.803	-2%	-92.951	-3%	-79.983	-3%
kap. Kst. AfA+ a.o. Ertrags/Aufv	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-9%**	**-35.392**	**-11%**	**-35.392**	**-11%**	**-373.938**	**-9%**	**-312.999**	**-9%**	**-324.055**	**-12%**
Ergebnis ohne Sondereffekte	**-17.302**	**-5%**	**26.802**	**7%**	**38.549**	**10%**	**-10.201**	**-3%**	**-24.555**	**-8%**	**-115.128**	**-3%**	**-490.821**	**-14%**	**-491.057**	**-18%**
oa. Ertrag / Aufwand											120.000	3%	8.963	0%	13.520	0%
Ergebnis nach oa Ertrag / Aufwand	**-17.302**	**-5%**	**26.802**	**7%**	**38.549**	**10%**	**-10.201**	**-3%**	**-24.555**	**-8%**	**4.872**	**0%**	**-481.858**	**-13%**	**-477.537**	**-17%**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024:

Der Wirtschaftsplan 2024 wird nach der Beschlusslage im Rat sowie den AR‘en der GWN und der AFE ohne Sportpark aufgestellt, da der Sportpark zum 31.12.2023 durch eine sog. „Einlage der Gemeinde“ von den GWN übernommen wird. Deshalb erfolgt an dieser Stelle zur Herstellung einer Vergleichbarkeit die Ergebnisdarstellung des Hotels ohne Sportpark für das Ergebnis 2022 und das vorläufige Ergebnis 2023.

Erträge:

Beherbergung

Als Grundlage zur Berechnung dienten die realisierten Übernachtungen und Erfahrungen des Jahres 2023, welche an die Gegebenheiten (wie Ferientermine und Feiertage in 2024) angepasst wurden. Dieses Volumen mit der zu erwartenden Durchschnittsrate (ADR) ergibt den kalkulierten Umsatz in dieser Sparte. Bei den belegten Zimmern orientiert sich der Plan an dem vorläufigen Ergebnis 2023. Die Übernachtungen werden in der Ganzjahresbetrachtung unter dem vorläufigen Ergebnis 2023 angesetzt.

Wurde die ADR noch mit 93,67 € im Jahr 2023 geplant so wird hier im Jahresschnitt für 2024 nur noch mit einer ADR von 89,60 € geplant.

Speisen

Die Speisenumsätze enthalten gebuchte Leistungen wie Frühstück, Halbpensions- oder Tagungspauschalen, die als prozentuale Annahme in Relation zu den Beherbergungsumsätzen getroffen wurden, sowie die in den einzelnen gastronomischen Outlets erzielten Umsätze im POS durch Individualgäste (zum großen Teil ohne Beherbergung im eigenen Haus). Ab März 2024 erfolgt eine Steigerung von 4.000 € / Monat nach erfolgtem Umbau.

Getränke

Die Getränkeumsätze enthalten gebuchte Leistungen wie Frühstück, Halbpensions- oder Tagungspauschalen, die als prozentuale Annahme in Relation zu den Beherbergungsumsätzen getroffen wurden, sowie die in den einzelnen gastronomischen Outlets erzielten Umsätze im POS durch Individualgäste (zum großen Teil ohne Beherbergung im eigenen Haus). Ab März 2024 erfolgt eine Steigerung von 6.000 € / Monat nach erfolgtem Umbau.

Miete Tagungsräume
Die hier aufgeführten Umsätze durch Vermietung beziehen sich auf die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Flächen im Bereich Tagung und Feierlichkeiten sowie die damit verbundenen Umsätze aus Vermietung der zur Verfügung stehenden Tagungstechnik (Flipcharts, Metaplanwände, Moderationskoffer etc.).

SPA, inkl. Sauna & Schwimmbad
Umsätze aus Anwendungen und Produktverkäufen seitens der Beautyfarm, sowie Eintrittsgelder und Umsätze aus Arrangement-Splittings für die Nutzung des Pool- & Saunabereichs im Parkhotel.

Golf, Fitness und Minigolf
Beim Golf erfolgt der Ansatz „Umsatzerlöse Golf“ in voller Höhe (Übernahme Planansatz GWN). Hiervon werden dann 85 % als Betreiberentgelt an die GWN abgeführt. Beim Fitness handelt es sich um den Ansatz für die existenten Verträge. Eine Steigerung wird angestrebt aber noch nicht eingeplant. Monatsmiete der Minigolf Anlage von März bis Oktober (teilweise anteilig und wetterbedingt)

Sonstige Erlöse
Diverse, zum Teil einmalige, Einnahmen, die keiner der hier aufgeführten Kategorien zuzuordnen sind.

Aufwendungen:
Warenaufwand gesamt
Der Warenaufwand bezieht sich auf sämtliche zu beschaffende Waren aus dem Bereich Food & Beverage als auch auf Non Food.

Personalkosten gesamt
Bezieht sich auf alle mit der Entlohnung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AFE in Verbindung stehenden Kosten inkl. der Lohnnebenkosten.
Die Personalkosten werden im Plan 2024 mit rd. 100.000 € unter dem vorläufigen Ergebnis 2023 angesetzt. Die GF hat immer wieder betont, dass ein Umbau im Bereich Foyer / Bistro / Cafe die Arbeitsabläufe und somit den Personaleinsatz optimieren wird. Da der Umbau zum 01.03. nutzbar ist, konnte eine Personalreduzierung in Höhe von 8.500 € / Monat eingeplant werden. Des Weiteren wurden sich im letzten Quartal 2023 ergebende Personalwechsel zum Anlass genommen, weitere Optimierungen vorzunehmen, so dass eine weitere Reduzierung um 3.900 € / Monat möglich ist. Unter Beachtung erwarteter Steigerungen konnte insgesamt der Personalansatz um 100.000 € reduziert werden.

Energiekosten
Strom, Gas und Wasser | Abwasser.
Die Energiekosten wurden durch die GWN auf Grundlage der Jahresverbräuche 2023 für das Hotel geplant.

Betriebliche Steuern
Grundsteuer Parkhotel sowie sämtliche KFZ Steuern

Versicherungsbeiträge
Sämtliche Versicherungen und Beiträge (Gema, DEHOGA, IHK, Sky, Rundfunkgebühren ect.).

Werbe-/ Reisekosten
Aufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit Marketing und Darstellung des Betriebs stehen. Dazu zählen u. a. Google Ads, Mediadesign, Suitepads, Website, Mein Tophotel ect. sowie klassische Reisekosten der Arbeitnehmer.

sonstige Betriebskosten & Verwaltungskosten
Hierbei sind alle täglichen Kosten wie für die Wäschereinigung, Reinigungsmittel und Dekoration berücksichtigt. Neben Verkaufs- und Kreditkartenprovisionen sind auch die Buchführungs-, Rechts- und Beratungskosten inkludiert. Ebenso wie Telekommunikationskosten, Lizenzkosten, Müllgebühren.

Instandhaltung und Wartung
Für Instandhaltungen und Wartungen sind 70.800 € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Diese dienen als Planansatz für die regelmäßigen Wartungen und den üblicherweise anfallen Instandhaltungen.

Pacht- und Zinszahlungen
Bei den Pacht- und Zinsaufwendungen wurden entsprechend der damaligen Absichtserklärung des Rates (2023 bis März 2024) für die Monate Januar bis März die Pacht- und Zinszahlungen nicht angesetzt. Ab April erfolgt der monatliche Ansatz.

Der **Wirtschaftsplan 2024** schließt über das Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die GF leitet diese Zuversicht aus den Zahlen April 2023 bis Dezember 2023 ab. Wobei die Entwicklungen in der Gastronomie- und Hotelbranche zurzeit sehr schwer prognostiziert werden können.

Mittelfristige Finanzplanung 2024 -2027

	Ist Hotel 2022	%	Forecast Hotel 2023	%	Total Plan 2024	%	Finanzplan 2025	%	Finanzplan 2026	%	Finanzplan 2027	%	Erläuterungen zum Finanzplan
Belegte Zimmer	**14.431**	**44%**	**19.647**	**60%**	**19.841**	**60%**	**20.900**	**64%**	**21.100**	**64%**	**21.500**	**65%**	leichte Anhebung 2025 bis 2027
Übernachtungen	19.676		28.698		28.679		30.209		30.498		31.077		
ADR	88,81		85,31		89,60		90,60		91,60		92,00		leichte Anhebung 2025 bis 2027
Beherbergung	1.281.632	46%	1.676.120	46%	1.777.749	44%	1.893.540	44%	1.932.760	45%	1.978.000	45%	Anhebung in Anlehnung an kleines Auslastungsplus
Speisen	862.597	31%	1.113.232	31%	1.205.059	30%	1.281.353	30%	1.293.614	30%	1.318.138	30%	Anhebung in Anlehnung an kleines Auslastungsplus
Getränke	412.324	15%	559.958	15%	647.922	16%	700.491	16%	707.194	16%	720.601	16%	Anhebung in Anlehnung an kleines Auslastungsplus
Miete Tagungsräume	116.883	4%	128.974	4%	129.000	3%	132.870	3%	136.856	3%	140.962	3%	Steigerung 3 %
SPA, inkl. Sauna, Schwimmbad	68.713	2%	51.285	1%	48.000	1%	48.480	1%	48.965	1%	49.454	1%	Steigerung 3 %
Golf	0	0%	0	0%	84.790	2%	85.638	2%	86.494	2%	87.359	2%	Steigerung 1 %
Fitness	0	0%	12.000	0%	48.000	1%	48.480	1%	48.965	1%	49.454	1%	Steigerung 1 %
Miete Minifolf	4.288	0%	4.288	0%	6.000	0%	6.060	0%	6.121	0%	6.182	0%	Steigerung 1 %
Sonstige Erlöse	45.498	2%	68.101	2%	66.000	2%	66.660	2%	67.327	2%	68.000	2%	Steigerung 1 %
Gesamtumsatz	**2.791.935**	**100%**	**3.613.958**	**100%**	**4.012.520**	**100%**	**4.263.571**	**100%**	**4.328.296**	**100%**	**4.418.150**	**100%**	
Warenaufwand gesamt	-418.407	-15%	-581.822	-16%	-607.802	-15%	-619.958	-15%	-632.357	-15%	-645.004	-15%	Steigerung 2 %
Personalkosten gesamt	-1.831.104	-66%	-2.288.520	-63%	-2.199.987	-55%	-2.243.987	-53%	-2.288.866	-53%	-2.334.644	-53%	Steigerung 2 %
Energiekosten	-225.927	-8%	-293.004	-8%	-280.591	-7%	-283.397	-7%	-286.231	-7%	-289.093	-7%	Steigerung 1 %
sonstige Beiträge	-21.156	-1%	-15.891	0%	-22.500	-1%	-22.725	-1%	-22.952	-1%	-23.182	-1%	Steigerung 1 %
Werbe-/Reisekosten	-42.237	-2%	-49.476	-1%	-50.400	-1%	-50.904	-1%	-51.413	-1%	-51.927	-1%	Steigerung 1 %
KFZ Kosten (inkl. Leasing)	-20.574	-1%	-27.992	-1%	-30.000	-1%	-30.300	-1%	-30.603	-1%	-30.909	-1%	Steigerung 1 %
Entsorgung	-11.068	0%	-11.642	0%	-12.000	0%	-12.120	0%	-12.241	0%	-12.364	0%	Steigerung 1 %
Wäschereikosten	-66.485	-2%	-113.285	-3%	-119.048	-3%	-120.239	-3%	-121.441	-3%	-122.656	-3%	Steigerung 1 %
EDV Kosten	-52.409	-2%	-61.570	-2%	-63.417	-2%	-64.051	-2%	-64.692	-1%	-65.339	-1%	Steigerung 1 %
Kreditkartenprovisionen	-20.041	-1%	-30.357	-1%	-32.100	-1%	-32.421	-1%	-32.745	-1%	-33.073	-1%	Steigerung 1 %
Wartung	-23.745	-1%	-23.343	-1%	-36.000	-1%	-36.360	-1%	-36.724	-1%	-37.091	-1%	Steigerung 1 %
Reparatur &/ Instandhaltung	-38.823	-1%	-38.379	-1%	-42.000	-1%	-42.420	-1%	-42.844	-1%	-43.273	-1%	Steigerung 1 %
Sonstige Verwaltungskosten	-108.520	-4%	-164.572	-5%	-161.865	-4%	-163.484	-4%	-165.118	-4%	-166.770	-4%	Steigerung 1 %
sonstige Betriebskosten	-78.441	-3%	-91.927	-3%	-96.000	-2%	-96.960	-2%	-97.930	-2%	-98.909	-2%	Steigerung 1 %
Summe betriebl. Aufwand	**-2.958.937**	**####**	**-3.791.780**	**-105%**	**-3.753.710**	**-94%**	**-3.819.325**	**-90%**	**-3.886.158**	**-90%**	**-3.954.232**	**-89%**	
Betriebsergebnis I	**-167.002**	**-6%**	**-177.822**	**-5%**	**258.810**	**6%**	**444.246**	**10%**	**442.138**	**10%**	**463.918**	**11%**	
AfA	-78.532	-3%	-77.361	-2%	-80.000	-2%	-80.800	-2%	-81.608	-2%	-82.424	-2%	Steigerung 1 %
Leasing	-5.717	0%	-5.538	0%	-6.000	0%	-6.060	0%	-6.121	0%	-6.182	0%	Steigerung 1 %
Miete / Pacht	-96.273	-3%	-95.325	-3%	-82.663	-2%	-104.657	-2%	-105.704	-2%	-106.761	-2%	1 % + 3 Monate Pacht
Betriebl. Steuern /Grundsteuer	-28.266	-1%	-20.004	-1%	-20.400	-1%	-20.604	0%	-20.810	0%	-21.018	0%	Steigerung 1 %
Versicherungen	-35.284	-1%	-21.821	-1%	-24.000	-1%	-24.240	-1%	-24.482	-1%	-24.727	-1%	Steigerung 1 %
Betreiberentgeld GWN	0	0%	0	0%	-72.071	-2%	-72.792	-2%	-73.520	-2%	-74.255	-2%	Steigerung 1 %
Zinsen 2)	-79.983	-3%	-92.951	-3%	-88.803	-2%	-119.292	-3%	-120.485	-3%	-121.690	-3%	1 % + 3 Monate Zinsen
kap. Kst. AfA+ a.o. Ertrags/Aufwand	**-324.055**	**-12%**	**-312.999**	**-9%**	**-373.937**	**-9%**	**-428.445**	**-10%**	**-432.729**	**-10%**	**-437.057**	**-10%**	
Ergebnis ohne Sondereffekte	**-491.057**	**-18%**	**-490.821**	**-14%**	**-115.127**	**-3%**	**15.801**	**0%**	**9.408**	**0%**	**26.862**	**1%**	
oa. Ertrag / Aufwand	13.520	0%	8.963	0%	120.000	3%	0	0%	0	0%	0	0%	
Ergebnis nach oa Ertrag / Aufwand	**-477.537**	**-17%**	**-481.858**	**-13%**	**4.873**	**0%**	**15.801**	**0%**	**9.408**	**0%**	**26.862**	**1%**	

Liquiditätsentwicklung gemäß Wirtschaftsplan 2024 (11.12.2023)

alle Angaben brutto	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24
	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
Einnahmen Logis (7% MwSt.)	114.277	122.879	161.027	156.006	174.640	182.007	144.638	152.250	191.367	192.253	163.373	147.474
Sonstige Einnahmen (19% MwSt.)	155.420	163.226	225.749	224.114	237.904	256.842	217.336	226.375	243.012	266.025	218.480	224.896
Einnahmen brutto	**269.697**	**286.105**	**386.776**	**380.120**	**412.544**	**438.849**	**361.974**	**378.626**	**434.379**	**458.279**	**381.853**	**372.369**
Warenkosten Speisen u. Getränke	-36.798	-39.119	-56.633	-55.676	-58.026	-64.414	-54.715	-57.424	-57.773	-66.453	-52.472	-58.857
sonst. Materialkosten	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190
Löhne, Lohn-NK, Aushilfen	-178.363	-178.363	-178.363	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655	-181.655
Honoare, so. Personalkosten	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975	-2.975
betriebliche Aufwendungen + Beratung (ohne Versicherung, Grundstücksaufwand)	-97.516	-94.736	-104.046	-99.620	-102.521	-106.037	-98.494	-99.740	-107.020	-107.692	-101.096	-100.034
Versicherungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Grundstücksaufwendungen	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
Pacht	-1.900	-1.900	-1.900	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297	-10.297
Umsatz Steuer Vormonat	-15.086	-35.056	-14.289	-23.616	-22.484	-25.218	-27.555	-20.929	-22.414	-26.434	-29.234	-22.135
Tilgung Darlehen Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	-12.042	-12.042	-12.042	-12.042	-12.042
Zinsen (6%) auf anteilig 1,973 Mio. € Corona Darleher	0	0	0	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867	-9.867
außerordentliche Erträge	142.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben brutto	**-194.728**	**-357.038**	**-363.095**	**-388.597**	**-392.715**	**-405.353**	**-390.448**	**-399.818**	**-408.933**	**-422.305**	**-404.528**	**-402.752**
Überschuss/Unterdeckung	**74.969**	**-70.933**	**23.681**	**-8.477**	**19.829**	**33.495**	**-28.474**	**-21.193**	**25.446**	**35.974**	**-22.675**	**-30.383**
Stand Girokonto Monatsanfang (Kto. SPK 1220+ Voba 1200)	-641	74.328	3.395	27.075	18.599	38.428	71.923	43.449	22.256	47.702	83.676	61.000
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200)	**74.328**	**3.395**	**27.075**	**18.599**	**38.428**	**71.923**	**43.449**	**22.256**	**47.702**	**83.676**	**61.000**	**30.618**

Darstellung entsprechend Beschlusslage Rat 12.12.2023 mit Aufnahme Tilgung. Kontostand zu Beginn des Jahres konnte dem aktuellen Stand angepasst werden. Während der Ergebnisplan auf das Nettoergebnis aufbaut (Umsatzsteuer ist ein durchlaufender Posten) wird der Liquiditätsplan auf das Bruttoergebnis aufgebaut, da in der Geldflussbetrachtung auch die zu entrichtende Umsatzsteuer beachtet werden muss. Bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 142.800 € handelt es sich um die Bruttosumme zur Abgabe des Inventars sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportpark und Residenz.

Zur Sicherstellung der ganzjährigen Liquidität wird ein vorübergehender Liquiditätskreditrahmen bei der kontoführenden Bank von bis zu 200.000 € erforderlich.

Investitionen und Instandhaltung

Investitionen sind in 2024 nicht veranschlagt.

Für Instandhaltung und Wartung sind 70.800 € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Diese dienen als Planansatz für die regelmäßigen Wartungen und die üblicherweise anfallenden Instandhaltungen.

Name:	BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH	**Logo:**	BEG NÜMBRECHT
Sitz:	Nümbrecht		

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7687
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus. Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist. Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Manfred Schneider
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Schmeis, Marco	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	Mast, Reiner
Schmitz, Frank (Stv. Vors.)	Schmitz, Dagmar
Reifenrath, Robert	Block, Dieter
Hennecken, Ira	Wittmer, Gudrun
Pack, Marcel	Stumpf, Stephan
Surges, Manfred	Hagelstein, Bianca
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Kunadt, Dr. Iris	Köstering, Henrik
Klüppelberg, Ulrich	Will, Karl-Josef
Michalke, Detlev	Bestgen, Manfred

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2021
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	1.524.328 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	1.500.000 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	3.000.000 EUR	2.723.552 EUR
4.) Patronatserklärung	764.893 EUR	546.600 EUR
5.) Patronatserklärung	979.840 EUR	416.405 EUR
6.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	70.509 EUR
7.) Patronatserklärung	750.270 EUR	565.922 EUR

In 2021 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 14.369,70 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen: ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2021 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 225.236,92 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2021 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 69.782,72 EUR, Gewerbesteuer in Höhe von 153.814,78 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 73.873,22 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

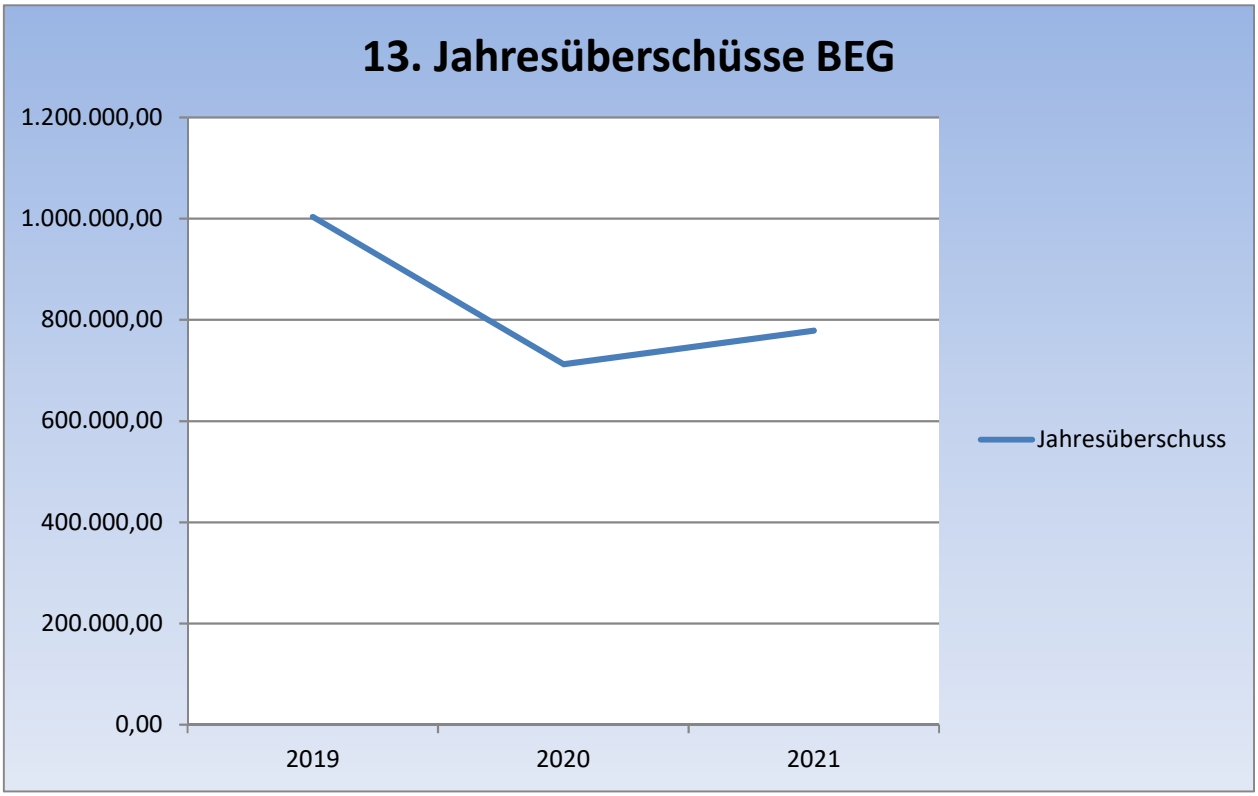
		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Anlagevermögen**	**10.394.929,46**	**11.682.511,25**	**10.895.450,55**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	471,00	2,00	2,00
II.	Sachanlagen	10.394.458,46	11.682.509,25	10.895.448,55
B.	**Umlaufvermögen**	**4.413.601,88**	**3.047.715,87**	**2.695.419,12**
I.	Vorräte	1.848.861,17	1.681.207,17	1.083.909,89
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.301,88	113.228,39	570.035,29
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.532.438,83	1.253.280,31	1.041.473,94
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**938,27**	**869,01**	**2.222,63**
Summe Aktiva		**14.809.469,61**	**14.731.096,13**	**13.593.092,30**

Passiva in Euro

		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Eigenkapital**	**2.594.933,26**	**3.307.282,91**	**4.085.983,59**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Gewinn-/Verlustvortrag	-1.603.666,05	-600.190,15	112.159,50
V.	Jahresüberschuss	1.003.475,90	712.349,65	778.700,68
B.	**Rückstellungen**	**1.586.828,95**	**1.701.967,70**	**1.212.929,41**
C.	**Verbindlichkeiten**	**10.413.063,79**	**9.456.299,49**	**7.947.085,58**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	9.460.642,90	8.547.235,66	7.348.898,39
II.	Erhaltene Anzahlungen	286.740,30	291.981,07	295.052,46
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.495,79	30.726,57	20.498,47
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	244.430,61	257.391,22	250.121,14
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	16.211,19	8.398,06	24.314,88
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	289.543,00	320.566,91	8.200,24
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**48.423,61**	**45.621,03**	**9.526,72**
E.	**Passive latente Steuern**	**166.220,00**	**219.925,00**	**337.567,00**
Summe Passiva		**14.809.469,61**	**14.731.096,13**	**13.593.092,30**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2019	2020	2021
1.	**Umsatzerlöse**	**2.987.839,79**	**3.531.004,99**	**3.917.116,55**
2.	**Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**-76.552,49**	**-167.654,00**	**64.637,50**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**291.352,66**	**6.696,74**	**654.024,74**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**-1.244.290,20**	**-1.645.111,14**	**-2.257.466,92**
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-481.680,66	-495.222,91	-851.255,34
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-762.609,54	-1.149.888,23	-1.406.211,58
5.	**Personalaufwand**	**-103.487,36**	**-115.860,87**	**-143.382,75**
	a) Löhne und Gehälter	-84.344,29	-97.229,02	-116.862,47
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-19.143,07	-18.631,85	-26.520,28
6.	**Abschreibungen**	**-331.724,40**	**-387.269,01**	**-635.937,61**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-169.629,42**	**-180.056,58**	**-274.879,59**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**3.166,67**	**8.657,50**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-130.271,88**	**-102.068,64**	**-143.359,97**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**1.223.236,70**	**942.848,16**	**1.189.409,45**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-190.844,48**	**-201.133,78**	**-383.395,00**
12.	**sonstige Steuern**	**-28.916,32**	**-29.364,73**	**-27.313,77**
13.	**Jahresüberschuss**	**1.003.475,90**	**712.349,65**	**778.700,68**



BILANZ zum 31.12.2022

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

AKTIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2,00	2,00
	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	6.631.804,00	6.873.290,00
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.392.769,72	3.476.060,72
3. Grundstücke ohne Bauten	270.775,75	270.775,75
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.314,08	275.322,08
5. Anlagen im Bau	48.790,00	
	10.596.453,55	10.895.448,55
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	1.071.566,28	777.909,89
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	0,00
3. unfertige Leistungen	334.000,00	306.000,00
	1.405.566,28	1.083.909,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	16.063,53	17.004,97
2. sonstige Vermögensgegenstände	16.644,00	48.214,73
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	2.589,99
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	63.390,89	502.225,60
	96.098,42	570.035,29
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	953.301,57	1.041.473,94
	953.301,57	1.041.473,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.713,23	2.222,63
BILANZSUMME AKTIVA	13.053.135,05	13.593.092,30

PASSIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen	92.810,00	92.810,00
IV. Gewinnvortrag	890.860,18	112.159,50
V. Jahresüberschuß	-85.566,48	778.700,68
	4.000.417,11	4.085.983,59
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	290.016,00
2. sonstige Rückstellungen	937.907,87	922.913,41
	937.907,87	1.212.929,41
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.889.175,74	7.348.898,39
2. erhaltene Anzahlungen	308.569,87	295.052,46
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.314,82	20.498,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	305.161,21	250.121,14
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.906,51	24.314,88
6. sonstige Verbindlichkeiten	228.123,91	8.200,24
	7.762.252,06	7.947.085,58
1. - davon aus Steuern	211.809,95	1.360,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten	10.592,01	9.526,72
E. Passive latente Steuern	341.966,00	337.567,00
BILANZSUMME PASSIVA	13.053.135,05	13.593.092,30

Nümbrecht, den 04. Juli 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

	Jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
a. aus der Hausbewirtschaftung	1.295.757,41	1.252.833,07
b. aus Verkauf von Grundstücken	1.360,00	2.632.068,66
c. aus Betreuungstätigkeit		
d. aus anderen Lieferungen und Leistungen	33.483,00	32.214,82
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	28.000,00	64.637,50
Gesamtleistungen	1.358.600,41	3.981.754,05
3. sonstige betriebliche Erträge	62.415,09	654.024,74
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-659.069,24	-851.255,34
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-132.257,13	-1.406.211,58
	-791.326,37	-2.257.466,92
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-117.453,61	-116.862,47
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-27.554,18	-26.520,28
	-145.007,79	-143.382,75
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-367.178,68	-635.937,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-122.269,51	-274.879,59
Betriebsergebnis	-4.766,85	1.324.111,92
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.762,50	8.657,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58.297,93	-143.359,97
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.399,60	-383.395,00
Ergebnis nach Steuern	-58.701,88	806.014,45
11. sonstige Steuern	-26.864,60	-27.313,77
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-85.566,48	778.700,68

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch in 2022 erfüllt.

Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich

- die Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2022

Auch im Geschäftsjahr 2022 zeigte sich der Wohnungsmarkt weiterhin stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswertem Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken. Die aktuellen Kostenentwicklungen durch den Krieg in der Ukraine im Bausektor, bei den Lebensmitteln und bei der Energieversorgung ließen anfänglich eine Abschwächung, später im Jahr einen kompletten Abbruch der Nachfrage nach Baugrundstücken feststellen. Auch die Entwicklungen im Bereich der Zinslandschaft kommt der Wohnbauentwicklung nicht zu Gute.

Für die einzelnen Baugebiete und Bestandsobjekte stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken aufgrund der dargelegten Gründe kurzfristig stark rückläufig sein wird. Mittelfristig geht die Geschäftsführung jedoch von einer wieder deutlich steigenden Nachfrage aus, da der Wohnraumbedarf in der Gemeinde und der Umgebung immer noch als hoch angesehen wird.

Um dieser zukünftigen Nachfrage weiterhin ein Angebot gegenüberstellen zu können, wurde in 2022 mit der Planung eines Baugebietes in Bierenbachtal begonnen. Die benötigten Flächen wurden bereits im Vorjahr erworben und erste Planungsleistungen beauftragt und umgesetzt. Aktuell wird mit dem Abschluss der Erschließungsplanung und einer anschließenden Ausschreibung im Winter 2023 gerechnet. Auftragsvergabe und anschließender Beginn der Arbeiten werden ab dem Frühjahr 2024 geplant; eine Vermarktung der ersten Grundstücke ist ab dem vierten Quartal 2024 vorgesehen.

Bereits im Jahr 2018 wurde mit der Erweiterung des Baugebietes Bocksiefen (Bocksiefen II) begonnen, welches ab 2019 erschlossen und vermarktet wurde. Das Baugebiet umfasst insgesamt 11 Grundstücke, welche bis Ende 2020 veräußert wurden. Der Endausbau der Erschließungsanlagen ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung erfolgt.

Zur Erweiterung des zentrumsnahen Grundstückangebots wurden in 2018 Flächen in räumlicher Nähe zum Ortskern Nümbrecht erworben, die in 2019 zum Baugebiet „Sängertshöhe" entwickelt wurden. Mit der Vermarktung und Erschließung des Gebietes wurde ab Anfang 2020 begonnen. Zum Zeitpunkt der Berichtserstattung waren alle Grundstücke veräußert. Auch hier wird der Endausbau der Erschließungsanlagen in späteren Geschäftsjahren erfolgen.

Die Geschäftsführung konnte im abgeschlossenen Geschäftsjahr eine weitere Entwicklungsfläche erwerben. Hierbei handelt es sich um eine Erweiterungsfläche zum bereits vermarkteten Baugebiet „Sohnius Weide". Die Erschließung der Erweiterungsfläche soll über die bereits in der ersten Bauphase erstellte Stichstraße erfolgen, so dass keine größeren Erschließungsproblematiken im Zuge der Gebietsentwicklung auftreten sollten. Aktuell gibt es noch keine genauen Zeitpläne zur Entwicklung und Vermarktung des Gebietes. Nach aktuellen Planungen sollen in dem Gebiet ca. 9 neue Grundstücke entstehen.

Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahem Wohnraum führt auch bei den weiteren Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der Flüchtlingsproblematik mittel- bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt, kurz- bis mittelfristig aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine

sogar noch ansteigt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust von 85 T€ ab und liegt damit um ca. 120 T€ unter der Planerwartung. Diese Ergebnisverschlechterung ist insbesondere auf einen im Vergleich zum Wirtschaftsplan deutlichen Anstieg der Instandhaltungsaufwendungen (361 T€ IST/ 131 T€ PLAN) im Jahr 2022 zurück zu führen. Ohne die Mehrausgaben im Bereich Gebäudeunterhaltung wäre das Jahresergebnis deutlich positiv ausgefallen.

Das Geschäftsfeld Vermietung ist weiterhin stabil, einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des Objektes Wiesenstraße.

Dem in diesem Berichtsjahr negativen Jahresergebnis liegt jedoch weiterhin eine stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zugrunde.

Die liquiden Mittel sind im Berichtsjahr um ca. 88 T€ auf ca. 953 T€ gesunken. Die Quote der liquiden Mittel beträgt 7 % (Vorjahr: 8 %).

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2022 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 81 % (Vorjahr 80 %). Die Anlagendeckung lag im Geschäftsjahr wie im Vorjahr bei 38 %.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 11 % (Vorjahr: 8 %) aus (Vorräteintensität) und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 293,6 T€ gestiegen. Grund hierfür sind u.a. die ersten Planungs- und Entwicklungskosten innerhalb des neuen Baugebietes in Bierenbachtal sowie der Erweiterung des Gebietes Sohnius Weide.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresfehlbetrages in Höhe von 85 T€ auf 4.000 T€ verringert und weist weiterhin einen Anteil von 30 % der Bilanzsumme auf.

Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt. Im Jahr 2022 konnten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 459 T€ getilgt werden. Die Verbindlichkeitenquote blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 59 %.

Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt, den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent weiter fortzusetzen.

Im Bereich der Rückstellungen wurde eine im Vorjahr gebildete Steuerrückstellung verbraucht; die sonstigen Rückstellungen stiegen leicht an, so dass die Rückstellungen insgesamt um 275 T€ zurück gingen. Die Rückstellungsquote beträgt 7 % (Vorjahr: 9 %).

III. Nachtragsbericht

Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die über die gewöhnlichen geschäftlichen Aktivitäten hinausgehen, haben sich nicht ergeben.

IV. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen Infrastruktur trägt wesentlich zu einer positiven Gemeindeentwicklung bei. Gerade vor dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappeffekten profitieren. Daher ist es wichtig, ein verfügbares Angebot an Neubaugrundstücken vorzuhalten, auch um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde weiter zu profilieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für Wohnungssuchende oder potentiellen Bauherren, die großen Wert auf Wohnqualität legen, interessant ist. Diese Einschätzung wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur der Baugebiete „Sohnius Weide", „Holunderweg" und „Auf der Sängert" zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis" für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die Ansiedlung von jungen Familien ist eine Kernstrategie der Gemeinde und der Geschäftsführung. Aus diesem Grund wurden bei Vermarktung des Baugebietes „Auf der Sängert" Preisnachlässe je m² für Kinder eingeräumt.

Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten" zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es zwar weiterhin, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren jedoch zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Das im Wirtschaftsplan für 2023 prognostizierte Ergebnis vor Steuern von
-69 T€ kann nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung gehalten werden.

2. Risiko- und Chancenbericht:

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG. Aufgrund der Umschuldungen der letzten Jahre ist die Zinsbelastung des Unternehmens insgesamt gesunken und es wurden die freiwerdenden Mittel in die Tilgung der Darlehen investiert.

Gleichzeitig stellt die immer noch hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Der aktuelle Anstieg des Zinsniveaus um 3 % hat in den Folgejahren einen deutlichen Anstieg der Fremdkapitalzinsen zur Folge. Der aktuelle Zinsaufwand wird sich durch die veränderte Zinslandschaft deutlich erhöhen. Von den insgesamt 6.800 T€ Fremdkapital sind aktuell 1.574 T€ langfristig bei der Landesbank NRW (ehemals WfA), und ca. 2.500 T€ mittelfristig (bis 2025) zu festgeschriebenen Zinsen finanziert. Daneben sind aktuell aufgrund von laufenden Kreditverträgen 2.500 T€ kurzfristig finanziert. Für diese Darlehen wurden zum Berichtstermin Umfinanzierungen mit 10-jährig festgeschriebenen Zinsen abgeschlossen. Nach dieser Laufzeit beträgt die Restschuld der Darlehen noch ca. 500 T€. Die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten lassen kurzfristig einen weiteren Zinsanstieg vermuten, zum Zeitpunkt der nächsten Umfinanzierung im Jahre 2025 wird jedoch ein leichter Rückgang des Zinsniveaus erwartet. Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt.
Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Mit der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Baugebietes „Auf der Sängert" (Hauptort) wurde in 2019 begonnen. Durch die Entwicklung dieser Flächen konnte in 2020 die weiterhin hohe Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Im Jahr 2021 konnte die BEG weitere Potentialflächen in Bierenbachtal („Auf der Acht") erwerben, welche seit 2022 beplant und entwickelt werden. Da sich die Erschließung des Gebietes als schwieriger erwiesen hat, als zunächst erwartet, beginnt die Vermarktung des Gebietes vermutlich ab 2024. Durch diesen Umstand ergibt sich für die BEG die Chance, das bis dahin die in den letzten Jahren deutlich angestiegenen Baukosten sich wieder etwas zurückentwickeln, und die ebenfalls in den letzten Monaten deutlich angestiegenen Bauzinsen sich ebenfalls leicht rückläufig entwickeln. Diese beiden Faktoren hätten erheblich positive Auswirkungen auf die Nachfrage der dann anzubietenden Baugrundstücke.
Aktuell gibt es für das Neubaugebiet eine gut gefüllte Interessentenliste, welche die Anzahl der zur Verfügung stehenden Grundstücke übersteigt, sodass die Grundstücke, wie beim Baugebiet „Auf der Sängert", per notariellem Losverfahren vergeben werden sollen. Wie sich die tatsächliche Nachfragesituation bis zum Zeitpunkt der Verlosung aufgrund der aktuellen Zins- und Preisentwicklung sowie der Ukraine-Krise und der aktuell hohen Inflation vor allem im Energiebereich darstellt, ist aktuell weiterhin nur schwer einzuschätzen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist eine generelle Verunsicherung des Grundstücks- und Immobilienmarktes zu beobachten. Zinsentwicklung und gestiegene Baukosten wirken sich auf den privaten Neubausektor in besonderer Weise aus und führen zu einer Abwartehaltung, die

zumindest über das Winterhalbjahr anhalten wird. Aufgrund des nach wie vor hohen Wohnungs- und Baulandbedarfs erwartet die Geschäftsführung mittelfristig aber eine Stabilisierung der Nachfrage nach Neubaugrundstücken. Diese Einschätzung stützt sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den aktuell laufenden Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breitbandausbau führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Glasfaserinternet mittlerweile ein wesentliches Entscheidungskriterium bei der Standortwahl darstellt.
Auch die kurz und mittelfristig geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Nümbrecht, im speziellen die Campusplanungen, werden die Attraktivität der Gemeinde Nümbrecht positiv beeinflussen.

Im Hauptort Nümbrecht verfügt die BEG aktuell über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten nachzudenken. Hier hat die BEG im Zuge des getätigten Grunderwerbs an der „Sohnius Weide" bereits Potential, weitere Flächen einer Wohnbebauung zuzuführen. Im Sinne einer umsichtigen Entwicklungsstrategie erscheint es angesichts der auch weiterhin nur schwer kalkulierbaren Kostenlage im Bausektor ratsam, zunächst die anstehenden Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Auf der Acht" in die Wege zu leiten (und hier noch einmal eine aktuelle Kostensituation direkt aus der Praxis abzuleiten), bevor die nächste Erschließungsmaßnahme begonnen wird. Die Erschließungs- und Ausführungsplanung für das Gebiet „Erweiterung Sohnius Weide" soll daher in 2024/2025 ff. erfolgen.

Das im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus beabsichtigte Bauprojekt an der Wiesenstraße wurde bis zur Baugenehmigungsplanung entwickelt. Der Bauantrag wurde aufgrund der aktuellen Situation bzgl. Zinslandschaft und Baukosten bisher nicht eingereicht. Die mit dem sozialen Wohnungsbau verbundenen Konditionen, insbesondere Höhen der Mieten, lassen das Projekt in den aktuellen Rahmenbedingungen unter keinen Umständen wirtschaftlich erscheinen.
Mit dem möglichen Erteilen einer Baugenehmigung hätte die Umsetzungsfrist zu laufen begonnen, ohne dass die BEG eine tatsächliche Umsetzung beginnen würde. Aus diesem Grund entschied der Aufsichtsrat, das Projekt zunächst zurück zu stellen und die weitere Zins- und Baukostenentwicklung abzuwarten. Es ist beabsichtigt, über die Fortführung des Projektes im Rahmen der mittelfristigen Planung weiter zu beraten.

V. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, den 04. Juli 2023

Jan Foerster
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2024



Bau- und Entwicklungsgesellschaft Nümbrecht mbH

Ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht

inklusive mittelfristiger

Finanzplanung bis 2027

A60

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft 2022 ..... **Seite 3**

Finanzstatus 2023 (Stand: 31.08.2023) und Prognoserechnung 31.12.2023 ..... **Seite 4**

Erläuterungen zum Finanzstatus ..... Seite 5

Erfolgsplanung 2024 und mittelfristige Finanzplanung bis 2027 ..... **Seite 6**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 7

Finanzplanung 2024 bis 2027 ..... Seite 15

Entwicklung der Schuldenstände ..... Seite 16

Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 17

Investitionsplanung 2024 bis 2027 ..... **Seite 18**

Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 20

Anlagen .....

I. Stellenplan ..... Seite 21
II. Verkaufsplanung von Grundstücken ..... Seite 22
III. Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten ..... Seite 23

Finanzwirtschaft 2022

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2022 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2022 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2022 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der BEG am 27.09.2023. Der Aufsichtsrat der BEG hat folgenden Beschluss gefasst:

Der Aufsichtsrat beschließt gem. § 13 (3) e und g des Gesellschaftsvertrages

1. Die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.

1.1 Die Bilanz zum 31.12.2022, abschließend mit einer Bilanzsumme i.H.v. 13.053.135,05 EURO und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, abschließend mit Umsatzerlösen von 1.330.600,41 EURO und einem Jahresfehlbetrag von 85.566,48 EURO sowie Anhang und Lagebericht werden beschlossen.

1.2 Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 in dieser Form festzustellen und den Jahresfehlbetrag von 85.566,48 EURO auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Die Entlastung der Geschäftsführung.

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Finanzstatus 2023 (Stand: 31.08.2023)

		Ist-Wert 08/2023	Ist-Wert 01/2023-08/2023	Prognose 2023	Planansatz 2023	Abweichungen
1020	Umsatz Mieten	82.655	663.036	1.041.914	967.902	74.012
1021	Umsatz NK-Umlagen	27.594	212.973	334.672	290.000	44.672
				0	31.000	-31.000
1030	Umsatz andere LuL	1.469	27.739			0
1051	**Gesamtleistung**	**111.717**	**903.748**	**1.376.586**	**1.288.902**	**87.684**
1060	Instandhaltung	7.359	71.876	121.876	208.000	86.124
1061	NK umlagefähig	37.500	290.625	456.697	290.000	-166.697
1062	NK nicht umlagefähig	2.143	17.452	27.425	10.000	-17.425
1068	Aufw. andere LuL	0	403	403		-403
Materialaufwand		**47.002**	**380.357**	**606.401**	**508.000**	**-98.401**
1080	**Rohertrag**	**64.715**	**523.391**	**770.185**	**780.902**	**-10.717**
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**64.715**	**523.391**	**770.185**	**780.902**	**-10.717**
1094	Kostenarten:			0		0
1100	Personalkosten	12.086	97.756	164.789	201.000	-36.211
1120	Raumkosten		3.213	3.213		3.213
1140	Grundsteuer		1.524	1.524		1.524
1141	Sonst. betr.Steuern		52	52		52
1150	Versich./Beiträge		6.386	6.386		6.386
1180	Kfz-Kosten (o. St.)		51	51		51
1200	Werbe-/Reisekosten	532	1.264	1.264		1.264
1240	Abschreibungen	30.607	244.934	367.362	366.000	1.362
1260	Sonstige Kosten	6.301	48.018	203.018	195.600	7.418
1280	**Gesamtkosten**	**49.526**	**403.199**	**747.660**	**762.600**	**-14.940**
1290				0		0
1300	**Betriebsergebnis**	**15.189**	**120.192**	**22.525**	**18.302**	**4.223**
1310	Zinsaufwand	11.546	66.742	107.532	88.000	19.532
1312	Sonst. neutr. Aufw		1.596	1.596		1.596
1320	**Neutraler Aufwand**	**11.546**	**68.338**	**109.128**	**88.000**	**21.128**
1323	Sonst. neutr. Ertr		2.599	2.599		2.599
1330	**Neutraler Ertrag**		**2.599**	**2.599**	**0**	**2.599**
				0		0
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**3.643**	**54.453**	**-84.004**	**-69.698**	**-14.306**
1355	Steuern Eink.u.Ertr		10.505	10.505		10.505
1380	**Vorläufiges Ergebnis**	**3.643**	**43.948**	**-94.510**	**-69.698**	**-24.812**

Erläuterungen Finanzstatus 2023 (Stand 31.08.2023) und Prognose 31.12.2023

Als Grundlage dient das IST-Ergebnis zum Stichtag. Die Monate September bis Dezember werden als Prognose ausgewiesen. (Prognose 2023).

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2023 liegt bei einem Verlust von ca. -94,5 TEURO, was ungefähr 25 TEURO unter dem Planwert für 2023 liegt.

Die wesentlichen Abweichungen sind der Spalte Abweichungen Plan/Ist zu entnehmen. Im Wesentlichen ist das schlechtere Ergebnis auf höheren Zinsen (+20 TEURO) und gestiegene Nebenkostenvorauszahlungen (+166 TEURO) zurückzuführen. Dagegen stehen die höhehen Einnahmen aus NK-Vorauszahlungen (+44 TEURO), sowie höheren Mieteinnahmen (+30 TEUR), sowie geringere Instandhaltungskosten (-86 TEURO) und Personalkosten (-36 TEURO). Die gringeren Personalkosten hängen weiterhin mit der noch nicht besetzten Buchhaltungsstelle zusammen.

Erfolgsplanung 2024 bis 2027

				2024			2025			2026			2027			
Zeile		2022	2023	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Summe
		IST	Plan	W-Plan	W-Plan	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	2024-2027
1020	Umsatz Mieten	988.188	967.902		1.019.644	1.019.644		1.019.644	1.019.644		1.019.644	1.019.644		1.019.644	1.019.644	4.078.576
1021	Umsatz NK-Umlagen	307.569	290.000		300.000	300.000		290.000	290.000		290.000	290.000		290.000	290.000	1.170.000
1025	Umsatz Verkauf von Grundstücken	1.360		912.000		912.000	1.368.000		1.368.000	1.140.000		1.140.000	1.140.000		1.140.000	4.560.000
1030	Umsatz andere LuL	33.483	31.000		33.613	33.613		33.613	33.613		33.613	33.613		33.613	33.613	134.452
1040	Bestandsveränderungen	28.000														
1051	**Gesamtleistung**	**1.358.600**	**1.288.902**	**912.000**	**1.353.257**	**2.265.257**	**1.368.000**	**1.343.257**	**2.711.257**	**1.140.000**	**1.343.257**	**2.483.257**	**1.140.000**	**1.343.257**	**2.483.257**	**9.943.028**
1060	Instandhaltung	332.881	208.000		99.000	99.000		99.000	99.000		125.000	125.000		125.000	125.000	448.000
1061	NK umlagefähig	334.438	290.000		300.000	300.000		300.000	300.000		300.000	300.000		300.000	300.000	1.200.000
1062	NK nicht umlagefähig	17.316	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000	40.000
1067	Aufwendungen Verkauf v. Grundstücken	132.257		792.000		792.000	1.188.000		1.188.000	990.000		990.000	990.000		990.000	3.960.000
1069	**Materialaufwand**	**816.892**	**508.000**	**792.000**	**409.000**	**1.201.000**	**1.188.000**	**409.000**	**1.597.000**	**990.000**	**435.000**	**1.425.000**	**990.000**	**435.000**	**1.425.000**	**5.648.000**
1080	**Rohertrag**	**541.708**	**780.902**	**120.000**	**944.257**	**1.064.257**	**180.000**	**934.257**	**1.114.257**	**150.000**	**908.257**	**1.058.257**	**150.000**	**908.257**	**1.058.257**	**4.295.028**
1090	So. betr. Erlöse	510	0			0			0			0			0	0
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**542.218**	**780.902**	**120.000**	**944.257**	**1.064.257**	**180.000**	**934.257**	**1.114.257**	**150.000**	**908.257**	**1.058.257**	**150.000**	**908.257**	**1.058.257**	**4.295.028**
1100	Personalkosten	145.008	201.000	44.010	118.990	163.000	40.770	110.230	151.000	41.040	110.960	152.000	41.310	111.690	153.000	619.000
1240	Abschreibungen	369.767	366.000		366.000	366.000		366.000	366.000		361.000	361.000		360.000	360.000	1.453.000
1260	Sonstige Kosten	116.321	195.600	88.580	113.920	202.500	99.580	114.348	213.928	100.599	114.785	215.385	86.639	115.231	201.870	833.683
1280	**Gesamtkosten**	**631.096**	**762.600**	**132.590**	**598.910**	**731.500**	**140.350**	**590.578**	**730.928**	**141.639**	**586.745**	**728.385**	**127.949**	**586.921**	**714.870**	**2.905.683**
1300	**Betriebsergebnis**	**-88.878**	**18.302**	**-12.590**	**345.347**	**332.757**	**39.650**	**343.679**	**383.329**	**8.361**	**321.512**	**329.873**	**22.051**	**321.336**	**343.387**	**1.389.346**
1310	Zinsaufwand	58.298	88.000	81.667	103.221	184.888	115.000	202.000	317.000	81.667	188.333	270.000	48.333	174.667	223.000	994.888
1312	Sonst. neutr. Aufw	4.659							0			0			0	0
1320	**Neutraler Aufwand**	**62.957**	**88.000**	**81.667**	**103.221**	**184.888**	**115.000**	**202.000**	**317.000**	**81.667**	**188.333**	**270.000**	**48.333**	**174.667**	**223.000**	**994.888**
1323	Sonst. neutr. Ertr	70.668	0			0			0			0			0	0
1330	**Neutraler Ertrag**	**70.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**-81.167**	**-69.698**	**-94.257**	**242.126**	**147.869**	**-75.350**	**141.679**	**66.329**	**-73.306**	**133.178**	**59.873**	**-26.283**	**146.669**	**120.387**	**394.458**
1355	Steuern Eink.u.Ertr	4.400	0			47.318			21.225			19.159			38.524	126.227
1380	**Ergebnis nach Steuern**	**-85.567**	**-69.698**	**-94.257**	**242.126**	**100.551**	**-75.350**	**141.679**	**45.104**	**-73.306**	**133.178**	**40.713**	**-26.283**	**146.669**	**81.863**	**268.231**

Erläuterungen Erfolgsplanung 2024 bis 2027

Zu Zeile 1051 Gesamtleistung

Die Umsatzerlöse werden seit dem WP 2021 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach:

Zeile 1020 Umsatz Mieten

Diese Umsätze entsprechen den „regulären" Mieteinnahmen.

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig weiterhin Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2027 nahezu konstant geplant.

Nachdem in den letzten Jahren auf eine Anpassung der Mieten aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Mieterinnen und Mieter verzichtet wurde, werden die Mieten ab 2024 im Rahmen der jeweiligen vertraglichen Möglichkeiten angepasst.

Zeile 1021 Umsatz NK-Umlagen

Die Spitzabrechnung der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung bildet die Zeile 1061. Hier werden die laufenden Abschlagszahlungen, die die BEG zu leisten hat, als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 1062 abgebildet. Somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan für 2024 neutral dargestellt. Ab 2025 wird im Wirtschaftsplan eine Unterdeckung i.H.v. 10 TEURO veranschlagt, da die Einbringlichkeit der Forderungen aus den Spitzabrechnungen aufgrund der aktuellen Energiekrise noch nicht abgesehen werden kann.

Zeile 1025 Umsatz Verkauf von Grundstücken

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage II beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Aktuell verfügt die BEG über keine veräußerbaren Grundstücke. Erst ab 2024 wird mit einer Veräußerung von Grundstücken

des neuen Baugebietes Bierenbachtal „Auf der Acht" gerechnet. Die Grundstücke werden für die Jahre 2024-2027 zum Verkauf veranschlagt. Die veranschlagten Beträge entsprechen den aktuellen Kosten- und Preisschätzungen, diese sind jedoch aus heutiger Sicht als vorläufig zu betrachten, da wesentliche Faktoren, wie die Anbindung an die Landstraße und die endgültigen Maßnahmen im Rahmen der Entwässerungsthematik noch nicht endgültig abgestimmt sind.

Zeile 1030 Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt.

Zeile 1040 wird nur im Rahmen des Jahresabschlusses genutzt und nicht im Wirtschaftsplan beplant.

Zu Zeile 1060 Instandhaltungen

In dieser Position wird u.a. die laufende Gebäudeunterhaltung geplant.

Bereich	2023 Plan	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
Kosten für Leerstände	14.000	14.000	14.000	14.000	42.000	84.000
sonstige Mietobjekte	10.000	10.000	10.000	10.000	30.000	60.000
Instandhaltungen	208.000	99.000	99.000	125.000	125.000	125.000
Summe	**232.000,00**	**123.000**	**123.000**	**149.000**	**197.000**	**592.000**

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen musste der Ansatz der Instandhaltung für die Jahre 2024 und 2025 auf 99 TEUR reduziert und in den Jahren 2026 und 2027 auf 125 TEUR reduziert werden.

Zu Zeile umlegbare Betriebskosten 1061 und 1062

Siehe Erläuterung zu Zeile 1021.

Zu Zeile 1067

Stellt die Gegenposition zu Zeile 1025 dar. Die Erläuterungen gelten entsprechend.

Zu Zeile 1100

Für 2024 wurden die aktuellen Tariferhöhungen von 5,9 % angesetzt. Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 3 % für 2025 und die Folgejahre einkalkuliert.

Aufgrund interner Aufgabenverlagerungen wird eine zusätzliche halbe Stelle im Bereich der Buchhaltung/Verwaltung/Jahresabschluss benötigt, welche bereits ab 2021 eingeplant wurde. Bisher wurden Teile dieser Aufgaben intern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erledigt und über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet.

Der im Jahr 2024 in Rente gehende Hausmeister wird nach aktuellen Überlegungen nicht ersetzt, sondern die Leistungen werden an einen externen Dienstleister vergebem. Weitere Informationen sind dem Stellenplan unter Anlage III zu entnehmen.

Zu Zeile 1260 sonstige Kosten

Folgende Kostenarten und Summen wurden getrennt nach den Sparten berücksichtigt:

sonstige Kosten (Zeile 1260) Verkauf

	2023 Plan	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan
Rechts- und Beratungskosten	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	49.000	49.980	50.980	51.999	53.039
sonstige betr. Aufwendungen	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Marketingkosten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Grundsteuern	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verkaufsprovision	0	5.000	15.000	15.000	0
Summe	**82.600**	**88.580**	**99.580**	**100.599**	**86.639**

sonstige Kosten Vermietung (Zeile 1260)

	2023 Plan	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan
Rechts- und Beratungskosten , Steuererklärung, Buchführung DATEV	21.000	28.700	28.700	28.700	28.700
Hausmeisterdienste	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	18.714	21.420	21.848	22.285	22.731
Bürobedarf, Telefon, u.a.	2.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Sonstiges	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
KFZ-Kosten	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Summe	**96.914**	**113.920**	**114.348**	**114.785**	**115.231**

Im WP 2024 wurde der Ansatz für Bürobedarf, Telefon etc. an die Istwerte der Vorjahre angepast. Der Verwaltugskostenbeitrag an die Gemeinde wurde mit einer Kostensteigerungsrate von 2 % berücksichtigt. Für den Vermartungszeitraum des Baugebietes in Bierenbachtal wurden 2024-2027 10.000 Euro p.a. veranschlagt.

Zu Zeile 1310

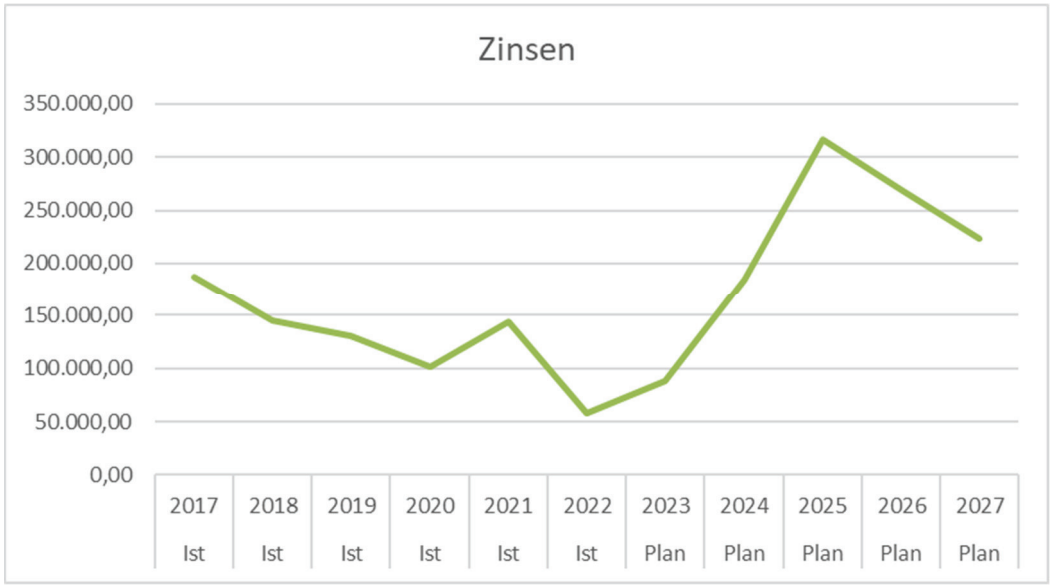
Die aktuelle Entwicklung der Zinslandschaft führt zu einer neuen Betrachtung des mittelfristigen Planungszeitraums.

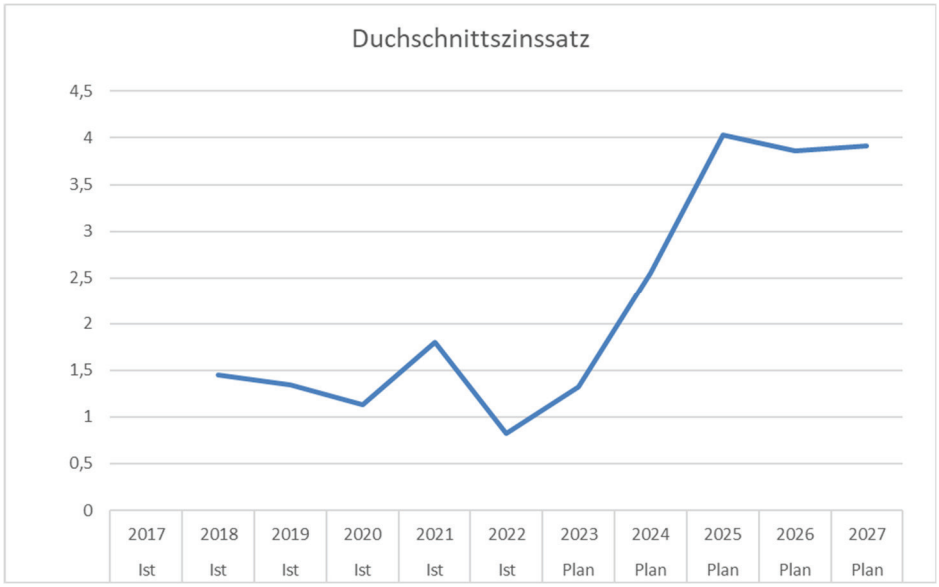
Im Jahr 2023 standen zwei Darlehen zur Umschuldung an. Beide Darlehen konnten mit einem Zissatz von 3,12 % und einer Zinsbindung von 10 Jahren abgeschlossen werden. In beiden Fällen hatte die Verlängerung einen deutlichen Zinsanstieg zur Folge, was sich wesentlich auf den Zinsaufwand im WP auswirkt. Ein weiteres Darlehen steht in 2025 zur Umschuldung an. Aktuell hat das Darlehen einen Zinssatz von 0,31 %, im WP wurde ein Umfinanzierungszinssatz von 5 % unterstellt.

Die Darlehensaufnahme für das Baugebiet Bierenbachtal wurde mit einem Zinssatz von 5 % und einer ratierlichen Aufnahme des Dahrlehens geplant. Für 2024 wurde angenommen, das durchschnittlich 2/3 das Kapitals benötigt wird, 2025 der Gesamtbetrag und durch den Tilgungsbeginn für 2026 erneut lediglich 2/3 und für 2027 nur noch 1/3 des Kapitals. So ergibt sich der unterschiedliche Zinsbetrag für die Jahre 2024-2027.

Neben den „normalen" Zinsaufwendungen wird unter dieser Position auch die an die Gemeinde zu zahlende Provision für verbürgte Darlehen ausgewiesen.

	Ursprungsschuld	Restschuld 31.12. 22	Restschuld 31.12. 23	Zinsbindung bis		2024	2025	2026	2027
WFA-Darlehen		1.575.435,00	1.551.435,00			20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Sparkasse Wiehl (6136660203)	2.240.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	30.04.2033		43.802,00	40.682,00	37.562,00	34.442,00
Sparkasse Wiehl (6136660211)	3.500.000,00	1.240.511,00	989.626,00	30.07.2033		29.584,00	26.723,00	23.771,00	20.727,00
Sparkasse Wiehl (Umschuldung WFA)	3.000.000,00	2.572.479,00	2.420.939,00	30.02.2025		8.835,00	113.446,40	105.822,25	98.174,45
Bürgschaftsprovisionen Gemeinde	6.920.518,00					16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Sparkasse Wiehl (Entwicklung BG Bierenbachtal)	2.000.000,00					66.666,67	100.000,00	66.666,67	33.333,33
Summe		**6.888.425,00**	**6.462.000,00**			**184.887,67**	**316.851,40**	**269.821,92**	**222.676,78**



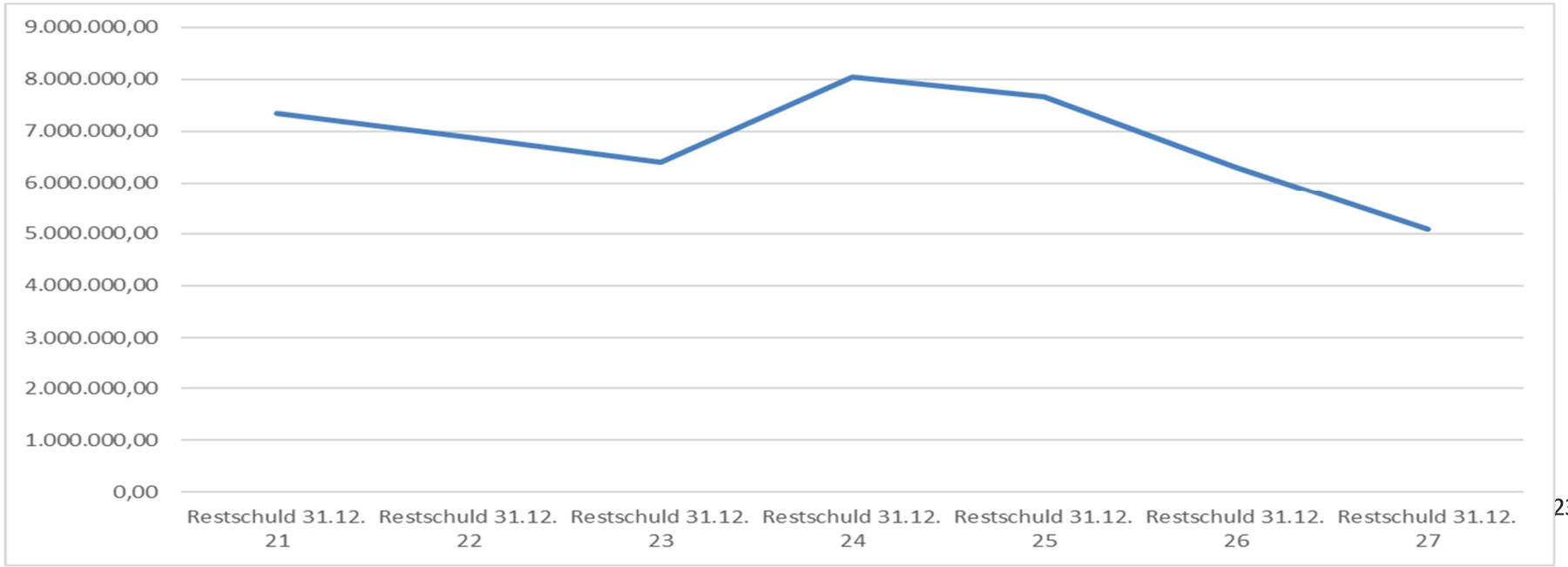


Die Betrachtung der Zinsbelastung der BEG in den letzten 10 Jahren zeigt eine sehr unterschiedliche Entwicklung. In den Jahren vor 2017 und 2018 hatte die BEG bei sehr hohen Verbindlichkeiten und höheren Zinsen insgesamt ca 200 TEUR-250TEUR Zinsaufwand p.a. zu stemmen. In den Jahren 2018-2022 sank die Summe durch stetige Tilgung, steigende Eigenfinanzierungskraft und niedrige Zinsen auf ein Tief von ca. 55 TEUR in 2022. Die aktuelle Zinslage und die Bindungsfristen der Darlehen führen nun zu einer deutlichen „Zinsaufwandswende" in der mittelfristigen Planung der BEG. In der Spitze (2025) übersteigt der geplante Zinsaufwand den Stand der Jahre 2017 und 2018 noch um ca 100 TEUR. Diese Entwicklung ist jedoch als kurzfristig zu betrachten, da die in 2025 deutlich ansteigenden Zinsen auf die Investition in das Neubaugebiet Bierenbachtal zurückzuführen sind, und durch die Veräußerung der Grundstücke das Kapital kurz- bis mittelfristig zurückgeführt werden kann.

Für den Zeitraum 2024-2027 wurden insgesamt ca. 267 TEUR an Zinsen für die Entwicklung des Baugebietes im WP berücksichtigt; diese Kosten sind bei der Ermittlung des Verkaufspreises der Baugrundstücke berücksichtigt worden.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten ist im Jahr 2024 eine Kreditaufnahme i.H.v. 2.000 TEUR notwendig.Dies wirkt sich negativ auf die bisher prognostizierte Restschuldentwicklung der BEG aus. Bisher konnte die BEG in der mittelfristigen Planung einen konstanten Abbau der Restschulden aufzeigen, auch die aktuelle Planung erhält trotz der geplanten Neuaufnahme durch die Darstellung der geplanten Rückzahlung des Kapitals im Planungszeitraum einen Rückgang von 6.411 TEUR in 2023 auf 5.079 TEUR in 2027. Folglich wird der Grundsatz des konsequenten Schuldenabbaus weiter fortgeführt, und parallel Entwicklungsprojekte verfolgt.

	Ursprungsschuld	Restschuld 31.12. 23	Restschuld 31.12. 24	Restschuld 31.12. 25	Restschuld 31.12. 26	Restschuld 31.12. 27
WFA-Darlehen		**1.551.435,00**	**1.527.435,00**	**1.503.435,00**	**1.479.435,00**	**1.455.435,00**
Sparkasse Wiehl	2.240.000,00	1.449.996,00	1.349.988,00	1.249.980,00	1.149.972,00	1.049.964,00
Sparkasse Wiehl	3.500.000,00	989.626,00	899.217,00	805.946,00	709.724,00	610.456,00
Sparkasse Wiehl (Umschuldung WFA)	3.000.000,00	2.420.939,00	2.268.928,00	2.116.445,00	1.963.489,00	1.963.489,00
Sparkasse Wiehl (Entwicklung Bierenbachtal)	2.000.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Summe Sparkasse	**10.740.000,00**	**4.860.561,00**	**6.518.133,00**	**6.172.371,00**	**4.823.185,00**	**3.623.909,00**
Summe		**6.411.996,00**	**8.045.568,00**	**7.675.806,00**	**6.302.620,00**	**5.079.344,00**



Der Schuldenstand der BEG kann im Planungszeitraum, wie bereits erläutert, von ca. 6.411 TEUR (2023) auf ca. 5.079 TEUR in 2027 zurückgefahren werden.

Die Regeltilgung in den Jahren 2024-2027 liegt aktuell zwischen 379 TEUR und 385 TEUR p.a., und ist im Vergleich zu den Planannahmen 2023 aufgrund der Umschuldungen und der Liquiditätsausstattung nach unten angepasst worden. Weitere Tilgungsanpassungen könnten im Zuge der für 2025 anstehenden Umschuldung folgen.

Zu Zeile 1355 – Steuern vom Einkommen und Ertrag

Da der Verlustvortrag der BEG seit ein paar Jahren aufgebraucht ist, muss die BEG ihre Gewinne voll versteuern. Neben den „normalen" Ertragsteuern hat die BEG auch sogenannte latente Steuern zu berücksichtigen, die durch eine Bewertungsdifferenz im Anlagevermögen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz zurückzuführen sind. Der Steuersatz wird aktuell mit ca. 32 % im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Zu Zeile 1380- Ergebnis nach Steuern

Das Planergebnis 2024 wird mit einem Jahresgewinn vor Steuern von rund 148 TEUR geplant. Dieses positive Jahresergebnis ist maßgeblich auf die gekürzten Unterhaltungsmaßnahmen, den Stellenwegfall des Hausmeisters, die vorgenommenen Mietanpassungen und die geplanten Grundstücksverkäufe zurückzuführen. Diese Faktoren heben die negativen Veränderungen der Zinsentwicklung in 2024 deutlich auf. Im Planungsjahr 2025 verändert sich dieser Effekt jedoch wieder deutlich, da in 2025 die Zinsentwicklung sich nochmal deutlich verschlechtert. Aus diesem Grund wurden die Verkaufserwartungen der Baugrundstücke an die Zinsentwicklung angepasst. Die mittelfristige Planung bis 2027 geht von durchgängig positiven Jahresergebnissen aus. Ingesamt wird im gesamten Planungszeitraum mit Überschüssen vor Steuer i.H.v. 395 TEUR geplant.

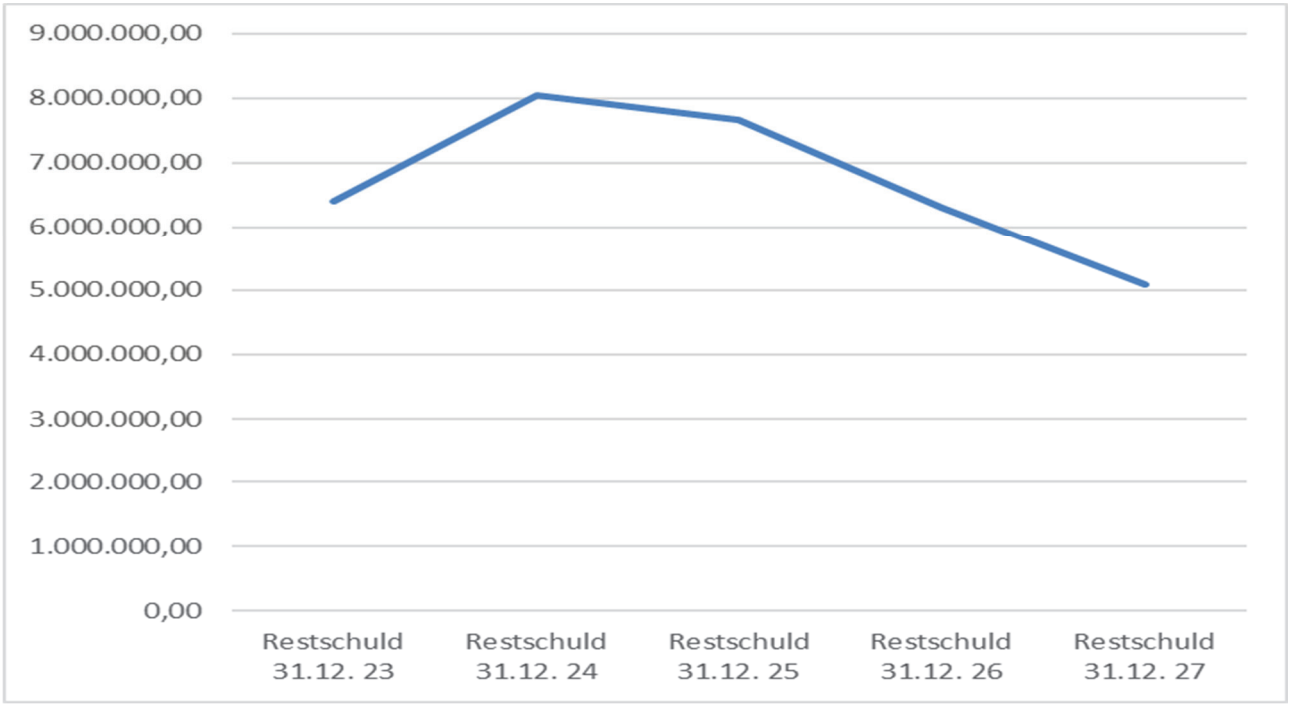
Finanzplanung 2024- 2027

Finanzplan 2024-2027

	2022 JA	2023 Plan	Prognose 31.12.2023	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
	T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1. Mittelherkunft								
Jahresergebnis		-69,7		100,6	45,1	40,7	81,9	268,2
Abschreibungen		366,0		366,0	366,0	361,0	360,0	1.453,0
Wertberichtigungen								
Zuführungen Rückstellungen		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehensaufnahmen		0,0		2.000,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0
Verluste aus Anlagenabgängen		0,0		792,0	990,0	990,0	990,0	3.762,0
Summe Mittelzuflüsse		**296,3**		**3.258,6**	**1.401,1**	**1.391,7**	**1.431,9**	**7.483,2**
2. Mittelverwendung								
Investitionen		579,0		1.725,0	510,0	5,0	605,0	2.845,0
Auflösungen Ertragszuschüsse		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösungen Rückstellungen		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungen		469,8		376,4	379,3	1.382,2	1.385,3	3.523,2
Verbrauch Rückstellungen		0,0						0,0
Summe Mittelabflüsse		**1.048,8**		**2.101,4**	**889,3**	**1.387,2**	**1.990,3**	**6.368,2**
3. Finanzmittelbestand								
Anfangsstand	1.041,5	836,0		0,0	1.157,1	1.669,0	1.673,4	
Mittelveränderung		-752,5		1.157,1	511,8	4,5	-558,4	
Endstand	**1.041,5**	**83,5**	**0,0**	**1.157,1**	**1.669,0**	**1.673,4**	**1.115,0**	**5.614,6**

Entwicklungen der Schuldenstände 2024-2027

	Ursprungsschuld	Restschuld 31.12. 23	Restschuld 31.12. 24	Restschuld 31.12. 25	Restschuld 31.12. 26	Restschuld 31.12. 27
WFA-Darlehen		**1.551.435,00**	**1.527.435,00**	**1.503.435,00**	**1.479.435,00**	**1.455.435,00**
Sparkasse Wiehl	2.240.000,00	1.449.996,00	1.349.988,00	1.249.980,00	1.149.972,00	1.049.964,00
Sparkasse Wiehl	3.500.000,00	989.626,00	899.217,00	805.946,00	709.724,00	610.456,00
Sparkasse Wiehl (Umschuldung WFA)	3.000.000,00	2.420.939,00	2.268.928,00	2.116.445,00	1.963.489,00	1.963.489,00
Sparkasse Wiehl (Entwicklung Bierenbachtal)	2.000.000,00		2.000.000,00	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Summe Sparkasse	**10.740.000,00**	**4.860.561,00**	**6.518.133,00**	**6.172.371,00**	**4.823.185,00**	**3.623.909,00**
Summe		**6.411.996,00**	**8.045.568,00**	**7.675.806,00**	**6.302.620,00**	**5.079.344,00**



Erläuterungen Finanzplanung 2024 bis 2027

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2024 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende 2023 von ca. 0 TEUR aus. Der geplante Stand an liquiden Mitteln ergibt sich aus den bisherigen Investitionen in das Baugebiet Bierenbachtal, welche bisher koplett aus Eigenmitteln finanziert wurden. Da die laufenden liquiden Mittel daher zum Jahresende aufgebraucht sind, wurde mit der Sparkasse Gummersbach ein Kreditrahmen von 2.000 TEUR zur Finanzierung der Baumaßnahme und zur Sicherung der Liquidität vereinbart. Diese Vereinbarung befindet sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung in der Abstimmung.

Die geplanten Jahresergebnisse 2024-2027 zzgl. der geplanten Kreditaufnahme stellen die Finanzierung des gesamten mittelfristigen Planungszeitraums inklusive des Investitionsvolumens 2024-2027 von ca. 2.850 TEUR, sowie die Tilgungsleistung i.H.v. ca. 3.523 TEUR sicher.

Die Verkaufserlöse des Baugebietes Auf der Acht wurden für die Jahre 2024-2027 geplant.

Für 2025 plant die Geschäftsführung den Endsausbau des Baugebietes Auf der Sängert, welcher mit Investitionen i.H.v. ca. 350 TEUR veranschlagt wurde. Der Endausbau des Baugebietes in Bierenbachtal ist für 2027 mit einer Summe von 600 TEUR veranschlagt.

Die Liquiditätsauswirkungen des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebes inkl. der geplanten Kreditaufnahme lauten wie folgt:

- 2024: 100,6 TEURO
- 2025: 45,1 TEURO
- 2026: 40,7 TEURO
- 2027: 81,9 TEURO

Insgesamt verändert sich der Stand an liquiden Mitteln im Planungszeitraum um ca. 1.115 TEUR. Am Ende des Planungszeitraums beläuft sich der Stand der liquiden Mitteln nach Planung auf 1.115 TEUR , bei einem prognostizierten Darlehensstand von ca. 5.079 TEUR.

Investitionsplanung 2024-2027

			2023 PLAN	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**							
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Grundstücke und Gebäude**							
		Grundstücke	0,0	1.720,0	0,0	0,0	0,0	1.720,0
		Erschließungsstraßen	574,0	0,0	505,0	0,0	600,0	1.105,0
		Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			574,0	**1.720,0**	**505,0**	**0,0**	**600,0**	**2.825,0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattungen**							
		EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Betriebsausstattungen AV	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	20,0
			5,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**20,0**
4.	**Gesamt**		**579,0**	**1.725,0**	**510,0**	**5,0**	**605,0**	**2.845,0**

	2024	2025	2026	2027
	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan
	1.725.000 €	510.000 €	5.000 €	605.000 €
Baugebietsentwicklung	**1.720.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Elsenroth Planung und Erschließung	70.000 €			
Bauleitplanung und Vermessung Auf der Sängert				
Erschließungsplanung Auf der Sängert				
Baugebietsentwicklung Bierenbachtal	1.650.000 €			
Erschließungsstraßen	**0 €**	**505.000 €**	**0 €**	**600.000 €**
Bocksiefen II Endausbau				
Bocksiefen I Endausbau				
Endausbau Bierenbachtal-Nord				600.000 €
Endausbau Auf der Sängert		350.000 €		
Beiträge Bierenbachtal-Nord und Elsenroth		155.000 €		
Gebäude	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Betriebsausstattung	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**
Büroaustattung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Handmäher				

Erläuterungen Investitionsplanung 2024 bis 2027

Für das Jahr 2024 wurde die Erschließung für das Baugebiet „Auf der Acht" i.H.v. insgesamt 1.650 TEURO eingeplant. Daneben wurden weiterhin 70 TEUR Planungskosten für ein Gebiet in Elsenroth veranschlagt.

Für das Jahr 2025 wurde u.a. der Endausbau des Baugebietes Auf der Sängert (350 TEURO) und die Erschließungskostenanteile für das Baugebiet „Auf der Acht" veranschlagt.

Der Endausbau für das Baugebiet Auf der Acht wurde für 2027 eingeplant.

Insgesamt beläuft sich die Investitionstätigkeit von 2024-2027 auf ca. 2.800 TEUR.

Anlage I: Stellenplan 2024 bis 2027

	Stellenplan 2023		Stellenplan 2024		Stellenplan 2025		Stellenplan 2026		Stellenplan 2027	
	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführ	Teilz.
	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.
	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Anges	39h
	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Anges	20h
	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Anges	20h
	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h						
	1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	
Personalkosten	**201.000,00**		**163.000,00**		**151.000,00**		**152.000,00**		**153.000,00**	
davon Vermietung	118.990,00		110.230,00		110.960,00		111.690,00		0,00	
davon Verkauf	82.010,00		52.770,00		40.040,00		40.310,00		153.000,00	

Im Stellenplan wurde die Stelle des Hausmeisters in 2024 nur noch anteilig berücksichtigt, da dieser im Frühjahr in Ruhestand geht. Aus diesem Grund sind die Personalkosten im Vergleich zum Jahr 2023 rückläufig, trotz der berücksichtigten Tarifsteigerung.

Anlage II: Verkaufsplanung von Grundstücken 2024 bis 2027

	2024		2025		2026		2027		2024-2027	
		Buchwert		Buchwert		Buchwert		Buchwert		
Objekt	(Erlöse)	(Aufwend.)	(Erlöse)	(Aufwend.)	(Erlöse)	(Aufwend.)	(Erlöse)	(Aufwend.)	(Erlöse)	(Aufwend.)
Bierenbachtal, Auf der Acht	912.000	792.000	1.368.000	1.188.000	1.140.000	990.000	1.140.000	990.000	4.560.000	3.960.000
	912.000	**792.000**	**1.368.000**	**1.188.000**	**1.140.000**	**990.000**	**1.140.000**	**990.000**		

Im Wirtschaftsplan wird von folgenden noch nicht abschließend beschlossenen Faktoren ausgegangen:

Verkaufspreis: 190€/m²

Herstellungskosten: 165€/m²

Verkaufszahlen:

2024: 8 Grundstücke

2025: 12 Grundstücke

2026: 10 Grundstücke

2027: 10 Grundstücke

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

Bereich	2023 Plan	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
Mietwohnungsbau	463.155	471.705	471.705	471.705	471.705	1.886.822
Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte	155.330	155.330	155.330	155.330	155.330	621.320
Kindergärten	203.383	226.501	226.501	226.501	226.501	906.002
sonstige Objekte	179.237	166.108	166.108	166.108	166.108	664.432
Summe	**1.001.105**	**1.019.644**	**1.019.644**	**1.019.644**	**1.019.644**	**4.078.576**

Name:	Gemeindewerke Nümbrecht GmbH	**Logo:**	GWN Gemeindewerke Nümbrecht
Sitz:	Nümbrecht		

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 22.07.2016
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen. Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand in Verbindung stehen, mit Ausnahme des Vertriebs von Endgeräten und/ oder der Installation von Endgeräten für diese Bereiche.
Geschäftsführung:	Karina Tuttlies und Stefan Muth
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Baumgärtel, Matthias
Dittich, Gerhard (Vors.)	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Hellbusch, Thomas
Redenius, Hilko	Schneider, Manfred
Kallweit, Wolfgang	Pack, Marcel
Horder, Claus	Hennecken, Ira
Weber, Wilhelm	Michalke, Detlev
Häußler, Christian	Gottschlich, Rainer
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Dittich, Björn	Menne, Jörg
Ohms, Jens (Stv. Vors.)	Zinkel, Rainer

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2017 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2021
1.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	16.249 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.145.294 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	418.672 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	408.880 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.519.500 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	75.005 EUR

In 2021 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 14.671,06 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 504,92 EUR von der GWN GmbH gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen: ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2021 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwassergebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.911.355,34 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2021 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.354.943,26 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 651.691,18 EUR, Sponsoring in Höhe von 154.700,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 232.625,31 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

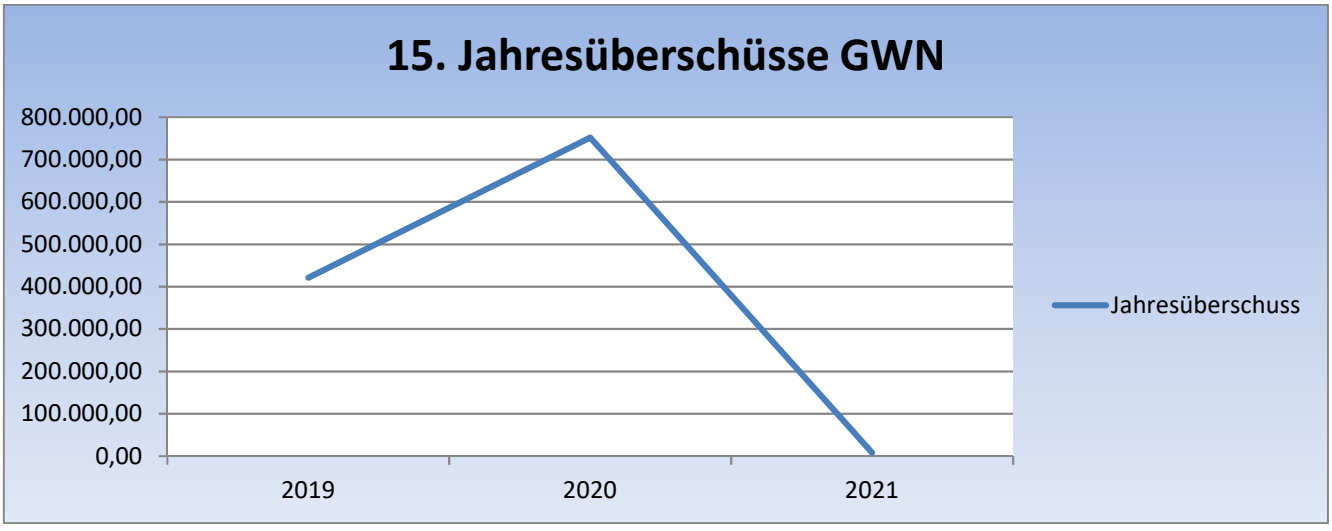
		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**38.411.745,48**	**42.368.988,20**	**41.818.237,88**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	337.741,00	230.780,00	197.317,00
II.	Sachanlagen	35.488.504,48	39.552.708,20	39.070.420,88
III.	Finanzanlagen	2.585.500,00	2.585.500,00	2.550.500,00
C.	**Umlaufvermögen**	**4.746.081,86**	**4.543.641,76**	**5.903.836,59**
I.	Vorräte	124.188,00	170.099,45	638.563,19
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.333.681,44	3.281.640,84	4.427.850,20
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.288.212,42	1.091.901,47	837.423,20
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**131.352,79**	**130.915,00**	**126.359,61**
Summe Aktiva		**43.289.185,13**	**47.043.549,96**	**47.848.439,08**

Passiva in Euro

		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Eigenkapital**	**7.004.774,24**	**7.756.439,70**	**7.764.449,88**
I.	Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II.	Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III.	Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV.	Gewinnvortrag	1.109.372,68	1.530.480,04	2.282.145,50
V.	Jahresüberschuss	421.107,36	751.665,46	8.010,18
B.	**Kanalanschlussbeiträge**	**693.790,90**	**732.444,26**	**735.261,98**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**15.428.275,48**	**18.084.363,01**	**17.182.401,84**
D.	**Rückstellungen**	**1.429.181,35**	**1.526.992,04**	**1.963.963,77**
E.	**Verbindlichkeiten**	**18.718.954,76**	**18.943.310,95**	**20.202.361,61**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	14.559.149,61	14.017.865,92	13.190.326,96
II.	Erhaltene Anzahlungen	1.680,18	203,08	1.731,26
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.025.815,08	2.078.698,32	3.439.569,30
IV.	Verbindlichkeiten ggü. verbundene Unternehmen	0,00	10.926,45	0,00
V.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	958.603,72	1.321.214,67	1.611.253,39
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	1.173.706,17	1.514.402,51	1.959.480,70
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**14.208,40**	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva		**43.289.185,13**	**47.043.549,96**	**47.848.439,08**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2019	2020	2021
1.	**Umsatzerlöse**	**21.778.995,32**	**23.252.249,57**	**26.505.440,09**
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.498.124,17	-1.524.224,53	-1.703.897,26
		20.280.871,15	**21.728.025,04**	**24.801.542,83**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**113.375,88**	**72.021,11**	**58.053,14**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**128.474,26**	**171.575,71**	**421.744,64**
4.	**Materialaufwand**	**-13.752.659,02**	**-14.246.451,96**	**-18.401.587,15**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.606.808,23	-12.882.233,02	-17.215.736,33
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.145.850,79	-1.364.218,94	-1.185.850,82
5.	**Personalaufwand**	**-1.771.418,89**	**-1.793.589,86**	**-1.943.825,52**
	a) Löhne und Gehälter	-1.266.116,68	-1.356.252,58	-1.473.109,22
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-505.302,21	-437.337,28	-470.716,30
6.	**Abschreibungen**	**-1.924.217,77**	**-2.389.468,65**	**-2.657.546,59**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-2.148.785,53**	**-2.144.932,48**	**-2.123.476,76**
8.	**Erträge aus Gewinnabführungen**	**192.864,68**	**204.698,95**	**217.124,33**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**10.901,08**	**0,00**	**21.046,65**
10.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-409.706,49**	**-374.839,34**	**-313.851,05**
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**719.699,35**	**1.227.038,52**	**79.224,52**
13.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-257.139,00**	**-425.936,29**	**-27.928,99**
14.	**sonstige Steuern**	**-41.452,99**	**-49.436,77**	**-43.285,35**
15.	**Jahresüberschuss**	**421.107,36**	**751.665,46**	**8.010,18**



Bilanz zum 31.12.2022
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	87.692,00		54.665,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	106.989,00		142.652,00
		194.681,00	197.317,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.678.158,62		1.703.896,12
2. Technische Anlagen	37.368.170,20		36.552.511,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	645.017,51		614.157,51
4. Anlagen im Bau	2.034.747,96		199.856,25
		41.726.094,29	39.070.420,88
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	500,00		500,00
		2.550.500,00	2.550.500,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	326.006,68		629.161,29
2. Waren	39.238,60		9.401,90
		365.245,28	638.563,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.382.686,82		3.508.631,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	224.958,42		217.124,33
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	575.483,69		271.284,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.571.043,33		430.810,28
		4.754.172,26	4.427.850,20
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.153.234,53	837.423,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten		143.027,74	126.359,61
		53.886.960,10	**47.848.439,08**

Passivseite

	€	31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	2.290.155,68		2.282.145,50
V. Jahresüberschuss	1.046.603,56		8.010,18
		8.811.053,44	7.764.449,88
B. Kanalanschlussbeiträge		717.988,05	735.261,98
C. Empfangene Ertragszuschüsse		18.523.751,15	17.182.401,84
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	343.419,00		331.752,00
2. Steuerrückstellungen	119.566,33		121.257,16
3. Sonstige Rückstellungen	1.537.102,10		1.510.954,61
		2.000.087,43	1.963.963,77
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.748.554,61		13.190.326,96
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.238,00		1.731,26
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.136.312,49		3.439.569,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	3.551.109,18		1.611.253,39
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.393.865,75		1.959.480,70
		23.834.080,03	20.202.361,61
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		53.886.960,10	**47.848.439,08**

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

	2022		2021	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	34.181.338,45		26.505.440,09	
abzüglich Stromsteuer	-1.283.981,20		-1.345.561,36	
abzüglich Energiesteuer	-303.312,61		-358.335,90	
		32.594.044,64		24.801.542,83
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		75.499,52		58.053,14
3. Sonstige betriebliche Erträge		118.932,12		421.744,64
		32.788.476,28		25.281.340,61
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-22.067.641,72		-17.215.736,33	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.600.243,52		-1.185.850,82	
		-23.667.885,24		-18.401.587,15
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.694.071,03		-1.473.109,22	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 149.466,91 € (Vorjahr: 109.801,59 €)	-548.305,92		-470.716,30	
		-2.242.376,95		-1.943.825,52
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.707.772,68		-2.657.546,59
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.444.425,16		-2.123.476,76
8. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag				
a) Gewinnabführung	131.083,93		144.684,33	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	65.614,00		72.440,00	
		196.697,93		217.124,33
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00		21.046,65
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-303.530,13		-313.851,05
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-538.728,21		-27.928,99
13. Ergebnis nach Steuern		1.080.455,84		51.295,53
14. Sonstige Steuern		-33.852,28		-43.285,35
15. Jahresüberschuss		**1.046.603,56**		**8.010,18**

Lagebericht der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) für das Geschäftsjahr 2022

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im Folgenden „Gemeindewerke“ oder „GWN“ genannt) beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb), schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht.
Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen“ in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 07.12.2017 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzession des Wasserversorgungsnetzes ab 01.01.2018 für weitere 20 Jahre erhalten. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben diesen Dienstleistungen vertreiben die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle und betreibt neben der Versorgung der Neubaugebiete „Sohnius-Weide“, „Holunderweg“ und „Sängertshöhe“ mit kalter Nahwärme bereits seit über zehn Jahren ein regeneratives Wärmenetz in der Ortschaft Büschhof. In 2020 wurde ein weiteres Nahwärmenetz in Benroth erstmalig im Bestandsbau errichtet.

Ab dem 01.01.2023 hat das Tochterunternehmen der GWN, die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (im Folgenden „GNN“ genannt), den Gasnetzbetrieb im Gemeindegebiet übernommen. Die GWN führt dabei im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages weitgehende Aufgaben des Netzbetriebs für die GNN aus.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen, ein weiterer Gegenstand des Unternehmens (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Mit dem Wasserleitungsverein Malzhagen wurde ab dem 03.03.2021 ein Wasserliefervertrag geschlossen. Die Gemeindewerke übernehmen ab diesem Zeitpunkt die Wasserversorgung bis zur Ortsgrenze Malzhagen. Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Kalenderjahr 2022 verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt einen Anstieg um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Die gesamtwirtschaftliche Lage Deutschlands wurde im Jahr 2022 maßgeblich durch die Folgen des Kriegs in der Ukraine sowie extremen Energiepreiserhöhungen beeinflusst. Verschärfend hinzu traten eine massive Preissteigerung unter anderem für Nahrungsmittel, Material- und Lieferengpässe, der anhaltende Fachkräftemangel und die, wenn auch nachlassenden, Folgen der Coronapandemie. Dennoch entwickelte sich die deutsche Wirtschaft trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen insgesamt positiv.
Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das Bruttoinlandsprodukt 2022 um 0,7 % höher (Quelle: Pressemitteilung Destatis, 13.01.2023).

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland hat sich im Verlauf des Jahres 2022 deutlich verschärft und mit Kriegsbeginn im Februar 2022 deutliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Energiemärkte. Diese Situation dauert bei Erstellung des Lageberichts unverändert an. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und die Energieversorgung sowie die damit verbundene Liefer- und Abnahmesituation und die Gefahr von Mangellagen insbesondere im Bereich Erdgas sind nur schwer einzuschätzen. Dies hat die Energiewirtschaft im Jahr 2022 vor vollkommen neue und nahezu unkalkulierbare Herausforderungen gestellt.

Gegenüber dem Jahr 2021 ging der Energieverbrauch in Deutschland 2022 um 5,4 % zurück, was gleichzeitig auch dem niedrigsten Energieverbrauch seit der Wiedervereinigung entsprach. Dies wurde maßgeblich auch durch die im Verglich zum Vorjahr deutlich mildere Witterung des Jahres 2022 beeinflusst. Die überdurchschnittlichen Temperaturen während der Heizperiode führten dazu, dass eine kritische Zuspitzung der Versorgungssituation nicht eintrat. Im Jahr 2022 sank der Erdgasanteil am Primärenergieverbrauch zum Vorjahr um 3,3 Prozentpunkte von 26,6 % auf 23,3 %. Um eine Versorgung mit Erdgas dauerhaft sicherzustellen wurden, nachdem im März 2022 mit rd. 25 % der niedrigste Füllstand verzeichnet wurde, prioritär die an das Netz angeschlossenen Erdgasspeicher befüllt. Die Ausspeicherung begann ob niedriger Temperaturen in der ersten Dezemberhälfte; der Speicherstand zum Jahresende lag bei rund 90 %. Am 21. Dezember 2022 wurde erstmals Erdgas über das neu errichtete LNG-Terminal in Wilhelmshaven in das inländische Gasnetz eingespeist. (Quelle: AG Energiebilanzen)

Im Berichtsjahr 2022 steig der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch um 3,8 Prozentpunkte auf 17,2 %. Hauptfaktoren hierfür waren der historische Höchststand an Sonneneinstrahlung und die für die Windstromerzeugung günstigen Witterungsbedingungen. So stieg die Windstromerzeugung 2022 gegenüber dem windschwachen Jahr 2021 um 8,5% und blieb damit auch im Berichtsjahr 2022 der wichtigste erneuerbare Energieträger im deutschen Strommix. Auch die Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen stieg im Vergleich zu den Vorjahren und deckte 2022 erstmals mehr als 11 % des Bruttostromverbrauchs Deutschlands. Die Stromerzeugung aus Wasserkraft hingegen verringerte sich aufgrund langanhaltender Trockenwetterperioden um rund 11 %. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2022).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung beträgt im Berichtsjahr 44,6 % (Vorjahr: 40,6 %) und ist damit durch eine deutlich höhere Erzeugung beim Wind gestiegen. Der Anteil Bruttostromerzeugung aus Photovoltaik erhöht sich auf 10,9 % (Vorjahr: 8,8 %) (Quelle: BDEW Jahresbericht 2022, 20.12.2022).

Im Jahr 2022 erreichten die Strompreise für Haushaltskunden ein neues Rekordniveau. Gegenüber dem Vorjahr stieg dieser um 25 % auf durchschnittlich 40,07 ct/kWh. Ursächlich dafür waren die extrem angestiegenen Großhandelspreise am Strommarkt. So lagen beispielsweise die Terminmarktpreise im Jahresmittel drei bis vier Mal höher als in 2021 und auch am Spotmarkt waren die Preise für die kurzfristigen Beschaffungen doppelt so hoch.

Diese Anstiege wirkten sich im Laufe des Jahres entsprechend auf die Endkundenpreise aus.

Die Abschaffung der EEG-Umlage zum 01. Juli 2022 stellte für die Endkundenpreise eine spürbare Entlastung dar, war jedoch bei Weitem nicht ausreichend um die gestiegenen Beschaffungskosten auszugleichen. Steuern, Abgaben und Umlagen hatten damit nur noch einen Anteil von 28 % am Strompreis, wohingegen der Anteil der Kosten für Beschaffung und Vertrieb auf 52 % anstieg. Die Netzentgelte hatten einen Anteil von 20 %. Steuern, Abgaben und Umlagen steigen für das Jahr 2023 leicht an, aber vor allem die 2022 deutlich gestiegenen Terminmarktpreise werden die Stromtarife im Jahr 2023 vorerst weiter verteuern. Die nun beschlossene Strompreisbremse, die für Haushaltskunden den Arbeitspreis für 80 % des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 40 ct/kWh deckelt, wird im Jahr 2023 jedoch eine wesentliche Entlastung für Haushaltskunden bedeuten (Quelle: BDEW, Jahresbericht 2022).

Auch der durchschnittliche Gaspreis ist im Jahr 2022 stark angestiegen. Haushaltskunden bezahlten zum Ende des Jahres 2022 trotz der temporär auf 7 % abgesenkten Umsatzsteuer durchschnittlich 20,04 ct/kWh und damit fast das Dreifache des Vorjahrespreises. Wesentlicher Grund dafür sind die deutlich gestiegenen Gaspreise im Großhandel infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine. So haben sich die Gaspreise im Terminmarkt im Jahresmittel 2022 nahezu vervierfacht und im Kurzfristhandel fast verdreifacht. Betrug der Anteil für Beschaffung und Vertrieb am Gaspreis im Vorjahr noch 46 %, ist dieser bis Ende 2022 auf 80 % gestiegen. Steuern, Abgaben und CO_2-Preis haben nur noch einen Anteil von 12 %. Der Anteil der Netzentgelte betrug Ende 2022 8 %.
Analog zur Strompreisbremse, wird auch die beschlossene Gaspreisbremse, die den Arbeitspreis für 80 % des prognostizierten Jahresverbrauchs auf 12 ct/kWh deckelt, im Jahr 2023 für eine spürbare Entlastung der Haushaltskunden sorgen (Quelle: BDEW, Jahresbericht 2022).

Aufgrund des andauernden Krieges zwischen Russland und der Ukraine kann ein weiterer Einfluss dieses Konfliktes auf die Preisentwicklungen des Jahres 2023 nicht ausgeschlossen werden.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführte Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst.

Für das Jahr 2023 wurde die Erlösobergrenze zu Grunde gelegt, die sich aus der Fortschreibung der behördlichen Prüfungsergebnisse für die dritte Regulierungsperiode ergibt.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode im Strombereich, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren“ entschieden, da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht. Für die vierte Regulierungsperiode im Strombereich ist ebenfalls das vereinfachte Verfahren beantragt und genehmigt worden, der Aufsichtsrat hatte einen entsprechenden Beschluss im Dezember 2021 gefasst.

Die Kostenprüfung wurde in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 begonnen, das behördliche Prüfergebnis liegt seit August 2023 vor. Die Prüfung wurde von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Bestimmung der zulässigen Erlösobergrenze erfolgt anhand der Erträge und Aufwendungen der Jahre 2016 bis 2021. Wie bei den vorherigen Kostenprüfungen wurden und werden von den Netzbetreibern in Deutschland gegen die Festsetzung der Erlösobergrenzen zahlreiche Beschwerden eingelegt, so dass von einer endgültigen Bestimmung der Erlösobergrenzen nicht vor Mitte dieses Jahrzehnts ausgegangen werden kann. Zwar sind durch die von der Bundesnetzagentur festgesetzten Eigenkapitalzinssätze, die deutlich niedriger sind als diejenigen für die dritte Regulierungsperiode, Absenkungen bei der Eigenkapitalverzinsung eingetreten. Durch die erheblichen Inflationsraten in den Jahren 2022 und 2023 sowie dem deutlichen Anstieg der Kosten für Verlustenergie ergibt sich jedoch eine erhöhte zulässige Erlösobergrenze, die zu höheren Netzentgelten führen wird.

Für die Jahre 2012 bis 2022 waren im Vergleich zu den zulässigen zu erzielenden Erlösen Mindererlöse zu verzeichnen, die entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in späteren Jahren nachgeholt werden können. Die Mindererlöse wirken sich damit erhöhend auf die Netzentgelte der GWN in den Jahren 2024 bis 2026 aus. Hier steht jedoch noch die behördliche Überprüfung aus, die im Rahmen der periodisch zu stellenden Anträge auf Feststellung des Saldos und der damit zusammenhängenden Kontenklärung erfolgt.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen deutlichen Rückgang von 4,6 %. Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 62.633 MWh (Vorjahr: 65.651 MWh). Die geringeren Absatzmengen waren dabei sowohl bei RLM-Kunden, als auch bei SLP-Kunden zu verzeichnen. Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf das veränderte Abnahmeverhalten (Stromsparmaßnahmen) aufgrund der deutlich gestiegenen Preise, sowie eine deutlich mildere Witterung zurückzuführen. Im Bereich der Tarifkunden musste im Gemeindegebiet ein Rückgang von 8,1 % verzeichnet werden. Auch in fremden Netzgebieten wurde im Geschäftsjahr eine Reduzierung der Vertriebsmengen von 5,5 % ermittelt (Vertriebsmenge von Tarifkunden in fremden Netzgebieten in 2022: 3.325 MWh, Vorjahr: 3.517 MWh). Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 66.282 MWh (Vorjahr: 70.770 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 1,237 ct/kWh (Vorjahr: 7,59 ct/kWh).

Den größten Einfluss hatte hier der Wegfall der EEG-Umlage zum 01.07.2022. Im Jahr 2022 war es insbesondere im 1. Halbjahr aufgrund der sprunghaften Entwicklung auf den Energiemärkten mehrmalig notwendig, Preisanpassungen vorzunehmen.

Die Gasvertriebsmenge reduzierte sich im Geschäftsjahr deutlich auf 55.148 MWh (Vorjahr: 66.233 MWh). Diese Entwicklung ist wie auch in der Sparte Stromvertrieb durch das Sparverhalten der Kunden und die sehr warme Witterung zu begründen.

Auch im Gasvertrieb waren unterjährig durch die sprunghafte Preisentwicklung mehrmalige Preisanpassungen erforderlich.

Zum Ende des Geschäftsjahres hat der Gesetzgeber Maßnahmen gegen die Preisentwicklungen in die Wege geleitet. So wurde zunächst im Bereich Gas mit einem Gesetz vom 19.11.2022 die „Dezemberhilfe“ eingeführt. Der Bund hat dabei die Kosten für den Dezember-Abschlag im Bereich Gas und Wärme übernommen. Damit wurde eine vorzeitige Entlastung der Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt, um den Zeitraum bis zur Gaspreisbremse zu überbrücken.

Die Gas-, Wärme- und Strompreisbremsen wurden zum 01.01.2023 eingeführt. Da es den Energieversorgern so kurzfristig nicht möglich war alle dafür erforderlichen systemtechnischen Voraussetzungen zu schaffen, wurden die Preisbremsen teilweise erst im März umgesetzt und die Bürger rückwirkend für Januar und Februar entlastet. Für die Energieversorger bedeuteten diese Maßnahmen einen sehr hohen Aufwand, der gleichzeitig neben dem hohen Arbeitsaufwand mit erheblichen Kosten für die Umstellung der Systeme und für Kundeninformationen verbunden war.

Die GWN setzt auch in diesen Krisenzeiten die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Informationspolitik zur Preisentwicklung im Geschäftsjahr konsequent fort. Die Preisentwicklung und erforderliche Preisanpassungen werden gegenüber den Endkunden offen kommuniziert und die Notwendigkeit wird neben den vom Gesetzgeber vorgegebenen Veröffentlichungspflichten so transparent wie möglich dargestellt.

Aufgrund der turbulenten Entwicklungen an den Börsen ist es der GWN in 2022 erneut nicht mehr gelungen, durch den kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt konstante Preise zu verwirklichen. Die Mehrkosten aus der Beschaffung mussten an die Kunden weitergegeben werden.

Die sprunghaften Entwicklungen an den Börsen führten in 2022 somit dazu, dass eine verlässliche und konstante Preisfindung nicht mehr möglich war. Aus diesem Grund hat die GWN zur Risikominimierung mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 zahlreiche Kundenverträge umgestellt. Die neuen Verträge ermöglichen es der GWN, auch unterjährig Preisanpassungen an die Kunden weiterzugeben, wenn die Entwicklung der Beschaffungskosten diese Notwendigkeit belegt.

Die Gemeindewerke genießen unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden, was sich auch bei der Umstellung der Verträge und den notwendigen Preisanpassungen zeigt.

Aufgrund der geschilderten Entwicklungen hat die GWN jedoch zur Risikominimierung im Geschäftsjahr 2022 auf die Annahme von Neukunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung verzichtet.

Durch die Preisbremsen und die Preisentwicklung an den Börsen im ersten Halbjahr 2023 ist auch die Kalkulation von Preisen wieder etwas verlässlicher möglich. Bis zur Erstellung des Lageberichts waren keine weiteren Preiserhöhungen in 2023 erforderlich. Im Gegenteil, es konnten sogar aufgrund von Verbesserungen bei der Einkaufssituation Vorteile an die Kunden weitergegeben und Preise reduziert werden.

Zur Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Seit 2021 ist der Ausbau dieser Maßnahme vollständig abgeschlossen, es wurden insgesamt 4.131 Hausanschlüsse erstellt (homes passed und homes connected). Dies entspricht einer Versorgung von ca. 5.714 Wohneinheiten. Bis zur Erstellung des Lageberichts wurden mit über 4.000 Kunden Produktverträge geschlossen. Die Anzahl der Kunden wächst kontinuierlich und entspricht der prognostizierten Entwicklung.

Am 19.06.2020 hat die Gemeinde Nümbrecht ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Errichtung und zum Betrieb eines Breitbandnetzes in den bisher noch nicht ausgebauten Orten (Rommelsdorf, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim und Elsenroth sowie in einzelnen Objekten im Ortskern Nümbrecht) veröffentlicht. Die Gemeinde hatte laut Pressemitteilung vom 21.01.2020 einen Förderantrag gestellt, der positiv beschieden wurde. Die GWN hat sich an der Ausschreibung beteiligt. Der Rat der Gemeinde hat in der Sitzung vom 10.12.2020 beschlossen, den Gemeindewerken den Auftrag zum Ausbau dieser Orte zu erteilen. Der Zuwendungsvertrag wurde am 17.03.2022 unterschrieben. Im Mai 2022 wurde mit dem Ausbau begonnen, der Ausbau wurde bis zur Erstellung des Lageberichts in 2023 abgeschlossen. Auch in diesen Orten wurden zwischenzeitlich Produktverträge mit Kunden abgeschlossen, die Entwicklung entspricht auch hier den prognostizierten Zahlen.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 810.065 m^3 (Vorjahr: 818.324 m^3). Die Wasserverluste bewegten sich mit 13,39 % leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 13,03 %).

Auch der Bereich der Wärmeversorgung steht weiter im Fokus. So konnte der Vertrieb von Wärme trotz Einsparmaßnahmen der Kunden und der warmen Witterung im Geschäftsjahr 2022 weiter auf 2.080 MWh (Vorjahr: 1.861 MWh) ausgebaut werden. Aufgrund der Preisentwicklungen bei der Energiebeschaffung ist diese Entwicklung jedoch im Geschäftsjahr weiterhin nicht von Vorteil. Preisanpassungen im Wärme-Contracting sind aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den Verträgen nur mit zeitlichem Versatz möglich. Der Ausbau des von der LEADER Region Oberberg geförderten Kalte Nahwärmenetzes im Bestandsbau von Benroth ist seit 2021 abgeschlossen und es wurden weitere Kunden angeschlossen. Die in der Sparte Wärme ausgewiesenen Verluste resultieren zu einem großen Teil aus Altverträgen und den Pilotprojekten im Bereich von Nahwärmenetzen. Ziel ist es weiterhin, in den nächsten Jahren eine Kostendeckung in dieser Sparte zu erreichen.

In der 2. Jahreshälfte 2022 hat die Gemeinde Nümbrecht eine Befragung in Nümbrecht zum Thema Windkraft mit der Fragestellung: „Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht zur Eigenversorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der Nümbrechter Gewerbebetriebe errichten?“ gestartet. Zu Jahresbeginn 2023 haben sich bei einer Beteiligung von 56 % der befragten Bürgerinnen und Bürger 81 % der Abstimmenden für die Windkraft ausgesprochen. Daraufhin beauftragte der Gemeinderat die Gemeindewerke mit einer Prüfung möglicher Standorte. Bis zur Erstellung des Lageberichts dauert die Prüfung an.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

Aufgrund der stark angestiegenen Preise auf den Beschaffungsmärkten wurden die Terminmarktmengen für das Jahr 2022 in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat erhöht.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 5.373 T€ investiert. Die größten Investitionen fielen mit 2.092 T€ in der Sparte Breitband an.
In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2022 in T€
Stromverteilung	811
Messstellenbetrieb	13
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb)**	53
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	7
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wärmeversorgung)**	105
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	759
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	1.533
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	2.092
Summe	**5.373**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen, Schaltanlagen und Holzmasten, der Erstellung von Hausanschlüssen, der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) sowie von Verlegungen von NFA-Leitungen geprägt. Außerdem wurden im Berichtsjahr zur Krisenvorsorge Stromaggregate angeschafft.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 2.292 T€. In dem Bereich der Betriebsführung Abwasser betreffen die Investitionen neben der Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes im Wesentlichen die Errichtung des Abwasserkanals in dem Zuge der Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth. In der Wasserversorgung stand die kontinuierliche Erneuerung von Wasserleitungen unverändert im Fokus.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurden im Geschäftsjahr 2022 in dem Bereich Wärmeversorgung insgesamt 105 T€ investiert. Dies betrifft neben der Fertigstellung des Kalte Nahwärmenetzes in dem Neubaugebiet Sängertshöhe, Investitionen in Wärmepumpen im Kalten Nahwärmenetz in Benroth auch die Errichtung einer Pelletsheizung des Nahwärmenetzes in Büschhof.

Außerdem wurde außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors auch der Ausbau des Breitbandnetzes weiter fortgeführt. Dies betrifft hauptsächlich den Ausbau des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth. Hierbei wurde auch eine redundante Anbindung des Breitbandnetzes im Bereich des Backbones erstellt. Bis zur Erstellung des Lageberichts wurde diese redundante Anbindung des Backbones an ein Rechenzentrum in Frankfurt hergestellt und das Netz in den zuvor genannten Orten fertiggestellt.

Zusätzlich wurde punktuell der eigenwirtschaftliche Ausbau von Trassen und Hausanschlüssen fortgesetzt.

g. Risikomanagement

In 2019 wurde eine neue Software im Bereich Risikomanagement implementiert. Seitdem werden die Risiken fortlaufend neu bewertet und analysiert. Vorteil dieser Software ist es, dass ein speziell entwickelter Risikoatlas für die Energie- und Wasserversorgung sowie auch für Bereiche der Telekommunikation zur Verfügung steht. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen versehen. Im Rahmen der Überprüfung wurden für die GWN insgesamt fünf wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Alle Risikofaktoren sind in ein Reporting- und Überwachungssystem eingebunden. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, diese Risiken zu minimieren bzw. möglichst vollständig zu beseitigen.
Neben den im Risikomanagement erfassten Maßnahmen wird die Entwicklung der Strom- und Gaseinkaufspreise täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit den beauftragten Dienstleistungsunternehmen. Zur Risikominimierung wurde ab Januar 2022 zusätzlich auf eine monatliche Liquiditätsplanung umgestellt. Diese zusätzliche Maßnahme wurde insbesondere aufgrund der sprunghaften Entwicklungen auf den Energiebeschaffungsmärkten installiert. In 2022 wurde aufgrund der deutlich höheren Belastungen der Kunden durch Preisanpassungen auch das Zahlungsverhalten verstärkt beobachtet. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt.

h. Corporate Governance

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben sich mit den neu eingeführten Corporate Governance zur Abgabe einer jährlichen Entsprechenserklärung im Lagebericht verpflichtet und erklären daher nachstehend wie in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 25.05.2023 beschlossen:

Entsprechenserklärung:

In der Aufsichtsratssitzung vom 10.03.2021 hat der Aufsichtsrat einstimmig die Einführung eines Corporate Governance Kodex beschlossen.

In diesem Kodex wurde festgelegt, dass Aufsichtsrat und Geschäftsführung einmal jährlich eine Erklärung zu der Corporate Governance abgeben. Diese Erklärung ist entsprechend in den Lagebericht des Jahresabschlusses in einem gesonderten Abschnitt aufzunehmen.

Dieser Verpflichtung kommen der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung im Folgenden nach.

Der Aufsichtsrat der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH und die Geschäftsführung erklären, dass den Empfehlungen der Corporate Governance entsprochen wurde und ergänzt diese Erklärung um folgende Ausführungen zu den in den Corporate Governance festgelegten Punkten:

1. Der Aufsichtsrat hat seine Überwachungsfunktion im Geschäftsjahr 2022 vollumfänglich wahrgenommen und wurde in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen im Rahmen von sieben Aufsichtsratssitzungen eingebunden. Dabei wurde auf die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit von Entscheidungen der Geschäftsführung geachtet. Über die Finanz-, Investitions- und Personalplanung hat die Geschäftsführung berichtet. Auch aufgrund besonderer Entwicklungen (Preissteigerungen im Energiebereich) ist die Geschäftsführung ihrer Berichtspflicht nachgekommen.

2. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat regelmäßig Kontakt mit der Geschäftsführung gehalten und sich über Strategie, Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement informiert und gemeinsam mit der Geschäftsführung Optimierungsmaßnahmen festgelegt.

3. Die Zusammensetzung und die Dauer der Zugehörigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates entsprach der Zusammensetzung vor Einrichtung der Corporate Governance und ist den Anhängen der Jahresabschlüsse 2020, 2021 und 2022 zu entnehmen. Es gab keine Veränderungen in der Zusammensetzung bis zur Erstellung dieser Entsprechenserklärung.

4. Die Berücksichtigung eines Frauenanteils gemäß Corporate Governance wird weiterhin langfristig angestrebt, hatte aber aufgrund der bereits für die Wahlperiode festgelegten Mitglieder des Aufsichtsrates keine Relevanz für das Geschäftsjahr 2022. Es wird angestrebt, den Frauenanteil im Aufsichtsrat langfristig auf mindestens 30 % zu erhöhen.

5. Interessenkonflikte wurden geprüft und es wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen und Beschlüsse gefasst, um derartige Konflikte auszuschließen.

6. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag über zustimmungspflichtige Geschäfte von grundlegender Bedeutung informiert. Maßnahmen, die zu einer erheblichen Veränderung der Geschäftstätigkeit oder zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Unternehmens geführt haben, wurden dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt.

7. Der Frauenanteil fand im Unternehmen ausreichende Berücksichtigung.

8. Die Geschäftsführung bestätigt, dass sie bei den Entscheidungen weder persönliche Interessen verfolgt hat, noch Geschäftschancen für sich genutzt hat und keinerlei Interessenkonflikte bestehen. Sie hat keine Zuwendungen von Dritten oder ungerechtfertigte Vorteile angenommen oder Dritten derartige gewährt. Nach Kenntnisstand der Geschäftsführung gilt dies auch für alle Beschäftigten des Unternehmens. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder persönlich nahestehenden Unternehmen wurden nicht getätigt. Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat auch über das bestehende Risikomanagement. Über festgestellte aktuelle Risiken, wie das Risiko der Energiepreise wurde der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen informiert. In dem Geschäftsjahr 2022 hat die Geschäftsführung einen Schwerpunkt auf Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Arbeitssicherheit und der Organisation und Dokumentation technischer Abläufe gelegt. Für 2023/2024 wird eine TSM-Zertifizierung in den Sparten Gas, Strom und Wasser angestrebt.

9. Die Geschäftsführung gewährleistet und berücksichtigt bei allen Handlungen eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur im Unternehmen mit gleichen Entwicklungschancen ohne Ansehung der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Die Erstellung eines separaten Diversitätskonzeptes ist nicht vorgesehen.

i. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 39 Mitarbeiter (Vorjahr: 34 Mitarbeiter) beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende (Vorjahr: 4 Auszubildende) und 10 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 6 Teilzeitbeschäftigte) enthalten.

Der zusätzliche Personalaufwand erklärt sich im Wesentlichen durch den weiteren Ausbau des Geschäftsfeldes im Breitband, Verstärkungen im technischen Bereich durch die Übernahme des Gasnetzbetriebs und in allen Bereichen durch immer höher werdende Anforderungen an die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und Auflagen. Auch die Umsetzung der Strom,- Wärme- und Gaspreisbremsen sowie der hohe Verwaltungsaufwand durch mehrfache Preisanpassungen und der damit verbundenen gesetzlich vorgeschriebenen Kundenkommunikation sowie die personalintensive Abwicklung der Prozesse im Zusammenhang mit den Preisbremsen spiegeln sich in den Personalkosten wider. In 2023 ist mit einem weiteren Anstieg der Personalkosten durch die Folgen der Inflation sowie der Doppelbesetzung von Stellen zur Vorbereitung von Renteneintritten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu rechnen.

Bis 30.06.2022 waren Frau Karina Tuttlies und Herr Stefan Muth als einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer bestellt. Der bisherige Geschäftsführer Herr Stefan Muth wurde mit Wirkung zum 30.06.2022 abberufen. Seit 01.07.2022 ist Herr Udo Winkler als Prokurist mit Einzelprokura mit Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB bestellt.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung, des Datenmanagements sowie des neuen Geschäftsfeldes Breitband erfordern von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein zunehmend höheres Maß an Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermöglichen. Für kleine Unternehmen, wie die Gemeindewerke es sind, ist es von großer Bedeutung, dass ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

Durch die COVID-19-Pandemie wurde das Homeoffice-Angebot deutlich verstärkt. Die GWN ist inzwischen so aufgestellt, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im kaufmännischen Bereich auch langfristig ein Homeoffice-Angebot unterbreitet werden kann.

Auch im technischen Bereich wird seit Ende 2021 intensiv an einer weiteren Digitalisierung von Prozessen gearbeitet und das Personal entsprechend ausgerüstet und geschult.

j. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen waren bis 31.12.2022 im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielte die GNN bis 31.12.2022 ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GNN hat den bestehenden Pachtvertrag mit der AggerEnergie zum 31.12.2022 gekündigt und den Betrieb des Gasnetzes zum 01.01.2023 übernommen. Die GWN unterstützt die GNN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages sowohl im kaufmännischen, als auch im technischen Bereich und übernimmt wesentliche Aufgaben des Netzbetriebs.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 53.887 T€ (Vorjahr: 47.848 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite zum einen aus der Erhöhung der Guthaben bei Kreditinstituten um 3.316 T€. Zum anderen erhöht sich das Sachanlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 2.656 T€. Die Erhöhung des Sachanlagevermögens ist im Wesentlichen auf eine Zunahme der Anlagen im Bau (+ 1.835 T€) zurückzuführen. Die Vorräte für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 303 T€. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhen sich um 326 T€. Dabei steigen die sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem Vorjahr um 1.140 T€. Im Wesentlichen sind hier Forderungen aus der Umsatzsteuer zu nennen. Dem stehen geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.126 T€ gegenüber.

Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 1.047 T€. Die empfangenen Ertragszuschüsse erhöhen sich um 1.341 T€ und die Rückstellungen um 36 T€.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten von insgesamt 3.631 T€ ergibt sich hauptsächlich aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (+ 1.940 T€) und den sonstigen Verbindlichkeiten (+ 1.434 T€). Außerdem steht der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 558 T€) eine Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (- 303 T€) gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter wurden dabei deutlich reduziert, dem entgegen steht die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens für Investitionen im Rahmen der Abwasserversorgung.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote I beträgt 16,35 % (Vorjahr: 16,23 %). Die vergleichsweise niedrige Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus hohen Investitionen in den Aufbau des flächendeckenden Breitbandnetzes einerseits, so wie aus der bilanziellen Behandlung von Ertragszuschüssen der vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen gewährten Förderung, welche nicht direkt dem Eigenkapital zugeordnet werden darf. Betriebswirtschaftlich betrachtet, ergibt sich rechnerisch eine Eigenkapitalquote II (unter Hinzurechnung der empfangenen Ertragszuschüsse) von 52,06 % (Vorjahr: 53,67 %).

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Aus Vorsichtsgründen besteht in den ersten 3 Monaten eines jeden Geschäftsjahres eine Vereinbarung mit den Hausbanken zur Gewährung eines zusätzlichen Kontokorrentrahmens. Dieser Kontokorrentrahmen dient insbesondere dazu, unvorhersehbare Liquiditätsauswirkungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung abzusichern. Zum 31. Dezember 2022 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 4.153 T€ (Vorjahr: 837 T€) aus.

c. Ertragslage

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 1.047 T€ (Vorjahr: 8 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2022** **T€**	**2021** **T€**
Stromversorgung	21.184	16.357
Gasversorgung	5.152	2.931
Wasserversorgung	2.053	1.702
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	1.105	979
Breitbandversorgung	2.935	2.731
Wärmeversorgung	166	102
	32.594	**24.802**

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2022 um insgesamt 7.793 T€ gesteigert werden. Im Wesentlichen ist die Steigerung der Umsatzerlöse auf Preisanpassungen in der Stromversorgung (+ 4.827 T€) sowie der Gasversorgung (+ 2.221 T€) zurückzuführen. Im Bereich der Wasserversorgung konnten die Umsatzerlöse aufgrund der Erhöhung der Grund- und Verbrauchspreise sowie durch Weiterberechnungen aus Nebengeschäften um insgesamt 351 T€ gesteigert werden.

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 23.668 T€ (Vorjahr: 18.402 T€). Die Strombeschaffungskosten betrugen in 2022 11.417 T€ (Vorjahr: 5.423 T€). Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2022 auf 3.304 T€ (Vorjahr: 2.054 T€) erhöht. Dies ist insbesondere auf die gestiegenen Beschaffungspreise zurückzuführen. Die Wasserbezugskosten haben sich um 20 T€ auf 604 T€ (Vorjahr: 584 T€) erhöht.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind auf 1.600 T€ (Vorjahr: 1.186 T€) gestiegen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (276 T€), Abwasser- (404 T€) und Wasserbereich (186 T€). Außerdem werden die Instandhaltungen und Vordienstleistungen im Breitband mit (313 T€) ausgewiesen. In der Sparte Wärme wurden Instandhaltungen in Höhe von (27 T€) vorgenommen. Außerdem sind in den Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt 332 T€ enthalten, die an fremde Dritte weiter zu berechnen sind.

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 9.120 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (6.880 T€) bedeutet dies eine Steigerung des Rohergebnisses von 2.243 T€ (+ 32,6 %). Die Erhöhung des Rohergebnisses ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich der Trend von extremen Preisanstiegen auf den Strom- und Gasbeschaffungsmärkten nicht weiter fortgesetzt hat.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 299 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter zurückzuführen. Wir verweisen auf unsere Erläuterungen unter 1. i) Personalbereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 321 T€ (+ 23,7 %) gestiegen. Insbesondere haben sich höhere Aufwendungen in den Bereichen Rechts- und Beratungskosten (+ 88 T€), Datenverarbeitung (+ 99 T€), Wertberichtigungen zu Forderungen (+ 35 T€), Fortbildungskosten (+ 23 T€), Porto und Telefon (+18 T€) sowie übrige Aufwendungen (+ 78 T€) ergeben. Dagegen standen Reduzierungen in den Bereichen Spenden (- 49 T€), Konzessionsabgaben (- 25 T€) sowie Werbung (- 9 T€).

Die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten sowie der Fortbildungskosten ist in 2022 hauptsächlich auf die vollständige Überarbeitung des Organisations- und der Betriebshandbücher für eine in 2023 geplante TSM-Zertifizierung zurückzuführen. Die Steigerung der Aufwendungen für Datenverarbeitung ist zum einen durch zusätzliche Dienstleistungen in dem Bereich Energiedatenmanagement und eine Umstellung in der Marktkommunikation geprägt. Zum anderen hat die Umsetzung der Energiepreisbremsen, die Umsatzsteuerreduzierung sowie die Einführung neuer Umlagen im Gasvertrieb zusätzliche Aufwendungen für Datenverarbeitung verursacht. Die Aufwendungen für Spenden wurden im Berichtsjahr 2022 mit Anhalten der Energiekrise und den daraus noch nicht absehbaren Folgen deutlich reduziert, um keine zusätzlichen Belastungen auf die Endkundenpreise zu erzeugen. Die geringeren Konzessionsabgaben sind durch eine geringere Netzmenge in der Stromversorgung zu begründen.

Im Berichtsjahr 2022 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 131 T€ erzielt. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 14 T€ unter dem Vorjahresniveau. Außerdem wurde eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 66 T€ erhoben, da die GWN als Organträger zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und nach § 3 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG und nach § 3 MsbG aus:

- Stromverteilung
- Messstellenbetrieb
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 147 T€ (Vorjahr: 270 T€) ab.

Der Messstellenbetrieb umfasst die schrittweise Installation von modernen Messeinrichtungen (digitale Stromzähler) und intelligenten Messsystemen. Der Messstellenbetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von 8 T€ (Vorjahr: 5 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen und den Betrieb der Straßenbeleuchtung. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Jahresüberschuss von 334 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 414 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Dieser Bereich umfasst unter anderem den Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich werden in diesem Bereich Mietmodelle mit Gasheizungen berücksichtigt. Innerhalb des Gassektors hat die GWN im Geschäftsjahr einem Jahresüberschuss von 176 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 147 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells, die Wärmeversorgung sowie die Planung, die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 14 T€ (Vorjahr: 16 T€).

Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 113 T€ (Vorjahr: 116 T€).

Der Unternehmensbereich Breitband schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 312 T€ (Vorjahr 241 T€) ab.

Die Wärmeversorgung umfasst verschiedene hauptsächlich regenerativ betriebene Nahwärme- und Kalte-Nahwärme-Projekte im Gemeindegebiet. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Fehlbetrag von 42 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 69 T€) ab.

3. Chancen und Risiken

a. Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung

Die Entwicklung der letzten Jahre bestätigt die Auffassung der Gemeindewerke, dass die Sparte Breitband langfristig ein wichtiger Bestandteil der Zukunftssicherung der Gemeindewerke ist. Gerade in Zeiten von instabilen Energiemärkten und deutlich ansteigenden Energiepreisen zeigt sich, dass das Geschäftsfeld aufgrund gut kalkulierbarer Vorleistungsprodukte und geringer Abhängigkeiten von Beschaffungspreisen eine wesentliche Stärkung des Unternehmens darstellt. Die GWN setzt mit der Glasfaser auf eine moderne und zukunftsfähige Technologie in Nümbrecht.

Neben den eigenen Kunden können auch über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz Erlöse generiert werden, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte – auskömmlich sind. Im Geschäftsjahr 2022 konnte der Jahresüberschuss des Vorjahres weiter gesteigert werden. Die Sparte Breitband hat somit im Geschäftsjahr wesentlich zu der Erreichung des erzielten Jahresüberschusses beigetragen. In 2022 wurde mit dem weiteren Ausbau in den Ortschaften Rommelsdorf, Stockheim, Bierenbachtal, Elsenroth und einzelner Objekte im Hauptort Nümbrecht begonnen, der Ausbau wurde bis zur Erstellung des Lageberichts abgeschlossen. Es bestehen Überlegungen, auch an das Gemeindegebiet angrenzende Gebäude zu versorgen oder in benachbarten Städten und Gemeinden Dienstleistungen anzubieten.

Der Aufbau und der Betrieb von Hotspots in verschiedenen Ortsteilen von Nümbrecht bietet im Geschäftsjahr und in den Folgejahren weitere Vorteile für den Standort Nümbrecht.

Durch das zusätzliche TV-Angebot haben die Gemeindewerke einen weiteren Baustein zum Ausbau des Kundenpotentials auf den Weg gebracht, das zunehmend angenommen wird.

In dem Bereich „Wärmeversorgung“ wird aufgrund der Energieeinsparverordnung und der neu eingeführten CO_2-Abgabe ab 2021 und dem geplanten Verbot zum Einbau von Heizungen auf Basis von fossilen Brennstoffen in den nächsten Jahren eine große Veränderung gesehen. Die bisherigen negativen Ergebnisse der Sparte Wärme sind auf Altverträge und Pilotprojekte im Bereich der Nahwärmenetze zurückzuführen. Bei den neuen Projekten liegt der Fokus nun darauf, in der Sparte Wärme langfristig neben den nicht zu vernachlässigenden Umweltaspekten auch positive Ergebnisse zu erzielen. Neben der Fertigstellung des kalten Nahwärmenetzes in „Benroth“ hat die GWN den Bereich Wärmeversorgung mit den Nahwärmeprojekten „Erlenweg“ und dem Neubaugebiet „Sängertshöhe“ in Nümbrecht weiter ausgebaut.

In dem Geschäftsjahr 2021 wurde mit dem Aufbau eines flächendeckenden LoRa-WAN-Netzes in Nümbrecht begonnen. Hieraus ergeben sich weitere Chancen und Möglichkeiten für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und der Optimierung bestehender Prozesse.

Seitens der GWN wird im Geschäftsjahr 2023 an einem Konzept sowie einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Übernahme des Sportparks in Nümbrecht gearbeitet. Parallel wird derzeit geklärt, in welcher rechtlichen und steuerlich umsetzbaren Form eine Übernahme für die GWN realisierbar wäre. Ob sich hieraus ein weiteres Geschäftsfeld für die GWN ergibt, das langfristig wirtschaftlich dargestellt werden kann, ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts noch nicht abschließend geklärt.

Kostenprüfung

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die vierte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind von den Netzbetreibern, wie auch gegen die Festlegung für die dritte Regulierungsperiode, zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. Die Gerichtsverfahren sind anhängig.

IT-Energiedatenmanagement

Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. Mit der Marktkommunikation 2023 und der Umsetzung des neuen Messstellenbetriebsgesetzes sind auch Potentiale für die Entwicklung neuer Vertriebsmodelle gegeben.

Neubaugebiete

Aktuell werden in der Gemeinde Nümbrecht verschiedene Neubaugebiete erschlossen (Sängertshöhe mit einer neuen Feuerwache, Gewerbegebiet Elsenroth und Bierenbachtal). Hier sehen die Gemeindewerke die Möglichkeit, spartenübergreifend weitere Kunden zu akquirieren.

Personal:

Mit der COVID-19-Pandemie wurden alle Arbeitsbereiche, wo es möglich ist, so ausgestattet, dass der laufende Geschäftsbetrieb auch aus dem Homeoffice fortgeführt werden kann. Diese veränderte Arbeitsweise ist sowohl mit Vor- als auch mit Nachteilen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Die Gemeindewerke legen besonderen Wert auf die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterbreiten dem Personal zahlreiche freiwillige Sozialleistungen.

Kunden

In unruhigen Zeiten erweist sich insbesondere der persönliche und direkte Kundenkontakt verbunden mit dem Standortvorteil als eine wesentliche Stärke. Die Gemeindewerke verstehen sich als Partner der Kunden und sehen insbesondere in der Zuverlässigkeit in den Krisenzeiten die Chance, durch diesen Aspekt die bereits stark ausgeprägte Kundenbindung noch weiter zu steigern.

Windkraft

Aktuell prüfen die Gemeindewerke die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet. Alle hierzu erforderlichen Maßnahmen inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurden in die Wege geleitet. Den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden soll dabei die Möglichkeit eröffnet werden, sich an der Errichtung von Windkraftanlagen finanziell zu beteiligen. Die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet soll zu der Sicherstellung der Stromversorgung der Nümbrechter Bürger beitragen. Mit dem Betrieb von eigenen Stromerzeugungsanlagen verfolgen die Gemeindewerke das Ziel, ihre Abhängigkeit von den immer undurchsichtigeren Strombeschaffungsmärkten deutlich zu reduzieren.

Die Errichtung von Windkraftanlagen birgt jedoch auch Risiken für die Gemeindewerke, die unter b. Risiken näher erläutert sind.

b. Risiken

Regulierung

Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze.

Im Rahmen der Kostenprüfung zur Bestimmung der Erlösobergrenzen im Strombereich für die Jahre 2019 bis 2023 wurde von der Behörde eine um ca. 290 T€ niedrigere Erlösobergrenze als für die Jahre 2014 bis 2018 festgestellt. Grund für die niedrigere Erlösobergrenze waren neben Kürzungen in der Kostenmasse im Wesentlichen die niedrigeren Eigenkapitalzinsen, die sich letztendlich in dem Gewinn des Stromnetzes niederschlagen werden. Für die vierte Regulierungsperiode hat die Bundesnetzagentur noch niedrigere Eigenkapitalzinssätze festgelegt, so dass sich dies sowohl im Strom- als auch im Gasnetzbereich weiter negativ auf die Erlösobergrenze der vierten Regulierungsperiode auswirkt. Durch die erheblichen Inflationsraten in den Jahren 2022 und 2023 sowie dem deutlichen Anstieg der Kosten für Verlustenergie ergibt sich jedoch eine höhere zulässige Erlösobergrenze, die zu höheren Netzentgelten führen wird.

IT-Energiedatenmanagement

Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement und Beschaffungsprognosen ist auch zukünftig eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen. Durch den fortlaufenden Ausbau der Erneuerbaren Energien werden verlässliche Beschaffungsprognosen immer aufwendiger. Mit der Einführung von Redispatch 2.0 wurden weitere neue Anforderungen an die Systeme und die Prozesse gestellt.

Netze

Durch den stark ansteigenden Anteil der Erneuerbaren Energien entstehen neue Herausforderungen zur Sicherstellung der Netzstabilität des Stromnetzes. Insbesondere der Zubau von PV-Anlagen wird dazu führen, dass neue Ortsnetzstationen errichtet werden müssen. Diese Maßnahmen werden mit entsprechenden Investitionen verbunden sein. Auch die verstärkte Nutzung von E-Mobilität bzw. das Laden von Elektrofahrzeugen wird langfristig entsprechenden Einfluss auf eine veränderte Nutzung der Netzkapazitäten haben.

Die Gemeindewerke planen, zur Minimierung des Risikos das gesamte Stromnetz zu digitalisieren und ein Netzmonitoring aufzubauen, welches es ermöglicht, den Lastfluss im Netz lückenlos zu verfolgen und kurzfristig Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen.

Neben dem Zubau der Erneuerbaren Energien erschwert auch ein geändertes Abnahmeverhalten der Kunden, durch Energieeinsparmaßnahmen sowie der deutliche Zubau von Wärmepumpen, eine prognostizierbare Netzplanung. Dieser Zubau von Wärmepumpen wird sich fortsetzen und gerade in der Heizperiode zu deutlich höheren Netzbelastungen führen. Die Lastverteilung im Netz wird sich in den nächsten Jahren deutlich verändern und diese Veränderungen werden Investitionen und Anpassungen in den Netzen erforderlich machen.

Die Beschaffungskosten der Verlustenergie haben sich mit den gestiegenen Energiebeschaffungspreisen deutlich erhöht und wirken sich entsprechend auf die Sparte aus.

Im Bereich des Gasnetzbetriebs hat die GWN ab 01.01.2023 die Betriebsführung für das Tochterunternehmen GNN übernommen. Langfristig muss die Entwicklung dieser neuen Aufgabe genau beobachtet und analysiert werden. Aufgrund der aktuellen Diskussion, die Absatzmengen der Gasnetze langfristig durch das Verbot von Gasheizungen zu reduzieren, ist ein Rückgang der Gasmengen zu erwarten. Die GWN hat sich trotz dieser Entwicklung entschlossen, gemeinsam mit dem Tochterunternehmen einen eigenen Netzbetrieb aufzubauen, um die Chancen für eine Bewerbung um eine weitere Konzession im Geschäftsjahr 2030 zu wahren. Ob Gasnetze langfristig insbesondere in Verbindung mit Wasserstoff eine Rolle spielen, wird die weitere Entwicklung zeigen.

<u>Strombeschaffung</u>

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hatte bis zu dem Geschäftsjahr 2020 zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Im Geschäftsjahr 2022 hat sich diese Strategie sehr deutlich nachteilig auf die Beschaffungspreise ausgewirkt. Bei den Beschaffungskosten auf den Spotmärkten waren innerhalb des Geschäftsjahres mehrere erhebliche Preisanstiege zu verzeichnen. Ab dem Geschäftsjahr 2022 hatte die GWN durch eine grundsätzliche Umstellung im Vertragswesen die Möglichkeit, bei stark ansteigenden Preisen kurzfristige Preisanpassungen vorzunehmen. Trotzdem verbleibt ein Risiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum bis zur Preisanpassung und den damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise hat aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern geführt. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Bis zum 30.06.2022 betrug die EEG-Umlage 3,723 ct/kWh (Vorjahr: 6,500 ct/kWh). Zum 01.07.2022 wurde die EEG-Umlage schließlich auf 0,000 ct/kWh gesetzt.

Insbesondere die Folgen des seit 2022 bestehenden Konflikts zwischen Russland und der Ukraine erschweren die Kalkulation der Preise. Die Reduzierungen der Gasmengen durch Russland wirken sich auch deutlich auf die Strompreise aus und führen zu bisher in dieser Form nie dagewesenen Sprüngen in der Preisentwicklung. Hier spielt auch die reduzierte Möglichkeit der Verstromung durch Gaskraftwerke eine bedeutende Rolle.

Die Insolvenzen verschiedener Billiganbieter haben bereits in dem Geschäftsjahr 2021 dazu geführt, dass verstärkt Neukunden in der Grund- und Ersatzversorgung beliefert werden mussten. Die für diese Kunden benötigten Mengen müssen zu hohen Spotmarktpreisen beschafft werden, da eine langfristige Belieferung der Kunden nicht gewährleistet ist. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Kunden in der Grund- und Ersatzversorgung aufgenommen werden müssen.

Gasbeschaffung

Auch in 2022 wurde zur Minimierung des Risikos ein hoher prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminmarktprodukte bezogen. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sowie des daraus resultierenden Stopps russischer Erdgaslieferungen hat es im Geschäftsjahr 2022 extreme Preisanstiege gegeben. Die Reduzierung und schließlich der Stopp der Gasmengen durch Russland hat für eine große Ungewissheit bei der zukünftigen Beschaffung von Erdgas gesorgt. Die russischen Erdgasmengen konnten aber durch anderweitige Erdgasimporte und den Bau von neuen Flüssiggasterminals kompensiert werden.

Wegen des Vorliegens einer Störung der Gasversorgung und einer damit verbundenen erheblichen Verschlechterung der Gasversorgungslage wurde am 23.06.2022 die Alarmstufe des Notfallplan Gas für die Bundesrepublik Deutschland ausgerufen. Die befürchtete Gasmangellage in Deutschland ist nicht eingetreten, kann aber bei einem extrem kalten Winter nicht ausgeschlossen werden.

Zur Risikominimierung hatte die GWN den Anteil der Terminmarktbeschaffung, gegenüber den Vorjahren, weiterhin etwas erhöht. Diese Vorgehensweise kann bei großen Einsparungen der Verbraucher aber auch dazu führen, dass Mengen an den Märkten verkauft werden müssen. Die Auswirkungen hängen von dem dann jeweils aktuellen Preisniveau ab.

Weiterhin werden große Mengen an Erdgas in Gaskraftwerken zur Stromerzeugung eingesetzt. Da die Gemeindewerke aber auch Teile ihres Gasbedarfs über den Spotmarkt eingedeckt haben, muss die weitere Entwicklung sehr genau beobachtet und analysiert werden.

Die geplante Erhöhung der in 2021 neu eingeführten CO_2-Abgabe wurde in 2023 ausgesetzt. Bis 2025 ist eine kontinuierliche Preisentwicklung festgelegt. Diese stufenweise Erhöhung der CO_2-Abgabe wird sich auch in den Folgejahren auf den Gaspreis für den Endverbraucher auswirken.

Auch im Gasvertrieb waren kurzfristige Preisanpassungen aufgrund des sprunghaften Anstiegs der Beschaffungskosten auf den Spotmärkten im Geschäftsjahr 2022 unumgänglich. Trotzdem verbleibt ein Restrisiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum bis zur Preisanpassung und den damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Neben den weiter steigenden Gasbeschaffungskosten hat der Gesetzgeber zum 01.10.2022 die Gasspeicherumlage in Höhe von 0,059 ct/kWh eingeführt. Die SLP-Bilanzierungsumlage erhöhte sich zum 01.10.2022 auf 0,57 ct/kWh (zuvor 0,00 ct/kWh). Die zwischenzeitlich zum 01.10.2022 eingeführte Gasbeschaffungsumlage wurde wieder zurückgenommen. Die zusätzliche Kostenbelastung der neu eingeführten Gasspeicherumlage sowie der Erhöhung der SLP-Bilanzierungsumlage wurden im Rahmen von Preisanpassungen in der Grund- und Ersatzversorgung sowie allen Sonderverträgen zeitgleich weitergegeben. Ein Liquiditätsrisiko kann sich auch dadurch ergeben, sofern noch weitere Umlagen eingeführt oder die bestehenden Umlagen kurzfristig erhöht werden, bevor eine Preisanpassung der Grund- und Ersatzversorgung oder der Sonderverträge erfolgen kann.

Aufgrund der von der Regierung ab 01.10.2022 beschlossenen Reduzierung der Umsatzsteuer auf Gaslieferungen war eine kurzfristige Anpassung des Abrechnungssystems notwendig. Die kurzfristigen Umstellungen können auch Fehler im Rahmen der Abrechnungen verursachen. Hier ist eine sehr aufwendige und detaillierte Prüfung der Auswirkungen erforderlich. Die Maßnahmen verursachen neben einem hohen Personalaufwand auch immer wieder einen hohen Aufwand in den Bereichen Datenverarbeitung und Lizenzkosten.

Die immer kürzer werdenden Abstände bei der Verkündung neuer Gesetze und Vorschriften erschweren das Tagesgeschäft aller Energieversorgungsunternehmen und erhöhen auch deutlich das Risiko, dass Fehler bei der Umsetzung entstehen und erhöhen auch deutlich den Aufwand im Bereich der Rechts- und Beratungskosten.
Im Laufe des Geschäftsjahres wurden die Zahlungsbedingungen der Lieferanten für Erdgaslieferungen auf dem Termin- sowie dem Spotmarkt an die aktuellen Preisentwicklungen angepasst. Diese verkürzten Zahlungsbedingungen hatten negativen Einfluss auf die Liquidität der Gesellschaft.

Forderungsmanagement

Die aktuellen Preisentwicklungen lassen nicht ausschließen, dass es bei den Kunden verstärkt zu Forderungsausfällen kommen kann. Eine ständige Beobachtung des Zahlungsverhaltens der Kunden ist unabdingbar. Die Zahlungseingänge unterliegen einer ständigen Überwachung, um das Risiko von Liquiditätsengpässen zu minimieren. Mit der verstärkten Überwachung des Zahlungsverhaltens wurde gleichzeitig auch die Liquiditätsplanung und -überwachung bei den Gemeindewerken nochmals deutlich verstärkt.

Windkraft

Die Errichtung von Windkraftanlagen birgt für die Gemeindewerke auch nicht unerhebliche Risiken. Für die Errichtung sind hohe Investitionen erforderlich, eine sehr detaillierte Einschätzung zur Windhöffigkeit ist vor Umsetzung des Projektes zwingend erforderlich. Hierfür sind neben zahlreichen Gutachten auch Windmessungen und Vorprüfungen erforderlich, die mit entsprechenden Vorlaufkosten zum Projekt verbunden sein werden. Auch die Einschätzung möglicher Vermarktungsmöglichkeiten und damit die Kalkulation wettbewerbsfähiger Preise für einen langfristigen Zeitraum ist mit einem Risiko verbunden.

Kommunale Wärmeplanung

Aktuell rückt gesetzgeberisch die kommunale Wärmeplanung in den Fokus. Diese soll auf Gemeindeebene einen zentralen Baustein der Energiewende und Versorgungssicherheit darstellen. In diesem Transformationsprozess wird zwischen der GWN als Versorgungsunternehmen, der Gemeinde, Gewerbe, Industrie und Wohnungswirtschaft eine intensive Abstimmung notwendig sein. Bei Investitionen die sowohl aus Neu- als auch aus Ausbaumaßnahmen resultieren können, kann nach heutigem Kenntnisstand die technisch-wirtschaftliche Umsetzbarkeit nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Materialbeschaffung

Auch in der Energiewirtschaft waren verstärkt Lieferengpässe und lange Lieferzeiten zu beobachten. Es besteht weiterhin das Risiko, dass Material kurzfristig nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund halten die Gemeindewerke auch im Geschäftsjahr 2022 weiterhin hohe Lagerbestände vor, um auf derartige Situationen vorbereitet zu sein.

Krisenvorsorge

Da es aufgrund eines starken Zubaus der Erneuerbaren Energien sowie starken Veränderungen im Abnahmeverhalten der Kunden (E-Mobilität, Wärmepumpen) in den Versorgungssparten auch zu länger andauernden Versorgungsengpässen kommen könnte, haben die Gemeindewerke in 2022 in Zusammenarbeit mit der Kommune ein entsprechendes Konzept erarbeitet, um diesem Risiko entgegenzuwirken. Hierzu wurden auch verstärkt Investitionen in Stromaggregate u. ä. getätigt.

Arbeitssicherheit und Dokumentation

Die immer weiter zunehmenden gesetzlichen Vorschriften in den Bereichen der Arbeitssicherheit und im Rahmen der Dokumentationspflichten stellen insbesondere im technischen Bereich immer höhere Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen. Die Gemeindewerke haben aus diesem Grund im Jahr 2022 eine vollständige Überprüfung der vorhandenen Strukturen und Prozesse in diesen Bereichen begonnen. Die abschließende Überprüfung dauerte auch in 2023 noch an. Um in diesem Bereich weitere Risiken auszuschließen, beabsichtigen die Gemeindewerke, sich in einigen Netzsparten des Unternehmens einer TSM-Zertifizierung zu unterziehen.

Personal

Um den immer komplexer werdenden Anforderungen der Energiewirtschaft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es zunehmend schwieriger, branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen. Die Gemeindewerke setzen deshalb verstärkt auf eigene Ausbildung und bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Grundgehalt zahlreiche Sozialleistungen an.

Abwasserbeseitigungskonzept

Gemeinsam mit der Stadt Waldbröl haben die Gemeindewerke ein Fremdwassermessprogramm durchgeführt. Die von der Stadt Waldbröl und den Gemeindewerken gemeinsam beauftragte Erstellung des Netzplans „Einzugsgebiet Homburg-Bröl“ lässt die daraus gewonnenen Erkenntnisse in das Fremdwassermessprogramm einfließen. Die Bezirksregierung forderte ein Konzept bezüglich der Aufnahme und Hydraulik von Fremdwassermengen, das auch zwingend umzusetzen ist. Die Änderungen des Landeswassergesetzes in Bezug auf die Dichtheitsprüfung im privaten Bereich sind hier deutlich kontraproduktiv. Die rechtliche Grundlage, zielführende Maßnahmen in Fremdwasserschwerpunktgebieten zu ergreifen, wurde auf die kommunalpolitische Ebene als Entscheidungsgremium verschoben. Dies gilt auch in Verbindung mit privaten Hausanschlussleitungen.

Weiterhin haben die Gemeindewerke die Verpflichtung, das öffentliche Abwassernetz entsprechend zu ertüchtigen. Satzungsgemäß stehen die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze in der Unterhaltungspflicht der Gemeindewerke. Somit teilt sich die Verantwortlichkeit der Hausanschlussleitung auf den Grundstückseigentümer sowie die Gemeindewerke auf. Auch mit Blick auf die Kanalunterhaltung und Sanierungen ist diese Teilung der Verantwortlichkeit problematisch.

Aufgrund des Fachkräftemangels und deutlich steigender Materialkosten ergibt sich ein immer höherer Sanierungsaufwand. Auch bei den Investitionen ist ein steigendes Preisniveau zu beobachten. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortführen.

Die Gemeindewerke planen, mit Hilfe von Kontrollen Fehleinleitungen aufzudecken und abzustellen. Die Kontrollen werden zur Zeit von Dienstleistern durchgeführt. Hierdurch entstehen weitere Kosten.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2023 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 747 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2026 geht von kontinuierlichen Jahresüberschüssen aus.

Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die in der Aufstellung des Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt wurden, beibehalten werden können.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2022 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 10.10.2023

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Wirtschaftsplan
der
Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
für das
Geschäftsjahr 2024

(einschließlich Ergebnisprognose 2023)

Inhaltsverzeichnis

Blätter

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

1. Erfolgsplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1 - 11
2. Finanzplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1
3. Vermögensplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 mit Kennzahlen (Planbilanz) — 1
4. Stellenplan 2024 — 1
5. Investitionsplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1 - 8
6. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan — 1 - 27

Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

7. Erfolgsplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1
8. Finanzplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1
9. Investitionsplan 2024 mit Mittelfristprognose 2025 bis 2028 — 1
10. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan — 1 - 6

Erfolgsplan

Erfolgsplan Gesamtunternehmen		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	25.021,0	33.283,5	36.414,6	32.941,6	30.954,0	32.192,8	32.785,3	33.476,7	33.973,3
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	379,2	589,7	452,1	496,6	676,8	676,8	676,8	676,8	676,8
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	58,0	75,4	75,0	85,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	421,7	118,9	71,5	69,0	88,9	68,0	68,2	68,4	68,6
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-17.388,2	-22.712,0	-25.447,3	-19.848,1	-18.840,4	-19.362,2	-19.648,3	-19.936,2	-20.218,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-1.185,8	-1.600,2	-1.854,9	-2.170,7	-2.151,6	-2.052,3	-2.023,3	-2.049,3	-2.070,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-379,2	-589,7	-452,1	-496,6	-676,8	-676,8	-676,8	-676,8	-675,8
	d. Sonstige interne Bezüge	-47,0	-47,0	-27,3	-35,2	-118,0	-120,8	-123,7	-126,7	-129,7
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-1.473,1	-1.694,2	-2.043,2	-2.154,0	-2.612,9	-2.788,4	-2.848,5	-2.891,2	-2.934,6
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-470,7	-548,4	-602,6	-680,2	-822,7	-877,8	-896,4	-909,8	-923,5
7.	Abschreibungen	-2.657,5	-2.707,8	-2.684,7	-2.720,5	-2.823,6	-2.864,5	-2.857,7	-2.893,2	-2.869,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	-503,1	-462,2	-445,4	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-157,8	-173,6	-174,7	-176,3	-199,9	-200,0	-200,1	-220,2	-220,4
	c. Übrige Aufwendungen	-1.462,5	-1.806,2	-1.846,8	-2.013,0	-2.090,2	-2.080,5	-2.086,0	-2.130,4	-2.175,6
9.	Erträge aus Beteiligungen	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	217,1	196,7	135,1	126,8	153,1	146,2	144,2	140,3	143,7
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-313,8	-303,4	-345,7	-360,7	-454,8	-590,2	-635,8	-647,6	-636,5
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**79,3**	**1.619,5**	**1.223,6**	**2.601,7**	**705,8**	**1.094,2**	**1.301,8**	**1.504,7**	**1.631,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a. Körperschaftsteuer	-8,0	-238,5	-182,5	-388,4	-103,5	-161,7	-192,7	-223,0	-241,9
	b. Solidaritätszuschlag	-0,4	-13,1	-10,0	-21,4	-5,7	-8,9	-10,6	-12,3	-13,3
	c. Gewerbesteuer	-19,4	-287,4	-224,5	-477,4	-144,3	-219,6	-258,6	-295,5	-317,5
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**51,4**	**1.080,5**	**806,6**	**1.714,5**	**452,3**	**704,1**	**839,9**	**973,9**	**1.058,5**
16.	Sonstige Steuern	-43,3	-33,9	-50,6	-32,1	-35,8	-36,5	-37,3	-38,0	-38,8
17.	**Jahresüberschuss**	**8,1**	**1.046,6**	**755,9**	**1.682,3**	**416,6**	**667,6**	**802,7**	**935,9**	**1.019,7**

Erfolgsplan Strom Netz		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	6.601,3	7.188,8	7.668,9	7.944,1	8.194,4	8.589,5	8.865,8	9.006,0	9.148,6
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	15,7	13,7	20,0	20,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	167,2	41,4	28,7	26,0	43,3	22,9	22,9	22,9	22,9
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-3.370,7	-3.749,0	-4.121,6	-4.035,3	-4.350,2	-4.420,2	-4.489,7	-4.560,8	-4.633,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-268,6	-270,7	-239,0	-347,2	-280,0	-285,6	-291,3	-297,1	-303,1
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-379,2	-589,7	-452,1	-496,6	-676,8	-676,8	-676,8	-676,8	-676,8
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-562,4	-629,0	-776,4	-839,4	-955,1	-995,6	-1.010,6	-1.025,7	-1.041,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-160,5	-191,7	-228,5	-265,1	-301,6	-314,4	-319,1	-323,9	-328,8
7.	Abschreibungen	-605,6	-606,2	-464,3	-507,9	-489,7	-494,4	-529,5	-549,2	-561,8
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	-503,1	-462,2	-445,4	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0	-462,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-383,1	-437,4	-474,2	-562,1	-529,0	-545,2	-556,0	-567,0	-578,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93,2	-82,7	-77,7	-78,4	-115,0	-166,9	-184,6	-189,9	-194,3
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**457,8**	**225,4**	**438,4**	**396,2**	**108,1**	**281,3**	**399,0**	**406,3**	**421,8**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-53,3	-33,6	-65,9	-59,1	-15,9	-41,6	-59,1	-60,2	-62,5
	b. Solidaritätszuschlag	-2,9	-1,9	-3,6	-3,3	-0,9	-2,3	-3,2	-3,3	-3,4
	c. Gewerbesteuer	-128,7	-40,3	-81,0	-72,7	-22,1	-56,4	-79,3	-79,8	-82,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**272,8**	**149,6**	**287,9**	**261,1**	**69,3**	**181,0**	**257,4**	**263,0**	**273,7**
16.	Sonstige Steuern	-2,6	-2,6	-3,1	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2	-3,3
17.	**Jahresüberschuss**	**270,2**	**147,0**	**284,8**	**258,1**	**66,2**	**177,9**	**254,2**	**259,8**	**270,4**

Erfolgsplan Strom Vertrieb		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	9.735,3	14.454,8	14.495,5	11.118,0	10.143,9	10.601,5	10.633,0	10.802,0	10.934,0
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	379,2	589,7	452,1	496,6	676,8	676,8	676,8	676,8	676,8
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	3,9	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	40,2	29,9	18,5	17,3	17,9	17,7	17,7	17,7	17,7
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-10.019,5	-13.525,8	-13.945,3	-9.524,3	-9.852,2	-9.968,3	-10.086,5	-10.206,7	-10.327,1
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-78,1	-128,5	-64,5	-114,5	-80,5	-82,1	-83,7	-85,4	-87,1
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-157,5	-229,1	-220,8	-240,7	-269,9	-285,5	-289,8	-294,2	-298,6
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-51,3	-75,6	-65,0	-76,0	-85,2	-90,2	-91,5	-92,9	-94,3
7.	Abschreibungen	-159,5	-158,9	-154,1	-154,2	-137,4	-132,3	-99,3	-100,5	-101,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-346,8	-423,3	-393,1	-543,1	-455,4	-464,5	-473,8	-483,2	-492,9
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,9	-23,4	-7,1	-7,4	-20,8	-33,7	-31,1	-28,9	-26,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-670,9**	**512,8**	**116,3**	**971,8**	**-62,9**	**239,3**	**171,8**	**204,7**	**201,6**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	77,5	-76,2	-17,5	-145,1	9,2	-35,4	-25,4	-30,3	-29,9
	b. Solidaritätszuschlag	4,3	-4,1	-1,0	-8,0	0,5	-1,9	-1,4	-1,7	-1,6
	c. Gewerbesteuer	187,3	-91,6	-21,5	-178,3	12,9	-48,0	-34,1	-40,2	-39,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-401,8**	**340,9**	**76,4**	**640,4**	**-40,3**	**154,0**	**110,9**	**132,5**	**130,8**
16.	Sonstige Steuern	-12,6	-6,9	-21,9	-8,0	-8,2	-8,3	-8,5	-8,7	-8,8
17.	**Jahresüberschuss**	**-414,4**	**334,0**	**54,5**	**632,4**	**-48,5**	**145,7**	**102,4**	**123,8**	**122,0**

Erfolgsplan Messstellenbetrieb		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	16,8	22,8	17,0	26,9	31,2	31,8	32,5	33,2	33,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-2,0	-7,2	-0,6	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
7.	Abschreibungen	-14,6	-17,4	-15,8	-26,9	-33,3	-32,9	-29,0	-26,5	-14,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-7,6	-9,4	-10,6	-8,4	-8,4	-8,6	-8,8	-8,9	-9,1
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-7,7**	**-11,6**	**-10,5**	**-10,4**	**-12,6**	**-11,7**	**-7,3**	**-4,3**	**8,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	0,9	1,7	1,6	1,6	1,8	1,7	1,1	0,6	-1,2
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-0,1
	c. Gewerbesteuer	2,1	2,1	1,9	1,9	2,6	2,4	1,5	0,9	-1,6
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-4,7**	**-7,6**	**-6,9**	**-6,9**	**-8,1**	**-7,5**	**-4,7**	**-2,8**	**5,3**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
17.	**Jahresüberschuss**	**-4,7**	**-7,6**	**-6,8**	**-6,8**	**-8,0**	**-7,4**	**-4,6**	**-2,7**	**5,4**

A124

Erfolgsplan Wärme		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	278,7	327,8	365,2	381,2	346,9	363,3	380,5	398,5	417,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,3	0,2	0,1	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-177,3	-162,6	-257,0	-198,5	-180,5	-184,1	-187,8	-191,5	-195,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-51,7	-49,5	-50,7	-50,3	-35,3	-36,0	-36,7	-37,4	-38,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	28,4	18,3	26,1	26,6	27,1	27,7	28,2
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-4,1	-5,2	-13,7	-29,7	-36,7	-38,5	-39,1	-39,7	-40,3
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-1,4	-2,0	-4,0	-9,4	-11,6	-12,2	-12,3	-12,5	-12,7
7.	Abschreibungen	-100,3	-113,6	-129,0	-122,4	-134,6	-145,0	-148,8	-152,1	-135,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-29,3	-31,5	-17,3	-25,1	-26,9	-27,4	-28,0	-28,6	-29,1
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6,1	-7,7	-6,7	-6,7	-7,5	-8,2	-6,7	-5,6	-4,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-91,0**	**-44,1**	**-84,7**	**-42,0**	**-58,6**	**-60,0**	**-50,3**	**-39,7**	**-9,0**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	12,9	9,5	12,7	6,3	8,6	8,9	7,4	5,9	1,3
	b. Solidaritätszuschlag	0,7	0,5	0,7	0,3	0,5	0,5	0,4	0,3	0,1
	c. Gewerbesteuer	31,1	11,4	15,7	7,7	12,0	12,0	10,0	7,8	1,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-46,4**	**-22,7**	**-55,6**	**-27,7**	**-37,5**	**-38,6**	**-32,5**	**-25,7**	**-5,9**
16.	Sonstige Steuern	-22,4	-19,0	-19,7	-15,4	-15,6	-15,9	-16,3	-16,6	-16,9
17.	**Jahresüberschuss**	**-68,8**	**-41,7**	**-75,3**	**-43,2**	**-53,2**	**-54,6**	**-48,7**	**-42,3**	**-22,8**

Erfolgsplan Gas		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	2.932,6	5.153,3	6.800,9	6.269,8	4.398,2	4.438,3	4.563,5	4.655,1	4.746,8
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	24,8	3,7	1,2	0,8	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-3.045,7	-4.434,7	-6.361,1	-5.303,3	-3.640,7	-3.975,3	-4.072,5	-4.169,8	-4.267,0
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-5,6	-23,4	-4,5	-7,6	-7,6	-7,8	-7,9	-8,1	-8,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-1,7	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-82,1	-180,0	-107,7	-110,4	-121,4	-128,4	-130,3	-132,3	-134,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-26,0	-57,8	-31,7	-34,9	-38,3	-40,5	-41,1	-41,8	-42,4
7.	Abschreibungen	-31,7	-30,1	-20,7	-21,6	-21,9	-22,6	-23,2	-23,2	-22,8
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-200,9	-330,8	-229,5	-198,3	-189,0	-192,7	-196,6	-200,5	-204,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	217,1	196,7	135,1	126,8	153,1	146,2	144,2	140,3	143,7
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44,6	-27,8	-18,5	-18,1	-16,8	-15,5	-14,3	-13,2	-7,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-242,7**	**267,7**	**163,5**	**703,3**	**516,6**	**202,6**	**222,7**	**207,7**	**204,5**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	27,6	-40,3	-24,6	-105,0	-75,8	-29,9	-33,0	-30,8	-30,3
	b. Solidaritätszuschlag	1,5	-2,2	-1,3	-5,8	-4,2	-1,6	-1,8	-1,7	-1,7
	c. Gewerbesteuer	66,6	-48,4	-30,2	-129,0	-105,6	-40,7	-44,2	-40,8	-39,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-147,0**	**176,8**	**107,4**	**463,4**	**331,1**	**130,4**	**143,7**	**134,4**	**132,7**
16.	Sonstige Steuern	-0,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
17.	**Jahresüberschuss**	**-147,4**	**176,5**	**107,1**	**463,1**	**330,8**	**130,1**	**143,3**	**134,1**	**132,4**

Erfolgsplan Wasserversorgung		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	1.709,0	2.058,1	1.922,1	1.949,0	2.108,7	2.120,6	2.121,7	2.272,3	2.274,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	38,2	38,3	45,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	44,3	7,6	5,0	4,8	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-588,9	-631,6	-613,8	-622,4	-624,2	-626,1	-628,0	-629,9	-631,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-173,9	-398,0	-217,5	-234,3	-173,5	-170,0	-171,7	-173,4	-175,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-7,3	-5,2	-10,2	-5,5	-5,6	-5,7	-5,8	-6,0	-6,1
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-238,3	-260,0	-301,1	-307,1	-341,5	-365,3	-370,8	-376,3	-382,0
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-72,8	-83,0	-88,8	-97,0	-107,9	-115,4	-117,1	-118,8	-120,6
7.	Abschreibungen	-323,5	-303,5	-325,0	-327,1	-341,5	-358,8	-358,0	-366,6	-370,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-157,8	-173,6	-174,7	-176,3	-199,9	-200,0	-200,1	-220,2	-220,4
	c. Übrige Aufwendungen	-165,1	-187,7	-188,1	-189,7	-193,7	-197,4	-201,3	-207,9	-214,7
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35,6	-39,5	-44,2	-55,8	-72,0	-103,3	-125,4	-142,6	-156,6
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**28,3**	**21,9**	**8,6**	**-6,4**	**109,2**	**38,9**	**3,9**	**90,8**	**56,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-3,2	-3,1	-1,3	1,0	-16,0	-5,7	-0,6	-13,5	-8,4
	b. Solidaritätszuschlag	-0,2	-0,2	-0,1	0,1	-0,9	-0,3	0,0	-0,7	-0,5
	c. Gewerbesteuer	-7,6	-3,7	-1,6	1,2	-22,3	-7,8	-0,8	-17,8	-11,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**17,3**	**14,9**	**5,7**	**-4,2**	**70,0**	**25,0**	**2,5**	**58,7**	**37,0**
16.	Sonstige Steuern	-1,2	-1,2	-2,6	-1,4	-1,4	-1,5	-1,5	-1,6	-1,6
17.	**Jahresüberschuss**	**16,0**	**13,7**	**3,1**	**-5,6**	**68,6**	**23,5**	**1,0**	**57,2**	**35,3**

Erfolgsplan Betriebsführung Abwasser		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	1.014,8	1.142,7	1.664,4	1.704,7	1.738,9	1.794,3	1.820,8	1.847,6	1.874,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	15,1	7,6	7,0	6,9	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-0,6	-1,1	-1,6	-3,8	-2,5	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-300,0	-407,5	-870,0	-868,2	-863,2	-871,9	-880,6	-889,4	-898,3
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-35,9	-38,0	-43,5	-45,0	-46,4	-47,7	-49,2	-50,6	-52,2
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-141,5	-135,0	-170,8	-179,2	-194,6	-204,4	-207,5	-210,6	-213,7
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-54,3	-57,5	-50,6	-56,6	-61,5	-64,5	-65,5	-66,5	-67,5
7.	Abschreibungen	-132,7	-133,9	-154,9	-144,1	-150,6	-165,8	-172,9	-177,9	-179,1
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-119,8	-142,7	-154,0	-154,0	-150,8	-156,6	-159,7	-162,9	-166,1
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45,7	-60,2	-141,5	-145,1	-150,6	-169,5	-193,3	-199,8	-188,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**199,4**	**174,6**	**84,4**	**115,6**	**125,9**	**118,5**	**96,6**	**94,4**	**114,4**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-22,9	-25,4	-12,7	-17,3	-18,5	-17,5	-14,3	-14,0	-17,0
	b. Solidaritätszuschlag	-1,3	-1,4	-0,7	-0,9	-1,0	-1,0	-0,8	-0,8	-0,9
	c. Gewerbesteuer	-55,4	-31,4	-15,6	-21,2	-25,7	-23,8	-19,2	-18,5	-22,3
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**119,8**	**116,4**	**55,4**	**76,2**	**80,7**	**76,2**	**62,3**	**61,1**	**74,3**
16.	Sonstige Steuern	-3,4	-3,4	-3,7	-3,7	-3,8	-3,8	-3,9	-4,0	-4,1
17.	**Jahresüberschuss**	**116,3**	**113,0**	**51,7**	**72,5**	**76,9**	**72,4**	**58,4**	**57,1**	**70,2**

Erfolgsplan Breitband		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	2.732,6	2.935,2	3.111,7	3.182,9	3.163,8	3.134,9	3.149,8	3.163,3	3.184,0
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	20,0	10,0	10,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	129,7	28,5	10,8	11,0	9,0	8,9	9,1	9,3	9,5
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-183,5	-200,0	-142,9	-155,6	-171,0	-166,2	-161,4	-154,7	-140,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-307,9	-322,6	-338,8	-363,8	-350,0	-353,5	-357,0	-360,6	-364,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	-2,1	-2,2	-2,0	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2	-3,3
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-287,0	-255,6	-341,3	-330,8	-349,0	-357,9	-363,3	-368,7	-374,3
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-104,4	-80,7	-101,1	-104,4	-110,2	-113,0	-114,7	-116,4	-118,2
7.	Abschreibungen	-1.289,6	-1.344,3	-1.420,9	-1.409,5	-1.387,8	-1.336,4	-1.314,6	-1.312,9	-1.300,6
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-209,8	-243,4	-242,0	-245,1	-234,7	-242,4	-237,1	-241,9	-246,7
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71,9	-62,1	-49,9	-49,4	-44,1	-38,5	-28,5	-18,6	-12,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**406,2**	**472,8**	**493,6**	**542,4**	**524,0**	**533,8**	**580,1**	**596,5**	**634,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-47,5	-71,1	-74,2	-81,0	-76,8	-78,9	-85,9	-88,4	-94,0
	b. Solidaritätszuschlag	-2,6	-3,9	-4,1	-4,5	-4,2	-4,3	-4,7	-4,9	-5,2
	c. Gewerbesteuer	-114,7	-85,5	-91,2	-99,5	-107,1	-107,1	-115,2	-117,1	-123,5
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**241,4**	**312,3**	**324,1**	**357,4**	**335,8**	**343,5**	**374,3**	**386,1**	**411,6**
16.	Sonstige Steuern	-0,5	-0,5	0,5	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
17.	**Jahresüberschuss**	**240,8**	**311,8**	**324,6**	**357,0**	**335,3**	**343,0**	**373,7**	**385,5**	**411,0**

Erfolgsplan Betriebsführung Gasnetz		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	369,0	365,0	374,1	383,4	393,0	402,8	412,8
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,1	1,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	-3,5	-3,5	-3,6	-3,6	-3,7	-3,8	-3,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-69,9	-104,9	-107,0	-114,3	-74,0	-75,4	-76,8
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	-111,1	-116,4	-135,7	-138,4	-158,7	-161,1	-163,5
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	-32,7	-36,8	-42,9	-43,7	-49,8	-50,6	-51,3
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	-138,0	-87,1	-84,8	-80,9	-82,5	-84,1	-85,8
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**13,9**	**18,1**	**2,8**	**5,0**	**26,8**	**30,4**	**34,1**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	-0,7	-2,7	-0,4	-0,7	-4,0	-4,5	-5,1
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,2	-0,2	-0,3
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	-0,9	-3,3	-0,6	-1,0	-5,3	-6,0	-6,6
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**12,2**	**11,9**	**1,8**	**3,2**	**17,3**	**19,7**	**22,2**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**12,2**	**11,9**	**1,8**	**3,2**	**17,3**	**19,7**	**22,2**

Erfolgsplan Sportpark		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	453,8	735,3	824,8	895,8	946,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,0	-14,3	-14,6	-14,9	-15,2
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	-80,0	-254,5	-131,2	-120,3	-122,5	-119,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	-89,0	-90,8	-92,6	-94,5	-96,4
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	-208,4	-274,0	-278,1	-282,2	-286,5
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-63,4	-83,7	-85,0	-86,3	-87,6
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	-6,8	-126,8	-176,3	-182,6	-184,3	-183,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-217,5	-164,8	-142,3	-145,3	-148,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-28,0	-54,6	-51,8	-49,0	-46,2
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,8**	**-546,8**	**-253,4**	**-141,4**	**-82,0**	**-35,7**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	0,0	13,0	80,2	37,4	20,9	12,2	5,3
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,0	0,7	4,4	2,1	1,2	0,7	0,3
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,0	15,9	111,8	50,8	28,1	16,1	6,9
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-57,2**	**-350,5**	**-163,0**	**-91,3**	**-53,1**	**-23,1**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-57,2**	**-353,5**	**-166,1**	**-94,4**	**-56,3**	**-26,4**

Finanzplan

Finanzplan Gesamtunternehmen			2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**								
		Gewinn Versorgungssparten	746,9	1.682,3	416,6	667,6	802,7	935,9	1.019,7
		Abschreibungen	2.684,7	2.720,5	2.823,6	2.864,5	2.857,7	2.893,2	2.869,5
		Zuführungen Ertragszuschüsse	885,0	52,0	891,0	185,0	90,0	90,0	90,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	1.700,0	1.700,0	5.900,0	2.800,0	1.800,0	1.200,0	1.000,0
		Einzahl. von Zusch./ Förderungen	1.548,3	1.364,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
			7.574,9	**7.524,7**	**10.036,2**	**6.522,1**	**5.555,4**	**5.124,1**	**4.984,2**
2.	**Mittelverwendung**								
		Verluste Versorgungssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	6.300,7	5.095,3	5.248,6	3.282,6	2.111,7	1.796,4	1.864,6
		Auflösungen Ertragszuschüsse	1.297,9	1.280,0	1.254,3	1.186,8	1.182,9	1.177,2	1.178,6
		Erwerb Beteiligungen	0,0	0,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungen	1.741,6	1.749,8	1.905,9	2.128,7	2.079,4	1.906,9	1.735,3
		Rückzahlung Kontokorrentkredit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			9.340,2	**8.125,2**	**10.208,8**	**6.598,0**	**5.373,9**	**4.880,5**	**4.778,5**
3.	**Finanzmittelbestand**								
		Anfangsstand	3.869,4	3.704,4	3.103,9	2.931,3	2.855,4	3.036,9	3.280,5
		Mittelveränderung	-1.765,4	-600,5	-172,6	-75,9	181,5	243,6	205,7
		Endstand	**2.104,0**	**3.103,9**	**2.931,3**	**2.855,4**	**3.036,9**	**3.280,5**	**3.486,2**

Vermögensplan

Vermögensplan Gesamtunternehmen			2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Aktiva**								
		Sachanlagen	45.567,3	48.352,5	50.772,5	51.185,5	50.434,4	49.332,6	48.322,8
		Finanzanlagen	2.550,5	2.550,5	4.350,5	4.350,5	4.350,5	4.350,5	4.350,5
		Forderungen	5.066,4	5.119,4	5.119,4	5.119,4	5.119,4	5.119,4	5.119,4
		Liquide Mittel	2.103,9	3.552,7	3.380,1	3.304,2	3.485,7	3.729,3	3.935,0
		Rechnungsabgrenzungsposten	126,4	143,0	143,0	143,0	143,0	143,0	143,0
			55.414,5	**59.718,2**	**63.765,5**	**64.102,7**	**63.533,1**	**62.674,9**	**61.870,7**
2.	**Passiva**								
		Eigenkapital	9.095,6	14.555,4	14.972,0	15.639,6	16.442,2	17.378,2	18.398,9
		Kanalanschlussbeiträge	1.562,9	682,9	1.504,5	1.589,9	1.579,9	1.569,5	1.558,7
		Empfangene Ertragszuschüsse	18.812,3	18.707,7	17.542,6	16.475,5	15.413,2	14.357,3	13.300,9
		Rückstellungen	1.964,0	2.000,1	2.000,1	2.000,1	2.000,1	2.000,1	2.000,1
		Darlehen	13.394,9	13.698,8	17.692,9	18.364,2	18.084,8	17.412,0	16.812,7
		Darlehen Gemeinde Nümbrecht	3.400,0	3.400,0	3.400,0	3.400,0	3.400,0	3.366,0	3.230,0
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.184,7	6.673,2	6.653,5	6.633,3	6.612,8	6.591,8	6.569,5
			55.414,5	**59.718,2**	**63.765,5**	**64.102,7**	**63.533,1**	**62.674,9**	**61.870,7**

Wichtige Kennzahlen			2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
1.	**Vermögenskennzahlen**								
		Eigenkapitalquote	16,41%	24,37%	23,48%	24,40%	25,88%	27,73%	29,74%
	┌	Eigenkapitalquote II	34,80%	40,61%	38,42%	38,49%	39,25%	40,43%	41,75%
	└	*(unter Berücksichtigung der Kanalanschlussbeiträge und erhaltenen Ertragszuschüsse zu 50% als Eigenkapital)*							
		Fremdkapitalquote	83,59%	75,63%	76,52%	75,60%	74,12%	72,27%	70,26%
		Anlagendeckungsgrad II	98,19%	102,24%	101,79%	101,68%	102,07%	102,61%	103,09%
		Schuldentilgungsdauer	9,6 Jahre	9,8 Jahre	11,1 Jahre	10,2 Jahre	10,3 Jahre	10,9 Jahre	11,6 Jahre
2.	**Liquiditätskennzahlen**								
		Liquidität 1. Grades	25,76%	46,30%	44,16%	43,29%	45,79%	49,12%	51,99%
		Liquidität 2. Grades	87,80%	113,02%	111,05%	110,35%	113,03%	116,56%	119,62%
2.	**Renditekennzahlen**								
		Eigenkapitalrendite	6,04%	10,60%	2,74%	4,29%	5,07%	5,79%	6,17%
		Gesamtkapitalrendite	2,72%	4,91%	1,76%	2,57%	2,99%	3,37%	3,60%

Stellenplan

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1. Geschäftsführung	**1,0**	**1,0**	**1,0**
2. Verwaltung	**22,0**	**27,0**	**29,0**
-Davon Teilzeit	*9,0*	*14,0*	*12,0*
-Davon Sportpark			*2,0*
-Davon Elternzeit	*1,0*		*1,0*
-Davon Reinigungskräfte	*1,0*	2,0	*2,0*
3. technischer Betrieb	**14,0**	**16,0**	**17,0**
-Davon Teilzeit		*1,0*	*0,0*
-Davon Sportpark			*2,0*
4. Auszubildende			
Verwaltung	**3,0**	**3,0**	**1,0**
technischer Betrieb	**0,0**	**1,0**	**2,0**
Gesamt	**40,0**	**48,0**	**50,0**

Investitionsplan

Investitionen gesamt	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	10,0	16,6	20,0	15,0	10,0	10,0	10,0
	10,0	**16,6**	**20,0**	**15,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	245,9	548,2	308,5	590,0	35,0	25,0	0,0
	245,9	**548,2**	**308,5**	**590,0**	**35,0**	**25,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Technische Anlagen Strom Netz	377,9	592,8	1.309,0	975,0	635,0	565,0	725,0
Technische Anlagen Strom MSB	1,6	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Technische Anlagen Strom Vertrieb	35,0	55,5	15,0	35,0	15,0	15,0	15,0
Technische Anlagen Gas Vertrieb	0,0	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Technische Anlagen Wasser	661,8	751,5	1.075,7	452,6	527,7	744,4	738,6
Technische Anlagen Abwasser	4.466,0	1.461,8	1.035,9	816,0	601,0	176,0	176,0
Technische Anlagen Wärme	87,1	64,8	220,0	70,0	40,0	40,0	40,0
Technische Anlagen Sportpark	0,0	0,0	470,0	40,0	10,0	10,0	10,0
Technische Anlagen Breitband	1.367,9	954,1	240,0	65,0	65,0	65,0	65,0
	6.997,3	**3.926,0**	**4.370,6**	**2.458,6**	**1.898,7**	**1.620,4**	**1.774,6**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Betriebs- und Geschähtsausstattungen, Fahrzeuge	492,6	595,2	534,4	204,0	153,0	131,0	70,0
	492,6	**595,2**	**534,4**	**204,0**	**153,0**	**131,0**	**70,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	9,3	15,0	15,0	15,0	10,0	10,0
	5,0	**9,3**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**10,0**	**10,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**-1.450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**6.300,7**	**5.095,3**	**5.248,6**	**3.282,6**	**2.111,7**	**1.796,4**	**1.864,6**

Investitionen Sportpark	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	10,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**10,0**	**5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke	0,0	303,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude	0,0	0,0	185,0	60,0	35,0	25,0	0,0
	0,0	**303,7**	**185,0**	**60,0**	**35,0**	**25,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Zugangskontrolle	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erneuerung Heizung	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Klimatisierung	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Event-Bereich 1	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erneuerung Bistro- und Küchenbereich	0,0	0,0	20,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,0	40,0	30,0	10,0	10,0	10,0
	0,0	**0,0**	**470,0**	**40,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Fitnessbereich	0,0	0,0	15,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Spinde/Bänke Umkleiden	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0
Austattung Bistro/Küche	0,0	0,0	30,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Event-Bereich 2	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausstattung Residenz (Fernseher/Safes/etc.)	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fuhrpark Golfplatz	0,0	0,0	106,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen allgemein	0,0	120,0	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	0,0	**120,0**	**332,0**	**21,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter	**0,0**	**0,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**0,0**	**423,7**	**1.007,0**	**136,0**	**65,0**	**50,0**	**25,0**

Investitionsplan Strom gesamt	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	10,0	13,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	10,0	**13,1**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	103,8	96,0	51,5	200,0	0,0	0,0	0,0
	103,8	**96,0**	**51,5**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	25,0	42,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Netze allgemein	255,0	433,3	1.234,0	850,0	510,0	440,0	600,0
Transformator und Stationen	97,9	117,5	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Strassenbeleuchtung	30,0	35,1	10,0	30,0	10,0	10,0	10,0
Moderne Messeinrichtungen	1,6	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gateways	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Anlagen	5,0	20,4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	414,5	**688,6**	**1.324,0**	**1.010,0**	**650,0**	**580,0**	**740,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
EDV-Hardware	18,0	13,0	10,0	30,0	10,0	10,0	5,0
Stromaggregate	165,6	68,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen	25,0	39,1	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Fahrzeuge, Steiger	225,0	244,2	0,0	71,0	71,0	6,0	0,0
	433,6	**364,5**	**25,0**	**116,0**	**96,0**	**31,0**	**20,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	9,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**9,3**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderungen Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**966,9**	**1.171,5**	**1.415,5**	**1.341,0**	**761,0**	**626,0**	**775,0**

Investitionsplan Wärme	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Wärmepumpen	60,0	0,0	120,0	60,0	30,0	30,0	30,0
	60,0	**0,0**	**120,0**	**60,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**
Technische Anlagen - Netze							
Wärmenetze	27,1	64,8	100,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Pelletheizung Büschhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gasheizung Erlenweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	27,1	**64,8**	**100,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	2,0	4,5	2,0	2,0	2,0	2,0	5,0
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**89,1**	**69,3**	**222,0**	**72,0**	**42,0**	**42,0**	**45,0**

Investitionsplan Wasserversorgung	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**1,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	130,8	144,0	72,0	330,0	0,0	0,0	0,0
	130,8	**144,0**	**72,0**	**330,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	50,0	84,1	50,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Netz allgemein	611,8	651,0	1.015,7	402,6	477,7	694,4	688,6
Zähler	0,0	16,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	661,8	**751,5**	**1.075,7**	**452,6**	**527,7**	**744,4**	**738,6**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	23,9	102,7	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	17,0	3,5	17,0	15,0	5,0	5,0	5,0
	37,0	**60,5**	**124,7**	**20,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**829,6**	**957,0**	**1.272,5**	**802,6**	**537,7**	**754,4**	**748,6**

Investitionsplan Gasversorgung	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1,6	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen	0,0	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	0,0	**5,2**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	5,0	3,9	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**4,9**	**5,0**	**15,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**6,6**	**10,8**	**10,0**	**20,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**

Investitionsplan Betriebsführung Abwasser	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**1,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	7,8	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	7,8	**1,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	36,0	5,0	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
Netz Gewerbegebiet Elsenroth	1.550,0	500,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze sonstige Maßnahmen	150,0	123,8	950,0	60,0	110,0	60,0	60,0
Schächte	0,0	0,0	0,0	50,0	125,0	50,0	50,0
Regenrückhaltebecken	2.670,0	814,1	19,9	640,0	300,0	0,0	0,0
Pumpstationen	60,0	13,8	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Zähler	0,0	4,8	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	4.466,0	**1.461,8**	**1.035,9**	**816,0**	**601,0**	**176,0**	**176,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Sonstige Betriebs- und Geschähtsausstattungen	5,0	1,7	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**1,7**	**5,0**	**15,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**-1.450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**3.028,8**	**1.466,4**	**1.040,9**	**831,0**	**606,0**	**181,0**	**181,0**

Investitionsplan Breitband	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	2,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2,0	**2,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonstige Technik							
Material Glasfaser, Leerrohre	79,1	54,3	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Kabelverzweiger	331,7	180,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
TV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dokumentation / Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	410,8	**234,8**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	248,3	207,9	40,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Netze (Tiefbau/ Rohrleitung/Freileitung)	606,0	508,1	100,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Backbone	76,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivtechnik	4,3	3,3	85,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Planungskosten Netz	21,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	957,1	**719,3**	**225,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	1,1	25,7	0,0	0,0	53,0	0,0
EDV-Hardware	5,0	2,8	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	5,0	35,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	10,0	**39,1**	**40,7**	**15,0**	**25,0**	**68,0**	**15,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1.379,8**	**996,6**	**280,7**	**80,0**	**90,0**	**133,0**	**80,0**

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2024

der

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028

A. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2024 umfasst die Bereiche Strom-, Wasser-, Gas-, Wärmeversorgung, Betriebsführung Abwasser, Breitband sowie ab dem Wirtschaftsplanjahr den Betrieb des Sportparks. In den einzelnen Unternehmensbereichen werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Die **Stromversorgung** umfasst die Stromverteilung, den Messstellenbetrieb, den Stromvertrieb und die Pacht- und Betriebsführung kommunaler BHKW sowie Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen. In dem Wirtschaftsplan werden alle Tätigkeiten der Stromversorgung zusammengefasst.
- Im **Gasvertrieb** ist das Beteiligungsergebnis an der GNN enthalten. Der Gasvertrieb umfasst den Verkauf von Erdgas an Endkunden, an kommunale Liegenschaften sowie die Vermietung von Gasheizungen.
- Die Sparte **Betriebsführung Gasnetz** übernimmt sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages alle wesentlichen Aufgaben des Gasnetznetzbetriebes für das Tochterunternehmen GNN.
- Die Sparte **Wärmeversorgung** setzt sich aus Contracting-Lösungen mit Luft-Wasser-Wärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen, dem Wärme-Contracting von Gasheizungen sowie Blockheizkraftwerken zusammen.
- Die **Wasserversorgung** beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes und den Verkauf von Wasser im Gemeindegebiet von Nümbrecht.
- Die **Abwasserbeseitigung**, die auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodelles erfolgt, umfasst den Betrieb und die Unterhaltung des Abwassernetzes. Investitionen in das Abwassernetz werden von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben, die auch weiterhin abwasserbeseitigungspflichtig bleibt. Darüber hinaus vereinnahmen die Gemeindewerke die Abwassergebühr und leiten diese an die Gemeinde weiter.
- Die Sparte **Sportpark** wird ab 01.01.2024 als weitere Sparte der GWN ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen. Die GWN wird in dieser Sparte den Betrieb des Sportparks in Nümbrecht übernehmen. Das Gebäude des Sportparks, das Hotel „Residenz“ sowie angrenzende Grundstücke werden von der Gemeinde Nümbrecht als Sacheinlage in die GWN eingelegt. Zu dem aktuellen Sportangebot zählen Golf, Tennis, Squash, Badminton, Fit-

ness sowie ein Saunabereich. Den Golfplatz wird die GWN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages für das Schwesterunternehmen, die Anton Frese Erben GmbH, betreiben. Nach einer Renovierung des Fitnessbereichs wird die GWN ein hochmodernes Fitnessstudio eröffnen, dass ein Training rund um die Uhr ermöglicht. Hiermit schafft die GWN sich ein Alleinstellungsmerkmal in der Umgebung. Der vorhandene Bistro-Bereich wird nach einer Renovierung verpachtet. Die Zimmer des Hotels „Residenz" werden ab Januar 2024 unter dem Namen „Gästehaus am Sportpark" angeboten. Im Laufe des Wirtschaftsplanjahres ist der Umbau von zwei Tennisplätzen zu einem Eventbereich geplant. Hier sollen Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entstehen.

- Die Sparte **Breitband** beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Zunächst erfolgte der Ausbau des Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-Netz) in den Gebieten, die im Rahmen des Bundesbreitbandprogramms gefördert werden. Mitte 2023 erfolgte die Fertigstellung des geförderten Ausbaus in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth. Um das Produktportfolio zu erweitern, wurde an dem POP in Homburg-Bröl eine TV-Kopfstation installiert, mit der den Kunden auch TV-Angebote gemacht werden können.

Bei der vom 04.01.2023 – 14.02.2023 durchgeführten Bürgerbefragung konnte über den Bau von Windkraftanlagen in der Gemeinde Nümbrecht abgestimmt werden. Nachdem sich 81 Prozent der Abstimmenden für die Windkraft ausgesprochen hatten, beauftragte der Gemeinderat die Gemeindewerke mit einer Prüfung möglicher Standorte. Die Gemeindewerke Nümbrecht haben im Anschluss daran Verträge mit externen Dienstleistern zur Beratung und insbesondere zur Potenzialflächenanalyse, Windmessung sowie Schall- und Schattenwurfgutachten abgeschlossen. Auf Basis dieser ersten Ergebnisse wurden Gestattungsverträge mit Grundstückseigentümern für Flächen in den in Frage kommenden Gebieten geschlossen. In 2024 ist die Gründung einer neuen Gesellschaft geplant. Im Wirtschaftsplan wurde berücksichtigt, dass die Gemeindewerke sich mit einer Einlage in Höhe von 1.800 T€ an der neu zu gründenden Gesellschaft beteiligen.

Die Sport- und Mehrzweckhalle in Nümbrecht führt den Namen „GWN-Arena". Zu diesem Zweck ist eine Sponsoring-Vereinbarung mit jährlichen Zuwendungen getroffen worden. Die Beträge sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung berücksichtigt.

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen werden nachfolgend bereichsspezifisch erläutert. Die übrigen Erläuterungen beziehen sich auf das Gesamtunternehmen.

Die sich an das Wirtschaftsplanjahr 2024 anschließende mittelfristige Planung kann im Erfolgs-, Finanz- und Vermögensbereich ausschließlich einen mittelfristigen Trend abbilden. Dabei sind die Erkenntnisse eingeflossen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes der Geschäftsführung bekannt waren.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Externe Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der **Stromversorgung** basieren auf einer geplanten voraussichtlichen Vertriebsmenge von 62.107 MWh. Insgesamt wurde eine Netzausspeisung an Kunden der Gemeindewerke und fremde Vertriebe von 66.159 MWh geplant. Die Umsatzerlöse enthalten die gesetzlichen Preisbestandteile wie KWK-Belastungsausgleich, Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, Konzessionsabgaben und die Stromsteuer.

Unter Einbeziehung aller weiteren im Strompreis enthaltenen Umlagen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung der Umlagen von 0,031 ct/kWh netto. In dem Bereich der Strombeschaffungskosten haben sich die Preise an der Börse für das Lieferjahr 2024 stabilisiert. Das Preisniveau liegt aber weiterhin deutlich über dem Preisniveau vor Ausbruch des Krieges zwischen Russland und der Ukraine.

Durch die Stabilisierung der Strombeschaffungskosten, gegenüber dem Lieferjahr 2022, waren keine Preiserhöhungen in 2023 notwendig. Der Preis der Grundversorgung konnte hingegen zum 01.04.2023 von 50,57 ct/kWh (brutto) auf 40,00 ct/kWh (brutto) gesenkt werden. Dieser Preis entspricht gleichzeitig der Strompreisbremse. Die zwischenzeitliche Erhöhung des Preises der Grund- und Ersatzversorgung war notwendig, da die Abnahmemengen von Kunden der Grund- und Ersatzversorgung nicht verlässlich geplant werden können und somit auf dem Spotmarkt beschafft werden müssen. Die Auswirkungen sind in der Prognose 2023 entsprechend berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan 2024 wird davon ausgegangen, dass das Preisniveau aus 2023 beibehalten werden kann, wobei sich die Ergebnisse der Sparte durch die Beibehaltung der Preise deutlich verschlechtern werden. Bei einem starken Anstieg der Preise auf dem Spotmarkt können Preisanpassungen in 2024 aber nicht ausgeschlossen werden. Durch das neue Vertragsmodell der GWN sind Preisanpassungen außerhalb der Grund- und

Ersatzversorgung bei veränderter Marktsituation auch unterjährig jederzeit innerhalb von 4 Wochen möglich.

Der Gesetzgeber hat im März 2023 eine Strompreisbremse ab einem Arbeitspreis von 40 ct/kWh (brutto) eingeführt. Alle GWN-Kunden, ausgenommen der Grund- und Ersatzversorgung, lagen während des gesamten Fortgangs der Energiekrise unter diesem Schwellenwert.

Die aus diesem staatlichen Eingriff entstehenden Kosten wurden den Gemeindewerken vom Staat mit entsprechender Antragsstellung zunächst in Form von Abschlagszahlungen erstattet. Eine Endabrechnung der Strom-, Gas- und Wärmepreisbremse ist für 2024 vorgesehen.

Die EEG-Einspeisevergütungen aus PV-Anlagen wurden in 2023 anhand des Durchschnittswertes der Vorjahre bemessen. Sie stellen für die Gemeindewerke nur einen durchlaufenden Posten dar und wirken sich nicht auf die Ergebnisse aus.

In der Sparte Strom Vertrieb ist in dem Jahr 2025 nach aktuellem Stand eine Preiserhöhung (+1,0 ct/kWh, brutto) aller Sondervertragskunden und grundversorgten Kunden berücksichtigt. Diese Preisanpassung ist aus aktueller Sicht zur Erreichung der geplanten Ergebnisse erforderlich. Aufgrund der immer noch sehr unsicheren Situation auf den Energiemärkten ist eine langfristige Planung in dieser Sparte deutlich schwieriger geworden.

Die Verkaufserlöse in der **Gasversorgung** basieren auf einer geplanten Abgabemenge von 56.408 MWh. Für die Folgejahre 2025 bis 2028 wurde eine Gasvertriebsmenge von 53.418 MWh geplant. Der geplanten Menge liegen 1.745 Kunden zugrunde.

Aufgrund der der sprunghaften Entwicklung der Gasbezugspreise wurden vorübergehend zur Risikominimierung zunächst keine Kunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung aufgenommen. Seit der Beruhigung auf den Energiemärkten werden auch Kunden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung wieder Produktverträge angeboten.

Der Status des Grundversorgers der GWN läuft aktuell noch bis zum 31.12.2024. Endes des Wirtschaftsplanjahres wird erneut überprüft, wer die meisten Kunden in dem Versorgungsgebiet der Gemeinde Nümbrecht beliefert. Nach dem aktuellen Kundenstamm zu beurteilen, wird die GWN auch nach der Prüfung weiter Grundversorger im Gemeindegebiet sein.

Das Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) regelt die CO_2-Bepreisung für das Inverkehrbringen von fossilen Brennstoffen. Über die in Verkehr gebrachten Mengen sind entsprechende Zertifikate zu beschaffen. Für das Jahr 2023 war der Preis auf 30 EUR pro Tonne CO_2 festgelegt. Umgerechnet auf Erdgas bedeutet dies eine Mehrbelastung von 0,544 ct/kWh netto. Aufgrund der Entwicklungen auf den Energiemärkten wurde die für 2023 geplante Erhöhung auf 35 EUR pro Tonne CO_2 ausgesetzt. Der Preis für die Zertifikate soll bis zum Jahr 2026 auf 55 Euro (1,001 ct/kWh) steigen. Danach sollen sich die Preise mittels Versteigerungen bilden, wobei ein Korridor zwischen 55 Euro und 65 Euro pro Tonne CO^2 (1,001 – 1,183 ct/kWh) genannt wird.

Die Gasspeicherumlage wurde zum 01.07.2023 von 0,059 ct/kWh auf 0,145 ct/kWh erhöht. Ab 01.01.2024 beträgt die Gasspeicherumlage 0,186 ct/kWh. Der Preis für diese Umlage wird halbjährlich neu festgelegt. Die Bilanzierungsumlage, die jährlich am 01.10. neu festgelegt wird, wurde zum 01.10.2023 sowohl für leistungsgemessene als auch für nicht leistungsgemessene Kunden auf 0,0 ct/kWh festgesetzt. Neben den Preisentwicklungen auf den Spotmärkten erschweren diese unterjährigen Anpassungen von Umlagen eine verlässliche langfristige Kalkulation.

Aufgrund der Beruhigung auf den Energiemärkten konnten die Gemeindewerke ihren Gasvertriebspreis zum 01.04.2023 von 13,3 ct/kWh auf 11,9 ct/kWh und zum 01.08.2023 nochmals auf 10,5 ct/kWh senken.

Die seit 01.10.2022 vorübergehende Reduzierung der Umsatzsteuer auf 7% hat auch in 2023 zu einer Entlastung der Gasvertriebspreise geführt. Aktuell ist eine Anhebung der Umsatzsteuer auf das Ursprungsniveau von 19% in dem ersten Quartal des Wirtschaftsplanjahres vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2024 ist vorgesehen, die zuletzt festgelegten Preise weiter fortzuführen. In dem Fall der Erhöhung der Umsatzsteuer von 7% auf 19% wird die GWN zunächst ihren Brutto-Arbeitspreis nicht erhöhen, sodass die Mehrbelastung der höheren Umsatzsteuer für den Endkunden nicht an diesen weitergegeben wird. Dies kann die GWN aufgrund der Beruhigung an den Spotmärkten sowie einer positiven Einkaufsstrategie abfedern.

Die Auswirkungen sind in der Prognose 2023 sowie dem Wirtschaftsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Sollten unerwartete Preissprünge auf den Spotmärkten eintreten, können in 2024 gegebenenfalls Preisanpassungen erforderlich werden. Wie auch im Strom Vertrieb, sind durch das neue Vertragsmodell der GWN auch Preisanpassungen außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung bei veränderter Marktsituation unterjährig jederzeit innerhalb von 4 Wochen möglich.
Die im März 2023 vom Gesetzgeber eingeführte Gaspreisbremse in Höhe von 12,0 ct/kWh (brutto) hat zu einer Entlastung der GWN-Kunden im Bereich Gasvertrieb gesorgt. Die Preise der grund- und ersatzversorgten Kunden konnten zum 01.08.2023 auf bzw. unter den Höchstbetrag der Gaspreisbremse festgesetzt werden. Die Preise der Sondervertragskunden, außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung, konnten bereits zum 01.04.2023 auf ein Preisniveau unter 12,0 ct/kWh gesenkt werden. Durch die Umsetzung der Energiepreisbremsen sind den Energieversorgern teils deutliche Verwaltungskosten in Form von EDV, Rechts- und Beratungskosten und Portokosten entstanden. Dies war auch bei der GWN der Fall, der Aufwand konnte aber durch die Festlegung der Preise unterhalb/auf die Preisbremsen in den vergangenen Monaten deutlich reduziert werden. Trotzdem stellen die Prüfungen der fortlaufenden Anpassungen der Gesetzgebung in diesem Bereich immer wieder neue Herausforderungen dar.

Auch im Gasvertrieb werden außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung seit 01.04.2023 wieder Neukundenverträge angeboten.

Die Preisentwicklung in den Mittelfristprogosen basiert auf aktuellen Annahmen und ist weiterhin nur schwer zu kalkulieren. Durch einen hohen Terminmarktanteil bis zum Geschäftsjahr 2025 sieht sich die GWN jedoch bis dahin gut aufgestellt und kann zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten.

In der mittelfristigen Planung wurden ab 2026 jährliche Preisanpassungen in Höhe von 0,2 – 0,3 ct/kWh aller Sondervertrags- und grundversorgten Kunden berücksichtigt. Diese Preisanpassungen wurden auch wegen der sukzessiven Erhöhung der Preise für CO_2-Zertifikate vorgesehen.

In der Sparte **Betriebsführung im Gasnetz** werden im Wirtschaftsplanjahr durch das Betriebsführungsentgelt Umsatzerlöse in Höhe von 369 T€ geplant. Mit diesen Erlösen müssen lt. Betriebsführungsvertrag mit dem Tochterunternehmen GNN alle Kosten abgedeckt wer-

den, die zur Gewährleistung eines sicheren Gasnetzbetriebs im kaufmännischen und technischen Bereich erforderlich sind.

Die Umsatzerlöse der **Wärmeversorgung** werden für das Wirtschaftsplanjahr 2024 mit 347 T€ geplant. Die Erlöse der Sparte Wärmeversorgung betreffen hauptsächlich Wärme-Contracting-Verträge mit einer Vertragslaufzeit von 10 Jahren. In der mittelfristigen Planung steigen die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Akquisition neuer Kunden sowie durch vertraglich vereinbarte Preisanpassungen. Weiterhin ergibt sich aus den Preisanpassungsklauseln auch eine Verzögerung der Weitergabe von Mehrkosten aus dem Energieeinkauf. Dies wirkt sich im Wirtschaftsplanjahr positiv auf die Sparte aus.

Die Verkaufserlöse in der **Wasserversorgung** wurden auf der Grundlage einer Abgabemenge von 824 Tcbm kalkuliert.

Das Wasserversorgungsnetz der Gemeindewerke Nümbrecht verursacht durchschnittlich jährliche Instandhaltungskosten von ca. 170 T€. Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 wurden mehrere Wasserrohrbrüche an schwerzugänglichen Hausanschlüssen erkannt. Da diese Hausanschlüsse bereits schon einmal repariert wurden, wurden die betreffenden Hausanschlüsse komplett erneuert. Die Erneuerung der benachbarten Hausanschlüsse wurde in den Investitionsplan der kommenden zwei Jahre aufgenommen. Das durchschnittlich hohe Alter des Wasserversorgungsnetzes verursacht immer wieder Wasserrohrbrüche, bei denen große Mengen Wasser im Erdreich versickern. Diese Rohrbrüche sind neben Beschädigungen in Gussleitungen auch auf Muffen in PVC-Rohren zurückzuführen.

In 2023 wurden weiterhin verstärkt Instandhaltungen und Erneuerungen des Wasserversorgungsnetzes vorgenommen. Ziel ist es, durch Investitions- und Erneuerungsmaßnahmen den Instandhaltungsaufwand langfristig zu senken, Rohrbrüchen weiter entgegenzuwirken und Wasserverluste zu minimieren.

Die fortlaufend hohen Investitionen in das Wasserversorgungsnetz sowie die Steigerung der Wasserbezugskosten machen eine Erhöhung des Wasserverkaufspreises in 2024 und 2027 unvermeidbar. Zur Erzielung der geplanten Ergebnisse wurde eine entsprechende Preisanpassung des Wasserverkaufspreises in Höhe von 0,15 EUR/m³ (brutto) und des Grundpreises von 1,50 EUR/mtl. berücksichtigt. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 80 m³ ergibt sich hieraus eine Mehrbelastung von 30 EUR/Jahr.

Das Betreiberentgelt für den **Abwasser**betrieb beruht auf dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag. Dieses Entgelt setzt sich unverändert aus einer variablen Vergütung und einer Festvergütung zusammen. Mit der 1. Nachtragsvereinbarung zu dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung erfolgte eine Erhöhung der Festvergütung.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung erhöht sich das Betreiberentgelt durch die in dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung vertraglich vereinbarte Preisanpassungsklausel der Festvergütung. Die variable Vergütung des Betreiberentgelts verändert sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie der Erhöhung des Zinsaufwands für neu aufgenommene Darlehen.
Zusätzlich werden die Gemeindewerke aufgrund der immer größer werdenden umweltpolitischen Anforderungen, wie z. B. der Fremdwasserproblematik und der Gefahr durch Starkregenereignisse von der Gemeinde neben dem Betreiberentgelt ein zusätzliches Budget von 450 T€ für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz und an den Kanalschächten von der Gemeinde erhalten. Die dadurch höheren Erlöse verursachen in gleicher Höhe Aufwand für bezogene Leistungen, so dass sich hierdurch keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Sparte Abwasser ergeben werden.

Insbesondere ist in 2023 die Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth zu nennen. Diese Maßnahme führt zu einer deutlichen Erhöhung des Betreiberentgelts. Bis zum Jahresende werden die Investitionen in der Sparte Abwasser für den Bau von Kanalleitungen sowie eines erforderlichen Regenrückhaltebeckens in Höhe von 2,8 Mio. € umgesetzt. Die Finanzierung wurde durch ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 3,4 Mio. € sichergestellt. Im Wirtschaftsplanjahr 2024 werden den Gemeindewerken außerdem Kanalanschlussbeiträge aus der Veräußerung der erschlossenen Gewerbeflächen in Höhe von ca. 856 T€ zufließen.

Die in der mittelfristigen Planung vorgesehenen Investitionen werden auch weiterhin zu einem kontinuierlichen Anstieg des Betreiberentgeltes führen.

Die Umsatzerlöse der Sparte **Breitband** (3.164 T€) betreffen neben den Erlösen aus der Bereitstellung von Endkundenprodukten auch die Auflösung des Investitionszuschusses des Breitbandnetzes (1.161 T€). Die Auflösung des erhaltenen Investitionszuschusses erfolgt analog zu den Abschreibungen des Breitbandnetzes.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2024 wurde eine weitere Steigerung der aktiv geschalteten Kunden angenommen. In den Mittelfristplänen wurde von einer stetigen Neukundengewinnung ausgegangen. Der Planung liegen Stand November 2023 4.110 Kunden zugrunde.

U.a. sind in den **sonstigen** Umsatzerlösen die Erlöse aus dem Bereich Straßenbeleuchtung (204 T€) sowie die Erlöse aus der Pacht- und Betriebsführung von Gasheizungen und Blockheizkraftwerken (78 T€) enthalten. Die Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen (1.235 T€) betreffen mit 1.161 T€ hauptsächlich die Auflösung der Investitionszuschüsse des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zu der Errichtung und dem Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur.

Die **internen Erlöse aus Verlustenergie** wurden für 2024 in der Sparte Strom-Vertrieb mit 677 T€ geplant. Dabei wurden angenommene Netzverluste von 5.392 MWh zugrunde gelegt. Netzverluste entstehen auf dem Transport und bei der Umspannung, weshalb diese Stromverluste dem Stromnetz zuzuordnen sind. Da der Strom-Vertrieb diese Menge zusätzlich beschaffen muss, wird dieser Betrag intern an die Sparte Strom-Netz weiterberechnet.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Derartige Erträge liegen nicht vor.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stellen einen Korrekturposten zum Personalaufwand dar. Sie enthalten die Aufwendungen des eigenen Personals, die im Zusammenhang mit Investitionen in den Sparten Stromversorgung, Wasser und Breitband anfallen. In der Sparte Breitband betrifft dies beispielsweise neben dem Einbau von ONT's (Optical Network Termination) auch die Erstellung von Freileitungs-Hausanschlüssen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Gesamtunternehmens setzen sich im Einzelnen aus Mahngebühren, geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen, Versicherungsentschädigungen, Erlösen aus Anlagenverkäufen und Auflösungen von Rückstellungen zusammen. Bei der Planung wurde sich an den tatsächlichen Erträgen der vergangenen Jahre orientiert.

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die **Strombezugskosten** bei langfristigen Lieferungen über den Terminmarkt sowie kurzfristige Beschaffungen über den Spotmarkt haben sich mit dem Fortgang der Energiekrise auf einem hohen Niveau eingependelt.

Auf Grundlage einer strukturierten Beschaffung, die auch Einkäufe auf dem Spotmarkt vorsieht, wird in dem Wirtschaftsplanjahr mit einem vorläufigen durchschnittlichen Einkaufspreis von 13,477 ct/kWh kalkuliert. Die Entwicklung auf den Märkten muss täglich beobachtet werden. Der Wirtschaftsplan geht von durchschnittlichen Spotmarktkosten in Höhe von 14,00 ct/kWh aus.

Die Entwicklung der Strombezugskosten muss weiterhin konsequent beobachtet werden.

Durch die Einführung der Strompreisbremse zum 01.03.2023 wurden die Verbraucher durch eine Preisobergrenze des Strompreises entlastet. Auch dem Risiko von Zahlungsschwierigkeiten und Insolvenzen von Kunden wurde hiermit entgegengewirkt. Die Gemeindewerke können sich die Mindererlöse, die durch die Weitergabe dieser Strompreisbremse entstehen, bei einer staatlich dafür bestimmten Stelle durch entsprechende Anträge zurückholen. Berücksichtigt werden jedoch nur die Mindererlöse, die mit dieser Maßnahme verbundenen Verwaltungs- und Umsetzungskosten sind von den Gemeindewerken zu tragen und wirken sich entsprechend auf den Wirtschaftsplan aus.

Für Regelenergiekosten wurden 102 T€ berücksichtigt. Einschließlich der Verlustenergie wurde eine Beschaffungsmenge von 67,5 Mio. kWh geplant. Zur Risikominimierung wird die Beschaffung der GWN in der Regel zu ca. 70% über den Terminmarkt realisiert. Im Wirtschaftsplanjahr wurde die Menge aus Vorsichtsgründen auf ca. 80% erhöht. In dem Fall einer Reduzierung der Abnahmemeng ergibt sich ein entsprechend höherer Terminmarktanteil. Es ist zu erwarten, dass sich die Anzahl der Wärmepumpen und Wallboxen im Netzgebiet erhöht. Gleichzeitig ist eine Abnahme der Menge durch den verstärkten Zubau von PV-Anlagen zu erwarten. Die richtige Einschätzung des prognostizieren Verbrauchs gestaltet sich entsprechend immer schwieriger.

Die **KWK-Umlage beträgt** in 2024 0,275 ct/kWh (Vorjahr: 0,357 ct/kWh). Die **Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG** erhöht sich leicht auf 0,656 ct/kWh (Vorjahr: 0,591 ct/kWh).

Die **Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV** wird von 0,417 ct/kWh in 2023 auf 0,403 ct/kWh in 2024 leicht gesenkt. Die **Abschaltumlage § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung** sowie die **EEG-Umlage** sind seit 2023 entfallen. Insgesamt reduziert sich die Summe der Umlagen in 2024 leicht um 0,031 ct/kWh. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftig vom Gesetzgeber eventuell weitere Umlagen beschlossen werden könnten.

Die Aufwendungen für die **vorgelagerte Netznutzung** von Westnetz steigen in 2024 um insgesamt 307 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dieser Mehraufwand resultiert aus der Steigerung der vorläufig veröffentlichten Netznutzungsentgelten gegenüber dem Geschäftsjahr 2024. Der Berechnung in 2024 liegt eine Jahreshöchstlast von 13,0 MW und eine Netzeinspeisung von ca. 71,6 Mio. kWh zugrunde.

Wie auch in den Jahren zuvor wird die Belieferung in 2024 über die Spannungsebene „Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung“ erfolgen. Gegenüber der Spannungsebene „Hochspannung“ ergibt sich für die GWN hier eine Einsparung von 14 T€. Für die Berechnungen wurden die für 2024 vorläufig veröffentlichten Netzentgelte zugrunde gelegt.

Die **Wasserbezugskosten** basieren auf dem Liefervertrag mit dem Aggerverband. Der Aggerverband erhöht den Wasserpreis auf 0,2522 €/cbm. Der Grundbeitrag pro Einwohner beträgt im Wirtschaftsplanjahr 19,68 €/Jahr. Insgesamt belaufen sich die Bezugskosten ohne Hilfs- und Betriebsstoffe auf 617 T€. Dabei wurden aus Vorsichtsgründen Wasserverluste in Höhe von 12,5% berücksichtigt, was etwa den durchschnittlichen Wasserverlusten der letzten drei Jahre entspricht. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt für 2024 insgesamt 50 T€ und ist in den o. g. Bezugskosten enthalten.

Der **Gasbezug** wurde für das Jahr 2024 mit 3.640 T€ kalkuliert. Darin enthalten sind Lieferungen an Endkunden und kommunale Liegenschaften sowie die Belieferung der BHKW mit Erdgas. Die Beschaffung von Erdgas erfolgt in 2024 unverändert zum einen auf der Grundlage von strukturierten Bändern und zum anderen mit Spotmarktmengen. Für 2024 wurde mit durchschnittlichen Beschaffungskosten (ohne Energiesteuer) von 6,81 ct/kWh (Vorjahr: 11,85 ct/kWh) kalkuliert. In diesem Betrag sind die Kosten der Netznutzung sowie die zu beschaffenden Emissionshandelszertifikate bezüglich der CO^2-Bepreisung und die Gasspeicherumlage sowie die Bilanzierungsumlage bereits enthalten.

Die anhaltend hohen Gasbezugskosten sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Neben der neu eingeführten Gasspeicherumlage, dem kontinuierlichen Anstieg der CO^2-Bepreisung,

liegen sowohl die Termin- als auch die Spotmarktpreise noch deutlich über dem Niveau vor Ausbruch des Konfliktes zwischen Russland und der Ukraine. Neben dem Preis ist eine Mengenprognose nur schwer zu ermitteln. Verbraucher greifen zu Einsparmaßnahmen und auch der Austausch von Gasheizungen machen eine Planung der Absatzmengen immer schwieriger. Mit den neuen Sonderverträgen mit kurzfristigen Preisanpassungsmöglichkeiten besteht innerhalb von 4 Wochen die Möglichkeit, die Preise auf veränderte Gegebenheiten anzupassen, sofern dies erforderlich ist.

Zur Risikominimierung wurden 75% der kalkulierten Absatzmenge für das Jahr 2024 über den Terminmarkt beschafft. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mengen im Wirtschaftsplanjahr entwickeln.

Die Bezugskosten der Sparte **Wärme** betragen 179 T€ und gliedern sich in 53 T€ für den Bezug von Strom, 92 T€ für den Bezug von Gas sowie 34 T€ für die Beschaffung von Holzpellets auf. Diese Beschaffungen von Strom und Gas erfolgen ausschließlich über den eigenen Strom- bzw. Gasvertrieb. Auch in der Sparte Wärme trägt die Beruhigung auf den Energiebeschaffungsmärkten in 2023 zu einem positiveren Ergebnis bei. Gleichzeitig erhöhen sich in 2023 die Umsatzerlöse aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den langfristigen Contracting-Verträgen, die nur zeitversetzt Preisanpassungen möglich sind.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der **Breitbandversorgung** enthält neben den Kosten der Router (50 T€), die im Rahmen des Abschlusses von Neuverträgen an die Kunden veräußert werden, auch die Kosten für die Anmietung einer Glasfaser-Haupttrasse von Reichshof bis zu dem Rechenzentrum in Düsseldorf. Mit dem Ausbau von unterversorgten Haushalten in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth wurde auch eine redundante Glasfaser-Haupttrasse von Mühlen (Wiehl) bis zu dem Rechenzentrum in Frankfurt sowie die dortige Zusammenschaltung (Übergabe der Datenpakete) errichtet. Insgesamt sind für die Anmietung und Zusammenschaltung der Glasfaser-Haupttrassen Kosten in Höhe von 119 T€ vorgesehen.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In der Sparte **Breitband** bestimmt sich der Aufwand für bezogene Leistungen (350 T€) im Wesentlichen aus den Positionen Anschlussleistung und Dienste. Die Anschlussleistung beinhaltet hauptsächlich ein monatliches Entgelt für den Betrieb des Netzes je Kunde sowie einmalige Kosten für die Neuschaltung. Die Dienste setzen sich zum einen aus einer monatlichen

Grundgebühr je Internetanschluss und zum anderen aus der Bereitstellung der Sprachdienste und der abzurechnenden Gesprächsminuten zusammen.

In den **anderen Unternehmensbereichen** finden sich an dieser Stelle die Aufwendungen für die Fremdleistungen von Drittunternehmen, die für die Netzunterhaltung der Energie- und Wassernetze notwendig sind. Für die Unterhaltung der Stromnetze sind 280 T€ vorgesehen. In der Sparte Gas sind 8 T€, in der Sparte Wärme 35 T€ und in der Sparte Wasser sind 174 T€ für 2024 geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen des Sportparks sind in 2024 mit insgesamt 255 T€ geplant. Neben Reinigungskosten sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen hauptsächlich durch Instandhaltungsmaßnahmen geprägt.

In der Sparte Abwasser wurden in 2024 Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 863 T€ eingestellt.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind auch Materialkosten für Dritte enthalten. Dieser Aufwand entsteht, wenn für Dritte Leistungen erbracht werden, die mit entsprechenden Aufschlägen weiterberechnet werden. Die Erlöse, die aus diesen Weiterberechnungen generiert werden, finden sich in den sonstigen Umsatzerlösen wieder.

6. Personalaufwand

a. Löhne und Gehälter

Der Planung der Aufwendungen für Löhne und Gehälter liegt der beigefügte Stellenplan für 2024 zugrunde. (vgl. V. Erläuterungen zum Stellenplan 2024)

Neben inflationsbedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen ist für das Wirtschaftsplanjahr 2024 zusätzliches Personal im Bereich des Sportparks geplant. Außerdem ist die Einstellung eines Mitarbeiters für den Bereich EDV geplant, um externe Kosten in diesem Bereich zu reduzieren.

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben wurden mit einem Zuschlagssatz von 31,58% berücksichtigt. Darin sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2022 und den ab 2023 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

Die im Jahr 2016 entgeltlich erworbenen Firmenwerte/Kundenstämme der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn werden nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB i. d. F. des BilRUG linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Trotz stetiger Investitionen reduzieren sich die Abschreibungen in dem Bereich der Stromversorgung im Wirtschaftsplanjahr um 29 T€, da in 2024 Teile des in 1998 vom RWE übernommenen Stromnetzes abgeschrieben sind.

In der Sparte Abwasser führen die Investitionen des Wirtschaftsplanjahres in die Erweiterung des Kanalnetzes und in Regenrückhaltebecken (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023) zu einem Anstieg der Abschreibungen in 2023 und 2024.

Die geplanten Investitionen der Sparte Breitband (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023) führen im Wirtschaftsplanjahr zu Abschreibungen in Höhe von 1.388 T€. Für die Sparte Sportpark wurden Abschreibungen in Höhe von 127 T€ kalkuliert und betreffen im Wesentlichen das Gebäude. Die Abschreibungen des Gesamtunternehmens betragen in dem Wirtschaftsplanjahr 2.824 T€. In der mittelfristigen Planung bleiben die Abschreibungen auf diesem Niveau.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Konzessionsabgaben** für Strom und Wasser basieren auf den Vorschriften der KAV. Die Konzessionsabgaben für Strom betragen für Tariflieferungen 1,32 ct/kWh, für Schwachlastlieferungen 0,61 ct/kWh und für Lieferungen an Sonderkunden 0,11 ct/kWh. Die Konzessionsabgaben für Wasser betragen 10% der Roheinnahmen für Tariflieferungen und 1,5 % der Roheinnahmen für Sonderlieferungen.

Die Konzessionsabgaben der Sparte Gasnetz finden sich im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH wieder.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wurden – bereinigt um Sondereffekte – fortgeschrieben und ab den Mittelfristplänen größtenteils mit 2% Kostensteigerungen geplant. In

den Aufwendungen sind u.a. Kosten der Datenverarbeitung, Rechts- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Versicherungen, Leasingraten, Aus- und Fortbildungskosten, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Bewirtungskosten enthalten.

Diese Positionen haben sich seit dem Geschäftsjahr 2023 aus unterschiedlichen Gründen deutlich erhöht. Die Aufwendungen für Werbung und Leasingraten erhöhen sich im Wirtschaftsplanjahr hauptsächlich durch die Übernahme des Sportparks. Die Abschluss- und Prüfungskosten erhöhen sich deutlich aufgrund der geplanten Nachhaltigkeitsberichterstattung für große Kapitalgesellschaften sowie der Prüfung der Dezemberhilfe und der Energiepreisbremsen.

Seit Beginn der Energiekrise kommt es in kurzfristigen Abständen zu gravierenden Änderungen in der Gesetzgebung, auf die Energieversorger mit entsprechenden Anpassungen reagieren müssen. Neben Eingriffen in die Energiemärkte wie die Schaffung neuer Umlagen, die Festlegung von Preisen für einen Teil der Kundenabnahmemengen oder eine vorübergehende Reduzierung der Umsatzsteuer auf bestimmte Umsätze trägt zu einer deutlichen Erhöhung des sonstigen betrieblichen Aufwandes bei. Diese Kosten werden vom Gesetzgeber nicht übernommen und wirken sich somit auf die Ergebnisse aus.

Datenverarbeitungsprogramme müssen angepasst werden, dies führt unter anderem zu einem deutlichen Anstieg der EDV-Kosten.

Jede Gesetzesänderung erfordert Rücksprache mit der Rechtsberatung, in vielen Fällen wird Kundenkorrespondenz und damit verbunden Porto und Bürobedarf erforderlich.

Gleichzeitig muss das Personal durch kurzfristige und verstärkte Fortbildungsmaßnahmen auf den aktuellen Stand gebracht werden. An dieser Stelle sind die zwischenzeitlich verstärkt eingeführten Onlineseminare hilfreich und tragen dazu bei, dass die Kosten nicht noch weiter erhöht werden.

Bei den Gemeindewerken wurden in 2023 im technischen Bereich einige Optimierungsmaßnahmen umgesetzt. Hieraus resultieren deutlich erhöhte Kosten im Bereich der Arbeitssicherheit und damit verbundenen Schulungsmaßnahmen.

Ende 2023 / Anfang 2024 ist eine TSM-Zertifizierung im Bereich Gasnetzbetrieb geplant. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erfolgt eine vollständige Überarbeitung des Organisations- und Betriebshandbuches. Die Kosten finden sich im Bereich der Rechts- und Beratungskosten und im sonstigen betrieblichen Aufwand wieder.

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Kosten für die **Sponsoring-Vereinbarung** mit der Gemeinde enthalten. Der vereinbarte Maximalbetrag von 130 T€ wurde im Wirtschaftsplanjahr 2024 und der mittelfristigen Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Aufwand für das Sponsoring der GWN-Arena findet sich in den übrigen Aufwendungen wieder und wird verursachungsgerecht nur den Sparten Stromvertrieb, Gasvertrieb, Breitband und Wärme zugeordnet.

Insgesamt wurden für das Wirtschaftsplanjahr 2024 Aufwendungen für Werbung von 306 T€ geplant, in diesem Betrag ist die Sponsoring-Vereinbarung der GWN-Arena bereits enthalten, durch die Übernahme des Sportparks wurden höhere Werbungskosten vorgesehen.

Im Wirtschaftsplanjahr ist ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen für Leasing geplant. Grund hierfür ist das Leasing von modernen Fitnessgeräten für den Betrieb des Fitnessstudios im Sportpark.

In der mittelfristigen Planung ist ein kontinuierlicher Anstieg der Leasingkosten dargestellt, da der Fuhrpark, mit Ausnahme der technischen Fahrzeuge, nach und nach durch Leasingfahrzeuge ersetzt wird. Hierdurch werden neben einer stetigen Erneuerung des Fuhrparks auch deutlich weniger liquide Mittel gebunden.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die GWN verfügt nicht über Beteiligungen mit entsprechenden Gewinnausschüttungsvereinbarungen. Somit sind an dieser Stelle keine Erträge geplant.

10. Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag

Die GNN (Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH) wurde am 2. Januar 2011 gegründet. Seit 01.01.2023 hat die GNN den Betrieb des Gasnetzes im Gemeindegebiet von der AggerEnergie übernommen. Die ausgewiesene Ergebnisabführung (einschließlich Ertragssteuerumlage) für 2024 in Höhe von 153 T€ basiert auf einer entsprechenden Erfolgsplanung der GNN.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge und ähnliche Erträge wurden nicht geplant.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen basieren auf den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen.

In dem Wirtschaftsplanjahr 2024 soll zur Finanzierung der Investitionen der Sparte Stromnetz für den Aufbau eines Netzmonitorings, die Erschließung eines Neubaugebietes sowie verschiedener Netzoptimierungsmaßnahmen ein Darlehen in Höhe von 1.400 T€ aufgenommen werden.

Außerdem soll zur Finanzierung der Investitionen in die Erneuerung der Wassernetze ein Darlehen in Höhe von 1.000 T€ sowie der Sparte Betriebsführung Abwasser ein Darlehen in Höhe von 300 T€ aufgenommen werden.

In der Sparte Sportpark ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.400 T€ geplant. Hiermit sollen die geplanten Umbau- und Optimierungsmaßnahmen sowie die auf die Einlage der Gebäude und Grundstücke anfallende Grunderwerbsteuer finanziert werden.

Für die in 2024 geplante Gründung einer Gesellschaft zur Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet ist die Aufnahme eines Darlehens von 1.500 T€ vorgesehen. Die 1.500 T€ sollen als Stammkapital in die Gesellschaft eingebracht werden und auf den Bereichen Strom Netz und Strom Vertrieb verteilt werden.

Außerdem soll in 2024 ein Darlehen in der Sparte Breitband zur Finanzierung von Netzbaumaßnahmen sowie der Erweiterung der vorhandenen Kapazitäten der POP's aufgenommen werden.

Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

In der Summe aller bestehenden sowie bereits geplanten Darlehen ist ab dem Wirtschaftsplanjahr 2024 bis zu dem Jahr 2028 eine deutliche Erhöhung des Zinsaufwandes zu erwarten. Dies resultiert neben der Neuaufnahme von Darlehen im Wesentlichen aus dem Anstieg des Zinsniveaus auf den Finanzmärkten.

Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

13. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2023 mit einem Hebesatz von 510% kalkuliert. Die Körperschaftsteuer beträgt 15%. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5% der Körperschaftsteuer.

Bei den Steuerberechnungen wurde berücksichtigt, dass der für die Übernahme des Stromvertriebs zu zahlende Firmenwert steuerrechtlich über 15 Jahre abzuschreiben ist. Handelsrechtlich ist der entgeltlich erworbene Firmenwert seit der Verabschiedung des BilRUG über 10 Jahre abzuschreiben, statt wie bisher nach der verlässlich geschätzten Nutzungsdauer.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

16. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen Grund-, Kraftfahrzeug- und Stromsteuer auf den Eigenverbrauch.

17. Jahresüberschuss

Nach Abzug aller Steuern verbleibt in 2024 ein Jahresüberschuss von 416,6 T€. Mit Hinweis auf den Finanz- und Vermögensplan empfiehlt die Geschäftsführung unverändert die Jahresüberschüsse zur Liquiditätssicherung zu thesaurieren.

II. Erläuterungen zur Ergebnisprognose 2023

Die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresgewinn nach Steuern von 1.682,3 T€ für das **Gesamtunternehmen** ab.

Für die **Stromversorgung** wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 883,7 T€ erwartet. Damit liegt das prognostizierte Ergebnis mit 551,2 T€ über dem ursprünglich geplanten Ergebnis. Ursächlich hierfür ist die positive Entwicklung bei den Strombeschaffungskosten gegenüber dem Geschäftsjahr 2022.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung werden 3.048 T€ unter dem im Wirtschaftsplan 2023 prognostizierten Umsatz liegen. Ursächlich hierfür ist, dass das Preisniveau an den Spotmärkten im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr rückläufig war und die seinerzeit erwarteten hohen Beschaffungskosten nicht an die Kunden weitergegeben werden mussten.

Die Vertriebsmenge liegt bei 62.806 MWh. Die Netzmenge beträgt 66.159 MWh.

Der Materialaufwand reduziert sich aufgrund der deutlich niedrigeren Strombeschaffungskosten analog zu den Umsatzerlösen. Wie bereits im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt, bleiben die Regelenergiekosten auf einem hohen Niveau.

Die Kosten der Verlustenergie erhöhen sich mengenbedingt um 44 T€.

Die übrigen Aufwendungen erhöhen sich um 236 T€. Hier verweisen wir auf die Ausführungen und Erläuterungen im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Dies ist im Wesentlichen mit höheren Rechts- und Beratungskosten, Datenverarbeitung sowie Kosten für Fortbildungen und Arbeitssicherheit zu begründen.

In der **Sparte Gas Vertrieb** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 463 T€. Die Ergebnisabführung der GNN inkl. Ertragssteuerumlagen ist in dem zuvor genannten Jahresüberschuss bereits enthalten und wird in 2023 auf 127 T€ prognostiziert. Die Abnahmemenge für 2023 wird mit ca. 56,4 Mio. kWh angenommen. In dieser Menge ist die Belieferung eines Großkunden mit einer Abnahmemenge von ca. 10,1 Mio. kWh enthalten.

Die prognostizierte Vertriebsmenge liegt somit 2.410 MWh über den Annahmen des Wirtschaftsplans. Die im Wirtschaftsplan 2023 erwarteten Reduzierungen durch Energieeinsparungen der Kunden treten voraussichtlich nicht in dem prognostizierten Umfang ein.

Die Entwicklung des Gas-Spotmarktes wirkt sich in der Prognose entsprechend auf das Ergebnis aus. Die Materialaufwendungen in der Gasversorgung sinken gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um insgesamt 1.057 TEUR (-16,6%). Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Entwicklung des Preisniveaus auf dem Spotmarkt weit unter den Annahmen des Wirtschaftsplans geblieben ist.

In der Sparte **Betriebsführung Gasnetz** wird mit einem Jahresüberschuss von 12 T€ gerechnet. Das Ergebnis entspricht somit im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan 2023. Den gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen (105 T€) stehen Reduzierungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (87 T€) gegenüber. Im Rahmen der Rufbereitschaft werden höhere Kosten erwartet, die Beratungskosten im Bereich der vorbereitenden TSM-Zertifizierung sind niedriger ausgefallen.

In der **Wärmeversorgung** wird ein Jahresfehlbetrag von 43,2 T€ erwartet. Gegenüber dem Wirtschaftsplan verbessert sich das Ergebnis damit um 32 T€. Die Umsatzerlöse werden in 2023 mit 359 T€ prognostiziert. Der Bezug von Strom und Erdgas sowie Pellets für den Energieeinsatz der Wärmeerzeugungsanlagen beträgt insgesamt 197 T€ und liegt somit 58 T€ unter den im Wirtschaftsplan angenommenen Bezugskosten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen mit 50 T€ ausschließlich Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibungen betragen 122 T€.

In der **Wasserversorgung** wird mit einem Jahresfehlbetrag von 6 T€ gerechnet. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf des Prognosejahres 2023 liegen mit 1.864 T€ etwa 26 T€ über dem Wirtschaftsplan. Die Materialaufwendungen erhöhen sich wegen der etwas höher angenommenen Wasserverluste von 13,5% im gleichen Zeitraum um 9 T€. Die Abschreibungen erhöhen sich geringfügig um 2 T€.

Für die **Abwasserbeseitigung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 73 T€. Mit 1.665 T€ liegen die Umsatzerlöse aus dem Betreiberentgelt 58 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplans 2023. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken im Prognosejahr 2023 gegenüber dem Wirtschaftsplan um 2 T€.

In der Sparte **Breitband** wird ein positives Ergebnis in Höhe von 357 T€ erwartet. Die Umsatzerlöse aus der Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan um 71 T€. Auf die Auflösung der gewährten Investitionsbeihilfe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen entfallen 1.212 T€. Bei der in 2023 vereinnahmten Investitionsbeihilfe (1.615 T€) wurde berücksichtigt, dass aufgrund eines veränder-

ten Trassenbaus eine Reduzierung und somit eine Rückzahlung (250 T€) von vereinnahmten Fördermitteln erfolgen wird.

Der Materialeinsatz der Sparte Breitband besteht im Wesentlichen aus der Netznutzung der Backbones (96 T€) sowie dem Dienstleistungsentgelt für die Schaltung von Endkundenprodukten (306 T€).

III. Erläuterungen zum Finanzplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel resultiert neben den einbehaltenen Jahresüberschüssen, den Abschreibungen sowie den Darlehensaufnahmen. Außerdem werden in 2024 Kanalanschlussbeiträge für die Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth vereinnahmt.

In dem Wirtschaftsplanjahr sind Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 5,9 Mio. € geplant (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023).

Die Verluste aus Anlagenabgängen werden in 2024 mit ca. 5 T€ angenommen. Die Zuführungen zu den Ertragszuschüssen (891 T€) betreffen mit 856 T€ im Wesentlichen den Zugang von Kanalanschlussbeiträgen aus der Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth. Die geplanten Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung (10 T€) sowie die geplanten Zuführungen zu den Ertragszuschüssen der Sparte Strom (25 T€) orientieren sich an Erfahrungswerten der letzten Jahre.

Insgesamt fließen dem Unternehmen in 2024 liquide Mittel in Höhe von 10.036 T€ zu.

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zu einem Großteil zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Neben den Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Strom-, Wasser- und Abwassernetzes sind für 2024 Investitionen in den Sportpark in Höhe von 1.007 T€ vorgesehen. Außerdem ist in 2024 die Beteiligung an der noch zu gründenden Windenergie-Gesellschaft mit 1.800 T€ geplant. Die Investitionen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen (vgl. Erläuterungen zum Investitionsplan). Weitere finanzielle Mittel werden zur Tilgung der Darlehen (1.906 T€) verwendet.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2024 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 2.931 T€ ab.

Der Planung wurde unterstellt, dass die Gewinne weiterhin bei den Gemeindewerken verbleiben.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028

Der Vermögensplan schließt mit einer Bilanzsumme von 63.765 T€ in 2024 ab. Das langfristige Vermögen ist langfristig finanziert. Die Schuldentilgungsdauer (= Verhältnis Tilgungen zu langfristigen Darlehen) erhöht sich in 2024 auf 11,1 Jahre und in der mittelfristigen Planung in 2028 auf 11,6 Jahre. Diese Kennzahl ist Ausdruck dafür, dass die Gemeindewerke die langfristigen Schulden konsequent tilgen.

Der Jahresüberschuss wird in 2028 mit 1.019,7 T€ deutlich über dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanjahres 2024 liegen. Die Annahme einer fortgeführten Gewinnthesaurierung führt bis 2028 zu einer Eigenkapitalmehrung von etwa 3,4 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2024 23,48 % und verbessert sich kontinuierlich bis auf 29,74 % in 2028. Bei Ertrags- und Investitionszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass diese vollständig dem Fremdkapital zugeordnet werden.

Bei der Berechnung der Kennzahl Eigenkapitalquote II, bei der Kanalanschlussbeiträge und erhaltene Zuschüsse zu 50 % dem Eigenkapital zugerechnet werden, ergibt sich in 2024 eine Eigenkapitalquote II von 38,42 %.

V. Erläuterungen zum Stellenplan 2024

Der Stellenplan 2024 umfasst insgesamt 50 Mitarbeiter. Darin sind zwei Mitarbeiterinnen enthalten, die aus einem Ausbildungsverhältnis bei der Gemeindewerken übernommen werden. Im 4. Quartal 2023 wurden zwei technische Mitarbeiter im Bereich Stromnetz eingestellt, um die Sparte Strom nochmals zu verstärken. Es ist geplant, im 1. Quartal 2024 einen Mitarbeiter im Bereich EDV einzustellen. Durch immer höhere Anforderungen im Bereich der Datenverarbeitung sowie zur Optimierung der Prozessabläufe besteht in diesem Bereich Personalbedarf. Durch diese Stelle werden sich im Bereich der Dienstleistungen entsprechend Kosten reduzieren. Neben dieser Verstärkung wird eine Stelle in der Finanzbuchhaltung im 4. Quartal 2024 zur Einarbeitung wegen Renteneintritts doppelt besetzt.

Durch die Übernahme des Sportparks sowie der Betriebsführung des Golfplatzes ist die Einstellung von zwei Vollzeitmitarbeitern im kaufmännischen sowie zwei Vollzeitmitarbeitern im technischen Bereich vorgesehen.

Im Wirtschaftsplanjahr beinhaltet der Stellenplan einen Auszubildenden im kaufmännischen Bereich sowie zwei Auszubildende im technischen Bereich.

Außerdem sind in dem Stellenplan zwei Raumpflegerinnen (Teilzeit) sowie insgesamt weitere zehn Teilzeitkräfte enthalten.

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023

1. Stromversorgung

In die Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie Stationseinrichtungen werden in 2024 voraussichtlich 1.284 T€ investiert. Davon entfallen 500 T€ auf den Aufbau eines Netzmonitorings, welches in 2025 weiter ausgebaut wird. Alternativ wird aktuell geprüft, ob ein Netzmonitoring zukünftig durch den Einbau neuer Zähler abgebildet werden kann. Erkenntnisse aus dieser Prüfung werden erst in 2024 feststehen und in diesem Fall in die weiteren Planungen einfließen.

Für 2024 ist in der Stromversorgung ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 1.416 T€ vorgesehen. Neben der stetigen Erneuerung des Stromversorgungsnetzes in Höhe von 734 T€ sind fortlaufende Investitionen in die Erneuerung von Stationseinrichtungen (50 T€) und Hausanschlüssen (25 T€) geplant. Außerdem haben sich die bereits im Wirtschaftsplan 2023 enthaltenen Maßnahmen, das Gebäude der Umspannanlage in Homburg-Bröl um drei Büroräume zu erweitern sowie die Zuwegung des Gebäudes zu erneuern, verzögert und werden nun zu Jahresbeginn 2024 fertiggestellt. Hiervon betreffen 48 T€ die Sparte Stromversorgung.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2025 jährlich zwischen 626 – 1.341 T€ in die Stromversorgung investiert werden.

2. Gasversorgung

In der Sparte Gasvertrieb werden in 2024 voraussichtlich Investitionen von 10 T€ anfallen. In den Folgejahren sind Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung von insgesamt 10 -20 T€ vorgesehen.

3. Wärmeversorgung

In der Wärmeversorgung werden in 2024 voraussichtlich Investitionen von 222 T€ anfallen. Hierin sind Sole-Wasser-Wärmepumpen für den Anschluss neuer Wärmecontracting-Kunden an das Nahwärmenetz in Benroth sowie der damit notwendige Ausbau zusätzlicher Energiequellen dieses Netzes vorgesehen.

In der mittelfristigen Planung sind Investitionen von 42 – 72 T€ geplant.

4. Wasserversorgung

In der Wasserversorgung sind in 2024 Investitionen in Höhe von insgesamt 1.273 T€ vorgesehen. Dies betrifft neben dem Ausbau insbesondere die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes. In 2024 ist hier im Wesentlichen die Erneuerung des Leitungsnetzes in dem Ortsteil Geringhausen mit 566 T€ zu nennen.

In der mittelfristigen Planung wurden die Investitionen der Sparte Wasserversorgung mit 538 - 803 T€ geplant. Hier wurde ein detaillierter Plan zur sukzessiven Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes zugrunde gelegt.

Der Sparte Wasser werden zu der Erweiterung des Gebäudes der Umspannanlage in Homburg-Bröl in 2024 insgesamt 72 T€ zugerechnet.

5. Betriebsführung Abwasser

In der Sparte Abwasser werden in 2024 voraussichtlich Investitionen von insgesamt 1.041 T€ getätigt. Die Investitionen betreffen neben Einzelmaßnahmen im Wesentlichen die Erweiterung und Erneuerung des Abwasserkanals in dem Ortsteil Bierenbachtal.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2025 jährlich zwischen 181 - 831 T€ in die Abwasserbeseitigung investiert werden. Hier ist insbesondere der Bau von Regenrückhaltebecken und Regenüberlaufbecken (640 T€ in 2025) geplant.

Die Beträge sind als Obergrenze zu sehen. Überschreitungen würden zu weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsaufwendungen führen.

6. Breitband

Für das Wirtschaftsplanjahr 2024 sind Investitionen in der Sparte Breitband von insgesamt 281 T€ geplant. Dies betrifft hauptsächlich einzelne Netzbaumaßnahmen sowie die Erweiterung der vorhandenen Kapazitäten der POP's.

In den Folgejahren sind Investitionen zwischen 80 – 133 T€ in der Sparte Breitband vorgesehen.

7. Sportpark

In der Sparte Sportpark sind im Wirtschaftsplanjahr 2024 Investitionen in Höhe von insgesamt 1.007 T€ kalkuliert. Dies betrifft hauptsächlich die geplanten Umbau- und Optimierungsmaßnahmen wie z.B. die Sanierung der Umkleideräume (120 T€), Erneuerung der Heizungsanlage (115 T€) sowie den Um- bzw. Aufbau des Eventbereichs (350 T€). Zudem ist die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen für den Betrieb des Golfplatzes (106 T€) geplant.

8. Windenergie

Es ist geplant, in 2024 eine neue Gesellschaft für Windenergie zu gründen. An dieser Gesellschaft werden sich die Gemeindewerke zunächst mit einer Einlage von 1,8 Mio. Euro beteiligen.

Nümbrecht, im November 2023

Wirtschaftsplan
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH
für das
Geschäftsjahr 2024

(einschließlich Ergebnisprognose 2023)

Erfolgsplan

Erfolgsplan GNN		2021 Ist	2022 Ist	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	534,5	651,4	1.251,1	1.245,4	1.193,7	1.214,3	1.238,0	1.259,9	1.284,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	-448,5	-453,0	-359,0	-366,2	-373,5	-381,0	-388,6
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-360,0	-360,0	-369,0	-378,2	-387,7	-397,4	-407,3
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Abschreibungen	-203,6	-219,1	-235,8	-227,3	-234,6	-247,4	-260,5	-273,4	-281,2
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Gas	-27,0	-27,6	-29,0	-28,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0	-29,0
	b. Übrige Aufwendungen	-45,7	-167,8	-3,0	-16,0	-16,3	-16,6	-17,0	-17,3	-17,7
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41,0	-40,1	-39,6	-34,3	-32,7	-30,6	-26,1	-21,5	-17,0
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**217,1**	**196,8**	**135,1**	**126,8**	**153,1**	**146,2**	**144,2**	**140,3**	**143,7**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-32,6	-29,6	-20,3	-19,0	-23,0	-22,0	-21,7	-21,1	-21,6
	b. Solidaritätszuschlag	-1,8	-1,6	-1,1	-1,0	-1,3	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
	c. Gewerbesteuer	-38,0	-34,4	-23,4	-22,2	-26,8	-25,6	-25,2	-24,5	-25,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**144,7**	**131,2**	**90,3**	**84,6**	**102,0**	**97,4**	**96,1**	**93,5**	**95,8**
16.	Sonstige Steuern	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	**Jahresüberschuss v. Gewinnabführ.**	**144,7**	**131,1**	**90,3**	**84,6**	**102,0**	**97,4**	**96,1**	**93,5**	**95,8**
18.	Gewinnabführung	-144,7	-131,1	-90,3	-84,6	-102,0	-97,4	-96,1	-93,5	-95,8
19.	**Jahresüberschuss n. Gewinnabführ.**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzplan

Finanzplan GNN			2023 Prognose	2024 Wplan	2025 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
		Gewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Abschreibungen	235,8	234,6	247,4	260,5	273,4	281,2
		Zuführungen Ertragszuschüsse	18,0	18,0	30,0	25,0	20,0	15,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	400,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungszuschüss KfW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			653,8	**372,6**	**277,4**	**285,5**	**293,4**	**296,2**
2.	**Mittelverwendung**							
		Verlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	338,9	110,0	85,0	120,0	85,0	40,0
		Auflösungen Ertragszuschüsse	24,5	24,7	22,5	22,9	21,1	21,5
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungen	101,0	115,6	117,0	123,0	129,0	129,0
			464,4	**250,3**	**224,5**	**265,9**	**235,1**	**190,5**
3.	**Finanzmittelbestand**							
		Anfangsstand	46,1	235,6	357,9	410,8	430,5	488,8
		Mittelveränderung	189,5	122,3	52,9	19,6	58,3	105,7
		Endstand	**235,6**	**357,9**	**410,8**	**430,5**	**488,8**	**594,5**

Investitionsplan

Investitionsplan GNN	2023 Wplan	2023 Prognose	2024 Wplan	2027 Mplan	2026 Mplan	2027 Mplan	2028 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	130,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**130,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	28,0	46,6	15,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Netz	20,0	50,3	20,0	0,0	35,0	0,0	0,0
	48,0	**96,9**	**35,0**	**10,0**	**45,0**	**10,0**	**10,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	0,0	111,8	75,0	75,0	75,0	75,0	30,0
	0,0	**111,8**	**75,0**	**75,0**	**75,0**	**75,0**	**30,0**
Veränderung Anlagen im Bau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**48,0**	**338,9**	**110,0**	**85,0**	**120,0**	**85,0**	**40,0**

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2024

der

Gemeindewerke Nümbrecht

Netz GmbH

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023

A. Vorbemerkungen

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH wurde am 2. November 2010 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz ging in das Eigentum der GNN über und wurde an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH hat den Betrieb des Gasnetzes ab 01.01.2023 selbst übernommen.

Die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) übernimmt als Muttergesellschaft der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages alle wesentlichen Aufgaben sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich des Gasnetznetzbetriebes für das Tochterunternehmen GNN.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich im Prognosejahr 2023 aus der Vereinnahmung von Netznutzungsentgelten (1.140 T€) und der vereinnahmten Konzessionsabgabe (29 T€). Die Konzessionsabgabe ist in gleicher Höhe in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Außerdem ist in den Umsatzerlösen die Auflösung der erhaltenen Baukostenzuschüsse (25 T€) enthalten.

2. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten die Kosten des vorgelagerten Netzes. In 2024 sind an dieser Stelle 359 T€ berücksichtigt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten im Wesentlichen die Betriebsführung des Gasnetzes durch die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH. In 2024 ist hier das vertraglich vereinbarte Entgelt (369 T€) enthalten.

3. Personalaufwand

Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Mitarbeiter. Die Personalkosten des technischen Personals und der übrigen administrativen Aufgaben sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Dienstleistungsentgelt) enthalten.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2022 und den ab 2023 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Wirtschaftsplanjahres (45 T€) beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgabe (29 T€), Jahresabschluss- und Prüfungskosten (4 T€) sowie Beiträge und Versicherungen (6 T€).

In den nachfolgenden Jahren sind jährliche Kostensteigerungen von 2% vorgesehen.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand beträgt in 2024 34 T€ einschließlich einer Bürgschaftsprovision der Gemeinde Nümbrecht für ein bereits bestehendes Darlehen. In der mittelfristigen Planung sinkt der Zinsaufwand kontinuierlich auf 17 T€ in dem Geschäftsjahr 2028.

Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanzplan.

7. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird. Im Prognosejahr 2023 wird mit einem Ergebnis vor Steuern von 127 T€ gerechnet. Im Wirtschaftsplan 2024 wird mit einem Ergebnis von 153 T€ geplant.

8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2024 mit einem Hebesatz von 510% kalkuliert. Die

Körperschaftsteuer beträgt 15%. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Körperschaftsteuer.

9. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

10. Jahresüberschuss

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH werden die erwirtschafteten Jahresüberschüsse an die Muttergesellschaft abgeführt. Bei der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH verbleibt somit ein Jahresüberschuss von 0,0 T€.

II. Erläuterungen zum Finanzplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel des Wirtschaftsplanjahres resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen (235 T€) und einer Darlehensaufnahme (120 T€).

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der geplanten Investitionen sowie der Tilgung von Darlehen verwendet.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2028 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 595 T€ ab.

III. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Mittelfristplan 2025 bis 2028 sowie zur Prognose 2023

Im Wirtschaftsplanjahr 2024 wird von einer geringen Anzahl von zu erstellenden Gashausanschlüssen gerechnet. In 2024 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 120 T€ geplant. Darin enthalten sind Gashausanschlüsse mit 35 T€, sonstige Netzbaumaßnahmen mit 20 T€ sowie Zähler, Meß- und Regeltechnik in Höhe von 75 T€.

In der mittelfristigen Planung sind Investitionen in Höhe von 40 - 120 T€ enthalten.

Nümbrecht, im November 2023

Name: Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

GNN

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckerreichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.
Geschäftsführung:	Karina Tuttlies
Gesellschafter-versammlung:	Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2021
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	921.500 EUR

In 2021 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 4.607,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

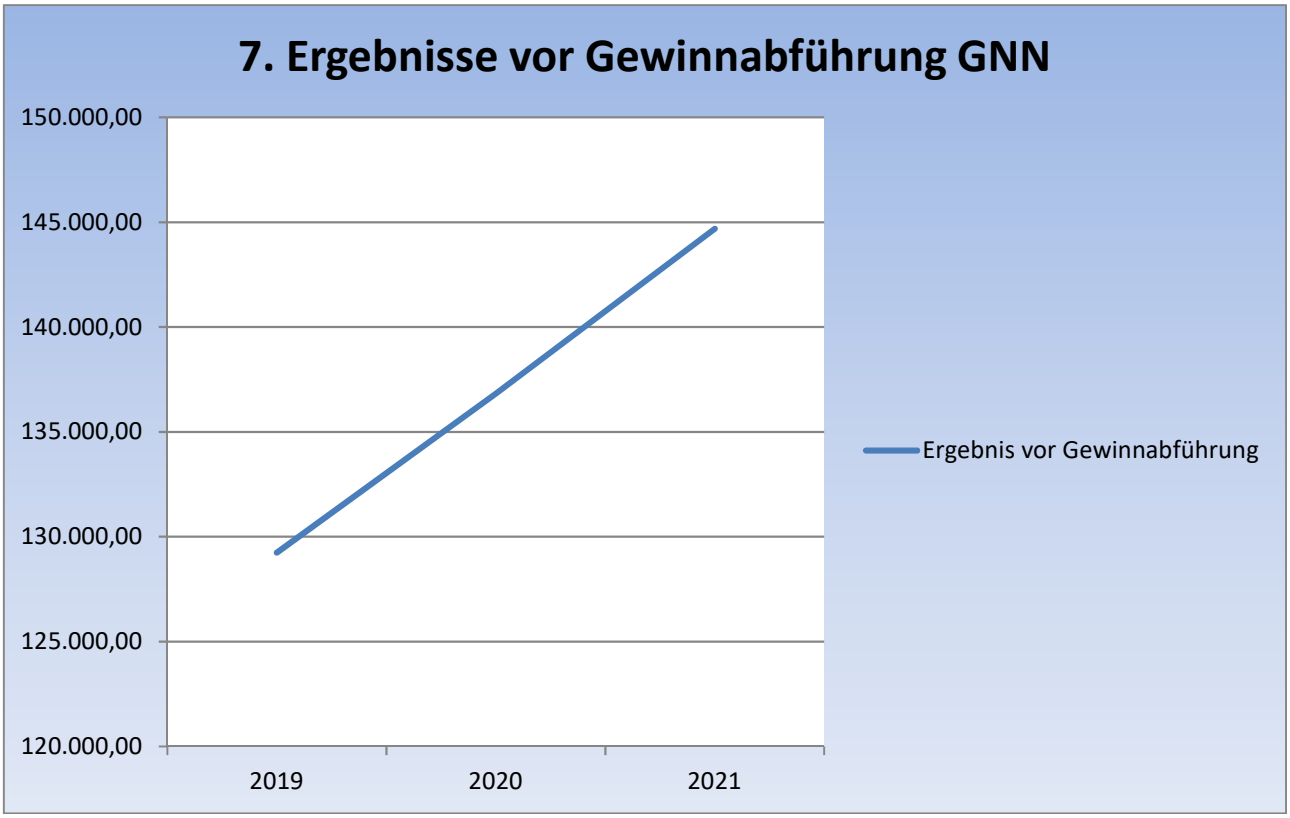
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A. Anlagevermögen	**3.956.801,41**	**3.918.052,00**	**3.880.834,00**
B. Umlaufvermögen	**156.238,21**	**150.864,52**	**103.926,58**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.852,71	21.040,71	40.788,67
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	138.385,50	129.823,81	63.137,91
Summe Aktiva	**4.113.039,62**	**4.068.916,52**	**3.984.760,58**

Passiva in Euro

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A. Eigenkapital	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**216.699,32**	**200.121,14**	**194.452,73**
C. Rückstellungen	**6.888,40**	**6.599,86**	**5.950,00**
D. Verbindlichkeiten	**1.339.451,90**	**1.312.195,52**	**1.234.357,85**
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.123.500,00	1.022.500,00	921.500,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.879,89	79.721,21	77.143,42
III. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungverhältnis besteht	84.454,51	204.861,81	218.856,49
IV. Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	5.617,50	5.112,50	4.607,50
V. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	12.250,44
Summe Passiva	**4.113.039,62**	**4.068.916,52**	**3.984.760,58**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2019	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	509.958,67	532.739,05	534.451,94
2.	Abschreibungen	-195.813,33	-199.776,04	-203.632,58
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.890,54	-83.065,42	-72.687,91
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.390,12	-45.198,64	-41.007,12
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	192.864,68	204.698,95	217.124,33
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-63.618,00	-67.870,00	-72.440,00
7.	Ergebnis vor Gewinnabführung	129.246,68	136.828,95	144.684,33
8.	Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-129.246,68	-136.828,95	-144.684,33
9.	Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00



Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen	3.880.834,00		3.918.052,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
		3.880.834,00	3.918.052,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.788,67		0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		10.926,45
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde	0,00		6.221,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		3.892,41
		40.788,67	21.040,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten		63.137,91	129.823,81
		3.984.760,58	**4.068.916,52**

Passivseite

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklagen	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		194.452,73	200.121,14
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		5.950,00	6.599,86
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	921.500,00		1.022.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.143,42		79.721,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	218.856,49		204.861,81
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	4.607,50		5.112,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	12.250,44		0,00
		1.234.357,85	1.312.195,52
		3.984.760,58	**4.068.916,52**

A192

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	2021 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	534.451,94	532.739,05
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Abschreibungen	203.632,58	199.776,04
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	72.687,91	83.065,42
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.007,12	45.198,64
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	72.440,00	67.870,00
7. Ergebnis nach Steuern	**144.684,33**	**136.828,95**
8. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	144.684,33	136.828,95
9. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Verpachtung des von der Agger-Energie GmbH zum 1. Januar 2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde Nümbrecht wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Karina Tuttlies bestellt. Herrn Stefan Muth wurde Einzelprokura erteilt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend den getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Aufgrund einer am 04.07.2016 ergänzend zum Pachtvertrag getroffenen Vereinbarung mit der AggerEnergie GmbH, bestand die Möglichkeit, ein Sonderkündigungsrecht des Netzpachtvertrages zum 31.12.2022 mit einer Frist von einem Jahr auszuüben und den Gasnetzbetrieb selbst zu übernehmen. Von diesem Sonderkündigungsrecht hat die GNN am 02.12.2021 Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 145 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 8 T€ über dem Vorjahresniveau.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 534 T€) betreffen mit 480 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 27 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 27 T€.

An Abschreibungen konnten 204 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 33 T€ auf das Dienstleistungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragsteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Die Investitionen belaufen sich auf 166 T€ und betreffen im Wesentlichen Gashausanschlüsse sowie die Erweiterung und Erneuerung des Gasrohrnetzes.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 64,0 %.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird bis 31.12.2022 ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert.

Aufgrund der Kündigung des Netzpachtvertrages zum 31.12.2022 wird die GNN ab 01.01.2023 den Gasnetzbetrieb eigenständig übernehmen. Dabei wird die GWN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages weitgehende Aufgaben des Netzbetriebs für die GNN übernehmen. Für die Gesellschaft werden bis 31.12.2022 Überschüsse aus der Verpachtungstätigkeit und ab dem 01.01.2023 Umsatzerlöse aus Netznutzungsentgelten prognostiziert. Somit sind langfristig gesicherte Einnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2022 ein Jahresüberschuss von 138 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 111 T€ und 133 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten.

Seit Jahresbeginn 2022 hat sich der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland deutlich verschärft und mit Kriegsbeginn im Februar 2022 deutliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Energiemärkte. Diese Situation dauert bei Erstellung des Lageberichts unverändert an. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und die Energieversorgung sowie die damit verbundene Liefer- und Abnahmesituation insbesondere im Bereich Erdgas sind nur schwer einzuschätzen. Die Entwicklung des Russland-Ukraine-Konfliktes muss weiter beobachtet werden. Aus heutiger Sicht sind die langfristigen Auswirkungen noch nicht endgültig absehbar. Kurzfristig ergeben sich keine direkten negativen Auswirkungen auf die Tätigkeit der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Aus heutiger Sicht ist erkennbar, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können. Die Auswirkungen der Coronakrise haben nach heutigem Stand keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Die von der BNetzA in der dritten Regulierungsperiode festgelegten Eigenkapitalzinssätze sind für fünf Jahre festgelegt worden, so dass auch in den Folgejahren mit ähnlichen Ergebnissen gerechnet werden muss.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 10. Oktober 2022

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Heilklimatischer Kurort
der Premium Class
NÜMBRECHT

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“. Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.
Geschäftsführung:	Hilko Redenius
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Trekel, Claudia (Vors.)	Saynisch, Andrea
	Beck, Philipp	Hellbusch, Thomas
	Demmer, Werner	Daub, Manfred Henry
	Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
	Schmidt- Trilken, Petra	Block, Florian
	Bendix, Thomas	Block, Dieter
	Petry, Hannelore	Hennecken, Ira
	Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
	Häußler, Christian (Stv. Vors.)	Gottschlich, Rainer
	Schneider, Manfred	Mast, Reiner
	Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
	Monjean, Karl-Josef	Jucknat, Werner

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2021 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 188.983,92 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2021 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 12.113,75 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

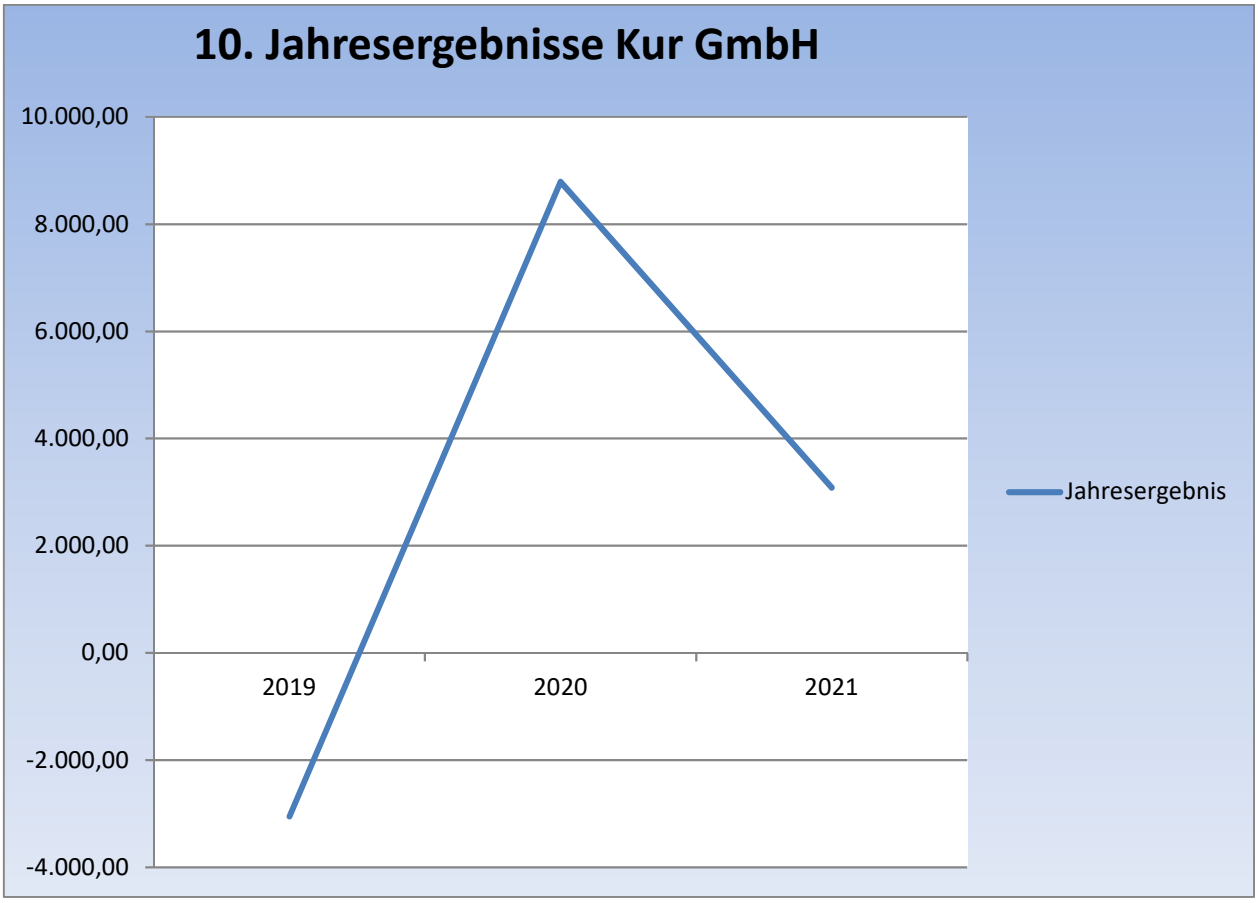
		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Anlagevermögen**	**19.393,00**	**13.211,00**	**8.864,00**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.484,50	345,50	1,00
II.	Sachanlagen	14.908,50	12.865,50	8.863,00
B.	**Umlaufvermögen**	**43.833,21**	**64.521,60**	**71.627,28**
I.	Vorräte	2.482,49	2.110,39	1.818,69
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.947,21	9.931,45	8.627,29
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.403,51	52.479,76	61.181,30
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.592,73**	**2.813,86**	**1.030,47**
Summe Aktiva		**69.818,94**	**80.546,46**	**81.521,75**

Passiva in Euro

		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A.	**Eigenkapital**	**38.675,58**	**47.466,66**	**50.552,37**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II.	Gewinnvortrag	16.125,61	13.075,58	21.866,66
III.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.050,03	8.791,08	3.085,71
B.	**Rückstellungen**	**6.550,00**	**10.473,00**	**9.829,74**
C.	**Verbindlichkeiten**	**3.152,34**	**8.766,95**	**7.011,96**
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	653,69	4.643,10	4.164,89
II.	sonstige Verbindlichkeiten	2.498,65	4.123,85	2.847,07
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**21.441,02**	**13.839,85**	**14.127,68**
Summe Passiva		**69.818,94**	**80.546,46**	**81.521,75**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2019	2020	2021
1.	**Umsatzerlöse**	**263.266,29**	**190.597,53**	**185.725,96**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**2.718,39**	**5.017,63**	**3.604,96**
3.	**Materialaufwand**	**-24.302,00**	**-9.378,57**	**-7.367,14**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.302,00	-9.378,57	-7.367,14
4.	**Personalaufwand**	**-119.474,07**	**-114.106,74**	**-108.411,17**
	a) Löhne und Gehälter	-98.614,12	-94.395,18	-88.301,67
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.859,95	-19.711,56	-20.109,50
5.	**Abschreibungen**	**-7.955,50**	**-7.700,44**	**-5.556,00**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-117.523,66**	**-52.689,87**	**-63.873,81**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-1,00**	**-1,00**	**0,00**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-3.271,55**	**11.738,54**	**4.122,80**
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**221,52**	**-2.947,46**	**-1.037,09**
10.	**Jahresergebnis**	**-3.050,03**	**8.791,08**	**3.085,71**



Bilanz zum 31.12.2022

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.861,00	8.863,00
Summe Anlagevermögen		4.862,00	8.864,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		4.813,47	1.818,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon gegen Gesellschafter EUR 389,20 (EUR 280,45)	10.553,14		7.607,49
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.679,13		1.019,80
		12.232,27	8.627,29
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		79.309,95	61.181,30
Summe Umlaufvermögen		96.355,69	71.627,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten		35,47	1.030,47
		101.253,16	81.521,75

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		24.952,37	21.866,66
III. Jahresüberschuss		11.850,61	3.085,71
Summe Eigenkapital		62.402,98	50.552,37
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4.663,04		493,74
2. sonstige Rückstellungen	9.800,00		9.336,00
		14.463,04	9.829,74
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 88,44 (EUR 233,49) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.028,73 (EUR 4.164,89)	1.028,73		4.164,89
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 615,39 (EUR 433,81) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.862,54 (EUR 2.847,07)	2.862,54		2.847,07
		3.891,27	7.011,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten		20.495,87	14.127,68
		101.253,16	81.521,75

05.05.23

A201

ANLAGE I

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		**301.593,68**	185.725,96
2. Gesamtleistung		**301.593,68**	**185.725,96**
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36,00		55,02
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	2.326,05		3.549,94
		2.362,05	3.604,96
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		**13.535,52**	7.367,14
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	91.085,67		88.301,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.712,16		20.109,50
		112.797,83	108.411,17
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**4.942,21**	5.556,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	12.711,48		12.113,75
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.313,80		2.215,45
c) Fahrzeugkosten	1.422,00		237,00
d) Werbe- und Reisekosten	23.949,65		24.915,36
e) Kosten der Warenabgabe	13.375,03		2.819,00
f) verschiedene betriebliche Kosten	96.768,80		21.538,25
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.687,50		35,00
		155.228,26	63.873,81
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		**5.601,30**	1.037,09
9. Ergebnis nach Steuern		**11.850,61**	**3.085,71**
10. Jahresüberschuss		**11.850,61**	**3.085,71**

05.05.23

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Nümbrechter Kur GmbH

1. Grundlage des Unternehmens

Die Nümbrechter Kur GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als zertifizierte Touristinformation und ist somit erste Anlaufstelle für Gastgeber und Gäste in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2022 erfüllt.

Die Kur GmbH versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht, indem der Tourismus als für Nümbrecht wichtiger Wirtschaftsfaktor aktiv betreut und entwickelt wird.

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der Kur GmbH waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

2. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen 2022

Der im Zuge der Landesgartenschau 1974 angelegte Kurpark war der Grundstein zur Ernennung Nümbrechts zum Heilklimatischen Kurort im Jahr 1987 und zum Bau der Rhein-Sieg-Klinik mit 280 Betten und einem Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie.

Diese gesundheitliche Ausrichtung spiegelt sich auch in den wesentlichen Themen der kommunalen Gemeindeentwicklung wieder und ist ein wichtiger Schwerpunkt innerhalb der allgemeinen aber im speziellen auch der touristischen Entwicklung der Gemeinde Nümbrecht.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2022 sieben gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten. Insgesamt waren 27.922 Ankünfte (Vorjahr: 14.154) und 140.350 Übernachtungen (Vorjahr: 102.517) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten

bei 45,9 % (im Vorjahr 44,7%). Die Steigerung der Ankünfte und Übernachtungszahlen ist zum größten Teil mit der Wiederaufnahme des Betriebs der Berufsgenossenschaft im Jahr 2022 zu erklären aber auch durch die Lockerungen der Corona-Maßnahmen. Allerdings sind die Zahlen noch nicht beim Niveau eines Normaljahres angekommen. Leider begrenzt sich der Rückgang nicht nur auf die Übernachtungszahlen, sondern auch auf die Zahl an Übernachtungsbetrieben in Nümbrecht, wofür ebenfalls die Pandemie ursächlich ist.

Der Anteil aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind etwa 65 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen.

Auch bei den Gruppenangeboten hat sich in 2022 die Entspannung der Pandemischen Lage bemerkbar gemacht, denn die Nachfrage bei den Gästen wurde wieder deutlich größer. So konnte die Kur GmbH ihre kulinarischen Führungen während der Kartoffeltage durchführen, Angebote zur Bergischen Wanderwoche entwickeln und auch wieder Wochenendarrangements anbieten. Viele öffentliche Führung und Wanderungen waren ausgebucht und auch private Gruppen zeigten wieder verstärkt Interesse an den Angeboten. Im Jahr 2022 wurden über die Tourist Info Nümbrecht 25 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 6 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	**Übernachtung**	**Auslastung**
Nümbrecht	+ 97,3%	+ 36,9%	45,9%
Oberberg. Kreis	+ 80,8%	+ 44,4%	34,7%
NRW	+ 83,4%	+ 60,5%	39,2%

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2022 140.350 Übernachtungen, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 36,9 % der Übernachtungen entspricht. Im Vergleich zu den Übernachtungszahlen vor der Corona-Pandemie (2019), liegt die Übernachtungszahl um 23.392 (14,2 %) zurück.

Der Anteil Nümbrechts an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 19 %.

Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschließlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 11,9 T€ ab und liegt damit um ca. 11,8 T€ über der Planerwartung. Insgesamt belief sich der Planansatz für Umsatzerlöse in 2022 auf ca. 285,8 T€. Das Ergebnis in 2022 beläuft sich bei den Umsatzerlösen auf ca. 303,9 T€, was einem Mehrerlös von 18,1 T€ im Vergleich zum Planansatz entspricht. Diese Abweichung ist insbesondere durch das durchgeführte Lichterfest, aber auch weitere Veranstaltungen zu erklären. Die Prognosequalität im Wirtschaftsplan wird deshalb als zufriedenstellend eingeschätzt.

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum Großteil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2022 rd. 52 %, im Vorjahr 85 %. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchungen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte oder Werkkunstmärkte erzielt.
Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel.

Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen.

Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf insgesamt 23,9 T€. Kosten für Veranstaltungen sind in 2022 wieder für alle Veranstaltungen angefallen, da alle Veranstaltungen - wie geplant- stattfinden konnten. Insgesamt sind Kosten i.H.v. 78,8 T€ entstanden.

Insgesamt ergab sich im Wirtschaftsjahr ein **Gewinn** von **11.850,61 €.**

2.2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 61,1 T€ um 18,2 T€ auf 79,3 T€ erhöht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanzstichtag um 3,1 T€ auf 3,9 T€ verringert.

2.3. Vermögenslage

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 11,9 T€ auf 62,4 T€ (VJ 50,5 T€) erhöht. Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von 81,5 T€ um 19,8 T€ auf 101,3 T€. Die Eigenkapitalquote ist wie im Vorjahr bei 62,0 % geblieben.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr eng begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2023 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2. Prognosebericht

Bis 2026 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2026 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort zu tragen.

Im Jahr 2022 hat sich deutschlandweit die pandemische Lage entspannt und touristische Reisen sowie Veranstaltungen waren wieder erlaubt. Somit konnte die Nümbrechter Kur GmbH nach drei Jahren Pause im Jahre 2022 unter anderem wieder das Lichterfest im Kurpark veranstalten.

Neben dem Lichterfest fanden in 2022 auch viele weitere Veranstaltungen wie der Osterwerkkunstmarkt, das Maibaumsetzen, Kabarett-veranstaltungen, der Autofreie Sonntag sowie der herbstliche Werkkunstmarkt statt, die alle sehr gut besucht wurden.

Auch in den Buchungen der Ortsführungen, Pauschalbuchungen und im Verkauf von Wanderkarten und anderen Verkaufsartikeln macht sich die Entspannung der pandemischen Lage bemerkbar. Für das Jahr 2023 ist mit einer weiteren Steigerung der Buchungen zu rechnen.

Die Entwicklungen der letzten Jahre haben deutliche Spuren im Veranstaltungssegment hinterlassen. Sehr viele regional und überregional bekannte Veranstaltungen wurden für 2023 aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen abgesagt. Insbesondere machen die massiv gestiegen Kosten und nur schwer planbaren Besucherzahlen die Planung von Veranstaltungen äußerst schwierig. Nichtsdestotrotz wird in Nümbrecht 2023 das Lichterfest, mit einem angepassten Konzept, stattfinden. Die Konzertveranstaltung am Freitagabend entfällt und die Veranstaltung wird in diesem Jahr auf das Lichterfest am Samstag beschränkt. Dafür wird das Programmangebot am Samstag für Familien ausgeweitet.

Das Lichterfest stellt eine wichtige Einnahmequelle der Kur GmbH dar, und das Jahresergebnis der Gesellschaft wird durch den Erfolg der Veranstaltung wesentlich beeinflusst.

Unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Gemeinde wird für 2023 wieder mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

4.Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt 1 Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, den 05.05.2023

Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT
heilsam



Wirtschaftsplan 2024

der Nümbrechter Kur GmbH

inklusive mittelfristiger Finanzplanung bis 2027

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft 2022 ..... **Seite 3**

Finanzstatus 2023 (Stand: 31.10.2023) und Prognoserechnung 31.12.2023 ..... **Seite 4**
Erläuterungen zum Finanzstatus ..... Seite 5

Erfolgsplanung 2024 und mittelfristige Finanzplanung bis 2027 ..... **Seite 8**
Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 9
Finanzplanung 2024 bis 2027 ..... Seite 19
Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 20

Investitionsplanung 2024 bis 2027 ..... **Seite 21**
Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 21

Anlagen .....
Anlage I: Stellenplan ..... Seite 22

Finanzwirtschaft 2022

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2022 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2022 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2022 sind in der Sitzung des Aufsichtsrates der Kur GmbH am 20.06.2023 erfolgt.
Der Aufsichtsrat der Kur GmbH hat in der Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

Die Bilanz zum 31.12.2022, abschließend mit einer Bilanzsumme i.H.v. 101.253,16 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, abschließend mit Umsatzerlösen von 301.593,68 EUR und einem Jahresüberschuss von 11.850,61 EUR sowie Anhang und Lagebericht werden beschlossen.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 11.850,61 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen

Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Finanzstatus zum 31.10.2023 und Prognoserechnung 31.12.2023

Nümbrechter Kur GmbH - Finanzstatus zum 31.10.2023

Zeile	Umsatzerlöse	Ergebnis 2022	Plan gesamt 2023	Plan bis 31.10.2023	Status zum 31.10.2023	Prognose 10/23 - 12/23	Prognose zum 31.12.2023	Plan - ist - Abweichung zum 31.12.2023
1020	Veranstaltungen	113.361,77 €	100.500,00 €	94.550,00 €	121.965,02 €	2.000,00 €	123.965,02 €	23.465,02 €
1022	Reisen / Pauschalen	2.399,60 €	6.000,00 €	5.000,00 €	7.029,02 €	300,00 €	7.329,02 €	1.329,02 €
1024	Werbung	8.221,68 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.201,68 €	0,00 €	8.201,68 €	201,68 €
1026	Prospekte/GV Anzeig	10.900,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	1.068,24 €	0,00 €	1.068,24 €	-13.931,76 €
1028	Merchandising	805,19 €	2.000,00 €	1.666,68 €	803,12 €	200,00 €	1.003,12 €	-996,88 €
1030	Zuschüsse	160.160,00 €	161.510,00 €	161.510,00 €	161.510,00 €	0,00 €	161.510,00 €	0,00 €
1090	So. betr. Erlöse	5.862,08 €	5.700,00 €	4.750,00 €	8.865,64 €	1.300,00 €	10.165,64 €	4.465,64 €
	Summe Umsatzerlöse	**301.710,32 €**	**298.710,00 €**	**280.476,68 €**	**309.442,72 €**	**3.800,00 €**	**313.242,72 €**	**14.532,72 €**

Zeile	Aufwendungen	Ergebnis 2022	Plan gesamt 2023	Plan bis 31.10.2023	Status zum 31.10.2023	Prognose 10/23 - 12/23	Prognose zum 31.12.2023	Plan - ist - Abweichung zum 31.07.2023
1100	Personalkosten	110.552,42 €	135.169,50 €	103.976,80 €	99.560,60 €	29.000,00 €	128.560,60 €	6.608,90 €
1120	Verwaltungskosten	30.541,16 €	30.547,55 €	25.456,20 €	24.932,85 €	9.300,00 €	34.232,85 €	-3.685,30 €
1122	Veranstaltungen	92.818,22 €	95.000,00 €	86.208,33 €	93.243,34 €	8.200,00 €	101.443,34 €	-6.443,34 €
1124	Reisen / Pauschalen	1.771,20 €	2.500,00 €	2.083,32 €	5.274,42 €	0,00 €	5.274,42 €	-2.774,42 €
1126	Werbekosten	23.510,54 €	15.000,00 €	15.000,00 €	16.958,54 €	3.000,00 €	19.958,54 €	-4.958,54 €
1128	Prospekte/GV Anzeige	11.359,00 €	7.500,00 €	3.000,00 €	3.061,00 €	0,00 €	3.061,00 €	4.439,00 €
1130	Merchandising	405,32 €	2.000,00 €	1.666,66 €	1.888,51 €	0,00 €	1.888,51 €	111,49 €
1140	Abschreibungen	4.942,21 €	6.800,00 €	5.666,66 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	1.800,00 €
1150	Sonstige Kosten	8.358,34 €	2.400,00 €	2.000,00 €	5.396,79 €	800,00 €	6.196,79 €	-3.796,79 €
	Summe Aufwendungen	**284.258,41 €**	**296.917,05 €**	**245.057,97 €**	**250.316,05 €**	**55.300,00 €**	**305.616,05 €**	**-8.699,00 €**
	Ergebnis vor Steuern	**17.451,91 €**	**1.792,95 €**	**35.418,71 €**	**59.126,67 €**		**7.626,67 €**	**5.833,72 €**
	Steuern vom Einkommen und Erträge	5.601,30 €	1.500,00 €	1.125,00 €	1.074,00 €	358,00 €	1.432,00 €	68,00 €
	Vorläufiges Ergebnis	**11.850,61 €**	**292,95 €**	**34.293,71 €**	**58.052,67 €**		**6.194,67 €**	**5.901,72 €**

Erläuterungen zum Finanzstatus

Umsatzerlöse:

zu 1020 Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen sind für November und Dezember noch Erträge für das Kabarett mit Robert Griess zu erwarten. Weitere Erträge werden noch bei den Vorverkaufsgebühren für den Vorverkauf von Robert Griess sowie der Zuschuss des Förderkreis Kultur für die Kurkonzerte 2023 erwartet. Durch das Lichterfest sind die Erträge in 2022 weit über dem Plan.

zu 1022 Reisen/Pauschalen

Beim Verkauf von Reisen- und Gruppenpauschalen wird noch mit einem minimalen Ertrag in den Monaten November bis Dezember gerechnet. Die Buchungen sind in 2023 wieder angestiegen und haben fast wieder das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie erreicht.

zu 1026 Prospekte / GC Anzeigen

Die Prospekte „Gastgeber" und „Reisen" werden für das Jahr 2023 komplett neugestaltet und erst im März 2024 fertig gestellt, sodass auch erst dann die Rechnungen für die Einträge der Gastgeber gestellt werden. Aus diesem Grund werden hier für das Jahr 2023 keine Einnahmen mehr generiert und der Ertrag liegt eindeutig unter dem Planansatz für 2023.

zu 1028 Merchandising

Beim Verkauf von Merchandise-Artikeln wird ebenfalls noch ein minimaler Ertrag für November und Dezember erwartet. Auch hier ist im Jahr 2023 noch nicht das Niveau aus der Zeit vor der Pandemie erreicht worden. Besonderes Interesse galt auch in diesem Jahr der Wanderkarte „Entdecken".

zu 1090 sonstige betr. Erlöse

Bei den sonstigen betrieblichen Erlösen wird noch mit zwei Erstattungen der BEG und der Gemeinde für die Datev-Software gerechnet, dem Anteil für den Kartenversand von Eintrittskarten und dem freiwilligen Anteil der Gäste am Prospektversand. Hinzu kommt noch die erwartete Miete für die Fachwerkhütten der Kur GmbH, die im Dezember angemietet werden. Auf Grund der Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung für die Entwicklung der Geocaching-Tour liegt die Kur GmbH hier deutlich über dem Plan.

Aufwendungen:

zu 1100 Personalkosten

Bei den Personalkosten wird erwartet, dass die Kur GmbH unter dem Plan liegt. Grund hierfür ist eine bisher als Vollzeit geplante Stelle, die durch die Stundenreduzierung der Mitarbeiterin nicht voll ausgeschöpft wurde.

zu 1120 Verwaltungskosten

In dieser Position sind für 2023 noch Kosten für die Miete November und Dezember an die Gemeinde, sowie ein Abschlag für Porto und Telefon zu berücksichtigen. Zudem fallen noch Kosten für die Software-Nutzung Datev und Kontoführungsgebühren für November und Dezember an.

zu 1122 Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen ist noch mit den Aufbaukosten für den Werkkunstmarkt, den Kosten für das Kabarett mit Robert Griess sowie der Gage und den Bewirtungskosten für zwei Kurkonzerte zu rechnen. Aufgrund der stark gestiegenen Preise für das Lichterfest liegt die Kur GmbH hier zum 31.12.2023 über dem Planansatz.

zu 1124 Reisen/Pauschalen

Da der Verkauf von Reisen und Pauschalen in 2023 stark gestiegen ist, liegt die Kur GmbH über dem Planansatz. Es wird bis zum 31.12.2023 noch mit einem minimalen Kostenaufwand gerechnet.

zu 1126 Werbekosten

Um den Tourismus in Nümbrecht weiter anzukurbeln und die Veranstaltungen ausreichend zu bewerben, hat die Geschäftsführung entschieden, mehr Werbemaßnahmen durchzuführen. Die „Reiselust" der Menschen sollte genutzt werden, um die Destinationen in Nümbrecht bestmöglich zu unterstützen. Bis zum 31.12.2023 werden noch Kosten für die Erstellung von Drohnenaufnahmen (Videos und Imagefilm) erwartet. Auf Grund der verstärkten Werbemaßnahmen werden die Werbekosten über dem Planansatz für 2023 liegen.

zu 1128 Prospekte GV/Anzeigen

In 2023 wurden einige Prospekte nachgedruckt, die vergriffen waren. Da die Prospekte „Gastgeber" und „Reisen" komplett neugestaltet und erst im März 2024 fertiggestellt werden, fallen für diese beiden Prospekte keine Kosten mehr in 2023 an. Der Druck von weiteren Prospekten ist in diesem Jahr ebenfalls nicht mehr geplant, sodass die Kosten zum Ende des Jahres unter dem Planansatz liegen werden.

zu 1130 Merchandising

Produkte von Bergisch Pur wurden in diesem Jahr nicht eingekauft. Allerdings hat die Kur GmbH neue Merchandise-Artikel angeschafft und nun Kugelschreiber und Stofftaschen im Sortiment.

zu 1150 sonstige Kosten

Bei den sonstigen Kosten werden noch Kosten für zwei Leasingraten für das Jobrad, die Sitzungsgelder für Aufsichtsratsmitglieder sowie Beiträge zur Künstlersozialkasse erwartet. Durch die Entwicklung der Geocaching-Tour sind in 2023 unerwartete Kosten angefallen, die aber alle von der Frese-Peters-Stiftung erstattet wurden. Allerdings liegt das Ergebnis zum 31.12.2023 aus diesem Grund deutlich über dem Planansatz.

Erfolgsplanung 2024 bis 2027

Nümbrechter Kur GmbH - Erfolgsplanung 2024 – 2027

Zeile	Umsatzerlöse	2022 Ist	Plan 2023	W - Plan 2024	M - Plan 2025	M - Plan 2026	M - Plan 2027	Summe 2024 - 2027
1020	Veranstaltungen	113.361,77 €	100.500,00 €	103.750,00 €	105.900,00 €	108.360,00 €	110.881,50 €	428.891,50 €
1022	Reisen/Pauschalen	2.399,60 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.500,00 €	24.500,00 €
1024	Werbeeinnahmen	8.221,68 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	32.000,00 €
1026	Prospekte / GV Anzeigen	10.900,00 €	15.000,00 €	14.500,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	56.500,00 €
1028	Merchandising	805,19 €	2.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	10.000,00 €
1030	Zuschüsse	160.160,00 €	161.510,00 €	177.661,00 €	179.437,61 €	181.231,99 €	183.044,31 €	721.374,90 €
1090	sonstige betr. Erlöse	5.862,08 €	5.700,00 €	5.700,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	23.200,00 €
	Summe Umsatzerlöse	301.710,32 €	298.710,00 €	318.111,00 €	321.337,61 €	326.091,99 €	330.925,81 €	1.296.466,40 €

Zeile	Aufwendungen	2022 Ist	Plan 2023	W - Plan 2024	M - Plan 2025	M - Plan 2026	M - Plan 2027	Summe 2024 - 2027
1100	Personalkosten	-110.552,42 €	-135.169,50 €	-143.333,09 €	-144.909,75 €	-146.503,76 €	-148.115,30 €	-582.861,90 €
1120	Verwaltungskosten	-30.541,16 €	-30.547,55 €	-32.146,26 €	-32.347,96 €	-33.552,68 €	-34.705,06 €	-132.751,96 €
1122	Veranstaltungen	-92.818,22 €	-95.000,00 €	-98.500,00 €	-100.962,50 €	-103.486,56 €	-106.073,73 €	-409.022,79 €
1124	Reisen/Pauschalen	-1.771,20 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-10.000,00 €
1126	Werbekosten	-23.510,54 €	-15.000,00 €	-17.500,00 €	-18.000,00 €	-18.500,00 €	-19.000,00 €	-73.000,00 €
1128	Prospekte GV / Anzeigen	-11.359,00 €	-7.500,00 €	-10.000,00 €	-8.500,00 €	-8.500,00 €	-7.500,00 €	-34.500,00 €
1130	Merchandising	-405,32 €	-2.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-10.000,00 €
1140	Abschreibungen	-4.942,21 €	-6.800,00 €	-5.500,00 €	-5.500,00 €	-5.000,00 €	-4.500,00 €	-20.500,00 €
1150	sonstige Kosten	-8.358,34 €	-2.400,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-16.000,00 €
1355	Steuern vom Einkommen und Eträge	-5.601,30 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-6.000,00 €
	Summe Aufwendungen	-289.859,71 €	-298.417,05 €	-317.979,35 €	-321.220,21 €	-325.543,00 €	-329.894,09 €	-1.294.636,65 €
	Jahresergebnis	**11.850,61 €**	**292,95 €**	**131,65 €**	**117,40 €**	**548,98 €**	**1.031,72 €**	**1.829,75 €**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung 2024

Umsatzerlöse:

zu 1020 Veranstaltungen

(Planansatz 2024: 103.750 €)

Hier werden Einnahmen aus den Standgebühren der beiden Werkkunstmärkte, Erlöse vom Lichterfest, sowie Einnahmen aus Veranstaltungen wie Kabarett, Kindertheater oder weiteren Konzertveranstaltungen veranschlagt. Daneben werden die Erlöse aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen sowie Werbekostenzuschüsse für Veranstaltungen veranschlagt. Dazu kommt der Zuschuss vom Förderkreis Kultur für Kurkonzerte. Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.d.R. 10% des Eintrittspreises. Die Position Veranstaltungen setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge Kabarett Veranstaltungen	18.000,00 €
Erträge Eintritt Lichterfest Fr.	0,00 €
sonst. Erträge Lichterfest Fr.	0,00 €
Erträge Lichterfest Sa	66.000,00 €
Erlöse VVG	2.250,00 €
Erlöse Werkkunstmarkt	5.000,00 €
Erlöse Oster WKM	5.000,00 €
Werbekostenzuschuss	7.500,00 €
	103.750,00 €

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1122

zu 1022 Reisen/Pauschalen

(Planansatz 2024: 6.000 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppen- und Tagesangeboten veranschlagt. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Die Kur GmbH unterliegt in diesem Punkt steuerlich dem Reiseverkehrsrecht, so dass es lediglich eine Margenbesteuerung gibt.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1124.

zu 1024 Werbeeinnahmen

(Planansatz 2024: 8.000 €)

Hier werden Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage veranschlagt. Mit der Sparkasse Gummersbach und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage enthalten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1026.

zu 1026 Prospekte / GC Anzeigen

(Planansatz 2024: 14.500 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger in unserer Prospektfamilie veranschlagt. „Zu Gast in Nümbrecht" wird jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbekostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten refinanziert werden. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag auf der Homepage enthalten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeilen 1024 und 1128

zu 1028 Merchandising

(Planansatz 2024: 2.500 €)

Hier werden Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Tassen, Postkarten oder Autoaufkleber veranschlagt. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1130

zu 1030 Zuschüsse

(Planansatz 2024: 177.661 €)

Hier wird der Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht an die Nümbrechter Kur GmbH veranschlagt. Auf Grund steigender Kosten für Veranstaltungen und Verwaltung sowie einem geplanten Inflationsausgleich der Löhne wurde für das Jahr 2024 bei der Haushaltsplanung eine einmalige Erhöhung von 10 % zum Vorjahr mit der Kämmerei der Gemeinde Nümbrecht vereinbart. Die Steigerungsraten der Wirtschaftsjahre 2025 ff. sind entsprechend der Vorjahre berücksichtigt.

zu 1090 sonstige betr. Erlöse

(Planansatz 2024: 5.700 €)

Hier werden Einnahmen aus dem freiwilligen Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, den Erlösen aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen, dem Verkauf von Briefmarken sowie außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und erhaltenen Skonti veranschlagt.

Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1120

Die Buchführung der Kur GmbH wird mit einem Softwareprodukt der Firma Datev abgewickelt. Die Software wird gemeinsam mit der BEG, der Frese-Peters-Stiftung und der Gemeinde genutzt. Für den Software-Support gibt es seit 2022 einen Vertrag mit der Firma Si-Net. Der Anteil für die Software sowie den Support wird von der BEG, der Gemeinde und der Frese-Peters-Stiftung an die Kur GmbH erstattet.

- siehe hierzu korrespondierend die Position 1120

Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1150

Aufwendungen:

zu 1100 Personalkosten

(Planansatz 2024: 143.333 €)

Hier werden Lohnkosten für die Festangestellten sowie Aushilfen und den Geschäftsführer veranschlagt. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt im Vertretungsfall auch Aufgaben der Rathauszentrale. Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall werden über diese Position abgewickelt. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse). Für das Jahr 2024 ist eine Erhöhung der Löhne um 5 %, als Inflationsausgleich, anlehnend an den Abschluss der TVÖD-Verhandlungen, vorgesehen. Für die Wirtschaftsjahre 2025 ff. wurde mit einer Steigerung von 1 % kalkuliert.

zu 1120 Verwaltungskosten

(Planansatz 2024: 32.146 €)

Hier werden Beiträge für Versicherungen, Kosten für EDV-Bedarf, Porto, Telefon, Bürobedarf, Fortbildungen, Aufwendungen zur Fertigstellung des Jahresabschlusses inkl. Prüfung, Kontoführungsgebühren, Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten veranschlagt. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten und weiterer Betriebsbedarf.

Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstausstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.

Für die Buchführung wurde eine gemeinsame Lizenz mit der BEG für Datev gekauft und zusätzlich ein Vertrag mit einer Support-Firma abgeschlossen. Jährlich fallen Gebühren für beide Unternehmen an, die Kur GmbH erhält für die Kosten der BEG anteilsmäßig eine Erstattung. Für die Support-Firma erhält die Kur ebenfalls eine anteilige Erstattung der Gemeinde sowie der Frese-Peters-Stiftung.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1090

Die Verwaltungskosten beinhalten ebenfalls die Miete der Räumlichkeiten.
Die Position setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

Versicherungen	1.500,00 €
Wartung Internet 19%	0,00 €
EDV Bedarf 19%	6.000,00 €
Porto	2.500,00 €
Telefon	1.500,00 €
Bürobedarf	1.000,00 €
Fortbildungen, Seminare	0,00 €
Abschluss/Buchhaltungskosten	4.900,00 €
Rechts- und Beratungskosten	500,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	600,00 €
sonstiger Betriebsbedarf	0,00 €
nicht abzugsfähige AR Vergütungen	100,00 €
abzugsfähige AR Vergütungen	100,00 €
Miete Büroräume	13.446,26 €
	32.146,26 €

zu 1122 Veranstaltungen

(Planansatz 2024: 98.500 €)

Hier werden die Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen veranschlagt.

Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert.

Weiterhin werden hier die Auf- und Abbaukosten für die Werkkunstmärkte sowie die Werbung für die Veranstaltungen veranschlagt.

Für die Kabarettveranstaltungen fallen Kosten für Gage, Technik und Catering an. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. Autofreier Sonntag oder Maibaum stellen werden ebenfalls in dieser Position abgebildet.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1020

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für die Durchführung der Kurkonzerte. Hier fallen Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Parkhotel an. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt, der Eintritt ist frei.
Die Position setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

Kosten Lichterfest Freitag 19%	0,00 €	
Kosten Lichterfest Freitag 7%	0,00 €	
Bewirtung Kurkonzerte 19%	500,00 €	
Veranstalt./musikalische Unterhaltung ohne Mwst	3.500,00 €	
Sonstige Veranstaltungen 19%	3.000,00 €	
Kosten Lichterfest Samstag	66.000,00 €	
Kosten WKM	3.500,00 €	
Kosten Oster WKM	3.500,00 €	
Kosten Kabarett VA 7%	14.000,00 €	
Kosten Kabarett VA 19 %	4.000,00 €	
Gema Kurkonzerte 7%	500,00 €	
		98.500,00 €

zu 1124 Reisen/Pauschalen
(Planansatz 2024: 2.500 €)

Hier werden die Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote veranschlagt. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1022

zu 1126 Werbekosten

(Planansatz 2024: 17.500 €)

Hier werden Kosten für Anzeigen und Messeauftritte veranschlagt. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landschaftstag. Für 2024 sind wieder Messeauftritten (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena) geplant. Ob und an welchen Messen eine Teilnahme möglich ist, ist noch nicht absehbar.

Zu den 17.500 € sind noch Kosten für sonstige Merchandisingartikel sowie der Prospektfamilie zu addieren.

zu 1128 Prospekte GV/Anzeigen

(Planansatz 2024: 10.000 €)

Das „Gastgeberverzeichnis" erscheint jährlich. Alle anderen Prospekte wie „Erleben" oder „Wandern" werden bei Bedarf nachgedruckt. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „ein Rundgang durch Nümbrecht" oder „Kurkartenvorteile" angeboten. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit dem Kur- und Verkehrsverein sowie der NAG.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1026

zu 1130 Merchandising

(Planansatz 2024: 3.000 €)

Hier werden Kosten für Merchandising Artikel, Wanderkarten, Umgebungsplan, Orientierungspläne sowie Bergisch Pur Produkte veranschlagt. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten und bei Bedarf nachgedruckt. Die Merchandising Artikel wie Tassen, Taschen, Kugelschreiber, Aufkleber oder Wanderführer werden von der Kur GmbH angeschafft und vertrieben.

– siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1028

zu 1140 Abschreibungen

(Planansatz 2024: 5.500 €)

Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV-Anlagen werden linear abgeschrieben.

Die Kur GmbH hat in der Vergangenheit 12 Weihnachtsbuden angeschafft, welche auf zehn Jahre abgeschrieben werden. Für Messeauftritte wurde in 2017 ein Messestand angeschafft, in 2018 wurde die neue Homepage der Gemeinde erstellt. Für den Bereich Tourismus und Gesundheit wird zum Frühjahr eine eigene Homepage sowie ein neues Logo erstellt.

zu 1150 sonstige Kosten

(Planansatz 2024: 4.000 €)

Hier werden Aufwendungen für Spenden an gemeinnützige Vereine, Reisekosten der Arbeitnehmer, Bewirtungskosten der Gäste der Kur GmbH, Kosten für die Klassifizierungen von Privatunterkünften, Zeitschriften, Künstlersozialkasse, Mitgliedsbeiträge, Mietleasing Job Rad sowie weiteren betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Die Getränkewagen beim Lichterfest sowie die Schleusen beim Autofreien Sonntag werden jedes Jahr von ortsansässigen Vereinen besetzt, welche im Gegenzug dafür eine Spende erhalten.

Da die Kur GmbH über keinen Dienstwagen verfügt, erhalten die Mitarbeiter*Innen eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 € pro km, wenn sie mit ihrem Privatwagen dienstliche Fahrten vornehmen müssen.

Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig.

- siehe hierzu korrespondierend die Zeile 1090

Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und monatlich abgerechnet.

Seit 2021 hat die Kur GmbH einen Vertrag mit dem Anbieter Job Rad. So wird den Mitarbeiter*Innen ermöglicht ein Jobrad über den Arbeitgeber zu leasen. Hierfür fällt eine monatliche Rate für die Kur GmbH an, die aber wieder über

die Gehaltsabrechnung der jeweiligen Mitarbeiter*Innen ausgeglichen wird. Somit entstehen der Kur GmbH hierfür keine direkten Kosten.

Unter sonstige Betriebliche Aufwendungen fallen u.a. Gebühren für die Bannerwechsel.

zu 1355 Steuern vom Einkommen und Erträge
(Planansatz 2024: 1.500 €)

Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag

Mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2027:

Bei der der mittelfristigen Finanzplanung wurden die folgenden Ertrags- und Aufwandspositionen um die angegeben Prozentsätze zum Vorjahr erhöht:

Ertragspositionen:

- 1020 Veranstaltungen (2,5 %)
- 1030 Zuschüsse Gemeinde (für 2024: 10 %, ab 2025: 2 %)

Aufwandspositionen:

- 1100 Personalkosten (für 2024: 5 %, ab 2025: 1 %)
- 1120 Verwaltungskosten: Miete Büroräume (1,5 %)
- 1122 Veranstaltungen (2,5 %)

Finanzplanung 2024-2027

	2022 JA	2023 Plan	Prognose 31.12.2023	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
1. Mittelherkunft								
Gewinn		292,95 €		131,65 €	117,40 €	548,98 €	1.031,72 €	1.829,75 €
Abschreibungen		6.800,00 €		5.500,00 €	5.500,00 €	5.000,00 €	4.500,00 €	20.500,00 €
Wertberichtigungen		0,00 €						
Zuführungen Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darlehensaufnahmen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Mittelzuflüsse		**7.092,95 €**		**5.631,65 €**	**5.617,40 €**	**5.548,98 €**	**5.531,72 €**	**22.329,75 €**
2. Mittelverwendung								
Verluste Investitionen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösungen Ertragszuschüsse		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösungen Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Tilgungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbrauch Rückstellungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Mittelabflüsse		**0,00 €**		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
3. Finanzmittelbestand								
Anfangsstand	79.055,31 €	79.055,31 €		86.000,00 €	91.631,65 €	97.249,05 €	102.798,03 €	
Mittelveränderung		7.092,95 €		5.631,65 €	5.617,40 €	5.548,98 €	5.531,72 €	
Endstand	**79.055,31 €**	**86.148,26 €**	**86.000,00 €**	**91.631,65 €**	**97.249,05 €**	**102.798,03 €**	**108.329,75 €**	

Erläuterungen zur Finanzplanung

Die geringen Jahresüberschüsse der Jahre 2024-2027 führen zunächst nur zu leicht ansteigenden liquiden Mitteln. Der jährliche Anstieg der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen und nicht geplanten Investitionen.

Bei den Mittelverwendungen liegen in den Jahren 2024 – 2027 aktuell ebenfalls keine Planungen vor.

Der prognostizierte Finanzmittelbestand setzt sich aus dem geschätzten Kassenbestand zum 31.12.2023 und den prognostizierten Entwicklungen der Jahre 2024-2027 zusammen.

Investitionsplanung 2024-2027

	2023 Plan	2024 W-Plan	2025 M-Plan	2026 M-Plan	2027 M-Plan	Summe 2024-2027
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2. Grundstücke und Gebäude						
…	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3. Betriebs- und Geschäftsausstattungen						
EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4. Gesamt	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Für die Jahre 2024-2027 sind aktuell keine Investitionen geplant.

Anlage I: Stellenplan 2024-2027

Stellenplan 2024		Stellenplan 2025		Stellenplan 2026		Stellenplan 2027	
Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit	Geschäftsführer	Teilzeit
Leitung Tourist Info	40 Stunden	Leitung Tourist Info	40 Stunden	Leitung Tourist Info	40 Stunden	Leitung Tourist Info	40 Stunden
Sachbearbeiter/in Tourismus	30 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	30 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	30 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	30 Stunden
Sachbearbeiter/in Tourismus	16 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	16 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	16 Stunden	Sachbearbeiter/in Tourismus	16 Stunden
Auszubildende/r	40 Stunden	Auszubildende/r	40 Stunden	Auszubildende/r	40 Stunden	Auszubildende/r	40 Stunden

BILANZ zum 31. Dezember 2022
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.522.426,72	2.607.461,24
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	967.348,08	610.022,67
II. Guthaben bei Kreditinstituten	258.473,59	453.201,47
	1.225.821,67	1.063.224,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.025,31	12.895,58
	3.762.273,70	3.683.580,96

PASSIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen		
1. Kapitalerhaltungsrücklage	177.196,99	146.196,99
2. Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	396.251,15	342.125,78
	573.448,14	488.322,77
	3.743.457,80	3.658.332,43
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	7.700,00	7.700,00
	7.700,00	7.700,00
C. Verbindlichkeiten		
sonstige Verbindlichkeiten	11.115,90	17.548,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 11.115,90 (€ 17.548,53)		
- davon aus Steuern € 5.013,28 (€ 579,05)		
	3.762.273,70	3.683.580,96

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	274.311,38	261.211,24
2. Zinserträge	7.845,13	2.808,98
3. sonstige betriebliche Erträge	322,23	0,00
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	5.153,69-	6.910,99-
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	71.657,39-	135.042,24-
6. Rechts- und Beratungskosten	11.142,50-	10.303,20-
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	85.034,52-	85.034,52-
8. sonstige Aufwendungen	10.194,05-	10.075,98-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,22	230,62
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.157,00-	1.136,67-
11. Jahresüberschuss	85.125,37	15.286,00
12. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	5.153,69	6.910,99
13. Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	31.000,00-	22.196,99-
14. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	59.279,06-	0,00
	90.279,06	22.196,99
15. Mittelvortrag	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre
1	2	3	4	5	6
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2024	0	25.912	6.694	6.616	12.653
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	4.724	20.861	-	278	3.191

Finanzstelle/Maßnahme:	2024	2025	2026	2027	Folgejahre
1	2	3	4	5	6
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	0	440	0	0	0
5200178 Campus	0	10.419	3.342	2.189	11.293
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	0	2.800	0	0	0
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	0	853	0	0	0
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	0	2.500	3.162	4.427	1.360
5200238 Rexter Bauhof Ersatzfahrzeug	0	0	190	0	0
5200284 Avant Multifunktionslader	0	100	0	0	0
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister	0	0	0	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	0	7.000	0	0	0
5200308 Anbau GGS Gaderoth	0	1.800	0	0	0
Summe:	**0**	**25.912**	**6.694**	**6.616**	**12.653**

Eigenkapitalspiegel 2022

	Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Haushaltsverwen-dung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	-11.326.184,78	-10.947.414,73	-695.117,97	0,00		-11.642.532,70
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	378.770,05				4.680.160,12	4.680.160,12
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-10.947.414,73	-10.947.414,73				-6.962.372,58
Summe Eigenkapital							
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.947.414,73	10.947.414,73				6.962.372,58

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

		3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	**Saldo**
	Allgemeine Rücklage (+/-)	- 12.116.935,51	- 10.261.048,49	- 11.326.184,78	- 33.704.168,78
	Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
	Summe	**- 12.116.935,51**	**- 10.261.048,49**	**- 11.326.184,78**	**- 33.704.168,78**
	Jahresergebnis	1.108.127,77	299.013,45	378.770,05	1.785.911,27
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**- 11.008.807,74**	**- 9.962.035,04**	**- 10.947.414,73**	**- 31.918.257,51**

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2027

		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
		lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan
Jahresergebnis		299.013,45	378.770,05	4.680.160,12	-2.945.313,47	-65.710,90	-73.903,05	2.323.479,62	1.294.316,68
Haushaltsausgleich		*ja*	*ja*	*ja*	*nein*	*nein*	*nein*	*ja*	*ja*
Allgemeine Rücklage/ Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Anfangsbestand	11.008.807,74	9.962.035,04	10.947.414,73	6.962.372,58	9.907.686,05	9.973.396,95	10.047.300,00	7.723.820,38
	Verringerung (-)	-299.013,45	-378.770,05	-4.680.160,12	0,00	0,00	0,00	-2.323.479,62	-1.294.316,68
	direkte VR gem. § 44 KomHVO	-747.759,25	1.364.149,74	695.117,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	0,00	0,00	0,00	2.945.313,47	65.710,90	73.903,05	0,00	0,00
	Veränderung in %	2,72%	3,80%	42,75%	-42,30%	-0,66%	-0,74%	23,13%	16,76%
	Schlussbestand	9.962.035,04	10.947.414,73	6.962.372,58	9.907.686,05	9.973.396,95	10.047.300,00	7.723.820,38	6.429.503,70
Haushaltssicherungs-/ Haushaltssanierungs-konzept		*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2022 TEUR	voraussichtlicher Stand 01.01.2024 TEUR	voraussichtlicher Stand 31.12.2024 TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten	105.332	121.225	125.258
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	55.388	59.810	62.474
2.5 vom privaten Kreditmarkt	55.388	59.810	62.474
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	55.238	59.710	62.424
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	150	100	50
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	36.654	47.900	49.270
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	36.654	47.900	49.270
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	49	48	47
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	1.801	2.101	2.101
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	171	161	161
8. Erhaltene Anzahlungen	11.257	11.205	11.205

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	1.375	1.375	1.375	Die Höhe der Zuwendung an die Fraktionen richtet sich nach § 11 Abs.1 der Hauptsatzung der Gemeinde Nümbrecht
2	SPD	475	475	475	
3	FDP	250	250	250	
4	B90/Grüne	550	550	550	
5	WGHL	250	250	250	
6	GUD	325	325	325	
7	LINKE	175	175	175	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterung**
	Haushaltsjahr 2024 EUR	**Vorjahr 2023 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				wird nicht in Anspruch genommen
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Bürgschaften/ Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Art	Anfangsbestand	2022 Darlehens-schuld zum 31.12.2021	2023 Darlehens-schuld zum 31.12.2022	**2024 voraussichtl. Darlehens- schuld zum 31.12.2023**	2025 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2024	2026 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2025	2027 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2026
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	3.272.268 €	1.145.293 €	981.680 €	**813.159 €**	639.582 €	460.798 €	276.650 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	2.550.000 €	1.519.500 €	1.436.500 €	**1.353.500 €**	1.270.500 €	1.187.500 €	1.104.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfall-bürgschaft	535.600 €	418.672 €	397.248 €	**375.824 €**	354.400 €	332.976 €	311.552 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfall-bürgschaft	538.000 €	408.880 €	387.360 €	**365.840 €**	344.320 €	322.800 €	301.280 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	130.000 €	16.249 €	3.249 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	600.000 €	75.005 €	15.006 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	5.000 €	5.000 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	3.500.000 €	1.524.328 €	1.240.512 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	1.026.474 €			**989.627 €**	899.218 €	805.947 €	709.724 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	2.240.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	1.500.000 €			**1.449.996 €**	1.349.988 €	1.249.980 €	1.149.972 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	3.000.000 €	2.723.551 €	2.572.480 €	**2.420.939 €**	2.268.929 €	2.116.446 €	1.963.489 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	2.150.000 €	921.500 €	820.500 €	**719.500 €**	618.500 €	517.500 €	416.500 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	764.893 €	546.600 €	538.025 €	**529.415 €**	520.770 €	512.090 €	503.375 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	979.840 €	416.404 €	409.437 €	**402.425 €**	395.369 €	388.269 €	381.125 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	1.175.869 €	70.508 €	69.373 €	**68.231 €**	67.083 €	65.928 €	64.767 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	750.270 €	565.921 €	558.046 €	**550.156 €**	542.251 €	534.331 €	526.396 €

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**4.931.341,59 €**	**1.988.593,31 €**			
1. Anlagevermögen	**152.331.116,86 €**	**145.429.553,39 €**	**2. Sonderposten**	**-50.465.287,42 €**	**-51.326.905,46 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**584.047,82 €**	**611.737,89 €**	***2.1 für Zuwendungen***	**-40.895.683,72 €**	**-41.717.866,21 €**
1.2. Sachanlagen	**141.823.129,68 €**	**138.244.950,39 €**	***2.2 für Beiträge***	**-4.593.023,00 €**	**-4.735.836,00 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	19.496.670,35 €	18.904.661,45 €	***2.3 für den Gebührenausgleich***	**-403.860,94 €**	**-363.688,46 €**
1.2.1.1 Grünflächen	14.480.364,94 €	14.001.180,22 €	***2.4 Sonstige Sonderposten***	**-4.572.719,76 €**	**-4.509.514,79 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.001.465,59 €	1.001.465,59 €	**3. Rückstellungen**	**-17.803.253,87 €**	**-18.633.427,75 €**
1.2.1.3 Wald, Forsten	451.099,25 €	333.564,79 €	***3.1 Pensionsrückstellungen***	**-15.738.985,00 €**	**-15.048.916,00 €**
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.563.740,57 €	3.568.450,85 €	***3.3 Instandhaltungs-rückstellungen***	**-362.006,50 €**	**-354.907,26 €**
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	37.888.048,14 €	39.011.960,14 €	***3.4 Sonstige Rückstellungen***	**-1.702.262,37 €**	**-3.229.604,49 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.075.992,90 €	2.177.687,90 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-105.331.482,15 €**	**-97.984.065,75 €**
1.2.2.2 Schulen	15.022.438,00 €	15.390.367,00 €	***4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen***	**-55.388.356,71 €**	**-47.942.559,62 €**
1.2.2.3 Wohnbauten	266.997,75 €	272.168,75 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-55.388.356,71 €	-47.942.559,62 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.522.619,49 €	21.171.736,49 €	***4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung***	**-36.653.627,50 €**	**-39.147.659,19 €**
1.2.3 Infrastrukturvermögen	66.702.260,76 €	68.730.217,34 €	***4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen***	**-48.681,92 €**	**-57.922,67 €**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.496.702,76 €	10.519.902,53 €	***4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen***	**-1.800.709,77 €**	**-1.383.637,39 €**
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.323.201,00 €	1.358.649,00 €	***4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen***	**-11.731,24 €**	**-888,93 €**
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	26.979.811,00 €	27.539.502,00 €	***4.7 Sonstige Verbindlichkeiten***	**-171.487,05 €**	**-189.507,26 €**
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	22.745.860,00 €	24.055.223,81 €	***4.8 Erhaltene Anzahlungen***	**-11.256.887,96 €**	**-9.261.890,69 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.156.686,00 €	5.256.940,00 €	**5. Passive Rechnungs-abgrenzung**	**-3.140.023,84 €**	**-3.087.335,42 €**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.950.771,00 €	2.006.880,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.946.829,01 €	1.683.001,05 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.745.272,61 €	1.719.618,51 €			
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	12.092.373,81 €	6.187.707,90 €			
1.3. Finanzanlagen	**9.923.939,36 €**	**6.572.865,11 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.164.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des AV	738.552,64 €	738.552,64 €			
1.3.5 Ausleihungen	3.644.284,55 €	293.210,30 €			
1.3.5.1 an verb. Unternehmen	3.643.681,55 €	278.194,35 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	603,00 €	15.015,95 €			
2. Umlaufvermögen	**12.298.650,82 €**	**12.481.438,48 €**			
2.1 Vorräte	**6.351.032,70 €**	**5.714.126,50 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	6.351.032,70 €	5.714.126,50 €			
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**4.989.765,82 €**	**4.158.551,02 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	3.905.504,26 €	3.833.496,88 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.024.072,60 €	206.784,63 €			
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	60.188,96 €	118.269,51 €			
2.4 Liquide Mittel	**957.852,30 €**	**2.608.760,96 €**			
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**216.565,43 €**	**184.734,47 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**6.962.372,58 €**	**10.947.414,73 €**			
A K T I V A	**176.740.047,28 €**	**171.031.734,38 €**	**P A S S I V A**	**-176.740.047,28 €**	**-171.031.734,38 €**

Nümbrecht 30.11.2023

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister